

ECOTALKER



BEDIENUNGSANLEITUNG



PRD

Prentke Romich Deutschland
Kommunikation ohne Grenzen

Hinweise

EcoTalker, SmallTalker, XL-Talker, PowerTalker, LightTalker und MinTalker sind Warenzeichen der Prentke Romich GmbH. ECO2, ECO-14, EcoPoint, Vantage, Vanguard II, Vanguard, Pathfinder, SpringBoard, SpringBoard Lite, WordCore, Language Activity Monitor (LAM), Memory Transfer Interface (MTI) und PRC Infrared Receiver (IRR) sind Warenzeichen der Prentke Romich Company.

Minspeak ist ein eingetragenes Warenzeichen der Semantic Compaction Systems.

Deutsche Wortstrategie und Quasselkiste sind Warenzeichen der Semantic Compaction Systems.

Picture Communication Symbols (PCS) ist ein Warenzeichen der Mayer-Johnson LLC.

METACOM ist ein Warenzeichen von Annette Kitzinger.

Acapela TTS ist ein Warenzeichen der Acapela Group.

RealSpeak Text-to-Speech ist ein Warenzeichen der Nuance Communications, Inc.

AT&T Natural Voices ist ein Warenzeichen der AT&T Corporation.

Nicht-Englische Synthesen wurden zur Verfügung gestellt durch Acapela Group und RealSpeak Text-to-Speech (ein Warenzeichen der Nuance Communications, Inc.).

Windows, Windows 7, Windows XP, Windows Explorer, Windows Media Player, Microsoft Outlook, Microsoft Word, Windows WordPad und Microsoft PowerPoint sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft, Inc.

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines.

Tracker ist ein Warenzeichen der Madentec, Inc. Tracker-Technologie durch Madentec Inc.

IntelliTools ist ein Warenzeichen der IntelliTools, Inc.

HeadMouse ist ein Warenzeichen der Origin Instruments, Inc.

Bluetooth Wireless Technology ist ein eingetragenes Warenzeichen. Die Bluetooth-Wortmarke und das Bluetooth-Logo sind eingetragene Warenzeichen Bluetooth SIG, Inc., Benutzung mit freundlicher Genehmigung.

WordQ ist ein Warenzeichen der Bloorview MacMillan Children's Centre

GIDEI-Befehle © 1994 Trace R&D Center, University of Wisconsin.

Die Warenzeichen anderer Produkte liegen bei ihren Herstellern.

„EcoTalker Bedienungsanleitung“ geschrieben von Jürgen Babst

Version 3.02 • Januar 2012

© Prentke Romich GmbH 2008-2012

Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr und können ohne vorherige Ankündigungen geändert werden. Prentke Romich GmbH geht damit keinerlei Verpflichtung ein. Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Prentke Romich GmbH sind die vollständige oder teilweise Fotokopie und Reproduktion dieses Handbuchs sowie die Übersetzung in andere Sprachen nicht zulässig.

Prentke Romich GmbH übernimmt keinerlei Gewährleistungen für diese Unterlagen. Das gilt ohne Einschränkung auch für implizite Garantien auf Marktgängigkeit und Eignung des EcoTalkers oder der hierin gemachten Angaben für einen bestimmten Zweck. Auch übernimmt die Prentke Romich GmbH über die gesetzliche Produkthaftung hinaus keine Haftung für irgendwelche Schäden, die sich aus der Anwendung und Nutzung des EcoTalkers oder der in diesem Buch gemachten Angaben ergeben.



Prentke Romich GmbH

Goethestr. 31

D- 34119 Kassel

Tel. (0561) 78559-0

Fax (0561) 78559-29

eMail info@prentke-romich.de

Web www.prentke-romich.de

Hinweis

Änderungen und Modifikationen, die ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Prentke Romich Company vorgenommen wurden, können zu einem Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

CE-Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht laut Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG den Grenzwerten für Medizinprodukte der Klasse 1.

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht laut Abschnitt 15 der Bestimmungen der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC) den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B. Diese Bestimmungen dienen dazu, in Wohnräumen einen angemessenen Schutz gegen Funkstörungen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet HF-Energie und strahlt diese u.U. auch ab. Bei unsachgemäßer Installation und unsachgemäßem Betrieb, die von den Anweisungen des Herstellers abweichen, kann eine Funkstörung auftreten. In bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (Feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Gerätes), können die folgenden Behebungsmaßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne.
- Aufstellung des Gerätes in einer größeren Entfernung vom Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an eine andere Steckdose, so dass dieses Gerät und der Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Gegebenenfalls kann der Fachhändler oder ein erfahrener Funk- und Fernstehtechner weitere Ratschläge geben.

Umgebungsbedingungen

Temperatur der Betriebsumgebung während der Benutzung: 0°C - 45°C, Temperatur bei Lagerung: -20°C - 50°C, relative Luftfeuchtigkeit max. 90% bei Umgebungstemperaturen unter 40°C.

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät wurde in Übereinstimmung mit internationalen Sicherheitsstandards entwickelt und hergestellt. Wie bei jedem anderen Elektrogerät müssen Sie jedoch die gebührende Vorsicht walten lassen, um eine optimale Funktionsweise und Sicherheit zu gewährleisten. Bitte lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Hinweise sorgfältig durch.

	Achtung:	Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
	Achtung:	Den EcoTalker niemals in Wasser eintauchen oder in feuchten Räumen betreiben. Vor Feuchtigkeit schützen!
	Achtung:	Überprüfen Sie, ob alle elektrischen Kabel, einschließlich des Netzkabels des Ladegeräts, evtl. Verlängerungskabel und der internen Verbindungen zwischen den einzelnen Gerätekomponenten ordnungsgemäß und entsprechend den Richtlinien des Herstellers angeschlossen wurden.
	Achtung:	Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie neue oder zusätzliche Komponenten (Netzteil, Tasten, Speichermedien etc.) anschließen oder entfernen.
	Achtung:	Der EcoTalker verfügt über keine vom Benutzer zu wartenden Teile.
	Achtung:	Entfernen Sie KEINE fest angebauten Gehäuseteile, da dadurch gefährliche Spannungen freigesetzt werden könnten!
	Achtung:	Der im EcoTalker eingebaute Lithium-Ionen-Akku darf niemals in der Nähe von offenem Feuer oder in Umgebungen mit Temperaturen oberhalb von 45° C gelagert werden, da der Akku explodieren könnte. Den Akku nicht öffnen.
	Achtung:	Achten Sie bei Verwendung von Kopfhörern auf eine angemessene und NICHT zu hohe Lautstärke, da anderenfalls Ihr Hörvermögen auf Dauer beeinträchtigt werden kann.
	Achtung:	Die für das Ladegerät erforderliche Netzspannung beträgt 110-240 V bei 50/60 Hz Wechselstrom. Schließen Sie das Ladegerät niemals an Gleichstrom oder eine andere Stromquelle an.
		Die im EcoTalker verwendeten Lithium-Ionen-Akkus sind Sondermüll und dürfen nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie gebrauchte Akkus an einer Sammelstelle für Batterien ab oder schicken Sie sie zwecks vorschriftsmäßiger Entsorgung an die Prentke Romich GmbH zurück.
		Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird. Privathaushalte in den 27 Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte an vorgesehenen Sammeleinrichtungen kostenfrei zurückgeben oder aber an den Händler zurückgeben, von dem sie es erworben haben.

Nicht gedacht als Notrufgerät oder alleinige Kommunikationshilfe.

Nicht gedacht zum Anschluss an bzw. zum Verbinden mit Nicht-Medizinprodukte(n).

INHALTSVERZEICHNIS

Hinweise	2
Sicherheitshinweise	3
ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN EcoTALKER	9
Den EcoTalker kennen lernen	10
Das Display des EcoTalkers	13
Ein- und Ausschalten des EcoTalkers und Energiesparfunktionen	15
Der eingebaute Akku	16
Die Sequenzanzeige	17
Die Toolbox	20
Lautstärke und Kopfhörerlautstärke einstellen	21
Koordinaten für das Finden einer Taste	22
EINRICHTEN EINES BENUTZERBEREICHES UND AUSWAHL EINER ANSTEUERUNGSTECHNIK	23
Auswahl eines Benutzerbereiches	24
Das Menü ANWENDUNGSPROGRAMM UND DECKBLATT	27
Das Menü ANSTEUERUNG	29
Tastatur	31
Ein-Tasten-Scanning	33
Zwei-Tasten-Scanning	35
Scanmuster anpassen	37
Joystick	40
Interner Tracker	42
Maus / Trackball / USB-Joystick	44
Bluetooth-Taste	46
Das Menü FEEDBACK	47
Das Menü SPRACHE	50
Das Menü ANSAGEN	52
Ansagen löschen	54
Sichern der Einstellungen	55
Wechsel der Einstellungen über das Deckblatt	56
SPEICHERN VON MITTEILUNGEN	57
Kernvokabular, Dialekten und Seiten	58
Speichern digitalisierter und synthetischer Mitteilungen	59
Speichern / Editieren einer synthetischen Mitteilung	60
Speichern einer digitalisierten Mitteilung	61
Importieren einer Sounddatei	62
Löschen einer Mitteilung	63
Automatisches Speichern aller Wortformen eines Wortes	64
Dialekten	67
Anlegen einer Dialekte	68
Anpassen der Anzeige nach „Dialekte auswählen“	70
Felder einer Dialekte automatisch anordnen	71
Dialekten verknüpfen	72
Löschen einer verknüpften Dialekte	73
Kontrolle aller verknüpften Dialekten	73
Ändern einer Dialekte	74
Vorlage für Dialekten auswählen	75
Dialekten kopieren	76
Eine Dialekte oder eine Seite durch ein Dia öffnen	77
Seiten	78

Seite anlegen	79
Seite auswählen (anzeigen)	81
Ändern, Umbenennen und Löschen einer Seite	82
Startseite festlegen	83
Benutzerbereich / Seite erweitern	84
Situationsbilder verwenden	85
Seiten kopieren	89
Sticker	90
Die Funktion SETUP-Taste	93
Die Vokabularkontrolle	94
Sprachdatenaufzeichnung	97
Vokabularmanagement	99
Spontanes Vokabularmanagement	107
AUSSPRACHE-LEXIKON	111
Das Menü Aussprache	112
Hinzufügen eines Wortes zum Aussprache-Lexikon	113
Löschen eines Wortes aus dem Aussprache-Lexikon	113
Überprüfen der Wörter im Aussprache-Lexikon	114
Aussprache-Lexikon zurücksetzen	114
WORTVORHERSAGE	115
Über Kernvokabular und die Wortvorhersage	116
Einschalten der Wortvorhersage	117
Hinzufügen von Wörtern zum Wortvorhersage-Lexikon	120
Löschen von Wörtern im Wortvorhersage-Lexikon	120
Kontrolle der Wörter im Wortvorhersage-Lexikon	121
TEXTBAUSTEINE	123
Textbausteine	124
Textbaustein hinzufügen / bearbeiten	125
Textbaustein löschen	125
Kontrolle der Textbausteine	126
DAS PERSÖNLICHE DECKBLATT	127
Tasten anzeigen / verbergen	128
Tasten tauschen	129
Ikon austauschen	130
Ikonensequenzen kopieren	130
Ikonensequenzen löschen	130
Wahl der Schrift- und Speichertastatur	131
Funktionen aus der Toolbox auf das Deckblatt kopieren	133
Belegen einer Taste mit einer Funktion	135
Löschen von Tasten zugewiesenen Funktionen	137
Speichern einer Funktion unter einer Ikonensequenz	138
Makros	139
Speichern eines Makros unter einer Ikonensequenz	139
Ein Makro einer Taste zuordnen	140
Makros löschen	140
Die Sprechfunktionen	141
Die Funktion RÜCKGÄNGIG	142
Die Funktion AUF TASTE WARTEN	143
Würfel	144
Zufallsauswahl	146
Der Gebrauch von MARKERN	147
Text im Display und Text im Textpuffer	148
Die Funktion DISPLAY LÖSCHEN	149

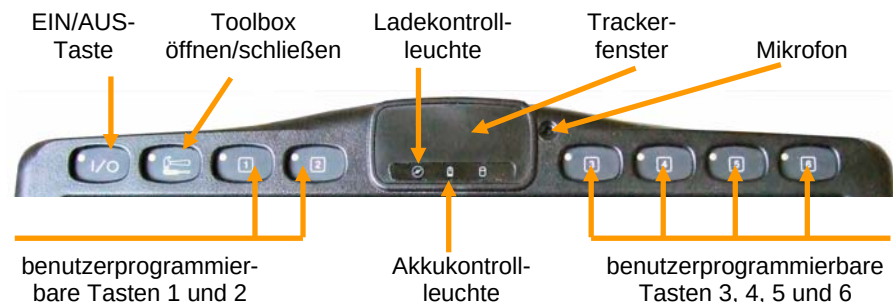
SPEICHERÜBERTRAGUNG (MTI)	151
Wichtige Vorbereitungen für die Speicherübertragung.....	152
Speicherübertragung von / zu USB-Stick bzw. SD-Karte.....	152
Bilder in den EcoTalker importieren	156
Importierte Bilder löschen	158
NOTIZBÜCHER	161
Notizbücher.....	162
Das Bearbeiten von Notizbüchern.....	163
Anlegen und Bearbeiten eines Notizbuches.....	164
Schließen & Speichern eines Notizbuches.....	164
Öffnen eines Notizbuches	165
Löschen eines Notizbuches.....	165
Umbenennen eines Notizbuches.....	165
Darstellung des Notizbuches	166
Sprechen / Vorlesen eines Notizbuches.....	167
Textbearbeitungsfunktionen	168
Drucken eines Notizbuches	171
Schützen eines Notizbuches	171
Übertragen von Notizbüchern auf Datenträger.....	172
Notizbuch laden von Datenträger	172
Notizbuch speichern auf Datenträger	172
Öffnen eines Notizbuches	173
KALENDER	177
Das Menü KALENDER.....	178
Termin eintragen	179
Termin bearbeiten	183
WEITERE FUNKTIONEN FÜR DIE KOMMUNIKATION	185
Das Menü SYSTEM	186
Systemsperr.....	189
Aktivieren weiterer Symbolsammlungen	190
Kalibrierung des Touchscreens	192
Menü Dateiverwaltung	196
Das Menü UHR	198
MP3-WIEDERGABE	199
Der MP3-Player	200
Abspielliste anlegen.....	202
Wiedergabe einer Abspielliste	203
Einfügbare Funktionen zur MP3-Wiedergabe	203
UMFELDKONTROLLE	205
Benutzung des EcoTalkers als Umfeldkontrollgerät.....	207
Lernen / neu Lernen eines IR-Signals	208
Hinzufügen eines Gerätes	209
Umbenennen eines Gerätes.....	210
Löschen eines Gerätes.....	210
Hinzufügen einer Funktion zu einem Gerät	211
Umbenennen einer Funktion	211
Löschen einer Funktion	212
Speichern von IR-Befehlen.....	213
Anlegen einer neuen Seite zur Steuerung eines IR-Gerätes	214
Der Befehl IR-Fernbedienung.....	215
COMPUTERANSTEUERUNG	217
Computeransteuerung	218

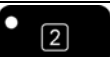
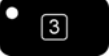
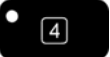
Das Menü AUSGABE	219
Computersteuerung per Bluetooth.....	222
Computersteuerung per USB-Kabel.....	224
Steuerung eines Windows-PCs	225
Der AUSGABE-MARKER	229
Starten von Anwendungen auf einem externen Computer	230
HANDYANSTEUERUNG	231
Talker & Telefon koppeln	232
Talker & Telefon verbinden.....	233
Handy-Nutzung mit dem Talker	233
Den Talker einrichten für eine effektive Nutzung.....	234
ANHÄNGE	235
Liste aller einfügbaren Funktionen.....	236
Alphabetische kommentierte Liste aller einfügbaren Funktionen	239
Befehle zur Computersteuerung.....	257
Pannenhilfe, Reinigung & Wartung.....	264
Endkunden-Lizenzvereinbarung	268
Technische Daten	269
Hinweise zum Wiedereinsatz.....	270
INDEX	271

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN ECO TALKER

Den EcoTalker kennen lernen

Die Oberseite des EcoTalkers



	Ein/Aus-Taste
	Toolbox-Taste: öffnet die Toolbox bzw. schließt sie wieder
	benutzerprogrammierbare Taste 1
	benutzerprogrammierbare Taste 2
	Akku wird geladen. Während des Ladevorgangs zeigt diese LED durch schnelles Blinken den Schnellladevorgang und durch langsames Blinken den Erhaltungsladevorgang an.
	Akku muss geladen werden. Beginnt diese LED zu leuchten, sollte der EcoTalker schnellstmöglich an das mitgelieferte Netzteil angeschlossen und geladen werden.
	Ein Leuchten dieser LED signalisiert einen Festplattenzugriff des EcoTalkers.
	benutzerprogrammierbare Taste 3
	benutzerprogrammierbare Taste 4
	benutzerprogrammierbare Taste 5
	benutzerprogrammierbare Taste 6

Oben in der Mitte des EcoTalkers befindet sich das Trackerfenster. Der interne Tracker (Option) ermöglicht eine Steuerung des EcoTalkers mit dem Kopf. Wollen Sie Aufnahmen in digitalisierter Sprache machen, so finden Sie das Mikrophon oberhalb der Benutzertaste 3.

Die obere Schmalseite des EcoTalkers

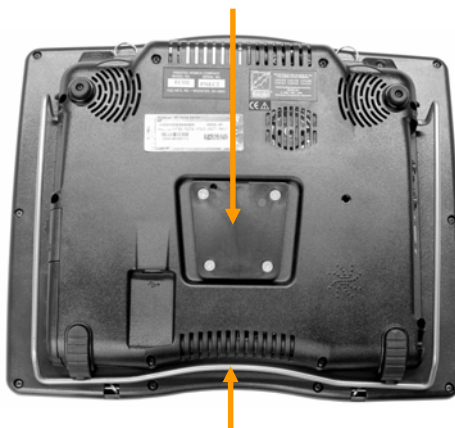


Wenn Sie die Software des EcoTalkers neu installieren müssen, legen Sie die mitgelieferte CD/DVD mit der bedruckten Seite nach oben in das Laufwerk ein. Die CD/DVD wird vom EcoTalker selbständig eingelesen.

Zum Beibringen von Infrarotsignalen richten Sie die Fernbedienung des zu steuernden Geräts auf das IR-Lernfenster des EcoTalkers unterhalb des CD-Laufwerks.

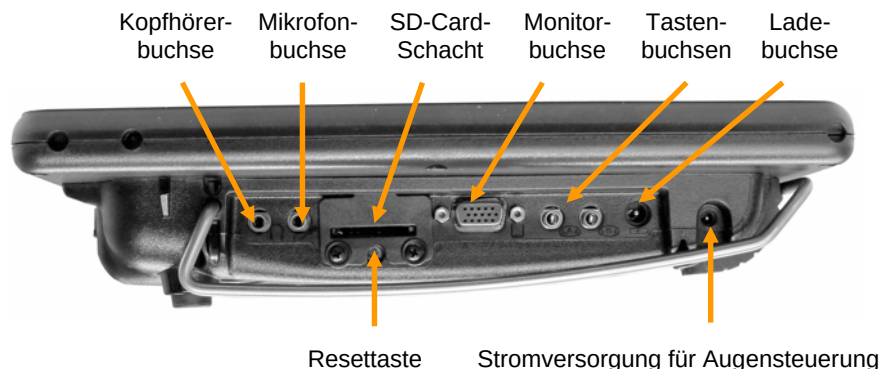
Die Unterseite des EcoTalkers

Befestigungsplatte für Rollstuhlhalterung



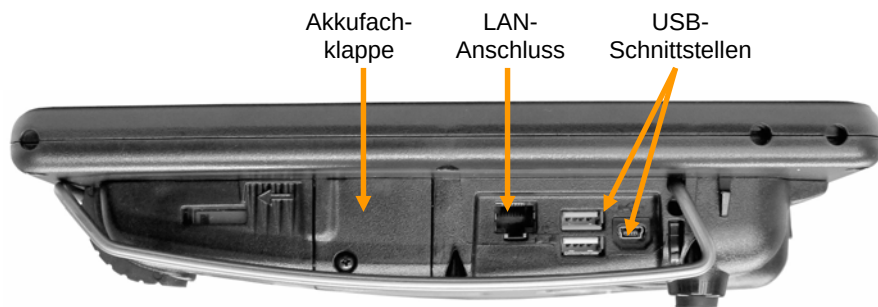
Klappen Sie den Drahtbügel heraus, wenn Sie den EcoTalker auf einem Tisch oder einer Arbeitsplatte benutzen wollen. Im ausgeklappten Zustand ermöglicht dieser Ständer eine Nutzung des EcoTalkers in einer ca. 30° geneigten Position.

Die linke Seite des EcoTalkers



Schließen Sie einen Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse an. Schließen Sie ein Mikrofon an die Mikrofonbuchse an. Der Kartenschacht dient zur Aufnahme einer SD-Card (Speicherkarte). Auf der SD-Card können Bilder, Musikdateien und Sicherheitskopien des Vokabulars gespeichert werden. Drücken Sie die Reset Taste unterhalb des SD-Card-Schachts, wenn der EcoTalker nicht mehr auf Eingaben reagiert. Schließen Sie einen Computerbildschirm oder Beamer an die Monitorbuchse des EcoTalkers an, um eine parallele Anzeige des EcoTalker-Bildschirms auf dem externen Monitor zu ermöglichen. Schließen Sie externe Tasten zur Ansteuerung des EcoTalkers an die Tastenbuchsen A und B an. Zum Anschluss eines digitalen Joysticks an diese Buchsen benötigen Sie einen Adapter, der bei PRD erhältlich ist. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an die Ladebuchse an, um den EcoTalker zu laden.

Die rechte Seite des EcoTalkers



Hinter dem Akkufach befinden sich die Akkus des EcoTalkers. Zum Wechseln des Akkus siehe Seite 266. Schließen Sie externe Maus-kompatible Eingabegeräte oder einen USB-Stick an eine der beiden rechteckigen USB-Buchsen an. Zur Steuerung eines externen Computers über USB schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an die Mini-USB-Buchse an.

Das Display des EcoTalkers

Das Display dient zur Eingabe (Ikonen, Symbole, Bilder) und Ausgabe (gemachte Eingaben, abgerufene Aussagen, Statusmeldungen) von Informationen.

Das Display des EcoTalkers ist in 5 Bereiche unterteilt:

Das **Textfenster** (ganz oben) dient zur Anzeige der abgerufenen Aussagen. 5 Schriftgrößen stehen zur Anzeige von Text zur Verfügung. Im Display sichtbarer Text kann jederzeit durch Berühren des Textfensters gesprochen werden.

Das **Ikonenfenster** bzw. **Wortvorhersagefenster** (links unterhalb des Textfensters) zur Anzeige der bereits selektierten Ikonen einer Ikonensequenz im Kernvokabular-Bereich bzw. zur Anzeige von Wortvorschlägen im Schriftmodus bei eingeschalteter Wortvorhersage. Wortvorschläge können einfach übernommen werden durch Drücken auf das gewünschte Wort.

Das **Statusfenster** (rechts unterhalb des Textfensters) gibt Ihnen permanent Informationen über den aktuellen Ladezustand der Akkus, Lautsprecher- und Kopfhörer-Lautstärke sowie den Zustand der Funktionen Großschreibung und Sprachausgabe.

Die oberste Zeile der Tastatur ist die **Dialeiste**.

Darunter befindet sich die Tastatur mit dem zum Anwendungsprogramm gehörenden **Deckblatt**.

Anzeige bereits ausgewählter Ikonen
bzw. Wortvorhersage-Fenster

Text-
fenster

Status-
fenster

Zugang
zu Menüs



Dialeiste

Die Informationen im Statusfenster

	Akkustatus	Je mehr Balken sichtbar sind, desto voller sind die Akkus.
	Lautstärke (Lautsprecher)	Je mehr Balken sichtbar sind, desto höher ist die Lautstärke.
	Lautstärke (Kopfhörer)	Je mehr Balken sichtbar sind, desto höher ist die Lautstärke.
	Datum und Uhrzeit	Aktuelle Zeit und Datum. Das Einstellen und weitere Optionen erreichen Sie über das Menü UHR.
	Groß	Blinkt das grüne Feld, so wird das nächste Zeichen groß geschrieben. Leuchtet das Feld permanent grün, werden alle Zeichen groß geschrieben.
	Strg	Ein grünes Feld zeigt an, dass die Strg-Funktion zur Übertragung von SteuerCodes aktiviert wurde.
	Ausgabe	Ein grünes Feld zeigt an, dass die Ausgabe per USB eingeschaltet ist, ein blaues die Ausgabe per Bluetooth. Text im Textfenster wird an den verbundenen Computer übertragen. Ist das Feld grau, erfolgt keine Ausgabe.
	Sprache	Ein grünes Feld zeigt an, dass die Sprachausgabe eingeschaltet ist. Ist das Feld grau, ist die Sprachausgabe ausgeschaltet.
		Die Menü-Taste ermöglicht einen alternativen Zugang zur Toolbox über Windows-typische Fenster.

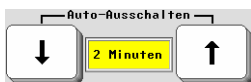
Ein- und Ausschalten des EcoTalkers und Energiesparfunktionen

Schalten Sie den EcoTalker mit der Taste , der Funktion „Gerät ausschalten“ oder der automatischen Abschaltfunktion aus. Wurde der EcoTalker mit der Taste  ausgeschaltet, muss er auch mit dieser Taste wieder eingeschaltet werden. Ansonsten genügt eine Berührung des Displays oder eine Betätigung einer extern angeschlossenen Taste, um den EcoTalker wieder einzuschalten.

Der EcoTalker bietet verschiedene Möglichkeiten, das Gerät aus- und wieder einzuschalten.



Betätigen Sie die Taste  links oben auf dem EcoTalker, um das Gerät dauerhaft auszuschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um das Gerät wieder einzuschalten. Display und externe Tasten können nicht zum Wiedereinschalten benutzt werden.



Ist die Funktion Auto-Ausschalten im Menü SYSTEM aktiviert, schaltet sich der EcoTalker bei Nichtbenutzung nach der eingestellten Zeit (2, 5 oder 10 Minuten) automatisch aus. Bei Berührung des Displays oder Betätigung einer angeschlossenen externen Taste schaltet er sich selbständig wieder ein.



Drücken Sie diese Taste in der Toolbox, um den EcoTalker manuell auszuschalten. Bei Berührung des Displays oder Betätigung einer angeschlossenen externen Taste schaltet er sich selbständig wieder ein.

Möglichkeiten 2. und 3. erlauben es dem Benutzer des EcoTalkers, das Gerät jederzeit wieder einzuschalten. Dazu braucht nur das Display berührt oder eine an das Gerät angeschlossene Taste betätigt zu werden.

Wenn der EcoTalker abschaltet, sichert er alle gemachten Änderungen an Vokabular und Einstellungen auf der eingebauten Speicherkarte. Sie erkennen dies an einer Meldung auf dem Display. **Falls Sie viele Änderungen am EcoTalker durchführen, schalten Sie ihn zwischendurch öfter mal aus und wieder ein, um Ihre Änderungen zu sichern!**

Der eingebaute Akku



Warnung! Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät, da andere Ladegeräte den Akku bzw. den EcoTalker beschädigen können.

Der EcoTalker ist mit einem Lithium-Ionen-Akku der neuesten Generation ausgerüstet. Die Akku ist schnellladefähig und unterliegt nur einem geringen Memory-Effekt. Lassen Sie den Akku nicht fallen, da die Elektronik Schaden nehmen könnte!



Schließen Sie das Netzteil an, wenn das Symbol „niedrige Akkukapazität“ oberhalb des Displays des EcoTalkers zu leuchten beginnt.



Schließen Sie das Netzteil an, wenn im Statusbereich im Display des EcoTalkers neben dem Akkusymbol nur noch einige rote Balken zu sehen sind.



Ist das Netzteil an den EcoTalker angeschlossen, blinkt die Ladeanzeige:

- Schnelles Blinken zeigt Schnellladen an.
- Langsames Blinken zeigt Erhaltungsladen an (der Akku ist voll, das Netzteil kann abgezogen werden).



Bei fast leerem Akku können keine Mitteilungen mehr gespeichert werden!

Wenn die Kapazität der Akkus auf unterhalb von 15% abgesunken ist, ertönt ein Warnsignal und die LED „niedrige Akkukapazität“ bei  auf der Vorderseite des EcoTalkers beginnt zu leuchten.



Es ist ratsam, das Akkuladegerät anzuschließen, sobald der Warnton ertönt.

Sinkt die Kapazität weiter ab, so ertönt alle 2%, die die Kapazität weiter sinkt, erneut ein Alarmsignal. Beträgt die Kapazität nur noch 4%, wird das Alarmsignal alle 20 Sekunden wiederholt. Ist der Akku schließlich komplett entleert, schaltet sich der EcoTalker komplett ab und kann nicht mehr benutzt werden.

Sobald Sie das Netzteil angeschlossen haben, blinkt die LED bei  und zeigt damit an, dass der Akku geladen wird. **Wird der EcoTalker während des Ladevorganges weiter benutzt**, dauert das Aufladen des leeren Akkus 8 - 10 Stunden. **Wird der EcoTalker während des Ladevorganges nicht benutzt**, verkürzt sich die Ladezeit auf 4 - 5 Stunden.

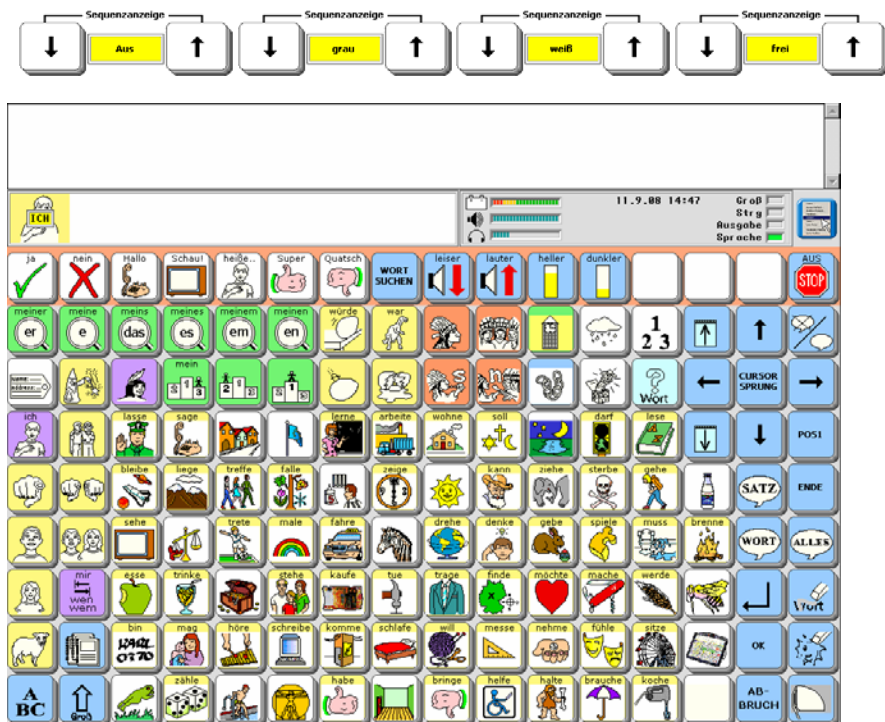
Eine volle Akkuladung reicht bei normaler Benutzung für 8 - 10 Stunden.

Die Sequenzanzeige

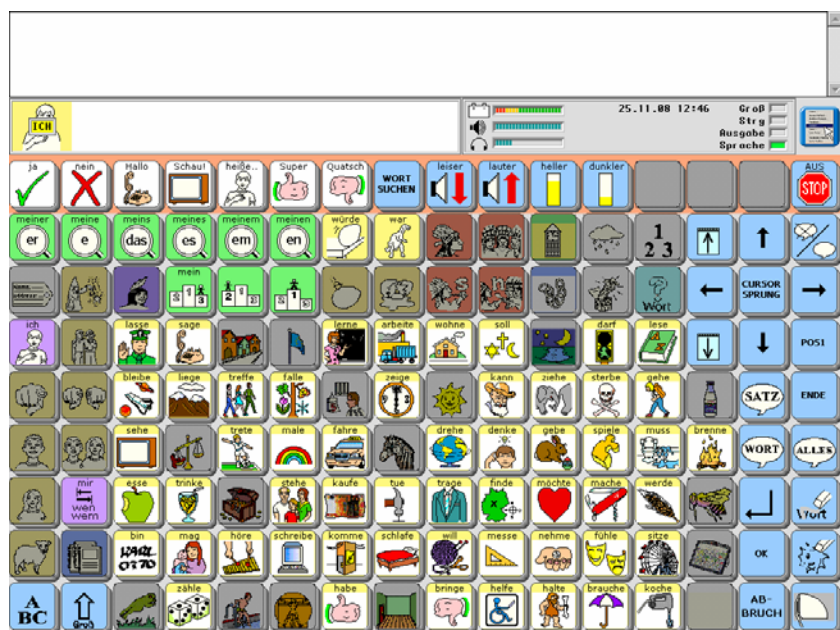
Bei eingeschalteter Sequenzanzeige werden Ikonen, die nicht zu gespeicherten Aussagen führen, entweder „ausgegraut“ oder als weiße bzw. freie Felder verborgen. Nur angezeigte Felder führen zu Aussagen. Die Sequenzanzeige ist ein wertvolles Hilfsmittel beim Erlernen des Wortschatzes.

Nach dem Betätigen einer Taste ändert sich i.d.R. der Displayinhalt. Die Ikonen einiger Felder verschwinden plötzlich, während andere weiterhin angezeigt werden. Dies wird als Sequenzanzeige bezeichnet. Die normal angezeigten Felder stellen die möglichen Tasten für Ikonensequenzen dar, unter denen Mitteilungen im Eco-Talker gespeichert sind.

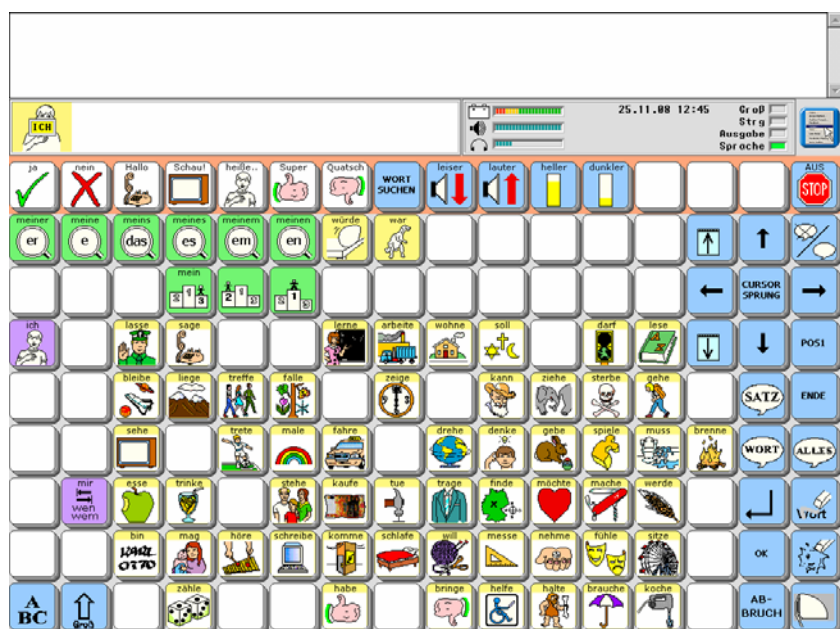
Sie finden die Funktion „Sequenzanzeige“ im Menü FEEDBACK; sie ist standardmäßig auf „weiß“ eingestellt, d.h. nicht belegte Felder werden als leere Felder angezeigt. Mögliche Einstellungen sind „Aus“, „grau“, „weiß“ und „frei“.



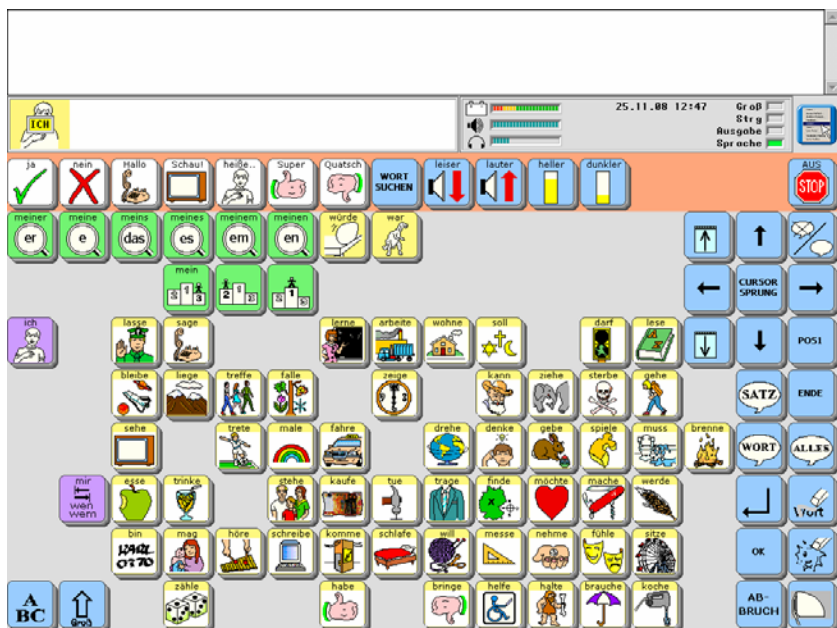
Sequenzanzeige „Aus“



Sequenzanzeige „grau“



Sequenzanzeige „weiß“



Sequenzanzeige „frei“

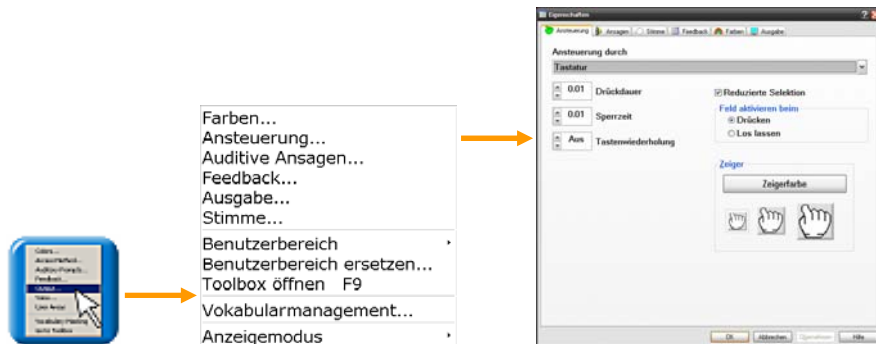
Die Toolbox

Die Toolbox („Werkzeugkiste“) ist eine Ebene des EcoTalkers mit speziellen Funktionen zum Einstellen und Anpassen des EcoTalkers. Sie schalten sie ein, indem Sie die Taste TOOLBOX  oben auf dem EcoTalker betätigen.

Wenn Sie die Taste „Toolbox“ oben auf dem EcoTalker drücken, sehen Sie die Toolbox („Werkzeugkiste“). Die Toolbox enthält Funktionen, die Ihnen helfen, das Gerät optimal an die Bedürfnisse des Benutzers anzupassen. Einige Tasten haben spezifische Einzelfunktionen wie z.B. das Löschen des Displays oder das Ein- und Ausschalten der Sprachausgabe. Andere Tasten wiederum verfügen über Mehrfachfunktionen (sog. Menüs), die es Ihnen ermöglichen, unter einer Reihe von Optionen zu wählen. Die Tasten in der Toolbox sind farbkodiert. Tasten mit gleichfarbigem Hintergrund gehören derselben Kategorie an.



Die Menü-Taste



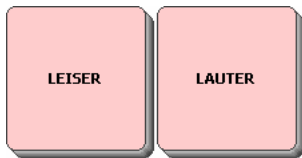
Oben rechts neben dem Statusfenster befindet sich die Menü-Taste, über die Sie ebenfalls Zugang zu vielen Einstelloptionen – in PC-üblichen Fenstern angezeigt – haben.

Lautstärke und Kopfhörerlautstärke einstellen

Drücken Sie eine der Tasten LAUTER bzw. LEISER in der Toolbox, um die Lautstärke etwas zu erhöhen bzw. zu verringern. Verfahren Sie ebenso für das Anpassen der Kopfhörerlautstärke. Funktionen wie LAUTER und LEISER können für den Benutzer auf die Tastatur des EcoTalkers kopiert werden.

Zur Anpassung an verschiedene Umgebungen kann die Lautstärke, mit der der EcoTalker abgerufene Mitteilungen spricht, in weiten Bereichen eingestellt werden. Die aktuell eingestellten Lautstärkewerte sowohl für den Lautsprecher als auch für einen evtl. benutzten Kopfhörer erkennen Sie an der Balkenanzeige im Statusbereich des Displays. Je mehr Balken angezeigt werden, desto höher ist die jeweilige Lautstärke.

Zum Ändern der Lautstärke öffnen Sie die Toolbox und drücken Sie eine der 4 Tasten LAUTER, LEISER bzw. KOPFHÖRER LAUTER und KOPFHÖRER LEISER.



Beobachten Sie, wie die Lautstärke ein Stück zu- bzw. abnimmt und die jeweilige Balkenanzeige sich verändert.

Lautstärke (Lautsprecher)



Kopfhörerlautstärke



Die Anpassung der Lautstärke kann selbstverständlich auch durch den Benutzer erfolgen. Dazu sind die Befehle LAUTER und LEISER jeweils einer Taste des Deckblatts zuzuordnen, in einer Dialeiste oder auf einer Seite zu speichern oder Ikonensequenzen zuzuordnen. Wie dies geht, wird weiter hinten in diesem Handbuch erläutert.

Die Kopfhörer- Lautstärke können Sie auch im Menü FEEDBACK einstellen.

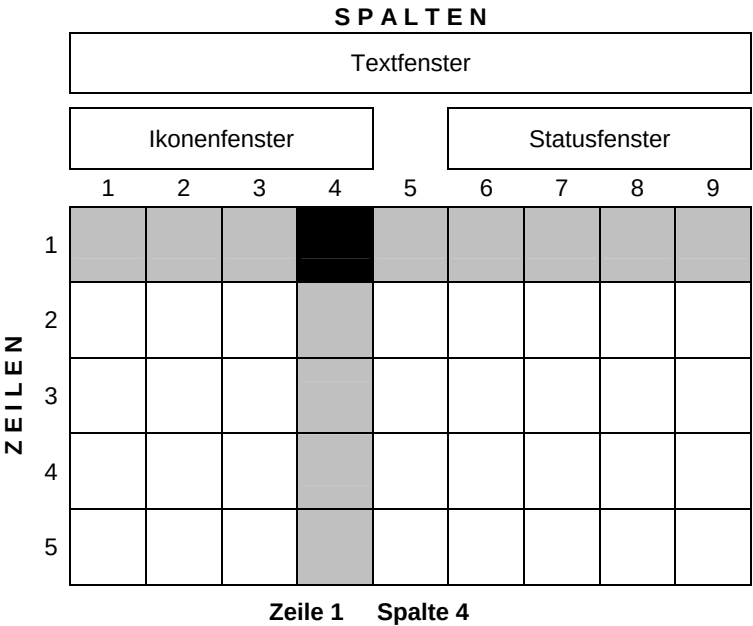
Die Grundlautstärke der synthetischen Stimme kann im Menü „Sprache“ eingestellt werden.

Koordinaten für das Finden einer Taste

Die Benutzung von Koordinaten erleichtert das Auffinden einer bestimmten Taste auf der Tastatur des EcoTalkers.

Der EcoTalker kann auf 144, 84, 60, 45, 15, 8 oder 4 Tastenfelder eingestellt werden. Passende Abdeckgitter zur Verbesserung der Fingerführung für 144, 84, 60 und 45 Felder sind bei PRD erhältlich.

Bei einer Aufteilung von z.B. 45 Feldern ist die Tastatur in 5 Zeilen und 9 Spalten aufgeteilt. Die Zeilen sind von oben nach unten nummeriert (1 – 5); die Spalten sind von links nach rechts nummeriert (1 – 9). Jede Taste hat somit eindeutige Koordinaten, ähnlich einem Schachbrett.



Die Taste in der linken oberen Ecke des Deckblattes hat beispielsweise die Koordinaten Zeile 1 / Spalte 1. Die Taste in der rechten unteren Ecke ist Zeile 5 / Spalte 9.

Koordinaten werden in diesem Handbuch benutzt, um Ihnen das Auffinden einer Taste zu erleichtern.

EINRICHTEN EINES BENUTZERBEREICHES UND AUSWAHL EINER ANSTEUERUNGSTECHNIK

Auswahl eines Benutzerbereiches

Insgesamt stehen im EcoTalker sechs verschiedene Benutzerbereiche zur Verfügung. Jeder Benutzerbereich kann individuell eingerichtet werden.

Wenn eine Person den EcoTalker verwendet, kann das Gerät z.B. so eingerichtet werden, dass ein Benutzerbereich mit einer externen Taste bedient wird und ein anderer mit der Tastatur. In verschiedenen Benutzerbereichen können auch unterschiedliche Vokabulare benutzt werden. Ein Benutzerbereich kann für Schule oder Arbeit eingerichtet werden, ein anderer für den Gebrauch zu Hause. Ein Betreuer kann beispielsweise einen extra Benutzerbereich für das Unterrichten des Wortschatzes einrichten. Oder in einem Benutzerbereich steht ein deutsches und in einem anderen ein englisches Vokabular zur Verfügung.

Falls mehrere Personen den EcoTalker verwenden, kann jeder Benutzer seinen eigenen Benutzerbereich individuell gestalten – komplett mit Vokabular, Einstellungen, Deckblatt und Tastaturen.

Auswählen eines Benutzerbereichs:

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Öffnen Sie das Menü DECKBLATT & BENUTZERBEREICH.
3. Wählen Sie die Option BENUTZERBEREICH WECHSELN.
4. Wählen Sie den gewünschten BENUTZERBEREICH.
5. Wird deutsches Vokabular im Benutzerbereich verwendet, so stellen Sie sicher, dass die Option „**Sprache für Bereich**“ auf „**deutsch**“ steht. Wortvorhersagelexika für englisch und französisch sind ebenfalls enthalten.
6. Drücken Sie OK, um das Menü zu verlassen.
7. Drücken Sie START, um die Toolbox zu schließen.

Wählen Sie die gewünschte Ansteuerungstechnik für den neu eingestellten Benutzerbereich im Menü ANSTEUERUNG.



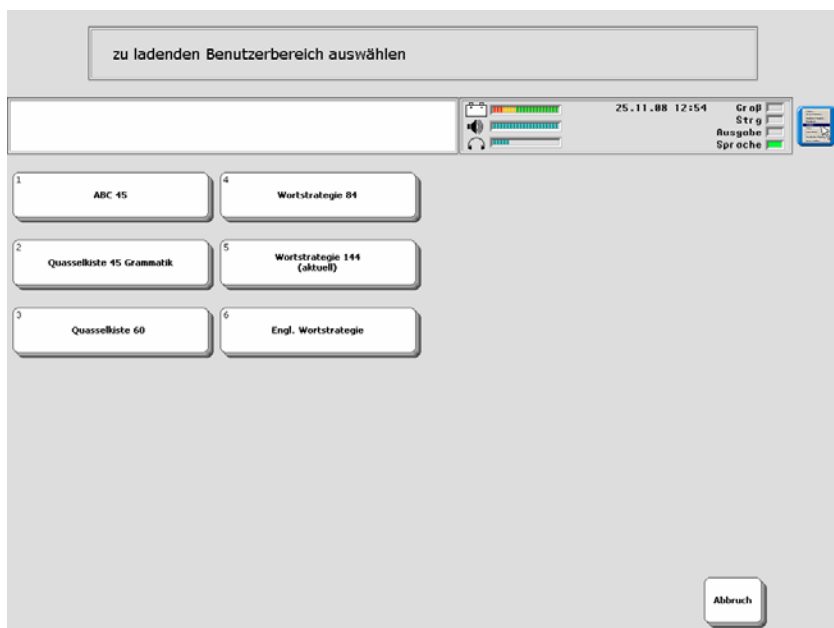
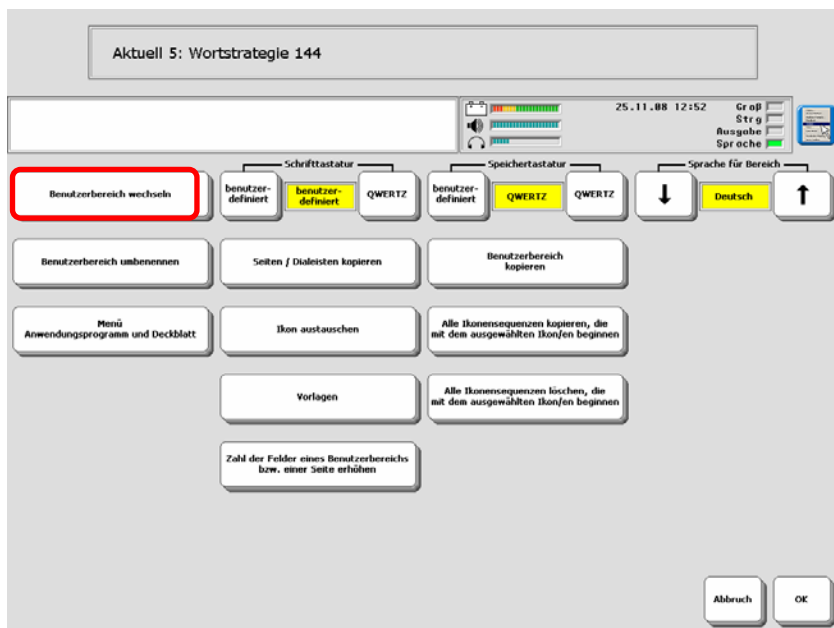
Die gewählte Ansteuerungstechnik gilt nur im jeweiligen Benutzerbereich. Falls Sie den Benutzerbereich wechseln oder einen neuen einrichten, werden die Einstellungen für die Ansteuerungstechnik nicht von einer anderen Ebene übertragen; sie müssen vielmehr für jede Ebene neu eingerichtet werden.



Vokabular, Dialekten, Seiten und die Ansteuerungstechnik sind spezifisch für jeweils den Benutzerbereich, in dem sie angelegt wurden, und nicht von anderen Benutzerbereichen aus erreichbar. Seiten und Dialekten können jedoch kopiert werden, so dass sie nicht für jeden Benutzerbereich neu angelegt werden müssen.



Importierte Bilder, das Aussprache-Wörterbuch, das Wortvorhersage-Lexikon und die Infrarotbefehle sind von allen Benutzerbereichen aus erreichbar.



	Farben...
	Ansteuerung...
	Auditive Ansagen...
	Feedback...
	Ausgabe...
	Stimme...
Quasselkiste 45	Benutzerbereich ▸
Quasselkiste 45 Grammatik	Benutzerbereich ersetzen...
Benutzerbereich 3 (leer)	Toolbox öffnen F9
Wortstrategie 84	Vokabular management...
✓ Wortstrategie 144	Anzeigemodus ▸
Engl. Wortstrategie	

Auswahl eines Benutzerbereiches

Das Menü ANWENDUNGSPROGRAMM UND DECKBLATT

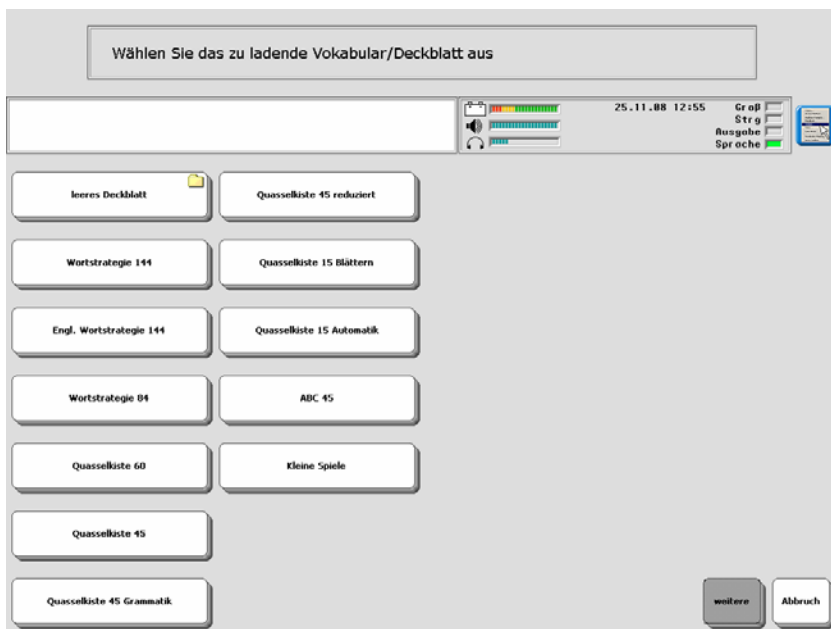
Laden Sie eines der vorgeschicherten Vokabulare oder ein leeres Deckblatt.

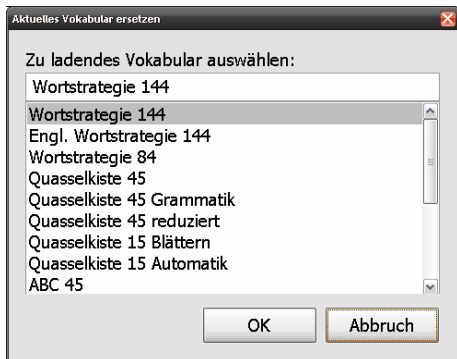


Wichtiger Hinweis: Wenn Sie eines der Deckblätter aus dem Menü DECKBLATT laden, wird das gesamte im aktuellen Benutzerbereich befindliche Vokabular gelöscht!

Haben Sie die vorgeschicherten Seiten zur Computersteuerung oder Umfeldkontrolle geladen und angepasst, so verlieren Sie auch Ihre Änderungen an diesen Seiten! Wir empfehlen daher, grundsätzlich **vor** dem Laden eines leeren Deckblattes eine Speicherübertragung (MTI) des aktuellen Benutzerbereiches durchzuführen.

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie die Option „**DECKBLATT & BENUTZERBEREICH**“ oder drücken Sie die Menü-Taste und wählen Sie die Option „Benutzerbereich ersetzen“.
2. Wählen Sie die Option „**Menü Anwendungsprogramm und Deckblatt**“.
3. Wählen Sie den Benutzerbereich aus, in den Sie eines der vorgeschicherten Anwendungsprogramme oder ein leeres Deckblatt laden wollen.

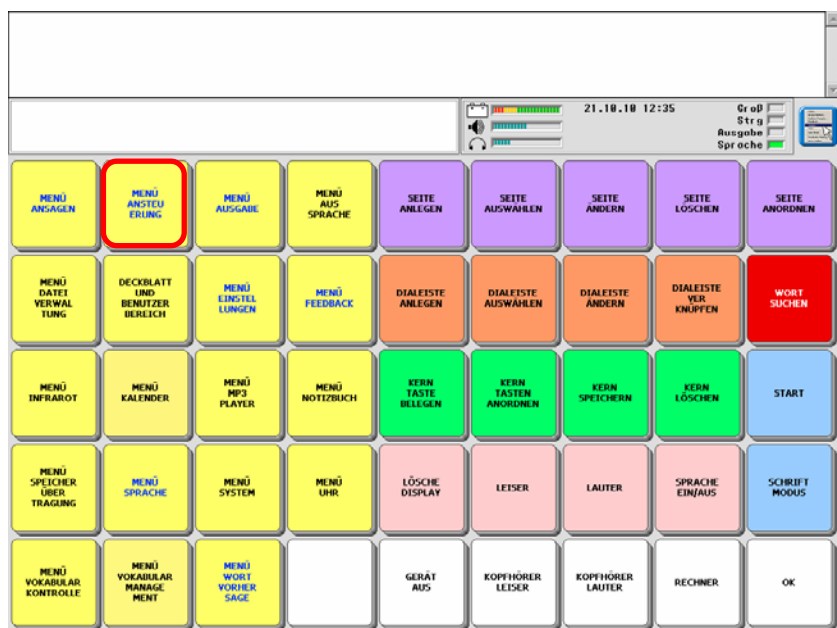




4. Wählen Sie das gewünschte vorgespeicherte Vokabular aus. Zum Laden eines leeren Deckblatts wählen Sie die Option „**leeres Deckblatt**“ und wählen Sie die gewünschte Zahl von Feldern (144, 84, 60 45, 15, 8 oder 4 Felder).
5. Zum Bestätigen des Löschens schreiben Sie das Wort „Zorro“.
6. Beenden Sie das Laden durch Drücken von „**OK**“.

Das Menü ANSTEUERUNG

Benutzen Sie das Menü ANSTEUERUNG, wenn Sie die Art und Weise, wie der EcoTalker angesteuert bzw. bedient werden soll, einstellen und anpassen wollen.



Farben...

Ansteuerung...

Auditive Ansagen...

Feedback...

Ausgabe...

Stimme...

Benutzerbereich

Benutzerbereich ersetzen...

Toolbox öffnen F9

Vokabularmanagement...

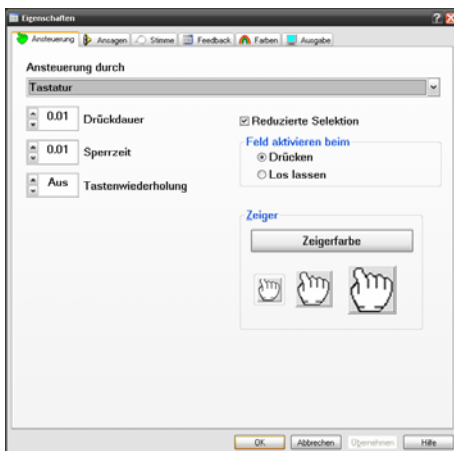
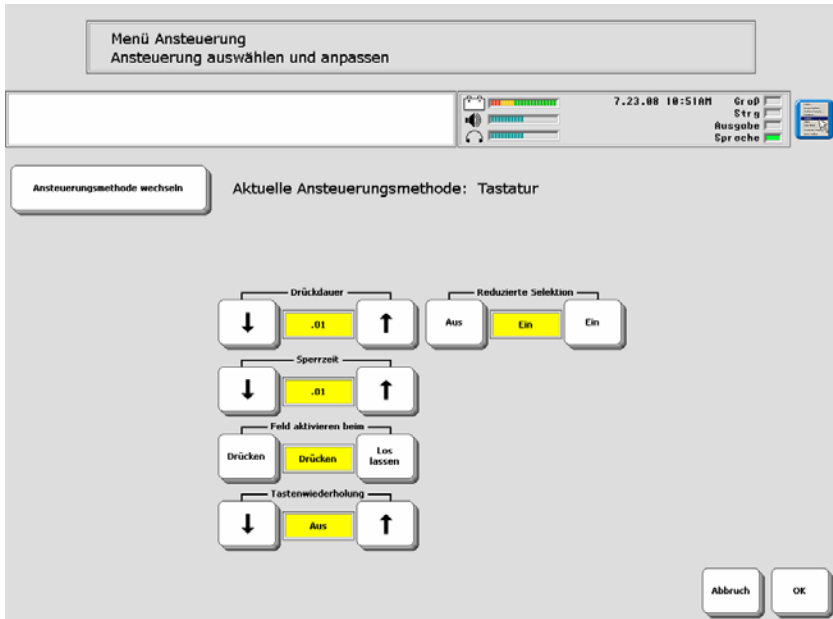
Anzeigemodus

Um die Ansteuerung auszuwählen oder anzupassen:

1. Öffnen Sie die Toolbox des EcoTalkers oder drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie das Menü ANSTEUERUNG. Die aktuell eingestellte Ansteuerungsmethode wird angezeigt.
3. Wollen Sie die aktuelle Ansteuerungsmethode anpassen, so wählen Sie die Optionen entsprechend.
4. Wollen Sie die Art der Ansteuerung über das Toolbox-Menü ändern, so drücken Sie die Taste „Ansteuerungsmethode wechseln“ und wählen Sie die neue Ansteuerungsmethode durch Drücken der entsprechenden Taste:
Tastatur, 1 Taste, 2 Tasten, Maus/Tracker/Joystick bzw. Eyetracker.
Im Menüfenster öffnen Sie die Dropdown-Liste „Ansteuerung durch“.
5. Jede Ansteuerungsart verfügt über spezielle Optionen, die Sie sehen und einstellen können, sobald die Ansteuerungsmethode gewählt ist.
6. Zum Aktivieren der Änderungen und Verlassen des Menüs drücken Sie OK.

Tastatur

Wählen Sie als Ansteuerung „Tastatur“, wenn der Benutzer – ggf. mit Hilfe des optional erhältlichen Abdeckgitters oder anderer Hilfsmittel – in der Lage ist, die Tasten des EcoTalkers auszulösen. Die Tastatur des EcoTalkers steht auch zur Verfügung, wenn eine andere Ansteuerung ausgewählt wurde.



Drückdauer: Zeitraum, den der EcoTalker abwartet, bevor er eine Eingabe akzeptiert. Menschen, die Probleme mit dem sicheren Auslösen von Tasten haben, sollten die Drückdauer erhöhen, um Fehleingaben zu vermeiden.

Sperrzeit: Zeitraum nach dem Loslassen einer Taste, während dessen der EcoTalker keine neue Eingabe derselben oder einer anderen Taste akzeptiert.

Feld aktivieren beim Drücken / Loslassen: Standardmäßig löst der EcoTalker eine Tasten sofort beim Drücken aus. Alternativ können Sie hier einstellen, dass die Taste erst beim Loslassen ausgelöst wird.

Tastenwiederholung: Hier können Sie einstellen, ob und wie schnell eine Taste wiederholt aktiviert wird, wenn die Taste weiterhin gedrückt bleibt. Ein Wert von .50 bedeutet eine Wiederholung alle 0,5 Sekunden (= 2 Eingaben pro Sekunde).

Reduzierte Selektion (kann nur in Verbindung mit der Sequenzanzeige benutzt werden): Ist die reduzierte Selektion eingeschaltet, sind die belegten Tastenfelder die einzigen auf der Tastatur, die sich aktivieren (auslösen) lassen.

Ein-Tasten-Scanning

Ein-Tasten-Scanning ermöglicht die Auswahl der Tastenfelder über eine extern an den EcoTalker angeschlossene Taste.

Schließen Sie eine externe Einertaste an die Tastenbuchse „A“ oder „B“ auf der linken Seite des EcoTalkers an. Öffnen Sie das Menü **ANSTEUERUNG** und wählen Sie **„Ansteuerungsmethode wechseln“**. Stellen Sie die Option **„Ansteuerung durch“** auf **„1 Taste“**. Wählen Sie eine der vorkonfigurierten Einstellungen:

	Name der Ansteuerung	Beschreibung
1	1 Taste Auto-Scan, Zeile/Spalte	Zeilen/Spalten-Scanning mit automatischem Start
2	1 Taste Auto-Scan, Zeile/Spalte, Start manuell	Zeilen/Spalten-Scanning mit manuellem Start
3	1 Taste halten & loslassen, Zeile/Spalte	Zeilen/Spalten-Scanning Taste halten = scannen, loslassen = auswählen
4	1 Taste Schritt, Zeile/Spalte	Zeilen/Spalten-Scanning, pro Scanschritt eine Eingabe erforderlich; loslassen = auswählen
5	1 Taste Auto-Scan, Linear	Lineares Scanning (Feld für Feld), Taste drücken = auswählen
6	1 Taste halten & loslassen, Linear	Lineares Scanning (Feld für Feld) Taste halten = scannen, loslassen = auswählen
7	1 Taste Schritt, Linear	Lineares Scanning (Feld für Feld) Taste drücken = Scanschritt, loslassen = auswählen
8	1 Taste Auto-Scan, Spalte/Zeile	Spalten/Zeilen-Scanning mit automatischem Start
9	1 Taste Auto-Scan, Spalte/Zeile, Start manuell	Spalten/Zeilen -Scanning mit manuellem Start
10	1 Taste halten & loslassen, Spalte/Zeile	Spalten/Zeilen-Scanning Taste halten = scannen, loslassen = auswählen
11	1 Taste Schritt, Spalte/Zeile	Spalten/Zeilen-Scanning, pro Scanschritt eine Eingabe erforderlich; loslassen = auswählen
12	1 Taste Auto-Scan, Block Zeile/Spalte	Block/Zeilen/Spalten-Scanning mit automatischen Start
13	1 Taste Auto-Scan, Block Zeile/Spalte, Start manuell	Block/Zeilen/Spalten-Scanning mit manuellem Start
14	1 Taste halten & loslassen, Block Zeile/Spalte	Block/Zeilen/Spalten-Scanning Taste halten = scannen, loslassen = auswählen
15	1 Taste Schritt, Block Zeile/Spalte	Block/Zeilen/Spalten-Scanning, pro Scanschritt eine Eingabe erforderlich; loslassen = auswählen
16	1 Taste Auto-Scan, Block Spalte/Zeile	Block/Spalten/Zeilen-Scanning mit automatischem Start
17	1 Taste Auto-Scan, Block Spalte/Zeile, Start manuell	Block/Spalten/Zeilen-Scanning mit manuellem Start
18	1 Taste halten & loslassen, Block Spalte/Zeile	Block/Spalten/Zeilen-Scanning Taste halten = scannen, loslassen = auswählen
19	1 Taste Schritt, Block Spalte/Zeile	Block/Zeilen/Spalten-Scanning, pro Scanschritt eine Eingabe erforderlich; loslassen = auswählen

Wählen Sie anschließend unter folgenden Optionen

The image shows a settings menu for the EcoTalker device. It consists of several rows of controls, each with a label, a value field, and 'Aus'/'Ein' buttons. The controls are:

- Scangeschwindigkeit:** Down arrow, value '1.0', Up arrow.
- Reduzierte Selektion:** 'Aus' button, value 'Ein', 'Ein' button.
- Scanmuster anpassen:** A large button on the right.
- Drückdauer:** Down arrow, value '.01', Up arrow.
- Rücknahmeoption:** 'Aus' button, value 'Aus', 'Ein' button.
- Bluetooth-Taste:** A large button on the right.
- Sperrzeit:** Down arrow, value '.01', Up arrow.
- Scan Auto-Start:** 'Aus' button, value 'Ein', 'Ein' button.
- Tastenwiederholung:** Down arrow, value 'Aus', Up arrow.
- Zahl der Durchläufe:** Down arrow, value '3', Up arrow.
- Display ist Taste:** 'Aus' button, value 'Aus', 'Ein' button.
- Abbruch:** A button at the bottom right.
- OK:** A button at the bottom right.

Scangeschwindigkeit: Zeitraum, den der EcoTalker benötigt, um die Markierung (Block / Spalte / Zeile / Feld) weiter zu bewegen. Nach jedem Scanschritt ertönt ggf. ein Piepton.

Drückdauer: Zeitraum, den die externe Taste jeweils gedrückt werden muss, damit der EcoTalker die Eingabe akzeptiert. Bei Problemen mit dem sicheren Auslösen der Taste sollte die Drückdauer erhöht werden, um Fehleingaben zu vermeiden.

Sperrzeit: Zeitraum nach dem Loslassen der externen Taste, während dessen der EcoTalker keine neue Eingabe akzeptiert.

Tastenwiederholung: wenn eingestellt, wiederholt der EcoTalker die Aktivierung eines Tastenfeldes, solange die externe Taste gedrückt bleibt. Ein Wert von .50 bedeutet eine Wiederholung alle 0,5 Sekunden (= 2 Eingaben pro Sekunde).

Reduzierte Selektion (nur in Verbindung mit Sequenzanzeige): Der EcoTalker durchläuft nur belegte Tastenfelder, nicht belegte Tastenfelder werden übersprungen.

Rücknahmeoption: eine zusätzliche „Bedenkzeit“ nach einer Eingabe, innerhalb derer Sie Ihre Meinung ändern und die gerade gemachte Auswahl widerrufen können. Zum Rückgängig machen der Eingabe ist innerhalb der unter Scangeschwindigkeit eingestellten Zeit die externe Taste erneut zu betätigen.

Scan Auto-Start: wenn eingeschaltet, beginnt der EcoTalker nach der Auswahl eines Tastenfeldes automatisch einen neuen Scanvorgang. Ist „Scan Auto-Start“ ausgeschaltet, muss die externe Taste erneut betätigt werden, um einen neuen Scanvorgang zu starten.

Zahl der Durchläufe: Hier können Sie einstellen, wie oft der EcoTalker das Scanning der gesamten Tastatur wiederholt, falls keine Tastenaktivierung vorgenommen wird. Wählen Sie einen Wert zwischen 0 und 10. Der Standardwert ist 3.

Display ist Taste: Diese Option ermöglicht Ihnen, das Display des EcoTalkers wie eine externe Einertaste zu benutzen. Jede Berührung des Displays (egal wo) entspricht der Aktivierung der Taste.

Scanmuster anpassen: erweiterte Scan-Optionen (siehe Seite 37).

Bluetooth-Taste: siehe Seite 46.

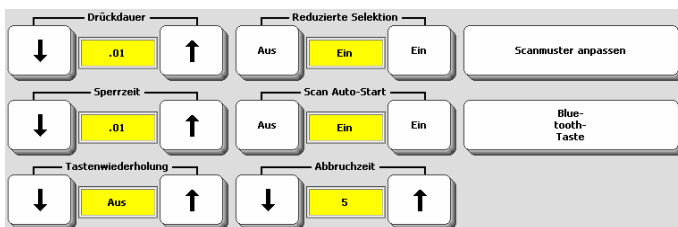
Zwei-Tasten-Scanning

Zwei-Tasten-Scanning ermöglicht die Auswahl der Tastenfelder über zwei an den EcoTalker angeschlossene externe Tasten, ohne auf eine vorgegebene Scangeschwindigkeit angewiesen zu sein.

Schließen Sie die externen Tasten an die Tastenbuchsen „A“ und „B“ auf der linken Seite des EcoTalkers an. Öffnen Sie das Menü **ANSTEUERUNG** und wählen Sie „Ansteuerungsmethode wechseln“. Stellen Sie die Option „Ansteuerung durch“ auf „2 Tasten“. Wählen Sie eine der vorkonfigurierten Einstellungen:

	Name der Ansteuerung	Beschreibung
1	2 Tasten Schritt, Zeile/Spalte	Zeilen/Spalten-Scanning . Taste A = Nein/Weiter, Taste B = Ja/Auswahl
2	2 Tasten Schritt Spalte/Zeile	Spalten/ Zeilen-Scanning Taste A = Nein/Weiter, Taste B = Ja/Auswahl
3	2 Tasten Schritt Block Zeile/Spalte	Block/Zeilen/Spalten-Scanning Taste A = Nein/Weiter, Taste B = Ja/Auswahl
4	2 Tasten Schritt Block Spalte/Zeile	Block/Spalten/Zeilen-Scanning, pro Scanschritt eine Eingabe erforderlich; loslassen = auswählen
5	2 Tasten Schritt, Linear	Lineares Scanning (Feld für Feld), Taste A = Nein/Weiter, Taste B = Ja/Auswahl
6	2 Tasten Auto-Scan, Direkt	Gerichtetes Scanning Betätigen Sie die Taste zur Richtungsumkehr
7	2 Tasten halten & loslassen, Direkt	Gerichtetes Scanning Taste halten = scannen Taste loslassen = Richtungsumkehr

Wählen Sie anschließend unter folgenden Optionen



Scangeschwindigkeit (nur bei Direkt): Zeitraum, den der EcoTalker benötigt, um die Auswahl von einer Zeile (einem Block / einer Spalte / einem Feld) zur nächsten zu bewegen. Jedes Mal, wenn eine neue Auswahl erreicht wird, erscheint ein roter Rahmen um die Auswahl und ein Piepton ertönt.

Drückdauer: Zeitraum, den die externe Taste jeweils gedrückt werden muss, damit der EcoTalker die Eingabe akzeptiert. Bei Problemen mit dem sicheren Auslösen der Taste sollte die Drückdauer erhöht werden, um Fehleingaben zu vermeiden.

Sperrzeit: Zeitraum nach dem Loslassen der externen Taste, während dessen der EcoTalker keine neue Eingabe akzeptiert.

Tastenwiederholung: wenn eingestellt, wiederholt der EcoTalker die Aktivierung eines Tastenfeldes, solange die externe Taste gedrückt bleibt. Ein Wert von .50 bedeutet eine Wiederholung alle 0,5 Sekunden (= 2 Eingaben pro Sekunde).

Selektion (nur bei Direkt): wählen Sie Auto für ein automatisches Auswählen des angesteuerten Feldes nach Ablauf der in Scangeschwindigkeit eingestellten Zeit oder manuell.

Reduzierte Selektion (nur in Verbindung mit Sequenzanzeige): Der EcoTalker durchläuft nur belegte Tastenfelder, nicht belegte Tastenfelder werden übersprungen.

Rücknahmeoption: eine zusätzliche „Bedenkzeit“ nach einer Eingabe, innerhalb derer Sie Ihre Meinung ändern und die gerade gemachte Auswahl widerrufen können. Zum Rückgängig machen der Eingabe ist innerhalb der unter Scangeschwindigkeit eingestellten Zeit die externe Taste erneut zu betätigen.

Abbruchzeit: Zeitraum, den der EcoTalker während des Scanning auf den Abschluss einer Eingabe wartet, bevor er das Scanning abbricht. Mögliche Werte sind: Aus, 5, 10, 15, 20, 25 und 30 Sekunden.

Scanmuster anpassen: erweiterte Scan-Optionen (siehe Seite 37).

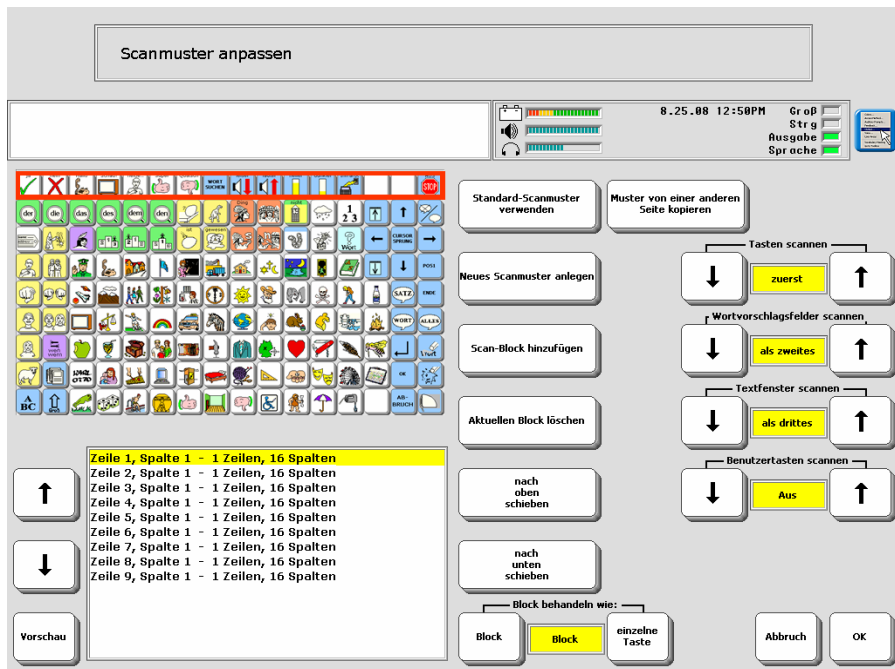
Bluetooth-Taste: siehe Seite 46.

Scanmuster anpassen

Bei Verwendung von Scanning als Ansteuerungsmethode können Sie das Scanmuster individuell gestalten.

Beim Scanning verwendete, zusammenhängende Einheiten (z.B. die 16 Felder einer Zeile) werden Blöcke genannt. Sie können die Reihenfolge, in der die Blöcke beim Scanning durchlaufen werden, beliebig verändern. Sie können auch eigene Blöcke definieren, zusätzlich oder alternativ zu den von der gewählten Ansteuerungsvariante standardmäßig angebotenen.

Wählen Sie dazu im Menü **ANSTEUERUNG** die Option „Scanmuster anpassen“.



Im linken Bereich sehen Sie eine verkleinerte Abbildung des aktuellen Deckblatts und darunter das aktuell gewählte Scanmuster in Textform. Bei normalem Zeile / Spalte-Scanning sind hier z.B. die Zeilen des Deckblatts in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie durchlaufen werden.

Wenn Sie z. B. möchten, dass die Dialekte (Zeile 1) nicht als erste, sondern als letzte Zeile gescannt wird, so markieren Sie sie mit Hilfe der Pfeiltasten  und  und klicken Sie dann wiederholt auf „nach unten schieben“, bis die Zeile 1 als unterste Zeile erscheint.

Zeile 2, Spalte 1 - 1 Zeilen, 16 Spalten
 Zeile 3, Spalte 1 - 1 Zeilen, 16 Spalten
 Zeile 4, Spalte 1 - 1 Zeilen, 16 Spalten
 Zeile 5, Spalte 1 - 1 Zeilen, 16 Spalten
 Zeile 6, Spalte 1 - 1 Zeilen, 16 Spalten
 Zeile 7, Spalte 1 - 1 Zeilen, 16 Spalten
 Zeile 8, Spalte 1 - 1 Zeilen, 16 Spalten
 Zeile 9, Spalte 1 - 1 Zeilen, 16 Spalten
 Zeile 1, Spalte 1 - 1 Zeilen, 16 Spalten

Sie haben folgende Optionen:

Standard-Scannmuster verwenden: wählen Sie diese Funktion, um alle Änderungen am Scannmuster zu verwerfen und wieder das für die gewählte Ansteuerung normale Scannmuster zu verwenden (z.B. Zeile/Spalte).

Neues Scannmuster anlegen: wählen Sie diese Funktion, um ein ganz neues Scannmuster zu definieren. Alle bestehenden Scanblöcke werden gelöscht. Definieren Sie den ersten Scanblock. Wählen Sie dazu die obere linke und die untere rechte Ecke des Blocks. Fügen Sie weitere Blöcke nach Belieben hinzu. Zum Beenden klicken Sie in das Textfenster des EcoTalkers.



Blöcke sollten stets eine Gruppe von Feldern (z.B. 8 x 4 Felder) enthalten. „Unter-Blöcke“ können Sie nicht definieren. Wird beim Scanning ein von Ihnen definierter Block ausgewählt, so verwendet der EcoTalker innerhalb des Blockes das zur gewählten Ansteuerungsmethode gehörende Scannmuster (z. B. Zeile/Spalte).

Beispiel: für eine 144-Felder-Oberfläche wurden für ein 1-Tasten-Zeile/Spalte-Scanning 2 Blöcke definiert, die jeweils das halbe Deckblatt abdecken (Abb. links). Wird beim Scanning der linke Block selektiert, so scannt der EcoTalker anschließend die 9 Zeilen des Blocks von oben nach unten (Abb. rechts)



➡ Wenn Sie ein eigenes Scanmuster definieren, müssen Sie alle belegten Felder des Deckblatts mit Ihren Blöcken abdecken, damit der Benutzer sie erreichen kann.

➡ Blöcke können sich überlappen. Die jeweiligen Felder werden dann mehrfach angeboten.

Scan-Block hinzufügen: wählen Sie diese Funktion, um einen neuen Scan-Block zu definieren. Wählen Sie dazu die obere linke und die untere rechte Ecke des Blocks. Fügen Sie weitere Blöcke nach Belieben hinzu. Zum Beenden klicken Sie in das Textfenster des EcoTalkers.

Aktuellen Block löschen: wählen Sie diese Funktion, um den aktuell ausgewählten Block zu löschen.

nach oben schieben: verschiebt den ausgewählten Scan-Block um eine Position nach oben.

nach unten schieben: verschiebt den ausgewählten Scan-Block um eine Position nach unten.

Block behandeln wie: wählen Sie „**Block**“, damit ein ausgewählter Block anschließend gemäß der gewählten Einstellung (Zeile/Spalte bzw. Spalte/Zeile bzw. linear) weiter gescannt wird. Wählen Sie „**einzelne Taste**“, wenn alle Tastenfelder des gewählten Blocks wie eine große Taste behandelt werden, d.h. den selben Inhalt wiedergeben sollen. Der EcoTalker gibt dann den Inhalt des ersten Feldes des Blocks wieder.

Muster von einer anderen Seite kopieren: wählen Sie diese Funktion, um ein bereits für eine andere Seite angelegtes individuelles Scanmuster zu übernehmen. Wählen Sie anschließend die Seite aus, von der das Scanmuster kopiert werden soll.

Tasten scannen: wählen Sie, wann die Felder des Deckblatts gescannt werden sollen. Mögliche Werte sind „zuerst“, „als zweites“, „als drittes“ oder „als viertes“.

Wortvorschlagsfelder scannen (auf Schriftseiten bei eingeschalteter Wortvorhersage): wählen Sie, ob und wann die Wortvorschlagsfelder gescannt werden sollen. Mögliche Werte sind „zuerst“, „als zweites“, „als drittes“, „als viertes“ oder „Aus“ (gar nicht).

Textfenster scannen (das Textfenster hat die Funktion „Alles sprechen“): wählen Sie, ob und wann das Textfenster gescannt werden soll. Mögliche Werte sind „zuerst“, „als zweites“, „als drittes“, „als viertes“ oder „Aus“ (gar nicht).

Benutzertasten scannen (die 6 individuell belegbaren Tasten oberhalb des Displays) : wählen Sie, ob und wann die Benutzertasten gescannt werden sollen. Mögliche Werte sind „zuerst“, „als zweites“, „als drittes“, „als viertes“ oder „Aus“ (gar nicht).

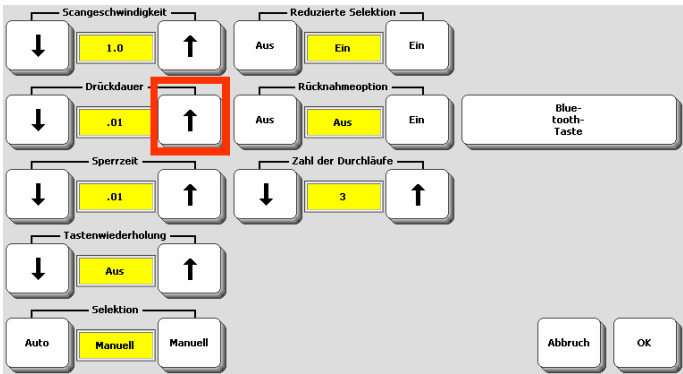
Joystick

Sie können einen digitalen Joystick zur Ansteuerung des EcoTalkers benutzen. Ein digitaler Joystick bietet die Möglichkeit, in 8 Richtungen zu laufen.

Schließen Sie einen digitalen Joystick mittels Adapter (siehe S. 267) an die Tastenbuchsen „A“ und „B“ an. Öffnen Sie das Menü **ANSTEUERUNG** und wählen Sie „Ansteuerungsmethode wechseln“. Stellen Sie die Option „Ansteuerung durch“ auf „Maus / Tracker / Joystick“. Wählen Sie eine der vorkonfigurierten Einstellungen:

	Name der Ansteuerung	Beschreibung
1	Joystick Auto-Scan	Digitaler Joystick – pro Scanschritt ist der Joystick in die gewünschte Richtung auszulenken
2	Joystick halten & loslassen	Digitaler Joystick – bringen Sie den Joystick in die gewünschte Richtung, das Scanning läuft automatisch. Zur Auswahl eines Feldes ist der Joystick in die neutrale Position zu bringen.

Wählen Sie anschließend unter folgenden Optionen



Scangeschwindigkeit: Zeitraum, den der EcoTalker benötigt, um die Auswahl von einem Feld zum nächsten zu bewegen. Jedes Mal, wenn eine neue Auswahl erreicht wird, erscheint ein roter Rahmen um die Auswahl und ein Piepton ertönt.

Drückdauer: Zeitraum, den die externe Taste jeweils gedrückt werden muss, damit der EcoTalker die Eingabe akzeptiert. Bei Problemen mit dem sicheren Auslösen der Taste sollte die Drückdauer erhöht werden, um Fehleingaben zu vermeiden.

Sperrzeit: Zeitraum nach dem Loslassen der externen Taste, während dessen der EcoTalker keine neue Eingabe akzeptiert.

Tastenwiederholung: wenn eingestellt, wiederholt der EcoTalker die Aktivierung eines Tastenfeldes, solange die externe Taste gedrückt bleibt. Ein Wert von .50 bedeutet eine Wiederholung alle 0,5 Sekunden (= 2 Eingaben pro Sekunde).

Selektion: wählen Sie Auto für ein automatisches Auswählen des angesteuerten Feldes nach Ablauf der in Scangeschwindigkeit eingestellten Zeit. Bei manueller Selektion muss die Auswahl eines Feldes durch die Ja/Auswahl-Taste des Joy-sticks bestätigt werden.

Reduzierte Selektion (nur in Verbindung mit Sequenzanzeige): Der EcoTalker durchläuft nur belegte Tastenfelder, nicht belegte Tastenfelder werden übersprungen.

Rücknahmeoption: eine zusätzliche „Bedenkzeit“ nach einer Eingabe, innerhalb derer Sie Ihre Meinung ändern und die gerade gemachte Auswahl widerrufen können. Zum Rückgängig machen der Eingabe ist innerhalb der unter Scangeschwindigkeit eingestellten Zeit die externe Taste erneut zu betätigen.

Zahl der Durchläufe: Hier können Sie einstellen, wie oft der EcoTalker das Scanning der gesamten Tastatur wiederholt, falls keine Tastenaktivierung vorgenommen wird. Wählen Sie einen Wert zwischen 0 und 10. Der Standardwert ist 3.

Bluetooth-Taste: siehe Seite 46.

Interner Tracker

Optional ist der EcoTalker mit eingebautem Tracker erhältlich. Die Ansteuerung erfolgt dabei kraft- und berührungslos mit dem Kopf. Die Auswahl eines Feldes kann automatisch oder mittels externer Taste erfolgen.

Schließen Sie ggf. eine externe Taste an die Tastenbuchse „A“ oder „B“ an der linken Seite des EcoTalkers an. Öffnen Sie das Menü **ANSTEUERUNG** und wählen Sie „Ansteuerungsmethode wechseln“. Stellen Sie die Option „Ansteuerung durch“ auf „Maus / Tracker / Joystick“. Wählen Sie die dafür vorkonfigurierte Einstellung:

	Name der Ansteuerung	Beschreibung
3	Interner Tracker	für EcoTalker mit eingebautem Tracker (Option)

Wählen Sie anschließend unter folgenden Optionen

Drückdauer

↓

1.0

↑

Reduzierte Selektion

Aus

Ein

Ein

Betrachtungswinkel

↓

niedrig

↑

horiz. Empfindlichkt.

↓

5

↑

Farbe Mauszeiger

Bluetooth-Taste

vertik. Empfindlichkt.

↓

5

↑

Zeigergröße

↓

Klein

↑

benutzerprog. Tasten

Aus

Ein

Ein

Tastenwiederholung

↓

Aus

↑

Ausgleichen/Mitteln

↓

1

↑

Selektion

Auto

Manuell

Manuell

Auswahl hervorheben

Aus

Aus

Ein

Abbruch

OK

Drückdauer: bei Selektion = Auto der Zeitraum, den der Mauszeiger auf einem Feld bleiben muss, damit dieses aktiviert wird. Bei Selektion = Manuell der Zeitraum, den die linke Maustaste bzw. eine externe Einertaste gedrückt werden muss, damit der EcoTalker das gerade ausgewählte Feld aktiviert.

Horizontale Empfindlichkeit: Falls Sie Schwierigkeiten haben, mit dem Tracker den linken oder rechten Rand zu erreichen, erhöhen Sie den Wert für „horiz. Empfindlichkt.“.

Vertikale Empfindlichkeit: Falls Sie Schwierigkeiten haben, mit dem Tracker den oberen oder unteren Rand zu erreichen, erhöhen Sie den Wert für „vert. Empfindlichkt.“.

Tastenwiederholung: Hier können Sie einstellen, ob und wie schnell ein Tastenfeld wiederholt aktiviert wird, wenn der Mauszeiger auf dem Feld bleibt (bei autom. Selektion) bzw. die externe Einertaste (bei manueller Selektion) weiterhin gedrückt

bleibt. Ein Wert von .50 bedeutet eine Wiederholung alle 0,5 Sekunden (= 2 Eingaben pro Sekunde).

Selektion: Auto bedeutet, dass der EcoTalker das gewählte Feld automatisch nach Ablauf der unter Drückdauer eingestellten Zeit auswählt. **Manuell** bedeutet, dass hierfür stets die externe Einertaste aktiviert werden muss.

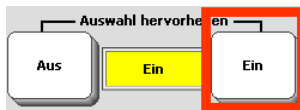
Reduzierte Selektion (kann nur in Verbindung mit der Sequenzanzeige benutzt werden): Der EcoTalker durchläuft nur die belegten Tastenfelder, nicht belegte Tastenfelder werden übersprungen.

Farbe Mauszeiger: Wählen Sie eine Farbe für den Mauszeiger.

Zeigergröße: Wählen Sie eine Größe für den Mauszeiger .

Ausgleichen/Mitteln: Diese Option hilft, die Gefahr unabsichtlicher Tastenaktivierungen zu reduzieren, die durch unbeabsichtigte Mausbewegungen ausgelöst werden können. Je höher Sie den Wert einstellen, desto weiter müssen Sie den Mauszeiger in ein anderes Tastenfeld hinein bewegen, bevor dieses als ausgewählt dargestellt wird.

Auswahl hervorheben: Ist diese Funktion eingeschaltet, wird das Feld, auf dem sich der Mauszeiger gerade befindet, zusätzlich durch einen Rahmen gekennzeichnet.



Betrachtungswinkel: Legen Sie fest, in welchem Winkelbereich der interne Tracker nach dem Reflektorpunkt sucht. Mögliche Werte sind „niedrig“, „mittel“ und „hoch“. Je weiter Sie bei der Ansteuerung mit dem Tracker vom EcoTalker entfernt sind, desto kleiner kann der Winkel gewählt werden. Bei geringem Abstand wählen Sie entsprechend einen hohen Winkel.

Bluetooth-Taste: siehe Seite 46.

benutzerprog. Tasten: Wählen Sie „Ein“, wenn auch die 6 benutzerprogrammierbaren Tasten oberhalb des Displays mittels Tracker erreichbar und auslösbar sein sollen.

Maus / Trackball / USB-Joystick

Sie können beliebige Maus-kompatible Geräte mit USB-Anschluss (externer Tracker, Maus, Touchpad, USB-Joystick) zur Ansteuerung des EcoTalkers benutzen.

Schließen Sie ein alternatives Zeigegerät oder einen externen Tracker an eine der beiden USB-Buchsen an der rechten Seite des EcoTalkers an. Öffnen Sie das Menü **ANSTEUERUNG** und wählen Sie „Ansteuerungsmethode wechseln“. Stellen Sie die Option „Ansteuerung durch“ auf „Maus / Tracker / USB-Joystick“. Wählen Sie die dafür vorkonfigurierte Einstellung:

Name der Ansteuerung		Beschreibung
4	Maus / Trackball / USB-Joystick	Für beliebige Maus-kompatible Zeigegeräte, die per USB an den EcoTalker angeschlossen sind. Soll die Auswahl eines Feldes manuell erfolgen, wird ein Zeigegerät mit linker Maustaste oder eine externe Taste benötigt.

Wählen Sie anschließend unter folgenden Optionen

Drückdauer

↓

1.0

↑

Reduzierte Selektion

Aus

Ein

Ein

Betrachtungswinkel

↓

niedrig

↑

horiz. Empfindlichk.

↓

5

↑

Farbe Mauszeiger

Blue-tooth-Taste

vertik. Empfindlichk.

↓

5

↑

Zeigergröße

↓

Klein

↑

Tastenwiederholung

↓

Aus

↑

Ausgleichen/Mitteln

↓

1

↑

Selektion

Auto

Auto

Manuell

Auswahl hervorheben

Aus

Aus

Ein

Abbruch

OK

Drückdauer: bei Selektion = Auto der Zeitraum, den der Mauszeiger auf einem Feld bleiben muss, damit dieses aktiviert wird. Bei Selektion = Manuell der Zeitraum, den die linke Maustaste bzw. eine externe Einertaste gedrückt werden muss, damit der EcoTalker das gerade ausgewählte Feld aktiviert.

Horizontale Empfindlichkeit: Falls Sie Schwierigkeiten haben, mit dem Mauszeiger den linken oder rechten Rand zu erreichen, erhöhen Sie den Wert für „horiz. Empfindlichk.“.

Vertikale Empfindlichkeit: Falls Sie Schwierigkeiten haben, mit dem Mauszeiger den oberen oder unteren Rand zu erreichen, erhöhen Sie den Wert für „vert. Empfindlichk.“.

Tastenwiederholung: Hier können Sie einstellen, ob und wie schnell ein Tastenfeld wiederholt aktiviert wird, wenn der Mauszeiger auf dem Feld bleibt (bei autom. Selektion) bzw. die linke Maustaste oder eine externe Einertaste (bei manueller Selektion) weiterhin gedrückt bleibt. Ein Wert von .50 bedeutet eine Wiederholung alle 0,5 Sekunden (= 2 Eingaben pro Sekunde).

Selektion: Auto bedeutet, dass der EcoTalker den gewählten Bereich / das gewählte Feld automatisch nach Ablauf der unter Scangeschwindigkeit eingestellten Zeit auswählt. **Manuell** bedeutet, dass hierfür stets die linke Maustaste oder eine externe Einertaste aktiviert werden muss.

Reduzierte Selektion (kann nur in Verbindung mit der Sequenzanzeige benutzt werden): Der EcoTalker durchläuft nur die belegten Tastenfelder, nicht belegte Tastenfelder werden übersprungen.

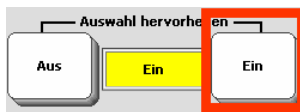
Farbe Mauszeiger: Wählen Sie eine Farbe für den Mauszeiger.

Zeigergröße: Wählen Sie eine Größe für den Mauszeiger



Ausgleichen/Mitteln: Diese Option hilft, die Gefahr unabsichtlicher Tastenaktivierungen zu reduzieren, die durch unbeabsichtigte Mausbewegungen ausgelöst werden können. Je höher Sie den Wert einstellen, desto weiter müssen Sie den Mauszeiger in ein anderes Tastenfeld hinein bewegen, bevor dieses als ausgewählt dargestellt wird.

Auswahl hervorheben: Ist diese Funktion eingeschaltet, wird das Feld, auf dem sich der Mauszeiger gerade befindet, zusätzlich durch einen Rahmen gekennzeichnet.



Bluetooth-Taste: siehe Seite 46.

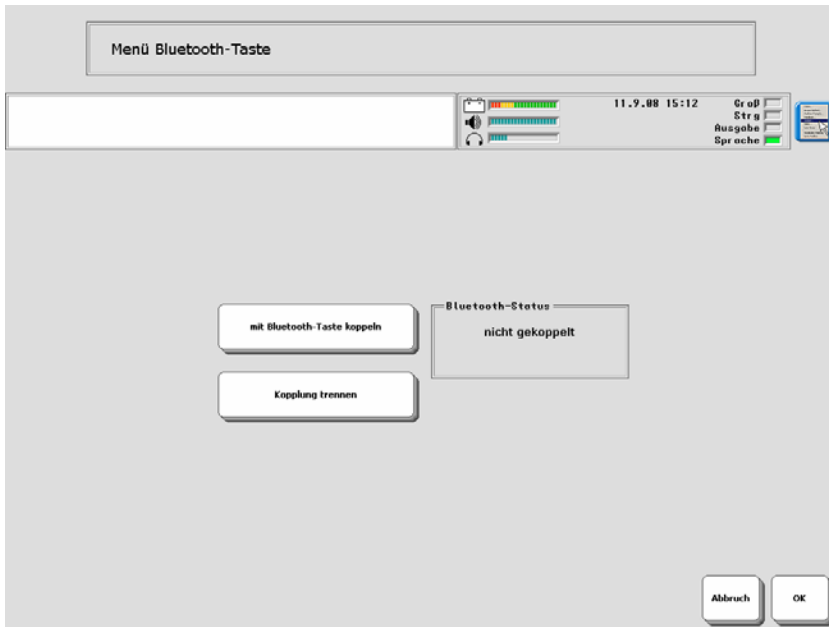
Bluetooth-Taste

Mit Hilfe der optional erhältlichen Bluetooth-Taste ist eine drahtlose Ansteuerung des EcoTalkers möglich.

Alternativ bzw. zusätzlich zu kabelgebundenen Tasten unterstützt der EcoTalker die Möglichkeit der drahtlosen Ansteuerung über die als Zubehör erhältliche Bluetooth-Taste. Die PRC-Bluetooth-Taste ermöglicht eine Ansteuerung per Funk über eine Entfernung von bis zu einigen Metern. Der Vorteil gegenüber konventionellen Tasten ist, dass keine Kabel an den EcoTalker angeschlossen werden müssen. Die Bluetooth-Taste hat einen Eingang für eine konventionelle Taste, so dass auch ein 2-Tasten-Scanning drahtlos möglich ist.

Damit eine Bluetooth-Taste zur Ansteuerung des EcoTalkers benutzt werden kann, muss diese mit dem EcoTalker gekoppelt (verbunden) werden.

Öffnen Sie das Menü **ANSTEUERUNG** und wählen Sie „**Ansteuerungsmethode wechseln**“. Stellen Sie die Option „**Ansteuerung durch**“ auf die gewünschte Ansteuerungsmethode (1 Taste, 2 Tasten, Maus-kompatibles Gerät). Wählen Sie ein Scanmuster aus. Wählen Sie dann die Option „**Bluetooth-Taste**“.

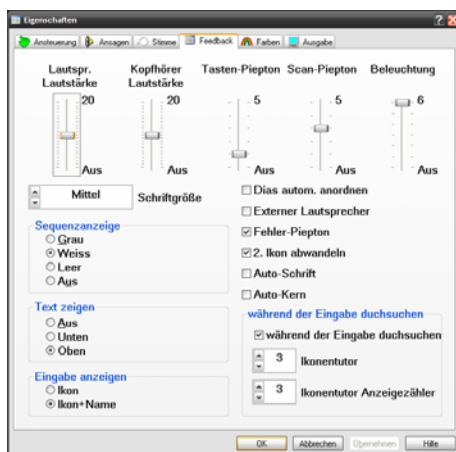
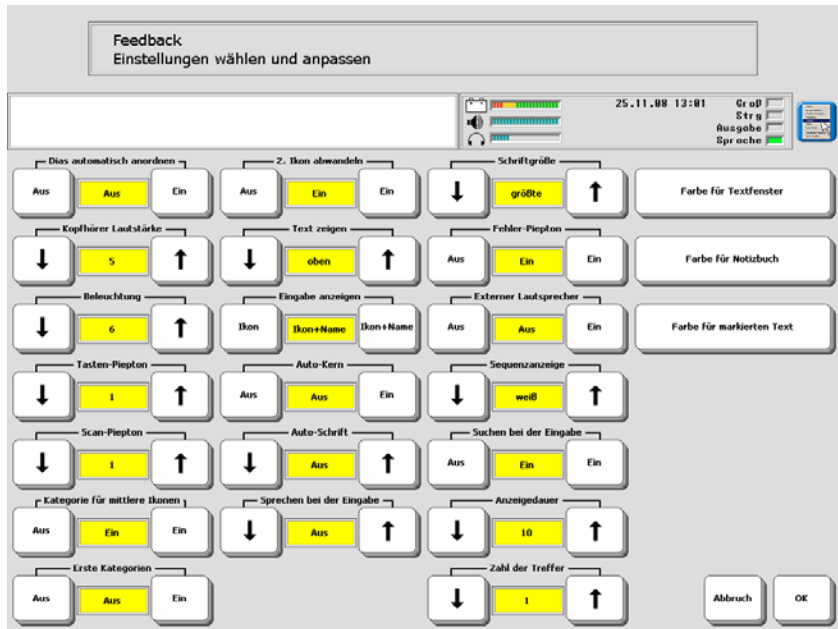


1. Drücken Sie die Taste „**mit Bluetooth-Taste koppeln**“ im Menü Bluetooth-Taste“.
2. Drücken Sie den Knopf zum Koppeln an der Bluetooth-Taste.
3. Warten Sie, bis der EcoTalker im Fenster „**Bluetooth-Status**“ die Meldung „**gekoppelt, verbunden**“ anzeigt.
4. Wiederholen Sie ggf. Schritt 1.-2., sollte der EcoTalker die Taste nicht gleich erkennen.
5. Schließen Sie die Menüs durch wiederholtes Drücken von „**OK**“.

Das Menü FEEDBACK

Das Menü **FEEDBACK** ermöglicht die Auswahl von Rückmeldungen des Geräts und enthält Einstellungen, die häufiger geändert werden müssen.

Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie das Menü **FEEDBACK**, oder drücken Sie die Menü-Taste und wählen Sie die Option „Feedback...“.



Dias automatisch anordnen: Wählen Sie hier, ob der EcoTalker in entsprechend markierten Dialekten die Dias nach Häufigkeit der Nutzung anordnet. (Standardwert = AUS). Diese Einstellung gilt für den gesamten Benutzerbereich.

Kopfhörer Lautstärke: Wählen Sie die Lautstärke für Mitteilungen, die auf die Kopfhörerbuchse des EcoTalkers ausgegeben werden.

Beleuchtung: Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des LC-Displays kann auf einen Wert zwischen 0 (schwach) bis 6 (hell) eingestellt werden. Je größer die Helligkeit, desto größer ist der Energieverbrauch des EcoTalkers.

Tasten-Piepton: Tastenbetätigungen können wahlweise durch einen Piepton signalisiert werden. Die Lautstärke kann in Relation zur Gesamtlautstärke gewählt werden. Mögliche Werte sind Aus, 1, 2, 3, 4 und 5.

Scan-Piepton: Das Scanning kann wahlweise durch einen Piepton pro Scanschritt verdeutlicht werden. Die Lautstärke kann in Relation zur Gesamtlautstärke gewählt werden. Mögliche Werte sind Aus, 1, 2, 3, 4 und 5.

Ikonen abwandeln: Ist diese Funktion eingeschaltet, ist es möglich, für Ikonen in Ikonensequenzen andere Ikonen bzw. Bilder auszuwählen. Dies ermöglicht z. B. konkrete Bilder für Wörter zu benutzen bzw. solche zu verwenden, die ein besseres Finden und Erinnern der Mitteilung ermöglichen. Standardmäßig ist diese Funktion eingeschaltet.

Text zeigen: Wurde dem letzten Ikon in einer Ikonensequenz ein Ikonname zugewiesen, so kann dieser über oder unter dem Ikon angezeigt werden. Ist kein Ikonname gespeichert, wird der zu sprechende Text angezeigt. Alternativ kann die Anzeige ausgeschaltet werden, so dass kein Text über oder unter dem Ikon erscheint:



Eingabe anzeigen: Wählen Sie, ob nach einer Auswahl ein Ikon mit oder ohne Namen im Ikonenfenster angezeigt wird:



Auto-Kern: Ist diese Funktion eingeschaltet und befindet sich der EcoTalker im Schriftmodus, so wechselt er automatisch zurück zum Kernvokabular, sobald Sie ein Leerzeichen eingeben (Standardwert = AUS).

Auto-Schrift: Ist diese Funktion eingeschaltet, erkennt der EcoTalker, wenn Sie ein Wort buchstabieren und nicht eine Ikonensequenz eingeben wollen, und wechselt automatisch in den Schriftmodus (Standardwert = AUS). Um Buchstaben benutzen zu können, blendet der EcoTalker die mit Schriftzeichen belegten Tasten der Schriftseite über den Ikonen ein. Die reduzierte Selektion muss in diesem Fall aus-

geschaltet werden und die Sequenzanzeige sollte auf „grau“ oder „aus“ stehen, damit alle Tasten sichtbar sind.

Sprechen bei der Eingabe: Ist diese Funktion eingeschaltet, werden im Schriftmodus eingegebene Zeichen bzw. ganze Wörter oder beides gesprochen (Standardwert = AUS).

Schriftgröße: Wählen Sie unter 5 Größen, mit der Schrift im Display angezeigt wird: kleinste, klein, mittel, groß, größte. Die Schriftgröße für die Wortvorschlagsfelder ist unabhängig von dieser Einstellung.

Fehler-Piepton: Fehler (falsche Eingaben) quittiert der EcoTalker mit einem Piepton, den Sie hiermit ausschalten können (Standardwert = EIN).

Externer Lautsprecher: Wollen Sie einen externen Lautsprecher (aktiver oder passiver Lautsprecher) an den EcoTalker anschließen, so müssen Sie diese Option einschalten. Der Lautsprecher muss an die Buchse „Lautsprecher/Kopfhörer“ angeschlossen werden.

Sequenzanzeige: Die Sequenzanzeige zeigt durch weiße, graue bzw. freie Felder diejenigen Ikonen an, die zu gültigen Ikonensequenzen gehören. Die Sequenzanzeige kann auch ausgeschaltet werden (Standardwert = weiß). Siehe Seite 17 für weitere Informationen über die Sequenzanzeige.

Suchen bei der Eingabe: ist diese Funktion eingeschaltet, werden die Ikonensequenzen von im Schriftmodus eingegebenen Wörtern im Statusfenster angezeigt

Anzeigedauer: legt fest, wie viele Sekunden eine durch die Funktion „Suchen bei der Eingabe“ gefundene Ikonensequenz im Statusfenster angezeigt wird.

Zahl der Treffer: legt fest, wie viele durch die Funktion „Suchen bei der Eingabe“ gefundene Treffer im Statusfenster angezeigt werden, wenn das Wort mehrfach im Vokabular enthalten ist.

Farbe für Textfenster: Wählen Sie eine Farbe für im Textfenster angezeigten Text sowie für den Hintergrund des Textfensters.

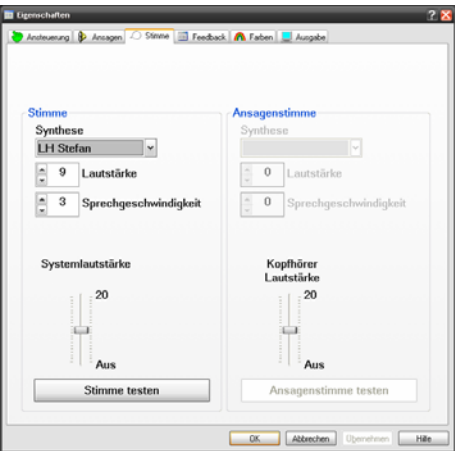
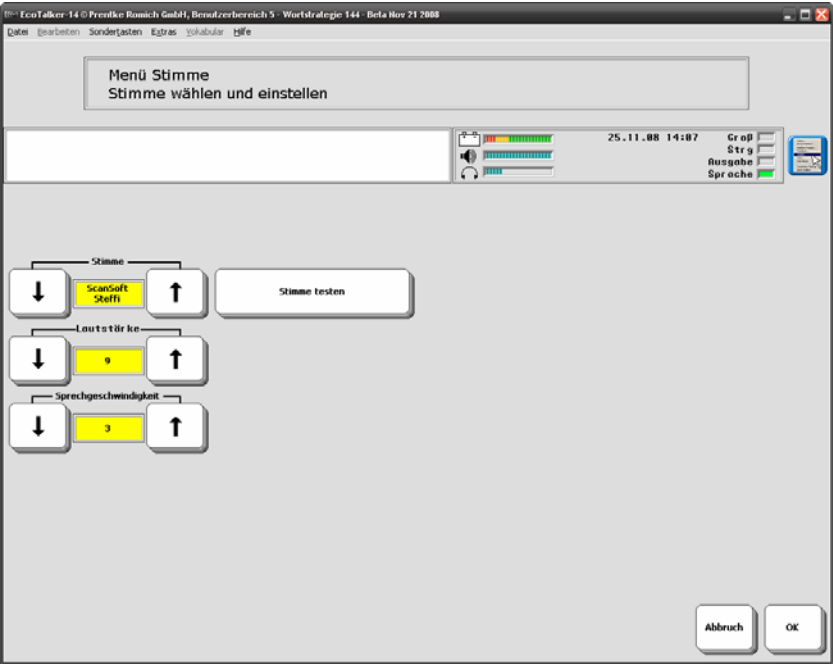
Farbe für Notizbuch: Wählen Sie eine Farbe für im Notizbuch angezeigten Text sowie für den Hintergrund des Notizbuches.

Farbe für markierten Text: Wählen Sie eine Farbe für markierten Text sowie für dessen Hintergrund.

Das Menü SPRACHE

Im Menü Sprache können Sie die Synthese und die Stimme (männlich / weiblich) sowie weitere Stimmparameter einstellen.

Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie das Menü SPRACHE, oder drücken Sie die Menü-Taste und wählen Sie die Option „Stimme...“.



Stimme: Der EcoTalker wird mit mehreren Synthesen der neusten Generation geliefert. Unter den deutschen Stimmen gibt es mit „ScanSoft Steffi“ und „Klara16“ zwei weibliche sowie mit „ScanSoft Yannick“ und „Reiner16“ zwei männliche zur Auswahl.

Weitere Stimmen sind u.a. erhältlich für englische, französische und spanische Sprachausgabe. Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Synthese für eine bestimmte Sprache benötigen.

Lautstärke: Stellen Sie hier die Grundlautstärke ein, mit der das Ausgangssignal des Synthesizers an das Audiosystem übergeben wird. Mögliche Werte sind 0 (leise) bis 9 (laut). Standardwert ist 9.

Sprechgeschwindigkeit (abhängig von der gewählten Synthese kann es sein, dass diese Option nicht zur Verfügung steht): Die Sprechgeschwindigkeit bestimmt, wie schnell oder langsam Wörter gesprochen werden. Menschen, die es nicht gewohnt sind, einer „künstlichen“ Stimmen zuzuhören, kann es anfänglich schwer fallen, synthetische Sprache zu verstehen. Das Verlangsamen der Sprechgeschwindigkeit hilft über solch anfängliche Verständnisprobleme hinweg, bis der jeweilige Zuhörer sich an die Stimme gewöhnt hat. Andererseits werden geübte Zuhörer Sie leicht verstehen und Sie möglicherweise auffordern, etwas schneller zu sprechen. In diesem Fall ist es sinnvoll, die Sprechgeschwindigkeit zu erhöhen. Die Sprechgeschwindigkeit kann zwischen 0 (langsam) und 9 (schnell) eingestellt werden.

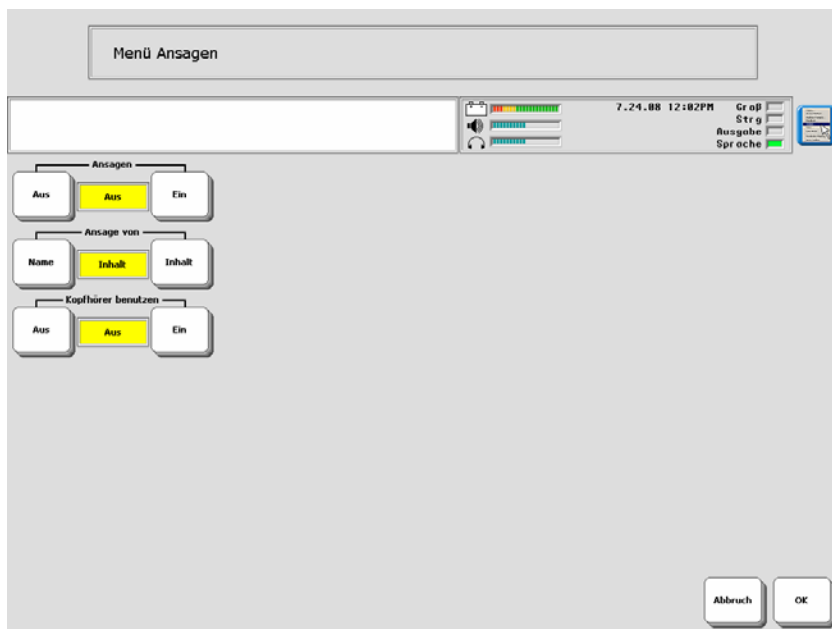
Das Menü ANSAGEN

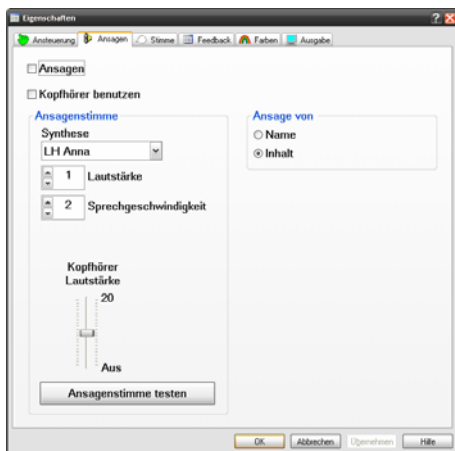
Ansagen bieten dem Benutzer bei der Auswahl von Feldern zusätzlich gesprochene Hinweise.

Für manche Benutzer kann es hilfreich sein, zusätzlich zu den grafischen Merkhilfen (Ikonen, Bilder, Symbole, Fotos) auch noch akustische Merkhilfen zur Verfügung zu haben, sei es, weil sie nicht so gut sehen können oder weil sie mehr auf auditive als auf optische Reize reagieren. Ansagen sind Erinnerungshilfen, die unter einzelnen Tasten, Zeilen oder Spalten gespeichert werden können.

Sind Ansagen aktiviert, so wird bei jedem Drücken eines Tastenfeldes zunächst eine Ansage über das Feld ausgegeben. Die Ansage wird solange ausgegeben, wie das Feld gedrückt bleibt. Stellt der Benutzer auf Grund der Ansage fest, dass er das falsche Feld gedrückt hat, so kann er es einfach loslassen, und das Feld wird nicht aktiviert. Merkt er, dass er das richtige Feld gedrückt hat, muss er es kurz loslassen und erneut drücken, um es endgültig zu aktivieren.

Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie das Menü ANSAGEN, oder drücken Sie die Menü-Taste und wählen Sie die Option „Ansagen...“.





Ansage von Name: Angesagt wird der jeweils dem Ikon zugewiesene Name. Heißt das Ikon z. B. APFEL, so wird „Apfel“ angesagt, wenn das Ikon gedrückt wird.

Ansage von Inhalt: In dieser Einstellung spricht der EcoTalker jeweils den Inhalt der unter der Ikonensequenz gespeicherten Mitteilung. Solange die Ikonensequenz noch nicht beendet ist, so spricht der EcoTalker den Namen des Ikon.

Kopfhörer benutzen: Schließen Sie einen Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse des EcoTalkers an und schalten Sie diese Option ein, damit die Ansagen nur über den Kopfhörer und nicht über den Lautsprecher ausgegeben werden.

Weitere Optionen bei der Verwendung von Ansagen:

Kategorie-Ansagen können Blöcken, Zeilen und Spalten zugewiesen werden und werden ausschließlich beim Scanning benutzt. Sie helfen sich daran zu erinnern, welche Art von Mitteilungen bestimmte Blöcke, Zeilen oder Spalten enthalten (z.B. „Schule“ oder „Familie“). Kategorie-Ansagen können aber auch dazu dienen, eine bestimmte Zeile oder Spalte zu erkennen (z.B. „Zeile 4, Schule“).

Um eine Kategorie-Ansage zu speichern, editieren Sie über KERN TASTE BELEGEN (für Deckblatfelder) bzw. SEITE ÄNDERN (für Felder einer Seite) das Feld, dem Sie eine Kategorie-Ansage zuweisen wollen.

Ansage-Marker: Anstelle der Mitteilung spricht der EcoTalker nur den zugewiesenen Ansagetext. Der nach dem Ansage-Marker gespeicherte Text wird nicht im Textfenster des EcoTalker angezeigt oder über den Lautsprecher wiedergegeben.

Ansagen löschen

Eine Kategorie-Ansage löschen

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie „KERNTASTE BELEGEN“ bzw. „SEITE ÄNDERN“, je nach dem, ob Sie die einer Taste oder einem Feld auf einer Seite zugewiesene Kategorie-Ansage löschen möchten.
3. Wählen Sie „Kategorie-Ansage speichern“.
4. Wählen Sie, ob Sie eine „Block-Ansage“ oder eine „Zeilen/Spalten-Ansage“ löschen wollen.
5. Drücken Sie „Lösch Display“, um die gespeicherte Ansage zu löschen.
6. Drücken Sie „OK“.

Eine Namens-Ansage löschen

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie „KERNTASTE BELEGEN“.
3. Wählen Sie die Taste, deren Namens-Ansage Sie löschen wollen.
4. Wählen Sie „Ikon-Name“.
5. Drücken Sie „Lösch Display“, um die gespeicherten Namen zu löschen. Wollen Sie dem Ikon einen anderen Namen (und somit auch eine andere Namens-Ansage) zuweisen, so geben Sie den neuen Namen ein.
6. Drücken Sie „OK“.

Eine Inhalts-Ansage löschen



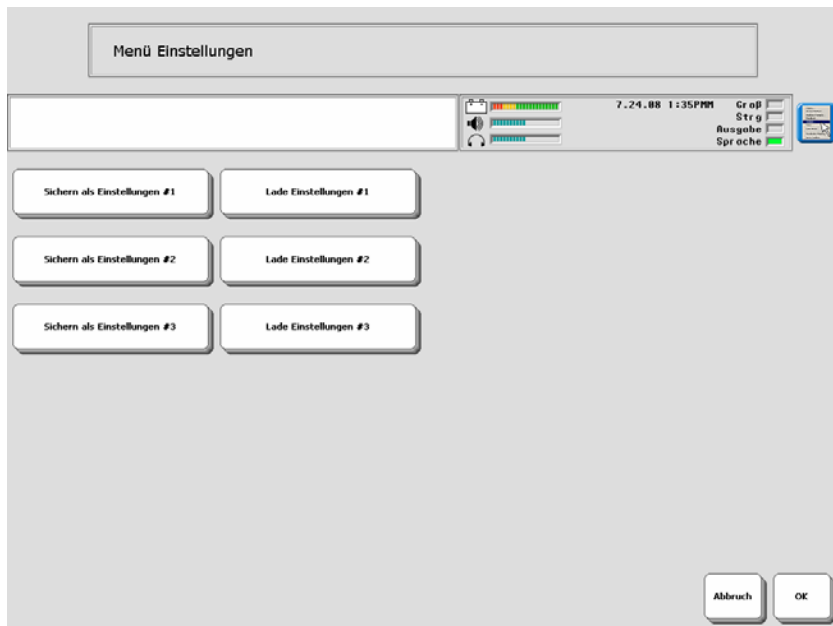
Wichtig: Sie können eine Inhalts-Ansage nur löschen, indem Sie die zugehörige Mitteilung löschen!

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie „KERN LÖSCHEN“.
3. Geben Sie die Ikonensequenz ein, deren Inhalts-Ansage Sie löschen wollen, und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“.
4. Bestätigen Sie die Löschanfrage mit „Ja“, um die Aussagen und damit auch die Inhalts-Ansage zu löschen.
5. Drücken Sie „OK“.

Sichern der Einstellungen

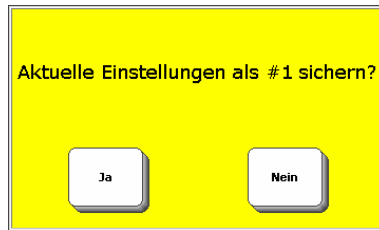
Mit dem Menü EINSTELLUNGEN können die Einstellungen aller benutzerrelevanten Menüs in der Toolbox gesichert werden. 3 verschiedene Speicherplätze stehen für verschiedene Benutzer oder Einstellungen zur Verfügung.

Sie können die aktuell im EcoTalker gemachten Einstellungen unter #1, #2 oder #3 speichern. Unter #1, #2 und #3 gespeicherte Einstellungen können jederzeit wieder in den EcoTalker geladen werden. Alle in folgenden Menüs gemachten Einstellungen werden beim Sichern berücksichtigt: Ansagen, Ansteuerung, Ausgabe, Einstellungen, Feedback, Sprache und Wortvorhersage.



Sichern der Einstellungen:

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Öffnen Sie das Menü EINSTELLUNGEN.
3. Wählen Sie eine der 3 Speicherplätze #1, #2 oder #3 und drücken Sie die entsprechende Taste „Sichern als Einstellungen #“.
4. Bestätigen Sie die Abfrage des EcoTalkers:



5. Drücken Sie OK, um das Menü zu verlassen.

Wechsel der Einstellungen über das Deckblatt

Sie können den Befehl zum Laden gespeicherter Einstellungen auf das Deckblatt kopieren. So kann der Benutzer selbständig zwischen verschiedenen Einstellungen hin und her schalten.

Sie können den Befehl zum Laden der Einstellungen #1 (bzw. #2 oder #3) so auf das Deckblatt des EcoTalkers kopieren, dass er dem Benutzer zur Verfügung steht, ohne die Toolbox benutzen zu müssen.

So ein Befehl kann unter einer Ikonensequenz gespeichert, einem Dia in einer Dialeiste zugeordnet oder auf einem freien Feld auf einer Seite untergebracht werden.

Zum Speichern eines Befehls unter einer Ikonensequenz:

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie KERN SPEICHERN
2. Wählen Sie eine nicht belegte Ikonensequenz zum Speichern des Befehls zum Wechsel der Einstellungen.
3. Drücken Sie „Text oder Befehl eingeben“.
4. Drücken Sie „Funktion einfügen“.
5. Wählen Sie die zu ladenden Einstellungen : EINSTELLUNGEN 1, EINSTELLUNGEN 2 oder EINSTELLUNGEN 3.
6. Drücken Sie mehrmals auf OK, um das Menü und die Toolbox zu schließen.

Für ein weiteres Beispiel zum Kopieren von Funktionen auf das Deckblatt siehe S. 139.

SPEICHERN VON MITTEILUNGEN

Speichern digitalisierter und synthetischer Mitteilungen

Digitalisierte Sprache = Mitteilungen in natürlicher Sprache, die von einer Person über das Mikrofon des EcoTalkers aufgenommen werden.

Synthetische Sprache = Mitteilungen, die in den EcoTalker eingetippt wurden und von ihm in Sprache umgesetzt werden.

Der EcoTalker bietet Ihnen die Möglichkeit, Mitteilungen als digitalisierte oder synthetische Sprache abzuspeichern.

Unter **synthetischer Sprache** versteht man Mitteilungen, die über die Tastatur in den EcoTalker eingegeben wurden und von ihm durch einen eingebauten Synthesizer in Lautsprache umgewandelt werden. Alle im EcoTalker vorgespeicherten Mitteilungen nutzen diese Art der Darstellung.

Unter **digitalisierter Sprache** versteht man Mitteilungen, die von einer Person in das Mikrofon des EcoTalkers gesprochen wurden und vom Gerät reproduziert werden.



Wenn Sie Wörter in synthetischer Sprache speichern, die in verschiedenen Formen existieren (Verben, Nomen, Adjektive), sollten Sie prüfen, ob das neue Wort schon im Wortvorhersage-Lexikon enthalten ist. Ist dies der Fall, brauchen Sie außer der Grundform des Wortes keine weiteren Formen einzuspeichern, da der EcoTalker alle Formen automatisch generieren kann. Zur Kontrolle des Wortvorhersage-Lexikons siehe Seite 121.

Für Aufnahmen in digitalisierter Sprache verfügt der EcoTalker über ein eingebautes Mikrofon. Zur Verbesserung der Aufnahmequalität können Sie aber auch ein externes Mikrofon anschließen.

➤ Wenn Sie Mitteilungen in digitalisierter Sprache aufnehmen, sollten Sie darauf achten, dass der Sprecher ein möglichst guter Repräsentant des Benutzers ist. Ist die Benutzerin beispielsweise ein 8jähriges Mädchen, so sollte nach Möglichkeit auch ein etwa gleichaltriges Mädchen die Mitteilungen sprechen. Ist der Benutzer ein Mann mittleren Alters, bitten Sie einen Bekannten mittleren Alters, die Aufnahme zu machen.

Speichern / Editieren einer synthetischen Mitteilung

Unter synthetischen Mitteilungen versteht man Mitteilungen, die über die Tastatur in den EcoTalker eingegeben werden und von ihm in Sprache (synthetische Stimme) umgewandelt werden.

Speichern / Editieren einer synthetischen Mitteilung im Kernvokabularbereich

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Drücken Sie **„KERN SPEICHERN“**.
3. Geben Sie die gewünschte Ikonensequenz ein.
4. Stellen Sie **„Art der Mitteilung“** auf **„synthet.“**.
5. Drücken Sie die Taste **„Text oder Befehl eingeben“**.
6. Tippen Sie die gewünschte Mitteilung auf der Tastatur ein, gefolgt von einem Leerzeichen.
7. Drücken Sie wiederholt **„OK“**, um das Menü zu schließen.

Zum automatischen Speichern aller Formen eines Wortes siehe Seite 64.

Speichern / Editieren einer synthetischen Mitteilung unter einem Dia in einer existierenden Dialekte

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Drücken Sie **„DIALEISTE ÄNDERN“**.
3. Wählen Sie die Dialekte aus.
4. Drücken Sie **„Dialekte öffnen“**.
5. Wählen Sie das Dia aus.
6. Stellen Sie **„Art der Mitteilung“** auf **„synthet.“**.
7. Drücken Sie die Taste **„Text oder Befehl eingeben“**.
8. Tippen Sie die gewünschte Mitteilung auf der Tastatur ein, gefolgt von einem Leerzeichen.
9. Drücken Sie wiederholt **„OK“**, um das Menü zu schließen.

Speichern / Editieren einer synthetischen Mitteilung unter einem Feld auf einer existierenden Seite

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Drücken Sie **„SEITE ÄNDERN“**.
3. Wählen Sie die Seite aus.
4. Wählen Sie das Feld aus.
5. Stellen Sie **„Art der Mitteilung“** auf **„synthet.“**.
6. Drücken Sie die Taste **„Text oder Befehl eingeben“**.
7. Tippen Sie die gewünschte Mitteilung auf der Tastatur ein, gefolgt von einem Leerzeichen.
8. Drücken Sie wiederholt **„OK“**, um das Menü zu schließen.



Tipps zum Speichern

Betätigen Sie das Textfenster, um die Mitteilung anzuhören.

Benutzen Sie die Pfeiltasten und „Lösche Zeichen“, um die Mitteilung zu bearbeiten.

Wollen Sie eine Funktion speichern, drücken Sie die Taste „Funktion einfügen“ und wählen Sie die Funktion aus.

Speichern einer digitalisierten Mitteilung

Unter digitalisierten Mitteilungen versteht man Mitteilungen, die von einer Person in das Mikrofon gesprochen oder als Sounddatei in den EcoTalker importiert werden und später vom Gerät reproduziert werden.

Aufnehmen und Speichern einer digitalisierten Sprachmitteilung

1. Wählen Sie, ob die digitalisierte Mitteilung im Kernvokabularbereich, unter einem Dia oder dem Feld einer Seite gespeichert werden soll.
2. Gehen Sie entsprechend den auf der vorigen Seite gemachten Angaben vor.
3. Wählen Sie als **„Art der Mitteilung“** **„digital“**.
4. Drücken Sie die Taste **„Mitteilung aufnehmen“**.
5. Wollen Sie eine Mitteilung aufnehmen, so drücken Sie die Taste **„Mitteilung aufnehmen“**, halten sie fest und sprechen Sie Ihre Mitteilung in das Mikrofon oberhalb des Displays. Lassen Sie die Taste **„Mitteilung aufnehmen“** los, sobald Sie die Mitteilung zu Ende gesprochen haben.

Wollen Sie keine Mitteilung aufnehmen, sondern eine Sound-Datei in den EcoTalker importieren, so wählen Sie statt dessen **„Sound-Datei importieren“**. Für weitere Details und Optionen lesen Sie bitte die nächste Seite.

6. Kontrollieren Sie die Aufnahme. Drücken Sie dazu die Taste **„Aufnahme anhören“**. Ist die Aufnahme nicht gelungen, wiederholen Sie sie. Reduzieren oder erhöhen Sie ggf. die Empfindlichkeit des Mikrofons durch Vergrößern bzw. Verkleinern des Wertes **„Aufnahmepegel“**. Kleinere Werte führen zu geringerer Lautstärke und vermeiden Verzerrungen.
7. Soll zusätzlich zu der gesprochenen Mitteilung auch Text im Display des EcoTalkers erscheinen, betätigen Sie die Taste **„Displaytext für Mitteilung eingeben“** und tippen Sie den Text ein, der angezeigt werden soll, wenn die Mitteilung später abgerufen wird. Vergessen Sie nicht das Leerzeichen am Ende. Beenden Sie die Eingabe mit **„OK“**.

Sonstige Optionen

- Wählen Sie **„letztes Icon ändern“** bzw. **„Bild ändern“** und wählen Sie ein geeignetes Bild für das letzte Icon der Ikonensequenz, das Dia bzw. das Feld auf der Seite aus.
- Wählen Sie **„Tastenfarbe ändern“**, um die **Hintergrundfarbe** des letzten Icons, des Dias bzw. des Feldes zu ändern.
- Wählen Sie **„Name ändern“**, wenn Sie die **Bezeichnung** des letzten Icons, des Dias bzw. des Feldes ändern wollen.



Digitalisierte Mitteilungen können nicht bearbeitet werden. Wenn Sie eine digitalisierte Mitteilung verändern möchten, müssen Sie sie zuerst löschen und dann neu aufnehmen.

Importieren einer Sounddatei

Sounddateien, die im Format MP3, WMA oder WAV vorliegen, können als digitalisierte Mitteilung in den EcoTalker importiert werden. Sound-Dateien können von einem mobilen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte) importiert werden.

Sie können Sounddateien in den EcoTalker importieren, um diese als Mitteilung wiedergeben zu lassen. Die Dateien müssen im Format MP3, WMA oder WAV vorliegen. Um große Dateien zu verhindern, sollten Dateien vorzugsweise in den komprimierten Formaten MP3 oder WMA vorliegen.

Bevor Sie die Sound-Datei einer Ikonensequenz, einem Dia oder einem Feld auf einer Seite zuweisen, stellen Sie sicher, dass sich die gewünschte Datei auf dem Datenträger befindet und schließen Sie diesen an den EcoTalker an.

1. Öffnen Sie die Toolbox
2. Drücken Sie
„**KERN SPEICHERN**“, wenn die Sounddatei unter einer Ikonensequenz gespeichert werden soll,
„**DIALEISTE ÄNDERN**“, wenn die Sounddatei unter einem Dia in einer Dialeiste gespeichert werden soll,
„**SEITE ÄNDERN**“, wenn die Sounddatei unter einem Feld auf einer Seite gespeichert werden soll (siehe auch Seite 60)
3. Geben Sie die Ikonensequenz ein, wählen Sie die Dialeiste und das Dia bzw. die Seite und das gewünschte Feld aus, und drücken Sie „**OK**“.
4. Stellen Sie „**Art der Mitteilung**“ auf „**digital**“.
5. Drücken Sie die Taste „**Sound-Datei importieren**“. Der EcoTalker zeigt die auf dem Datenträger enthaltenen Sound-Dateien. Wählen Sie die gewünschte Datei aus.
6. Wenn zusätzlich zu der Sound-Datei auch Text im Display des EcoTalkers erscheinen soll, betätigen Sie die Taste „**Displaytext für Mitteilung eingeben**“ und tippen Sie den Text ein, der angezeigt werden soll, wenn die Mitteilung später abgerufen wird. Vergessen Sie das Leerzeichen am Ende nicht. Drücken Sie „**OK**“, wenn Sie die Texteingabe beendet haben.

Löschen einer Mitteilung

Beim Löschen einer Mitteilung ist es egal, ob sie in digitaler oder synthetischer Sprache gespeichert ist. Das Verfahren ist stets das gleiche.

Löschen einer im Kernvokabularbereich gespeicherten Mitteilung

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Drücken Sie **„KERN LÖSCHEN“**.
3. Geben Sie die zugehörige Ikonensequenz ein und drücken Sie **„OK“**.
4. Bestätigen Sie die Löschwarnung mit **„Ja“**. Die Mitteilung wurde gelöscht.

Löschen einer unter einem Dia gespeicherten Mitteilung

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Drücken Sie **„DIALEISTE ÄNDERN“**.
3. Wählen Sie die Dialeiste aus.
4. Drücken Sie **„Dialeiste öffnen“**.
5. Wählen Sie das Feld aus.
6. Drücken Sie **„Feld löschen“**.
7. Das gesamte Dia wurde gelöscht.

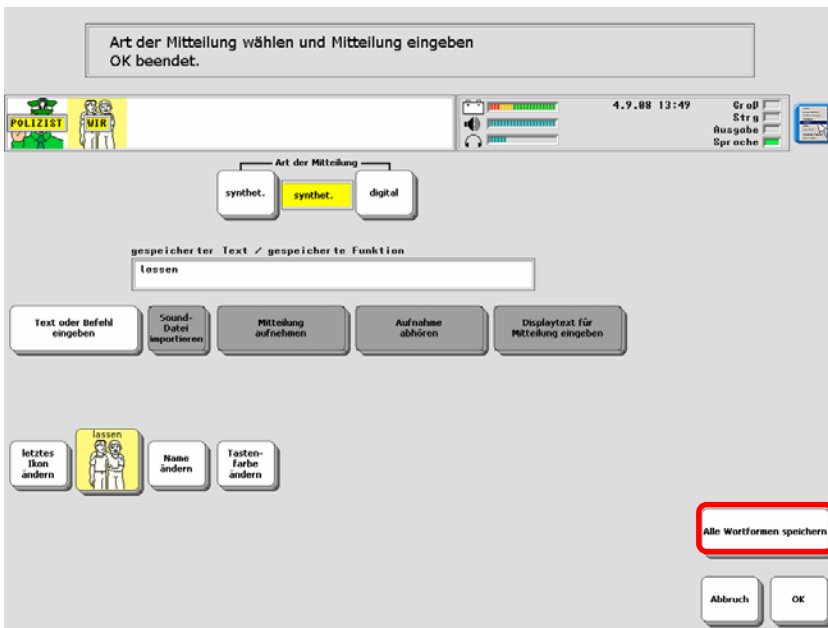
Löschen einer unter einem Feld auf einer Seite gespeicherten Mitteilung

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Drücken Sie **„SEITE ÄNDERN“**.
3. Wählen Sie die Seite aus.
4. Wählen Sie das Feld aus.
5. Drücken Sie die Taste **„Feld löschen“**.
6. Das gesamte Feld wurde gelöscht.

Automatisches Speichern aller Wortformen eines Wortes

Wenn Sie ein neues Wort speichern, das in verschiedenen Formen vorkommt (Verb, Nomen oder Adjektiv), so müssen Sie nicht jede Wortform einzeln speichern. Das Wortvorhersagelexikon des EcoTalkers kennt die meisten Wörter und weiß, wie die Formen gebildet werden. Beim Speichern eines Wortes kann die **FAST**-Funktion (**F**orms **A**uto-**S**Store) verwendet werden, um alle Formen automatisch zu bilden und zu speichern.

1. Prüfen Sie, ob das zu speichernde Wort bereits im Wortvorhersage-Lexikon enthalten ist (siehe Seite 121 für die Kontrolle des Wortvorhersage-Lexikons und Seite 120 für das Hinzufügen von Wörtern zum Wortvorhersage-Lexikon).
2. Speichern Sie das Wort (siehe Seite 60 für das Speichern von Mitteilungen unter Ikonensequenzen).
3. Bevor Sie das Fenster „**Art der Mitteilung wählen und Mitteilung eingeben**“ wieder schließen, drücken Sie die Taste „**Alle Wortformen speichern**“.



4. Prüfen Sie die angezeigten Sequenzen sowie die zugehörigen Wortformen.

Wählen Sie die zu speichernden Formen von "lassen".
OK zum Speichern, ABBRUCH beendet

POLIZIST WIN 4.9.88 14:32 Groß Strg Ausgabe Sprache

ließ ☒		ließ ☒	
ließen ☒		ließ ☒	
ließest ☒		lass ☒	
ließt ☒		lassend ☒	
ließ ☒		gelassen ☒	
ließen ☒		lasse ☒	

Alle speichern Alle löschen vorige weitere Abbruch OK

Wählen Sie die zu speichernden Formen von "lassen".
OK zum Speichern, ABBRUCH beendet

POLIZIST WIN 4.9.88 14:37 Groß Strg Ausgabe Sprache

lässt ☒	
lässt ☒	
lässt ☒	
lassen ☒	
lässt ☒	
lässt ☒	

Alle speichern Alle löschen vorige weitere Abbruch OK

5. Wörter, die FAST speichert, erkennen Sie an dem grünen Haken oben rechts in jedem Feld. Entfernen Sie den Haken, falls Sie eine oder mehrere Formen des zu speichernden Wortes nicht speichern wollen, bzw. setzen Sie den Haken bei Formen, die gespeichert werden sollen.

6. Drücken Sie „**OK**“, um die ausgewählten Wortformen zu speichern.

Zur Nutzung der FAST-Funktion ist es notwendig, beim Speichern neuer Wörter folgende im jeweiligen Anwendungsprogramm gespeicherten Regeln zu beachten:

Verben müssen in der Infinitivform und auf dem Ikon „wir“  endend gespeichert werden.

Nomen müssen in der Nominativform und auf dem Ikon „Nomen“  endend gespeichert werden.

Adjektive müssen in der Grundform und auf dem Ikon „Adjektiv“  endend gespeichert werden.

Endet die von Ihnen gewählte Ikonensequenz nicht auf einem der drei genannten Ikonen, so steht die Funktion „**Alle Wortformen speichern**“ nicht zur Verfügung.

Dialeisten

Die oberste Zeile der Tastatur ist die Dialeiste. Dialeisten stellen zusätzliches Vokabular zur Verfügung, das schnell abgerufen werden kann. Jede Dialeiste, die im Gerät verwendet werden soll, muss zunächst einmal angelegt werden. Eine vorhandene Dialeiste kann fest eingestellt, von anderen Dialeisten aufgerufen oder mit Ikonensequenzen verknüpft werden.

Dialeisten sind sehr wirksame und effektive Hilfen beim Kommunizieren. Bildproduzierende Wörter sind als Bilder leichter zu erkennen und zu erinnern als Ikonensequenzen. Dias können entweder den im Gerät enthaltenen Symbol-Bibliotheken entnommen oder als Bilder importiert werden.

Bei der Anzeige von Dialeisten unterscheidet der EcoTalker zwischen permanenter Anzeige und der Anzeige für eine Auswahl.

Permanente Anzeige einer Dialeiste bedeutet, dass die Dialeiste immer sichtbar ist und auch angezeigt bleibt, nachdem ein Wort aus der Dialeiste gewählt wurde. Dies ist die Einstellung für die Standarddialeiste. Wichtige Wörter und Funktionen sind so immer schnell erreichbar.

Ist eine Dialeiste nur für eine Auswahl aktiviert, so verschwindet sie wieder, nachdem ein Wort ausgewählt wurde, und macht automatisch der Standarddialeiste Platz. Dieses Verfahren eignet sich gut, wenn z. B. zu einem bestimmten Thema Wörter in Form von Dias angeboten werden (z. B. Lebensmittel nach Drücken des Ikons „APFEL“). Sobald ein Wort ausgewählt wurde, verschwinden die als Dias angebotenen Nahrungsmittel und die Standarddialeiste wird wieder angezeigt.

Um zwischen verschiedenen Dialeisten auszuwählen, gibt es in der Toolbox die Taste „Dialeiste auswählen“. Alle angelegten und freigegebenen Dialeisten werden angezeigt; eine Dialeiste kann einfach durch Drücken als neue Standarddialeiste ausgewählt werden. Wird die gewünschte Dialeiste nicht sofort angezeigt, ist die Taste „Dialeiste auswählen“ wiederholt zu drücken. Dialeisten, die nicht bei Drücken der Taste „Dialeiste auswählen“ angezeigt werden sollen, können „verborgen“ werden. Wird die Taste „Dialeiste auswählen“ häufig benötigt, so sollte sie z.B. auf eine der benutzerprogrammierbaren Tasten oberhalb des Displays gelegt werden.

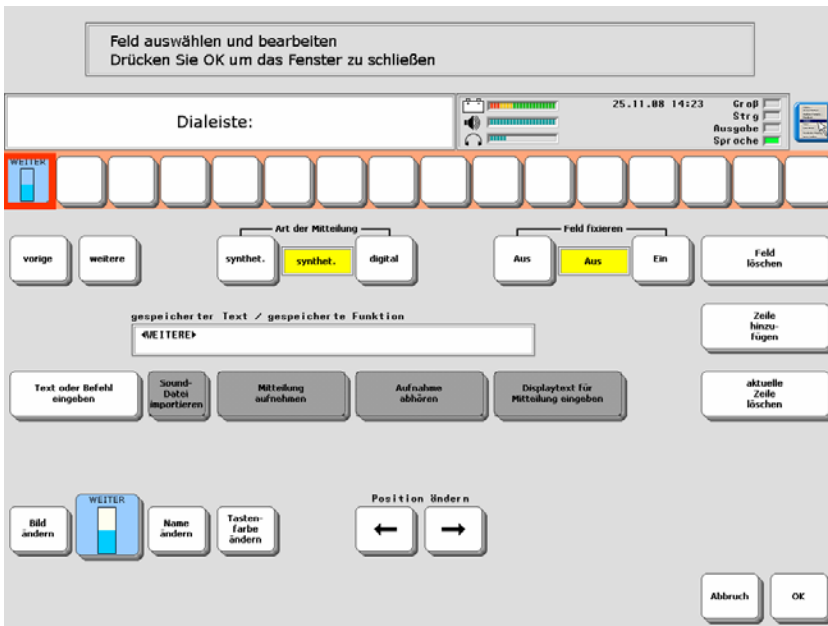


Sie können Dialeisten von einem Benutzerbereich in einen anderen kopieren oder als MTI-Datei sichern und so in einen anderen EcoTalker übertragen.

Anlegen einer Dialeiste

Eine Dialeiste hat abhängig von der Größe des Deckblatts folgende Zahl von Feldern pro Zeile: 45 Tasten = 9 Felder, 60 Tasten = 10 Felder, 84 Tasten = 12 Felder und 144 Tasten = 16 Felder.

1. Öffnen Sie das Menü „**DIALEISTE ANLEGEN**“ über die Toolbox.
2. Geben Sie einen Namen für die neue Dialeiste ein und drücken Sie „**OK**“.
3. Wählen Sie ein Bild aus dem Bilderarchiv, das die Dialeiste repräsentieren soll. Sie wählen Kategorien und Unterkategorien aus durch einfaches Drücken der Kategorie bzw. Unterkategorie im Display. Das für die Dialeiste ausgewählte Bild repräsentiert diese später in der Übersicht aller Dialeisten, wenn Sie den Befehl „**Dialeiste auswählen**“ eingeben.
4. Die neue Dialeiste wird gemäß der unter „Vorlage für Dialeiste“ im Menü „Deckblatt und Benutzerbereich“ getroffenen Auswahl angelegt.



5. Nun können Sie die einzelnen Dias der Dialeiste gestalten. Wählen Sie dazu das zu gestaltende Feld aus. Es wird durch einen roten Rahmen hervorgehoben.
6. Drücken Sie die Taste „**Bild ändern**“ und wählen Sie ein Bild für das Feld. Falls der Name des gewählten Bildes der gewünschten Mitteilung für dieses Dia entspricht, brauchen Sie nicht extra eine Mitteilung für dieses Dia einzugeben. Der EcoTalker übernimmt den Namen des Bildes automatisch als Mitteilung.
7. **Feld fixieren Ein/Aus:** siehe Seite 71.
8. **Optionen:**

Name ändern: Falls Ihnen die Bezeichnung eines Bildes (der über dem Dia angezeigte Name) nicht gefällt, drücken Sie die Taste „**Name ändern**“ und geben Sie den gewünschten Namen ein. Namen können bis zu 32 Zeichen lang sein, es werden aber abhängig von der Größe des Dias nicht alle Zeichen angezeigt.

Tastenfarbe ändern: Dias können farbig oder mit einem farbigen Rand unterlegt werden, um sie besonders zu kennzeichnen bzw. zu einer Wortart zugehörig zu markieren. Wählen Sie die Art der Farbabdeckung: „**Umriss**“ oder „**Gefüllt**“. Drücken Sie die Taste „**weitere Farben**“, wenn die gewünschte Farbe nicht bei den angebotenen Farben dabei ist.

Text oder Befehl eingeben: Wenn das Gerät eine andere Mitteilung als den Namen des Bildes ausgeben soll, betätigen Sie die Taste „**Text oder Befehl eingeben**“ und geben Sie die Mitteilung ein. Falls das Dia keinen Text ausgeben soll, löschen Sie den Inhalt. Wenn das Dia eine Mitteilung aus **digitalisierter Sprache** oder eine **Sounddatei** anstelle synthetischer Sprache wiedergeben soll, stellen Sie „**Art der Mitteilung**“ auf „**digital**“.

Feld löschen: wollen Sie ein bereits belegtes Feld in der Dialeiste löschen, so drücken Sie die Taste „Feld löschen“. Dia, Dianame und Mitteilung werden gelöscht.

Falls Sie die Position des Dias in der Dialeiste ändern möchten, wählen Sie „**Position ändern**“. Jede Aktivierung einer der Pfeile verschiebt das Dia um ein Feld in der angegebenen Richtung.

9. Falls Sie **mehr Dias** in der Dialeiste anlegen wollen, als in eine Zeile passen, drücken Sie „**Zeile hinzufügen**“. Reservieren Sie ein Feld in jeder Zeile zum Blättern.

Falls Sie in Ihrer Dialeiste eine **Zeile löschen** möchten, vergewissern Sie sich, dass die zu löschende Zeile auf dem Display angezeigt wird und betätigen Sie die Taste Option „**aktuelle Zeile löschen**“.

10. Haben Sie ein Dia mit allen gewünschten Optionen definiert, wählen Sie das nächste Feld in der Dialeiste, das Sie definieren möchten, aus, und wiederholen Sie die obigen Schritte.
11. Haben Sie alle Dias definiert, so drücken Sie „**OK**“.

Anpassen der Anzeige nach „Dialekte auswählen“

Belegen Sie einzelne Felder in der obersten Zeile der Tastatur mit Funktionen, die beim Blättern durch die Liste der Dialekte zur Verfügung stehen sollen.

Mit der Funktion **„DIALEKTE AUSWÄHLEN“** in der Toolbox kann einfach unter allen angelegten und nicht verborgenen Dialekten ausgewählt werden. Sind mehr Dialekte vorhanden als in einer Dialektenzeile angezeigt werden können, muss die Taste **„DIALEKTE AUSWÄHLEN“** mehrmals gedrückt werden, um die gewünschte Dialekte angezeigt zu bekommen.

Falls Sie den Befehl **„DIALEKTE AUSWÄHLEN“** in einer Dialekte untergebracht haben, so würde der Benutzer die Funktion **„DIALEKTE AUSWÄHLEN“** kein zweites Mal betätigen können, da ja nach dem ersten Mal die gerade aktuelle Dialekte ausgeblendet und dafür die ersten Dialekten angezeigt werden.

In so einem Fall können Sie ein Feld in der obersten Zeile der Tastatur z.B. mit der Funktion **„DIALEKTE AUSWÄHLEN“** vorbelegen, das immer nur dann angeboten wird, wenn die Funktion „Dialekte auswählen“ ausgewählt wurde. Das Feld steht dann zwar nicht für die Anzeige von Dialekten zur Verfügung, aber der Benutzer kann selbstständig durch alle existierenden Dialekten blättern.

Belegen eines Feldes in der Dialekten-Zeile mit einer Funktion

1. Speichern Sie die einfügbare Funktion **„DIALEKTE AUSWAHL ANPASSEN“** unter einer Ikonensequenz oder weisen Sie sie einem Dia oder dem Feld einer Seite zu.
2. Betätigen Sie die in Schritt 1. gespeicherte Funktion **„DIALEKTE AUSWAHL ANPASSEN“**. Sie sehen die Auswahl der Dialekten.
3. Wählen Sie in der Auswahl der Dialekten die Taste, die Sie belegen wollen.
4. Stellen Sie **„Taste belegt als“** auf **„Funktion“**.



5. Wählen Sie die Funktion **„DIALEKTE AUSWÄHLEN“** für die Taste.
6. Gestalten Sie das Dia nach Belieben (Bild, Name, Farbe)
7. Drücken Sie wiederholt **„OK“**, um das Menü zu schließen.

Sollten Sie die in Schritt 1. eingefügte Funktion **„DIALEKTE AUSWAHL ANPASSEN“** nicht mehr benötigen, so empfehlen wir, sie wieder zu löschen.

Felder einer Dialeiste automatisch anordnen

Sie können Dialeisten automatisch nach Häufigkeit anordnen lassen. Je öfter ein Dia in einer Dialeiste ausgewählt wird, desto weiter vorne erscheint es in der Dialeiste.

Wenn Sie Dialeisten mit mehr Dias als in eine Zeile passen angelegt haben, muss der Benutzer u.U. mehrere Male auf „weitere“ drücken, bevor das gewünschte Dia angezeigt wird. Um sicherzustellen, dass häufig benötigte Dias am Anfang der Dialeiste angezeigt werden, gibt es die Option **„Dias automatisch anordnen“** im Menü FEEDBACK. Ist diese Option aktiviert, ordnet der EcoTalker entsprechend markierte Felder einer Dialeiste nach Häufigkeit.

Sie können für jedes Dia einer Dialeiste wählen, ob es von der Sortierfunktion berücksichtigt werden soll oder nicht. Während es für Funktionsdias wie „Display löschen“ oder „Icon löschen“ sinnvoll ist, dass sie stets an gleicher Stelle im Display erscheinen, kann es für Dias, die Wörter enthalten, sinnvoll sein, diese nach Häufigkeit anzubieten.

Der Nachteil der Anordnung der Dias nach Häufigkeit ist, dass sich das Erscheinungsbild der Dialeiste nach jeder Aktivierung eines Dias ändern kann. Der EcoTalker zählt bei jedem Dia mit, wie oft es aktiviert wurde. Langfristig, wenn die optimale Anordnung gefunden wurde, beruhigt sich die Dialeiste wieder.

Dias in Dialeisten automatisch nach Häufigkeit anordnen lassen

1. Stellen Sie sicher, dass die Option **„Dias automatisch anordnen“** im Menü FEEDBACK eingeschaltet ist. Diese Option schaltet die Funktion global für den gesamten Benutzerbereich ein oder aus.
2. Stellen Sie sicher, dass die Option **„Dias automatisch anordnen“** für die gewünschte Dialeiste eingeschaltet ist. Schalten Sie diese Option ggf. im Menü DIALEISTE ÄNDERN ein. Diese Option schaltet die Funktion für die gewählte Dialeiste ein oder aus.
3. Markieren Sie die Felder aller Dialeisten, die nach Häufigkeit umsortiert werden sollen, indem Sie die Option **„Feld fixieren“** für das jeweilige Feld ausschalten. Diese Option schaltet die Funktion für das gewählte Dia ein oder aus.
4. Soll das Anordnen der Dias nach Häufigkeit deaktiviert werden, müssen Sie nicht wieder jedes betroffene Dia in jeder Dialeiste manuell ändern. Es reicht, wenn Sie die Option **„Dias automatisch anordnen“** im Menü DIALEISTE ÄNDERN bzw. **„Dias automatisch anordnen“** im Menü FEEDBACK deaktivieren. Diese Einstellung gilt für die ausgewählte Dialeiste bzw. für alle Dialeisten im Benutzerbereich.

Dialeisten verknüpfen

Dialeisten können mit Ikonensequenzen verknüpft werden. Wird die Ikonensequenz eingegeben, so erscheint die verknüpfte Dialeiste im Display.

Eine verknüpfte Dialeiste ist eine bereits erstellte Dialeiste, die Sie mit einem Ikon oder einer Ikonensequenz verknüpfen. Wird die entsprechende Ikonensequenz eingegeben, so erscheint die verknüpfte Dialeiste im Display, egal, welche Dialeiste vorher angezeigt wurde. Die verknüpfte Dialeiste kann wahlweise nur für eine Selektion im Display bleiben (d.h. bis eine Aussage abgerufen wurde) oder permanent.

Sie verknüpfen eine Dialeiste, indem Sie die Option **„Dialeiste mit Ikonensequenz verknüpfen“** aus dem Menü **DIALEISTE VERKNÜPFEN** betätigen, dann ein Ikon bzw. eine Ikonensequenz wählen, mit der die Dialeiste verknüpft werden soll und anschließend die Dialeiste wählen, die verknüpft werden soll.

Verknüpfen einer Dialeiste mit einer Ikonensequenz

1. Öffnen Sie das Menü **„DIALEISTE VERKNÜPFEN“** in der Toolbox.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Option **„verknüpfte Dialeisten“** eingeschaltet ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Option **„Anzeige der Dialeiste“** auf **„für eine Auswahl“** eingestellt ist. Dies bedeutet, dass die Dialeiste nach der Aktivierung eines Dias automatisch wieder ausgeschaltet wird. Soll die verknüpfte Dialeiste nach der Aktivierung eines Dias nicht wieder ausgeschaltet werden, so ist die Option **„Anzeige der Dialeiste“** auf **„permanent“** einzustellen.
4. Betätigen Sie die Option **„Dialeiste mit Ikonensequenz verknüpfen“**.
5. Geben Sie die Ikonensequenz ein, bei deren Eingabe die Dialeiste im Display erscheinen soll. Drücken Sie OK, wenn Sie die Eingabe beendet haben.
Die Ikonensequenzen, die Sie für Ihre verknüpften Dialeisten wählen, können auch weiterhin zum Speichern von Kernvokabular verwendet werden. Sie erhalten lediglich eine zusätzliche Verwendung.
6. Wählen Sie nun die Dialeiste, die Sie verknüpfen wollen. Wird die Dialeiste nicht angezeigt, drücken Sie – evtl. auch mehrmals – die Taste **„weitere“**.
7. Drücken Sie **„OK“**, um das Menü zu verlassen.
8. Stellen Sie sicher, dass eine andere als die gerade verknüpfte Dialeiste angezeigt wird und betätigen Sie dann die gewählte Ikonensequenz für die verknüpfte Dialeiste.
9. Die verknüpfte Dialeiste wird auf dem Display angezeigt. Rufen Sie ein Wort ab.
10. Das Wort wird vom Gerät gesprochen und das Gerät zeigt die vorige Dialeiste wieder im Display an.

Ausblenden von Dialeisten aus der Liste aller Dialeisten

Sollen Dialeisten (z. B. solche, die mit Ikonensequenzen verknüpft sind) bei der Funktion **„Dialeiste auswählen“** nicht angezeigt werden, so ändern Sie im Menü **„DIALEISTE ÄNDERN“** die Option **„Dialeiste anzeigen“** auf **„Dialeiste verbergen“**.

Löschen einer verknüpften Dialeiste

1. Öffnen Sie das Menü „**DIALEISTE VERKNÜPFEN**“ in der Toolbox.
2. Betätigen Sie die Option „**Verknüpfung löschen**“.
3. Geben Sie die **Ikonssequenz** ein, mit der die Dialeiste verknüpft ist.
4. Bestätigen Sie die Löschabfrage mit „**JA**“, oder brechen Sie den Löschvorgang ab durch Drücken auf „**NEIN**“
5. Drücken Sie „**OK**“, um das Menü zu verlassen.



Beim Löschen einer verknüpften Dialeiste wird nur die Verknüpfung gelöscht, nicht die Dialeiste selber. Zum Löschen einer Dialeiste öffnen Sie das Menü „**DIALEISTE ÄNDERN**“, wählen Sie die zu löschende Dialeiste aus und drücken Sie die Taste „**Dialeiste löschen**“.

Kontrolle aller verknüpften Dialeisten

1. Öffnen Sie das Menü „**DIALEISTE VERKNÜPFEN**“ in der Toolbox.
2. Betätigen Sie die Option „**Jetzt anzeigen**“. Die ersten 26 Verknüpfungen werden angezeigt.
3. Drücken Sie „**weitere**“, um den Bildschirm mit den nächsten 26 verknüpften Dialeisten angezeigt zu bekommen.
4. Drücken Sie „**ABBRUCH**“, wenn Sie die Kontrolle beendet haben.

Ändern einer Dialeiste

Eine einmal erstellte Dialeiste kann jederzeit geändert werden. Benutzen Sie die Option „**Dialeiste öffnen**“ im Menü „**DIALEISTE ÄNDERN**“, um Dias in einer bereits existierenden Dialeiste zu verändern.

Ändern einer Dialeiste:

1. Öffnen Sie das Menü „**DIALEISTE ÄNDERN**“ in der Toolbox.
2. Wählen Sie die Dialeiste aus, die Sie ändern möchten. Benutzen Sie ggf. die Tasten „weitere“ bzw. „vorige“, um zur gewünschten Dialeiste zu gelangen.
3. Zur Änderung der **Darstellung der Dialeiste** in der Liste aller angelegten Dialeisten stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

Bild ändern: Wählen Sie ein neues Bild für die Dialeiste aus. Das Bild repräsentiert die Dialeiste in der Auswahlliste aller Dialeisten.

Name ändern: Geben Sie der Dialeiste einen anderen Namen. Der Name erscheint in der Auswahlliste aller Dialeisten.

Dialeistenfarbe: Wählen Sie die Farbe aus, mit der die Dialeiste im Display farbig hinterlegt werden soll. Die Einstellung gilt für alle Dialeisten.

Position ändern: Benutzen Sie die Pfeiltasten, um die Position der ausgewählten Dialeiste in der Auswahlliste aller Dialeiste zu ändern.

Dialeiste anzeigen/verbergen: Wählen Sie, ob diese Dialeiste bei der Funktion „Dialeiste auswählen“ angezeigt werden soll oder nicht.

Kategorie-Ansage speichern: Speichern Sie – wenn gewünscht – eine Kategorie-Ansage für diese Dialeiste.

Dialeiste löschen: hiermit können Sie die gesamte Dialeiste löschen

4. Um **Dias in der Dialeiste** zu ändern, drücken Sie die Taste „**Dialeiste öffnen**“. Ihnen stehen die selben Funktionen zur Verfügung wie beim Anlegen einer Dialeiste:

Text oder Befehl eingeben: Geben Sie den Text oder die Funktion ein, der/die beim Betätigen des Dias ausgeführt werden soll.

Bild ändern: Wählen Sie ein anderes Bild für das Dia.

Name ändern: Wählen Sie einen anderen Namen für das Dia.

Tastenfarbe ändern: Wählen unter den angebotenen Farben.

Position ändern: benutzen Sie die Pfeiltasten, um die Position des Dias in der Dialeiste zu ändern.

Art der Mitteilung: synthet./digital: für zu sprechenden Text.

Feld fixieren ein/aus: Legen Sie fest, ob das Dia eine feste Position behalten soll oder bei häufiger Nutzung weiter vorne angeordnet wird (vgl. Seite 71).

Mitteilung aufnehmen (bei Art der Mitteilung „digital“): nehmen Sie eine Aussage über das Mikrofon auf

Sound-Datei importieren (bei Art der Mitteilung „digital“): importieren Sie eine Sound-Datei

Feld löschen: löscht das ausgewählte Feld.

Zeile hinzufügen: eine neue Zeile Dialeistenfelder wird angehängt.

aktuelle Zeile löschen: die aktuelle Zeile Dialeistenfelder wird gelöscht.

vorige Zeile: zeigt – sofern vorhanden – die vorige Zeile der Dialeiste.

nächste Zeile: zeigt – sofern vorhanden – die nächste Zeile der Dialeiste.

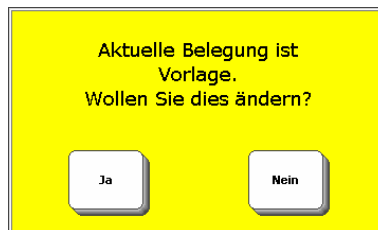
Vorlage für Dialeisten auswählen

Sie können eine Dialeiste als Vorlage für alle neu anzulegenden Dialeisten auswählen. Standardmäßig ist die Dialeiste „Vorlage“ voreingestellt.

Wenn Sie neue Dialeisten anlegen, wird die Belegung (Dias und Inhalte) standardmäßig von der als Vorlage definierten Dialeiste kopiert. Ändern Sie die Dialeiste „Vorlage“ oder definieren Sie eine andere Dialeiste als Vorlage, wenn Ihnen das Layout nicht gefällt.

Dialeiste als Vorlage auswählen

1. Öffnen Sie das Menü **„DECKBLATT UND BENUTZERBEREICH“** in der Toolbox.
2. Wählen Sie **„Vorlage für Dialeiste einrichten“**.



3. Die aktuelle Belegung wird angezeigt. Wählen Sie **„Ja“**, wenn Sie die Belegung ändern wollen.
4. Wählen Sie die Dialeiste aus, die als Vorlage dienen soll.
5. Wenn Sie jetzt eine neue Dialeiste anlegen, wird sie auf Basis der gewählten Vorlage erzeugt.

Vorlage für Dialeiste ändern

Wollen Sie lediglich die bestehende Dialeiste „Vorlage“ ändern, so schlagen Sie nach auf Seite 74 zum Ändern von Dialeisten.

Dialeisten kopieren

Dialeisten können komfortabel von einem Benutzerbereich in einen anderen kopiert werden.

Wollen Sie Dialeisten, die Sie in einem Benutzerbereich angelegt haben, auch in einem anderen Benutzerbereich nutzen, so brauchen Sie sie nicht neu anzulegen. Kopieren Sie sie einfach von einem Benutzerbereich in einen anderen.

Dialeisten in einen anderen Benutzerbereich kopieren

1. Öffnen Sie das Menü **„DECKBLATT UND BENUTZERBEREICH“** in der Toolbox.
2. Stellen Sie sicher, dass der Benutzerbereich aktiv ist, in dem die Dialeisten sind, die Sie kopieren wollen.
3. Wählen Sie **„Seiten / Dialeisten kopieren“**.
4. Wählen Sie, ob Sie
 - a) **einzelne Dialeisten** aus einem Benutzerbereich kopieren wollen.
 - b) **alle Dialeisten** aus einem Benutzerbereich kopieren wollen.Wählen Sie den Benutzerbereich, in den die Dialeisten kopiert werden sollen.
5. Haben Sie das Kopieren einzelner Dialeisten gewählt, so wählen Sie die zu kopierenden Seiten bzw. Dialeisten durch Drücken aus. Ausgewählte Seiten / Dialeisten werden grau dargestellt.
6. Drücken Sie **„OK“**, wenn Sie alle zu kopierenden Dialeisten markiert haben.
7. Bestätigen Sie die Abfrage zum Kopieren mit **„Ja“** bzw. brechen Sie das Kopieren ab durch Auswahl von **„Nein“**.

Kopieren von Dialeisten von einem EcoTalker zu einem anderen

Sie können auf einem EcoTalker angelegte Dialeisten auch anderen EcoTalker-Benutzern zukommen lassen, ohne diese neu anlegen zu müssen. Das Menü **SPEICHERÜBERTRAGUNG** bietet die Option des Ex- und Imports einzelner Dialeisten.

Sie können auch einen kompletten Benutzerbereich eines EcoTalkers sichern und dann in einen leeren Benutzerbereich eines anderen EcoTalkers laden. Alle in dem Benutzerbereich angelegten Dialeisten werden mit übertragen.

Eine Dialeiste oder eine Seite durch ein Dia öffnen

Dias in Dialeisten können nicht nur genutzt werden, um Mitteilungen wiederzugeben oder Befehle auszuführen, sondern können auch selber wieder Dialeisten aufrufen oder eine Seite zur Anzeige bringen.

Dialeiste durch ein Dia aufrufen

1. Erstellen Sie zunächst die Dialeiste(n), die aufgerufen werden soll(en). Folgen Sie den Schritten für das Erstellen einer Dialeiste auf den Seiten 68ff.
2. Erstellen bzw. ändern Sie nun die Dialeiste, die andere Dialeiste(n) aufrufen soll.
3. Wählen Sie das Dia, das die Dialeiste öffnen soll.
4. Wählen Sie „**Text oder Befehl eingeben**“.
5. Drücken Sie „**Funktion einfügen**“.
6. Sie sehen die Liste der möglichen Funktionen. Wählen Sie „**Dialeiste öffnen**“.
7. Sie sehen die Liste der angelegten Dialeisten. Drücken Sie auf die Dialeiste, die geöffnet werden soll.
8. Drücken Sie „**OK**“.
9. Gestalten Sie das die Dialeiste aufrufende Dia weiterhin nach Wunsch.

Wollen Sie eine Dialeiste mit einer Ikonensequenz verknüpfen, so schlagen Sie bitte auf Seite 72 nach.

Um eine größere Menge an kontextbezogenen Wörtern anzubieten, sind Seiten effektiver als Dialeisten. Auch eine Seite kann über ein Dia aufgerufen werden.

Seite durch ein Dia aufrufen

1. Öffnen Sie die Dialeiste, die eine Seite aufrufen soll.
2. Wählen Sie das Dia, das die Seite öffnen soll.
3. Wählen Sie „**Text oder Befehl eingeben**“.
4. Drücken Sie „**Funktion einfügen**“.
5. Sie sehen die Liste der möglichen Funktionen. Wählen Sie „**Seite anzeigen**“ bzw. „**Seite anzeigen für eine Auswahl**“.
6. Sie sehen die Liste der angelegten Seiten. Drücken Sie auf die Seite, die angezeigt werden soll.
7. Drücken Sie **OK**.
8. Gestalten Sie das die Seite aufrufende Dia weiterhin nach Wunsch.

Seiten

Das Konzept der Seiten erweitert die Möglichkeiten des EcoTalkers, dem Benutzer themenbezogenes Vokabular anzubieten.

Neben dem Kernvokabular-Bereich und den Dialeisten bietet der EcoTalker die Möglichkeit, komplette Seiten mit eigens gestalteten Inhalten anzuzeigen. In den Anwendungsprogrammen im EcoTalker sind bereits eine ganze Reihe von Seiten vordefiniert.

Angelegte Seiten können kontextbezogen über ein Ikon / eine Ikonensequenz, über ein Dia in einer Dialeiste oder ein Feld auf einer anderen Seite angezeigt werden. Oder Sie wählen eine Seite per Hand aus.

Seiten können zu allen Themen und Situationen und in allen möglichen Tastaturgrößen (144, 84, 60, 45, 15, 8 oder 4 Felder) angelegt werden, sei es, um themenspezifisches Vokabular zur Verfügung zu haben, zur Steuerung von Geräten per Infrarot oder eines Computers oder für therapeutische Situationen.

Auf einer Seite steht jede Aussage direkt zur Verfügung; Ikonensequenzen und Dialeisten gibt es nicht.

Wenn Sie neue Seiten anlegen, überlegen Sie sich vorher, welche Tasten bzw. Aussagen der Benutzer des EcoTalkers auf dieser Seite braucht. Auf jeden Fall sollte ein Feld für die Funktion „START“ reserviert werden, die eine Rückkehr zum Kernvokabular-Bereich ermöglicht.

Sobald Sie eine Seite angelegt haben, erscheint sie mit ihrem Namen in der Liste aller Seiten. Um sie angezeigt zu bekommen, können Sie sie z. B. die Funktion „Seite anzeigen“ oder „Seite anzeigen für 1 Auswahl“ mit einem Ikon, einer Ikonensequenz oder einem Dia verknüpfen. Es ist auch möglich, den Befehl zum Anzeigen der Liste aller Seiten unter einer Ikonensequenz zu speichern; die Auswahl einer Seite kann dann in einem zweiten Schritt durch den Benutzer erfolgen.

Zum Anlegen einer neuen Seite steht die Funktion „**SEITE ANLEGEN**“ in der Toolbox des EcoTalkers zur Verfügung. Wollen Sie eine bereits existierende Seite modifizieren, so benutzen Sie die Funktion „**SEITE ÄNDERN**“. Wollen Sie die Tasten auf einer bereits existierenden Seite neu anordnen, so benutzen Sie die Funktion „**SEITE ANORDNEN**“.

Seite anlegen

So legen Sie eine neue Seite an:

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie „**SEITE ANLEGEN**“.
3. Geben Sie einen Namen für die Seite ein.

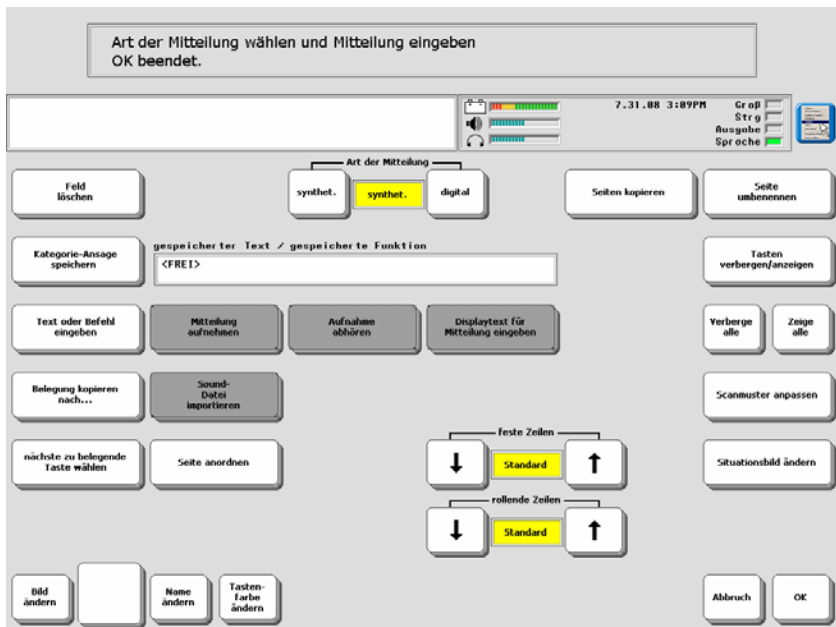
Option 1: Kopieren von einer anderen Seite

4. Wollen Sie die Belegungen von einer anderen, bereits existierenden Seite kopieren, so drücken Sie „**Kopieren von einer existierenden Seite**“ und wählen Sie die Seite, von der Sie kopieren wollen.
5. Wählen Sie ein Tastenfeld aus und gestalten Sie es (siehe unten Punkt 6. - 12.).

Option 2: Anlegen einer leeren Seite

4. Wählen Sie die Anzahl der Felder, die die Seite haben soll, und drücken Sie „OK“. Mögliche Feldanzahlen sind 144, 84, 60, 45, 15, 8 und 4.
5. Wählen Sie ein Tastenfeld aus und gestalten Sie es (siehe unten Punkt 6. - 12.).

Gestaltung der Felder der Seite



6. Drücken Sie „**Bild ändern**“ und wählen Sie ein geeignetes Bild für die Taste. Der Bildname wird automatisch als Aussage übernommen.
7. Drücken Sie „**Text oder Befehl eingeben**“, wenn Sie eine vom Bildnamen abweichende Mitteilung bzw. eine Funktion speichern wollen.
8. Drücken Sie „**Name ändern**“, wenn die Taste einen von der Belegung abweichenden Namen bekommen soll.
9. Drücken Sie „**Tastenfarbe ändern**“ und wählen Sie eine Tastenfarbe, wenn Sie das Feld farblich kennzeichnen wollen.

10. Drücken Sie „**Tasten verbergen/anzeigen**“, um das Tastenfeld auszublenden.
11. Haben Sie die Gestaltung des Feldes abgeschlossen, drücken Sie „**nächste zu belegende Taste wählen**“ und fahren Sie mit der Gestaltung der Seite fort.
12. Haben Sie alle Tastenfelder wie gewünscht definiert, so drücken Sie „**OK**“.

Seite auswählen (anzeigen)

Eine im EcoTalker angelegte Seite kann mit der Funktion „SEITE ANZEIGEN“ sichtbar gemacht werden. Der Aufruf zum Anzeigen einer Seite kann auch unter einem Ikon, einer Ikonensequenz, einem Dia oder einem Feld einer anderen Seite gespeichert werden.

Anzeigen einer Seite

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Drücken Sie „SEITE AUSWÄHLEN“.
3. Wählen Sie die Seite aus, die angezeigt werden soll. Drücken Sie ggf. „weitere“, wenn die Seite nicht sofort angezeigt wird.

Seiten können auch angezeigt werden, ohne dass Sie jedes Mal in die Toolbox gehen müssen. Verwenden Sie dazu die einfügbaren Befehle „SEITE ANZEIGEN“ oder „SEITE ANZEIGEN FÜR 1 AUSWAHL“.

Speichern des Befehls zum Anzeigen einer Seite unter einer Ikonensequenz

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Drücken Sie „KERN SPEICHERN“.
3. Geben Sie die Ikonensequenz ein, unter der der Befehl gespeichert werden soll und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“.
4. Geben Sie ggf. einen Text ein, der beim Aufruf der Seite ausgegeben und gesprochen werden soll.
5. Drücken Sie „Funktion einfügen“.
Wählen Sie
„Seite anzeigen“: die Seite bleibt auch nach Auswahl eines Wortes bestehen;
„Seite anzeigen für 1 Auswahl“: die Seite wird nach der Auswahl eines Wortes automatisch wieder geschlossen;
„Seite auswählen“: die Auswahl der Seite erfolgt erst dann, wenn der Benutzer die Ikonensequenz eingibt. Schritt 6. entfällt in diesem Fall.
6. Wählen Sie die Seite aus, die angezeigt werden soll. Drücken Sie ggf. „weitere“, wenn die Seite nicht sofort angezeigt wird.
7. Drücken Sie wiederholt „OK“, bis das Menü geschlossen ist.

Bitte beachten Sie den Abschnitt zur Durchführung einer Speicherübertragung **MTI** ab Seite 151, wenn Sie mehr über das Sichern von Seiten auf dem PC wissen möchten.

Ändern, Umbenennen und Löschen einer Seite

Eine im EcoTalker angelegte Seite kann jederzeit mittels der Funktion „**SEITE ÄNDERN**“ verändert werden. Zum Anordnen (Vertauschen) der Felder steht die Funktion „**SEITE ANORDNEN**“ zur Verfügung.

Wurde eine Seite einmal angelegt, kann sie jederzeit geändert (bearbeitet) werden.

Ändern einer Seite

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Drücken Sie „**SEITE ÄNDERN**“.
3. Wählen Sie die Seite aus, die Sie verändern möchten. Drücken Sie ggf. „**weitere**“, wenn die Seite nicht sofort angezeigt wird.
4. Wählen Sie die Taste aus, die Sie verändern möchten.
5. Wählen Sie unter den angebotenen Optionen zur Gestaltung der Taste. Tasten in der linken Spalte bzw. in der obersten Zeile einer Seite können zusätzlich Kategorie-Ansagen zugewiesen werden.
6. Haben Sie die Taste Ihren Wünschen entsprechend verändert, drücken Sie „**nächste zu belegenden Taste wählen**“, um weitere Änderungen an der Seite vorzunehmen, oder „**OK**“, um das Ändern der Seite abzuschließen.

Überprüfen der Änderungen

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Drücken Sie „**SEITE AUSWÄHLEN**“.
3. Wählen Sie die Seite aus, die Sie überprüfen möchten. Drücken Sie ggf. „**weitere**“, wenn die Seite nicht sofort angezeigt wird.
4. Prüfen Sie, ob die Seite jetzt Ihren Wünschen entspricht.

Benutzen Sie das Menü „**SPEICHERÜBERTRAGUNG**“, um ausgewählte Seiten zu kopieren. Über ein mobiles Speichermedium (USB-Stick, SD-Karte) können Sie Seiten von einem EcoTalker auf einen anderen kopieren.

Umbenennen einer Seite

1. Gehen Sie vor wie bei „Ändern einer Seite“, Schritt 1. - 4.
5. Drücken Sie „**SEITE UMBENENNEN**“.
6. Geben Sie den neuen Namen ein und bestätigen Sie ihn mit „**OK**“.
7. Alle Verknüpfungen werden automatisch auf den neuen Namen angepasst.

Löschen einer Seite

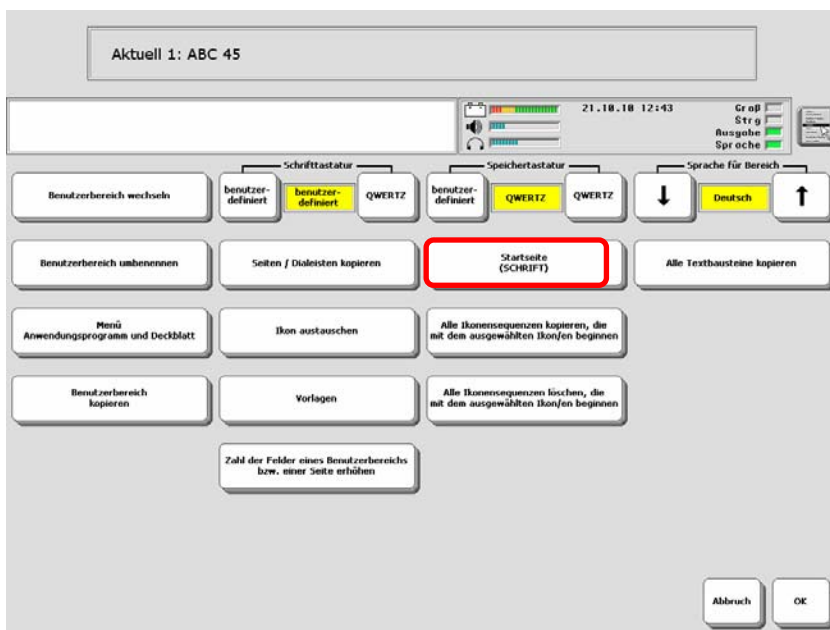
1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Drücken Sie „**SEITE LÖSCHEN**“.
3. Wählen Sie die Seite aus, die Sie löschen möchten. Drücken Sie ggf. „**weitere**“, wenn die Seite nicht sofort angezeigt wird.
4. Bestätigen Sie die Abfrage „**Soll diese Seite gelöscht werden:**“ mit „**Ja**“.

Startseite festlegen

Wenn Sie ein ausschließlich seitenbasiertes Vokabular verwenden wie z.B. das Programm „ABC 45“, können Sie mit der Funktion „Startseite festlegen“ die Seite festlegen, zu der der Talker beim Ausführen des Befehls **START** wechselt.

Startseite festlegen

1. Öffnen wird auf Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie das Menü „**DECKBLATT UND BENUTZERBEREICH**“.
3. Wählen Sie „**Startseite**“. Die Meldung „Soll das Kernvokabular als Startseite dienen?“ erscheint.
4. Wählen Sie „**Nein**“. Die im Benutzerbereich vorhandenen Seiten werden angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Seite aus, z.B. die Seite „**SCHRIFT**“ beim Programm „ABC 45“.
6. Die Startseite wird auf der Taste „Startseite“ angezeigt.



Benutzerbereich / Seite erweitern

Nutzen Sie bereits angelegte Benutzerbereiche oder Seiten weiter, auch wenn Sie die Zahl der Tastenfelder erhöhen wollen.

Soll ein Benutzer von einem Deckblatt mit 15 Feldern z.B. auf eines mit 45 Feldern umsteigen und die alte Belegung soll erhalten bleiben, so brauchen Sie nicht alle gespeicherten Mitteilungen neu zu programmieren. Sie können das bestehende Deckblatt einfach erweitern.

Gleiches gilt für Seiten: haben Sie eine Seite angelegt und stehen eines Tages keine weiteren freien Felder mehr zur Verfügung, so erweitern Sie die Seite einfach auf die nächst größere Tastenzahl. Alle Inhalte bleiben erhalten.

Erweitern eines Benutzerbereich / einer Seite

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie Menü „**DECKBLATT UND BENUTZERBEREICH**“.
3. Wählen Sie „**Zahl der Felder eines Benutzerbereiches bzw. einer Seite erhöhen**“.
4. Wollen Sie einen Benutzerbereich erweitern, so wählen Sie „**Zahl der Felder eines Benutzerbereiches erhöhen**“. “
Wollen Sie eine Seite erweitern, so wählen Sie „**Zahl der Felder einer Seite erhöhen**“. “
5. Wählen Sie den Benutzerbereich bzw. die Seite aus, die Sie erweitern wollen. Drücken Sie ggf. „**weitere**“, wenn die Seite nicht sofort angezeigt wird.
6. Wählen Sie die Zahl der Tasten, auf die der Benutzerbereich bzw. die Seite erweitert werden soll. Abhängig von der aktuellen Zahl der Felder stehen Ihnen alle größeren Tastenzahlen zur Verfügung.

aktuelle Anzahl Felder	erweiterbar auf (Felder)
4	8 15 45 60 84 144
8	15 45 60 84 144
15	45 60 84 144
45	60 84 144
60	84 144
84	144
144	-

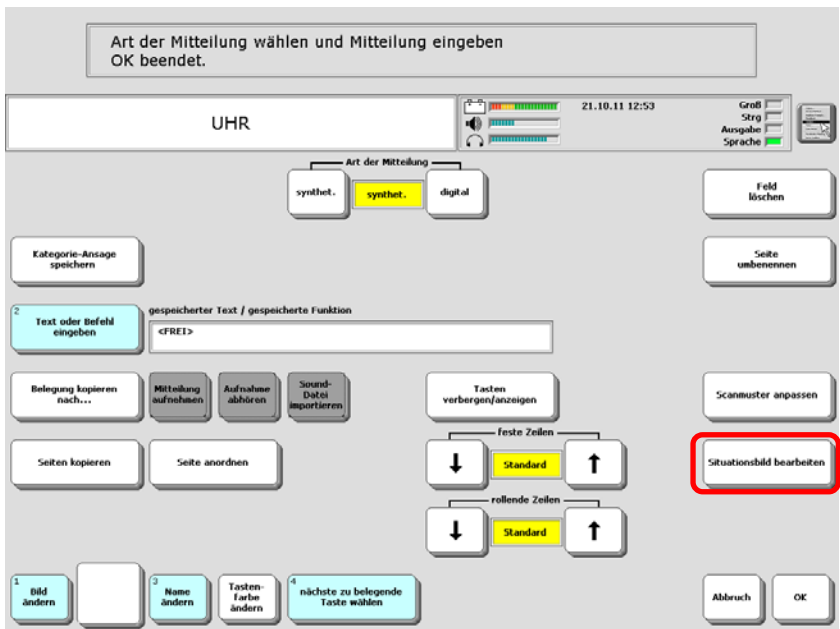
7. Felder werden auf der vergrößerten Seite von links oben aus positioniert.

Situationsbilder verwenden

Ein Situationsbild kann über einer Seite eingeblendet werden. Die Tastenfelder der Seite können mit zum jeweiligen Detail des Situationsbildes passenden Aussagen belegt werden.

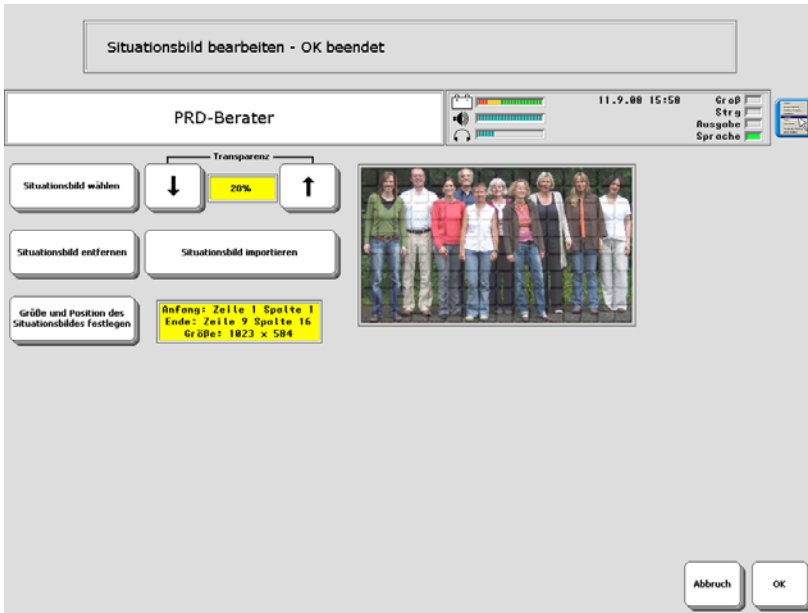
Eine Seite mit einem Situationsbild versehen

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie „**SEITE ÄNDERN**“ oder „**SEITE ANLEGEN**“.
3. Legen Sie eine neue Seite an oder wählen Sie die Seite aus, die mit einem Situationsbild belegt werden soll. Drücken Sie ggf. „**weitere**“, wenn die Seite nicht sofort angezeigt wird. Wenn Sie eine neue Seite anlegen, wählen Sie die Anzahl der Felder. Seiten mit 144 Feldern eignen sich am besten zur Verwendung mit Situationsbildern.
4. Wählen Sie „**Situationsbild bearbeiten**“.

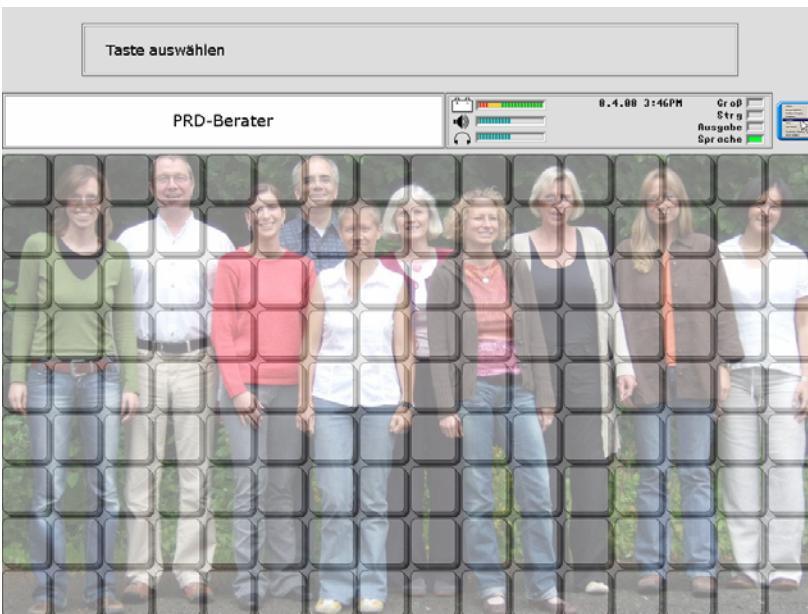


5. Drücken Sie „**Situationsbild bearbeiten**“, um unter den vorhandenen Situationsbildern auszuwählen. Drücken Sie „**Situationsbild importieren**“, um ein Bild von einem mobilen Speichermedium (z.B. USB-Stick) zu laden (siehe Seite 88). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „**OK**“.
6. Wählen Sie Größe, Lage und Transparenz des Situationsbildes. Standardmäßig belegt das Situationsbild die gesamte Seite. Für eine abweichende Größe und Position drücken Sie „**Größe und Position des Situationsbildes festlegen**“ definieren Sie, von welchen Tastenfeldern das Situationsbild oben links bzw. unten rechts begrenzt sein soll.

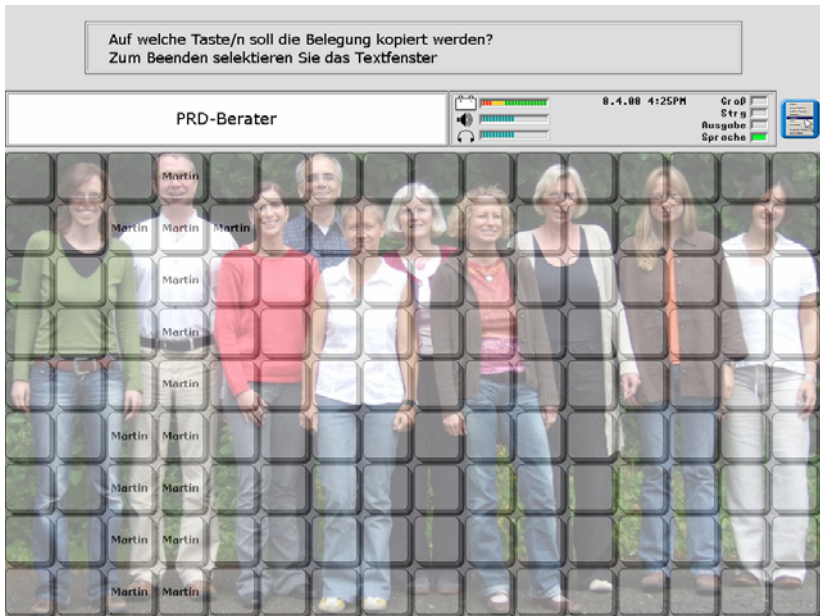
7. Wählen Sie, ob und wie stark die Feldbegrenzungen durchscheinen sollen (Transparenz) . In der Vorschau sehen Sie, wie das Bild jeweils dargestellt wird.



8. Belegen Sie die Felder mit zum Situationsbild passenden Aussagen. Ihnen stehen die üblichen Optionen zur Verfügung.



9. Sollen mehrere Tastenfelder identische Aussagen enthalten, brauchen Sie die Aussagen nicht mehrfach einzugeben. Gestalten Sie ein Feld und wählen Sie dann „**Belegung kopieren nach...**“.



- ➡ Für eine optimale Darstellung und bei einer kompletten Hinterlegung des Bildschirms des EcoTalkers sollten Situationsbilder eine Auflösung von mind. 1023 x 584 Pixel haben. Bilder im üblichen 4:3-Format können auf eine Größe von 779 x 584 Pixel verkleinert werden. Größere Bilder werden vom EcoTalker beim Importieren automatisch verkleinert, kleine Bilder aber nicht vergrößert.
- ➡ Es kann nur 1 Situationsbild pro Seite verwendet werden. Wollen Sie z.B. zusammengesetzte Bilder als Situationsbilder verwenden, so gestalten Sie sie am PC, bevor Sie sie in den EcoTalker laden.
- ➡ Importierte Situationsbilder können gelöscht werden, mitgelieferte nicht.

Situationsbilder in den EcoTalker importieren

Kopieren Sie Bilder bzw. Fotos, die als Situationsbilder verwendet werden sollen, auf den mitgelieferten USB-Stick. Schließen Sie diesen an den EcoTalker an.

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie das „**MENÜ SPEICHERÜBERTRAGUNG**“.
2. Wählen Sie „**Situationsbilder importieren**“. Bilder auf dem angeschlossenen Speichermedium werden angezeigt.
3. Wechseln Sie ggf. das Verzeichnis, wenn sich die Bilder in einem anderen als dem geöffneten Verzeichnis befinden. Wählen Sie die zu importierenden Bilder aus.
4. Wählen Sie, ob beim Import Name und Proportionen des Bildes erhalten bleiben.

Seiten kopieren

Seiten können von einem Benutzerbereich in einen anderen kopiert werden.

Wollen Sie Seiten, die Sie in einem Benutzerbereich angelegt haben, auch in einem anderen Benutzerbereich nutzen, so brauchen Sie sie nicht neu anlegen. Kopieren Sie sie einfach von einem Benutzerbereich in einen anderen.

Seiten kopieren

1. Öffnen Sie das Menü „**DECKBLATT UND BENUTZERBEREICH**“ in der Toolbox.
2. Stellen Sie sicher, dass der Benutzerbereich aktiv ist, in dem die Seiten bzw. Dialekten sind, die Sie kopieren wollen.
3. Wählen Sie „**Seiten / Dialekten kopieren**“.
4. Wählen Sie, ob Sie
 - a) **einzelne Seiten** aus einem Benutzerbereich kopieren wollen.
 - b) **alle Seiten** aus einem Benutzerbereich kopieren wollen.
5. Wählen Sie den Benutzerbereich, in den die Seite(n) kopiert werden soll.
6. Haben Sie das Kopieren einzelner Seiten gewählt, so wählen Sie die zu kopierenden Seiten durch Drücken aus. Ausgewählte Seiten werden grau dargestellt.
7. Drücken Sie „**OK**“, wenn Sie alle zu kopierenden Seiten markiert haben.
8. Bestätigen Sie die Abfrage zum Kopieren mit „Ja“ bzw. brechen Sie das Kopieren ab durch Auswahl von „Nein“.

Kopieren von Seiten von einem EcoTalker zu einem anderen

Sie können auf einem EcoTalker angelegte Seiten auch anderen EcoTalker-Benutzern zukommen lassen, ohne diese neu anlegen zu müssen. Das Menü „**SPEICHERÜBERTRAGUNG**“ bietet die Option des Ex- und Imports einzelner Seiten.

Sie können auch einen kompletten Benutzerbereich eines EcoTalkers sichern und dann in einen leeren Benutzerbereich eines anderen EcoTalkers laden. Alle in dem Benutzerbereich angelegten Seiten werden mit übertragen.

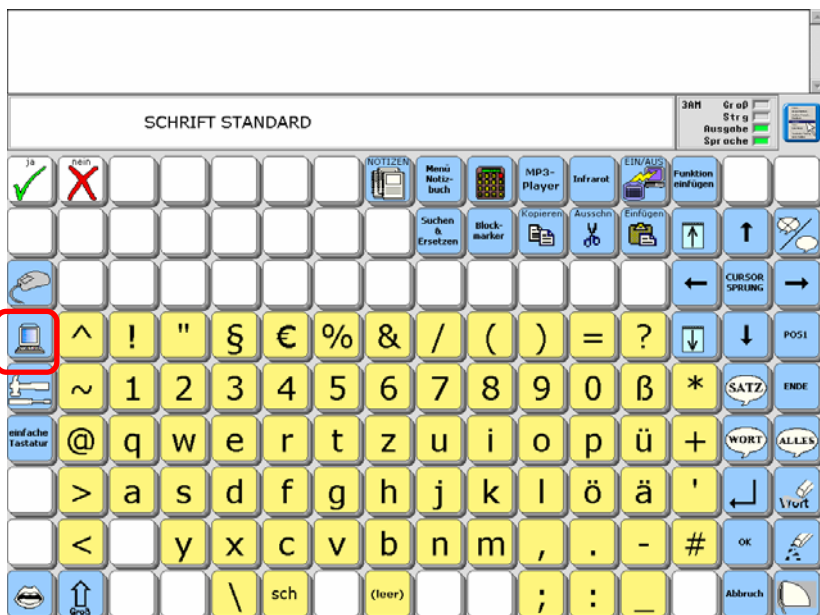
Sticker

Sticker sind Seiten, die über einer Seite eingeblendet werden können. Verborgene Felder auf der als Sticker dienenden Seite werden dabei ignoriert.

Wollen Sie eine existierende Seite auch in einer reduzierten oder erweiterten Version anbieten, so brauchen Sie dazu nicht eine neue Seite anlegen. Gestalten Sie lediglich die zu ändernden Felder auf einer neuen Seite. Blenden Sie dann die neue Seite als Sticker über der existierenden Seite ein.

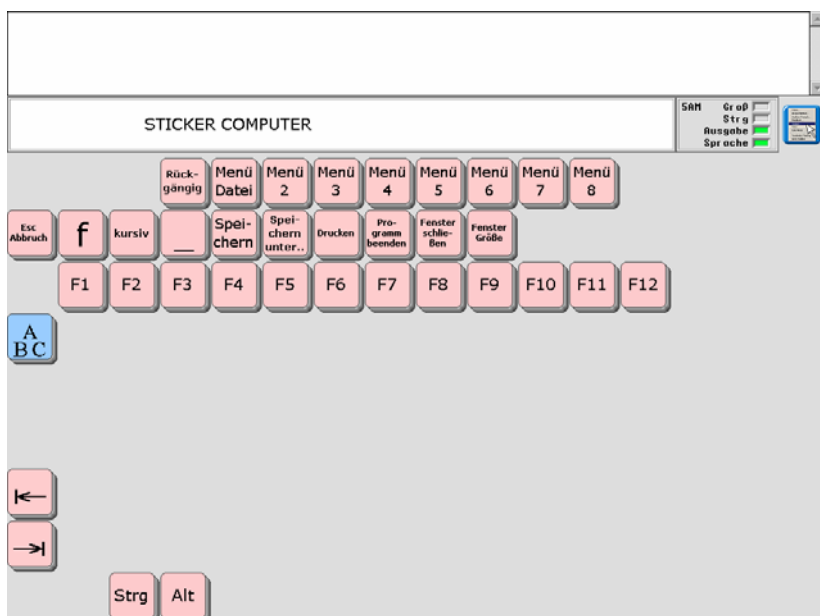
Mit einem Sticker können Sie leere Felder einer Seite füllen, Felder ändern, Felder erhalten und Felder löschen. Um ein leeres Feld auf einer Seite zu füllen oder zu ändern, gestalten Sie das gleiche Feld auf dem Sticker entsprechend. Um den Inhalt eines Felds auf einer Seite zu erhalten, verbergen Sie das gleiche Feld auf dem Sticker. Um den Inhalt eines Felds auf einer Seite zu löschen, lassen Sie das gleiche Feld auf dem Sticker leer, ohne es zu verbergen.

Beispiel: Die Standardschriftseite in der Wortstrategie 144 ist bewusst übersichtlich gehalten. Die zur Computersteuerung benötigten Tasten sind auf der Seite STICKER COMPUTER enthalten. Dort sind nur die Tasten gestaltet, die sich ändern. Das Betätigen der Taste  führt zur Überlagerung der beiden Seiten:

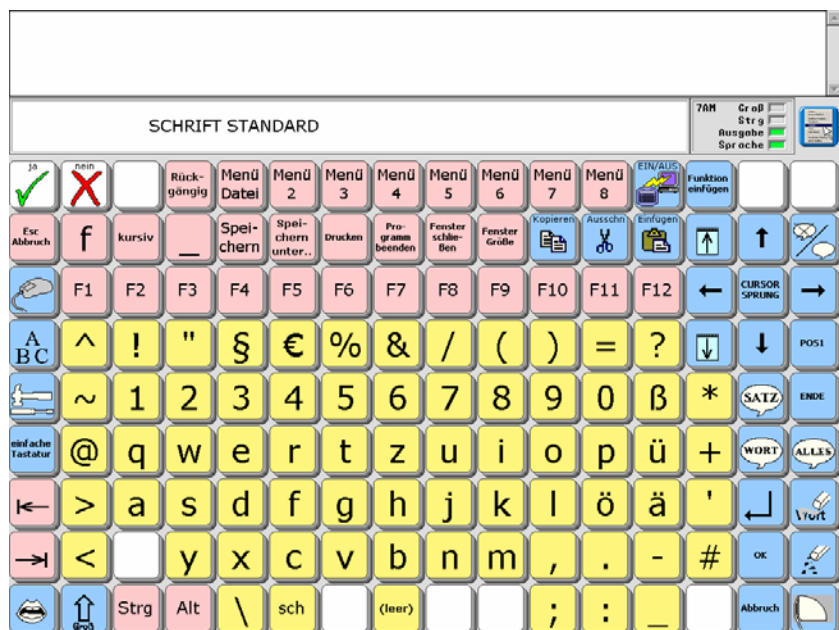


Seite „SCHRIFT STANDARD“

+



als Sticker konzipierte Seite „STICKER COMPUTER“



Ansicht der Seite nach „Sticker anbringen“

Um eine als Sticker konzipierte Seite über einer anderen anzuzeigen, benutzen Sie die einfügbare Funktion STICKER ANBRINGEN. In obigem Beispiel wurde die Taste  auf der Seite SCHRIFT STANDARD mit folgender Funktion belegt:
<STICKER-ANBRINGEN(STICKER COMPUTER)>

Auf dem Sticker selber sollte immer eine Taste mit der Funktion zum Entfernen des Stickers belegt werden. Dazu dient die einfügbare Funktion STICKER ENTFERNEN. In obigem Beispiel wurde die Taste  auf der Seite STICKER COMPUTER mit folgender Funktion belegt:
<STICKER-ENTFERNEN>

Falls Seiten als Sticker dienen, ist es hilfreich, dies im Namen der Seite zu vermerken.

Die Funktion SETUP-Taste

Benutzen Sie die „SETUP-TASTE“ zum schnellen Bearbeiten beliebiger gespeicherter Inhalte.

Mit Hilfe der „SETUP“-Funktion öffnen und bearbeiten Sie blitzschnell die zu einer Mitteilung oder Funktion gehörende Ikonensequenz, Dialekte oder Seite und gelangen in den Editiermodus.

Aktivieren Sie die Setup-Funktion gefolgt von der zu bearbeitenden Taste, und der EcoTalker öffnet das zugehörige Menü KERN SPEICHERN, DIALEKTE ÄNDERN bzw. SEITE ÄNDERN und die öffnet die zugehörige Ikonensequenz, Dialekte bzw. Seite, auf der die zu ändernde Taste ist, die Sie gewählt haben. Sie können sofort den aktuellen Inhalt der Taste kontrollieren und ggf. an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Die Funktion „Setup-Taste“ finden Sie unter den einfügbaren Funktionen. Zur Benutzung sollten Sie diese Funktion einer der benutzerprogrammierbaren Tasten oberhalb des Displays zuweisen.



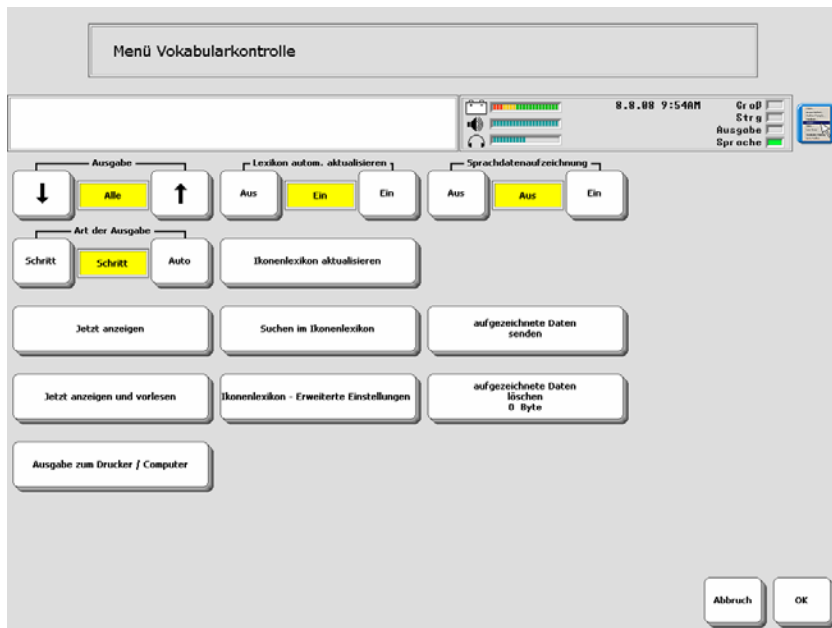
Vorsicht: Mit der Setup-Taste kann man das System in kurzer Zeit umprogrammieren. Wenn „Ihr“ Benutzer also extrem neugierig ist und gerne alle möglichen Tasten drückt, sollten Sie die Setup-Funktion nicht auf eine der benutzerprogrammierbaren Tasten legen oder das System hinterher grundsätzlich sperren, ggf. in Verbindung mit einem Passwort!

Die Vokabularkontrolle

Die im EcoTalker gespeicherten Mitteilungen können kontrolliert werden. Die Ausgabe kann wahlweise auf dem Display, zusätzlich über den Lautsprecher oder in Form einer Textdatei erfolgen.

Der EcoTalker bietet Ihnen die Möglichkeit, das im Gerät gespeicherte Vokabular zu überprüfen. Sie können den gesamten Wortschatz des EcoTalkers auch in einer Textdatei speichern zum Ausdrucken am PC.

Öffnen Sie das Menü „**VOKABULARKONTROLLE**“ in der Toolbox.



Ausgabe: Alle / Dialeisten / Kern / Seiten

Wählen Sie, ob Sie **alle** gespeicherten Mitteilungen sehen wollen, nur die in den **Dialeisten** gespeicherten Mitteilungen, nur das unter Ikonensequenzen gespeicherte **Kern**vokabular oder nur die auf **Seiten** gespeicherten Mitteilungen.

Anzeige: Schritt oder Auto

Bei **schrittweiser** Überprüfung zeigt Ihnen der EcoTalker eine Bildschirmseite mit Einträgen an. Tippen Sie auf den Bildschirm oder betätigen Sie eine Taste, um die nächste Seite angezeigt zu bekommen.

Bei **automatischer** Überprüfung zeigt Ihnen der EcoTalker ca. alle 10 Sekunden eine neue Bildschirmseite mit Einträgen an.

jetzt anzeigen

Drücken Sie diese Taste, um die Ausgabe des Vokabulars im Display des EcoTalkers zu beginnen.

jetzt anzeigen und vorlesen

Drücken Sie diese Taste, um die Ausgabe zu beginnen. Das Vokabular erscheint im Display und wird gleichzeitig vom EcoTalker gesprochen.

als Datei ausgeben

Sie können das Vokabular in einer Textdatei speichern, entweder auf der eingebauten Festplatte oder auf einem mobilen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte).

Ikonenlexikon

Das Ikonenlexikon enthält das gesamte im aktuellen Benutzerbereich gespeicherte Vokabular. Es bietet eine einfache Möglichkeit festzustellen, ob und wie ein Wort im aktuellen Benutzerbereich des EcoTalkers gespeichert ist.

Ikonenlexikon aktualisieren

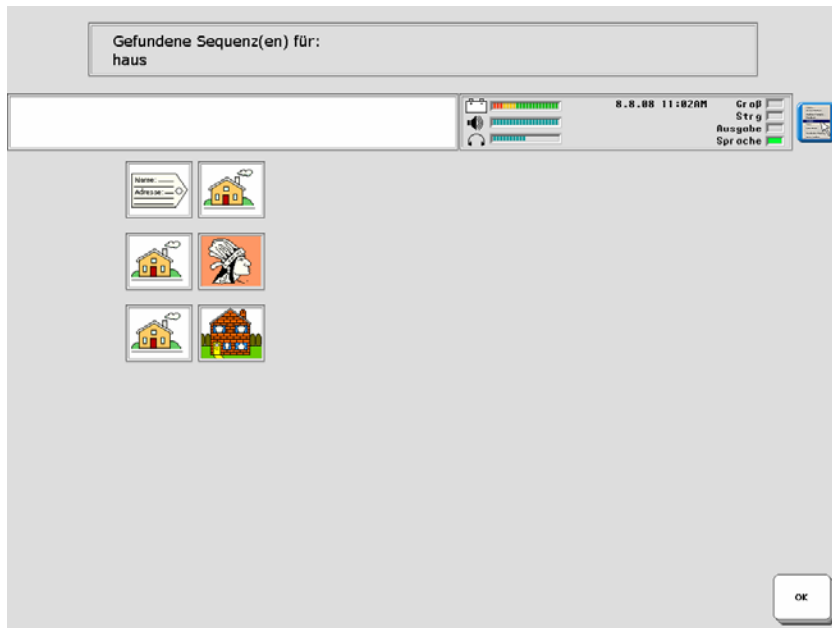
Haben Sie Vokabular hinzugefügt – sei es über Ikonensequenzen, Dialekten oder Seiten –, so betätigen Sie diese Taste, um das Ikonenlexikon des EcoTalkers zu aktualisieren. Das Ikonenlexikon zeigt dann auch neu hinzugekommenes Vokabular an.

Ikonenlexikon autom. aktualisieren

Aktivieren Sie diese Funktion, um das Ikonenlexikon beim Ausschalten des EcoTalkers automatisch aktualisieren zu lassen. **Achtung: bei größeren Änderungen am Vokabular kann dieser Vorgang einige Zeit in Anspruch nehmen!**

Suchen im Ikonenlexikon

Wollen Sie wissen, ob eine bestimmte Mitteilung im aktuellen Benutzerbereich des EcoTalkers gespeichert ist, so betätigen Sie diese Taste. Geben Sie das gesuchte Wort ein und drücken Sie „OK“. Der EcoTalker zeigt Ihnen alle Vorkommnisse an, unter denen das Wort abgerufen werden kann:



Die Funktion „Suchen im Ikonenlexikon“ kann auch als einfügbare Funktion „**WORT SUCHEN**“ beliebigen Tastenfeldern zugewiesen werden.

Sprachdatenaufzeichnung

Siehe Seite 97.

Sprachdatenaufzeichnung

Der EcoTalker verfügt über die Funktion „**Sprachdatenaufzeichnung**“. Diese Funktion ermöglicht es Betreuern von EcoTalker-Benutzern, detaillierte Information zu erlangen über die Art und Weise, wie das Gerät zur Produktion von Lautsprache verwendet wird.

Die Sprachdatenaufzeichnung zeichnet alle Aktivitäten des Benutzers mit dem Gerät auf und erlaubt genaue Rückschlüsse

- welche Äußerungen der Benutzer getätigt hat
- wie Mitteilungen produziert wurden (über Ikonensequenzen / Dias / Seiten, durch Buchstabieren, durch Nutzung der Wortvorhersage)
- wie schnell Mitteilungen produziert wurden. Jede Aktivität wird dazu mit einem „Zeitstempel“ versehen.

Es ist somit erstmalig möglich, wissenschaftlich fundierte Daten über die Produktionsrate von Lautsprache – erzeugt von Kommunikationshilfen mit Sprachausgabe – zu erlangen. Vor allem für Therapeuten und Sonderpädagogen dürften die damit gewonnenen Kenntnisse wichtig zur Festlegung der weiteren Förderung sein.

Aufgrund der potenziellen Vertraulichkeit der Daten ist folgendes zu beachten:

- Die Datenaufzeichnung darf nur mit Einverständnis und in Absprache mit dem Benutzer erfolgen.
- Der Benutzer sollte die Möglichkeit haben, die Datenaufzeichnung jederzeit zu beenden und aufgezeichnete Daten zu löschen.
- Die Datenaufzeichnung sollte i.d.R. nur in ausgewählten Situationen erfolgen, z.B. während der Sprachtherapie, und nicht grundsätzlich eingeschaltet sein.

Vorbereitung

Um die Sprachdatenaufzeichnung zu benutzen, muss diese zunächst einmal im Gerät eingeschaltet werden. Dies geschieht im Menü „VOKABULARKONTROLLE“. Sobald dies geschehen ist, zeichnet der EcoTalker alle Sprachdaten sowie die Art ihres Entstehens mit Uhrzeit auf. Aufgezeichnete Daten können mit einem Terminalprogramm wie das in Windows enthaltene Hyperterminal auf den PC übertragen werden.

Wenn Sie wissen möchten, ob aufgezeichnete Sprachdaten vorliegen, öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie das Menü **SYSTEM**. Dort finden im Kasten „Status“ einen Eintrag, ob die Datenaufzeichnung ein- oder ausgeschaltet ist und wie viele aufgezeichnete Daten vorliegen:

Sprachdatenaufzeichnung = AUS 0 Byte

Übertragung der aufgezeichneten Sprachdaten

Sie können die aufgezeichneten Daten auf einen an den EcoTalker angeschlossenen mobilen Datenträger kopieren.

Bearbeiten Sie die Datei dann auf einem PC nach Belieben und werten Sie sie aus.

Es folgt ein Beispiel für eine Sprachdatendatei.

ACHTUNG

Die folgenden Daten sind persönliche Mitteilungen.
Bitte respektieren Sie die Privatsphäre.

Sprachdatenaufzeichnung LAM-2
Version 2.00
Prentke Romich Company

```
*[JJ-MM-TT=08-09-01]*  
14:48:22 Aufzeichnung ein  
14:48:35 SEM "mit "  
14:48:37 SEM "diesem "  
14:48:40 SEM "Gerät "  
14:48:42 SEM "kann "  
14:48:44 SEM "ich "  
14:48:47 SEM "schneller "  
14:48:50 SEM "sagen "  
14:48:54 SEM "was "  
14:48:57 SEM "ich will "  
14:49:10 Aufzeichnung aus
```

Die gesamte Aussage war: „mit diesem Gerät kann ich schneller sagen was ich will“. Es dauerte 22 Sekunden, sie zu generieren. Alle Wörter wurden über Ikonensequenzen abgerufen (SEM = semantische Kodierung), kein Wort wurde buchstabiert.

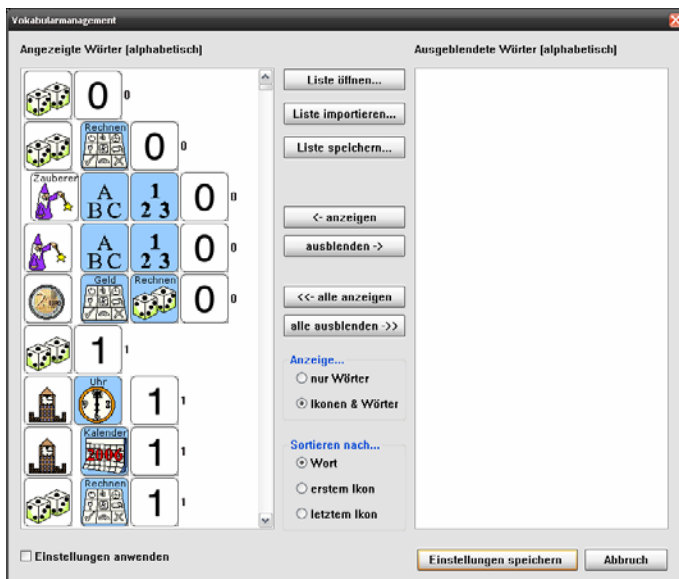
Vokabularmanagement

Das Vokabularmanagement ermöglicht das Ausblenden von Vokabular, ohne Aussagen manuell löschen zu müssen. Das angebotene Vokabular kann manuell gewählt oder einer Wortliste entnommen werden.

Der EcoTalker bietet die Möglichkeit, das im Gerät gespeicherte Vokabular dynamisch zu reduzieren, ohne dass Aussagen gelöscht werden müssen. Aussagen, die dem Benutzer zur Verfügung stehen sollen, können manuell ausgewählt oder per Wortliste geladen werden. Bei Verwendung von Wortlisten ermittelt der EcoTalker alle Wörter, die in der Liste, aber nicht im Wortschatz enthalten sind.

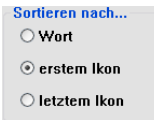
Nutzung des Vokabularmanagements

Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie die Option „**VOKABULARMANAGEMENT**“. Wenn Sie das erste Mal mit dem Vokabularmanagement arbeiten, werden Sie folgendes Fenster sehen (die folgenden Beispiele gelten für das Anwendungsprogramm Quasselkiste 45): Alle im aktuellen Vokabular gespeicherten Aussagen erscheinen in der linken Spalte („Angezeigte Wörter“). Da standardmäßig keine Aussagen ausgeblendet sind, ist die rechte Spalte („Ausgeblendete Wörter“) leer.



Sortierung der Anzeige ändern

Die Standardsortierung des Vokabulars ist alphabetisch nach Wort (Aussage). Sie können die Anzeige der Aussagen aber auch nach dem ersten Ikon (i.d.R. das Wortfeld) oder dem letzten Ikon (i.d.R. die Wortart) sortieren lassen. Klicken Sie auf „Sortieren nach... letztem Ikon“, um die Wörter nach dem letzten Ikon (Wortart) sortieren zu lassen. Klicken Sie z.B. auf „Sortieren nach... erstem Ikon“, um die Wörter nach dem erstem Ikon (Wortfeld/Kategorie) sortieren zu lassen.



Vokabular ausblenden

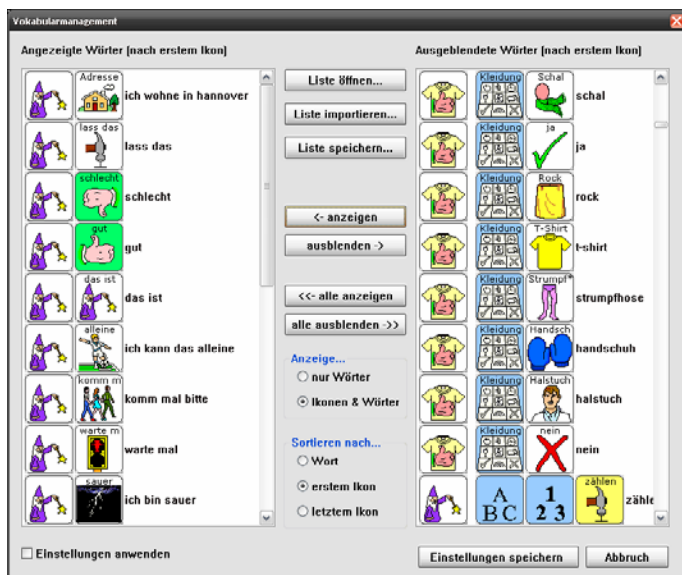
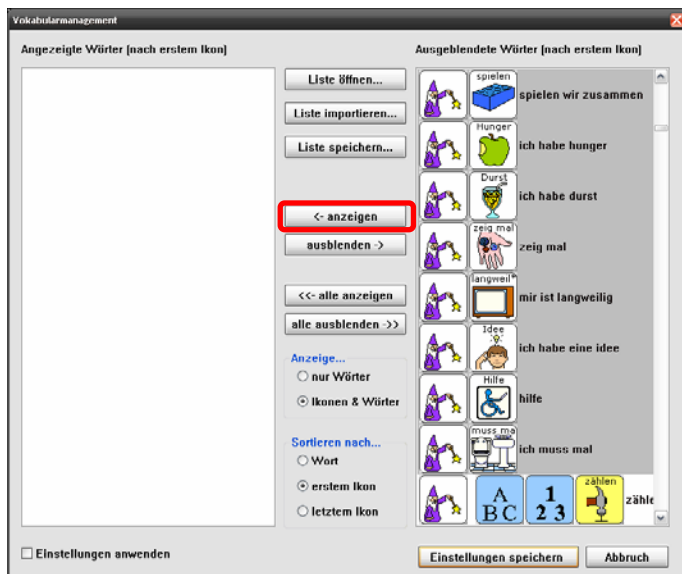
Es gibt zwei Vorgehensweisen für das Ausblenden von Vokabular:

a) Sie wollen einen großen Teil des gespeicherten Vokabular ausblenden und nur einen kleinen Teil verfügbar machen. In diesem Fall ist es ratsam, zunächst über **alle ausblenden ->>** das gesamte Vokabular auszublenden, und dann die gewünschten Wörter wieder verfügbar zu machen, d.h. aus der rechten in die linke Spalte zu verschieben.

b) Sie wollen nur wenige Wörter ausblenden und den größten Teil des gespeicherten Vokabular weiterhin verfügbar haben. In diesem Fall markieren Sie lediglich die auszublendenden Aussagen in der linken Spalte und verschieben diese dann in die rechte Spalte.

Wollen Sie z.B. in der Quasselkiste 45 lediglich die mit dem Ikon ZAUBERER beginnenden Sätze als Vokabular anbieten, so folgen Sie Ansatz a). Wählen Sie zunächst **alle ausblenden ->>**, um das gesamte Vokabular in die rechte Spalte „Ausgeblendete Wörter“ zu verschieben. Wählen Sie dann „Sortieren nach... erstem Ikon“. Suchen Sie in der Liste „Ausgeblendete Wörter“ die erste Mitteilung, die mit dem Ikon ZAUBERER beginnt („Ich wohne in Hannover“). Markieren Sie die Aussage, indem Sie mit dem Finger drauf drücken. Halten Sie den Finger gedrückt und bewegen Sie ihn nach unten, um die zugehörigen Aussagen zu markieren. Sobald Sie das Ende des Fensters erreicht haben, verschiebt der EcoTalker die Liste im Fenster nach oben, so dass Sie weitere Einträge markieren können. Lassen Sie den Bildschirm los, sobald die letzte Aussage markiert ist.

Wählen Sie jetzt **<- anzeigen**, um die markierten Wörter in die linke Spalte mit den anzuzeigenden Wörtern zu übertragen.



Das **Markieren von Aussagen** geschieht wie von Windows gewöhnt:

	mit der Hand	mit der Maus	mit der Tastatur
einzelne Aussage	Drücken Sie auf den Eintrag.	Klicken Sie auf den Eintrag.	Bewegen Sie die Markierung mit den Pfeiltasten auf den Eintrag und drücken Sie dann die Leertaste.
Bereich	Markieren Sie den ersten Eintrag, indem Sie mit dem Finger drauf drücken. Halten Sie den Finger gedrückt und bewegen Sie ihn nach unten, um die zugehörigen Aussagen zu markieren. Sobald Sie das Ende des Fensters erreicht haben, verschiebt der EcoTalker die Liste im Fenster nach oben, so dass Sie weitere Einträge markieren können. Lassen Sie den Bildschirm los, sobald die letzte Aussage markiert ist.	Klicken Sie auf den ersten zu markierenden Eintrag. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und schieben Sie den Mauszeiger nach unten, um die zugehörigen Aussagen zu markieren. Sobald Sie das Ende des Fensters erreicht haben, verschiebt der EcoTalker die Liste im Fenster nach oben, so dass Sie weitere Einträge markieren können. Lassen Sie die linke Maustaste los, sobald die letzte Aussage markiert ist.	Bewegen Sie die Markierung durch wiederholtes Drücken der Tab-Taste in die gewünschte Liste. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den ersten Eintrag aus und markieren Sie ihn durch Betätigen der Leertaste. Drücken Sie die Umschalt-Taste und halten Sie sie gedrückt, während sie die Pfeil-runter-Taste drücken. Lassen Sie beide Tasten los, sobald die letzte Aussage markiert ist.
mehrere einzelne Aussagen	Nur mit angeschlossener PC-Tastatur: Halten Sie die Taste „Strg“ gedrückt und markieren Sie die einzelnen Aussagen durch Drücken mit dem Finger.	Nur mit angeschlossener PC-Tastatur: Halten Sie die Taste „Strg“ gedrückt und markieren Sie die einzelnen Aussagen durch Klicken mit der linken Maustaste.	Bewegen Sie die Markierung durch wiederholtes Drücken der Tab-Taste in die gewünschte Liste. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den ersten Eintrag aus und markieren Sie ihn durch Betätigen der Leertaste. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den nächsten Eintrag aus. Drücken Sie die Taste „Strg“ und die Leertaste.

Anwenden der Wortauswahl

Setzen Sie den Haken bei „Einstellungen anwenden“, um die Wörter in der rechten Spalte aus dem Vokabular auszublenden: ☒ **Einstellungen anwenden**. Nur wenn der Haken gesetzt ist, sind die Wörter in der Spalte „Ausgeblendete Wörter“ deaktiviert. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**, um das Fenster zu schließen und zurück zum Anwendungsprogramm zu gelangen. Die Liste der von Ihnen zum Anzeigen ausgewählten Wörter wird gespeichert. Haben Sie den Haken bei „Einstellungen anwenden“ gesetzt, steht jetzt nur noch das um die ausgeblendeten Aussagen reduzierte Vokabular zur Verfügung.

Ausblenden von Vokabular beenden

Wollen Sie das ausgeblendete Vokabular wieder verfügbar machen, so öffnen Sie das Menü **VOKABULARMANAGEMENT** und **entfernen den Haken bei „Einstellungen anwenden“**: ☐ **Einstellungen anwenden**. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**, um das Fenster zu schließen und zurück zum Anwendungsprogramm zu gelangen. Alle im Benutzerbereich gespeicherten Aussagen stehen wieder zur Verfügung. Die vorgenommene Wortauswahl bleibt jedoch erhalten und steht beim nächsten Öffnen des Menüs **VOKABULARMANAGEMENT** wieder zur Verfügung.

Anderes Vokabular ausblenden

Öffnen Sie das Menü **VOKABULARMANAGEMENT**. Die vorgenommene Wortauswahl (anzuzeigende Wörter / ausgeblendete Wörter) wird angezeigt. Stellen Sie das neue Vokabular zusammen (siehe „Vokabular ausblenden“ auf Seite 100).

Listen verwenden

Wortlisten zur Verwendung im EcoTalker sind stets Positivlisten, d.h. sie enthalten die anzuzeigenden Wörter. Wird eine solche Wortliste geladen, werden alle im Vokabular vorhandenen Wörter, die nicht in der Liste sind, ausgeblendet.

Liste speichern

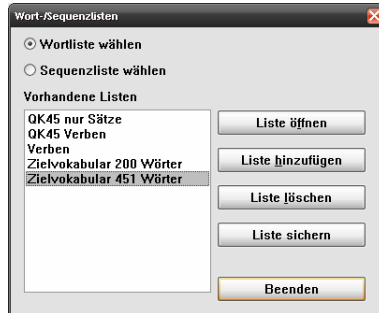
Wählen Sie **Liste speichern...**, um eine von Ihnen erzeugte Zusammenstellung von anzuzeigenden Wörtern als Liste zu speichern. Geben Sie einen geeigneten Namen für die Liste ein (z. B. „QK45 nur Sätze“). Wollen Sie die Auswahl später erneut verwenden, so brauchen Sie die Wörter nicht noch mal manuell auszuwählen, sondern können einfach die zugehörige Wortliste laden.

Sie können wählen, ob die Liste als Wort- oder als Sequenzliste gespeichert werden soll. **Wortlisten** enthalten lediglich die anzuzeigenden Wörter und werden in einem zentralen Verzeichnis gespeichert. **Sequenzlisten** werden in einer speziellen Datei im jeweiligen Benutzerbereich gespeichert und enthalten Informationen über die Ikonensequenzen der anzuzeigenden Aussagen. Wenn einzelne Wörter mehrfach im Vokabular enthalten sind und Sie nur eine Variante davon verfügbar machen wollen, verschieben Sie die auszublendenden Varianten manuell in die Spalte „Ausgeblendete Wörter“ und speichern Sie die Auswahl als Sequenzliste.

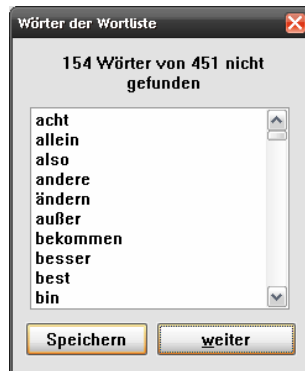
Liste öffnen

Haben Sie eine Liste mit Wörtern und möchten dem Benutzer nur das in der Liste enthaltene Vokabular anbieten, so wählen Sie **Liste öffnen...**. Wählen Sie, ob Sie

eine Wort- oder eine Sequenzliste öffnen wollen. Wählen Sie aus den angebotenen Listen die gewünschte aus und bestätigen Sie die Auswahl mit .



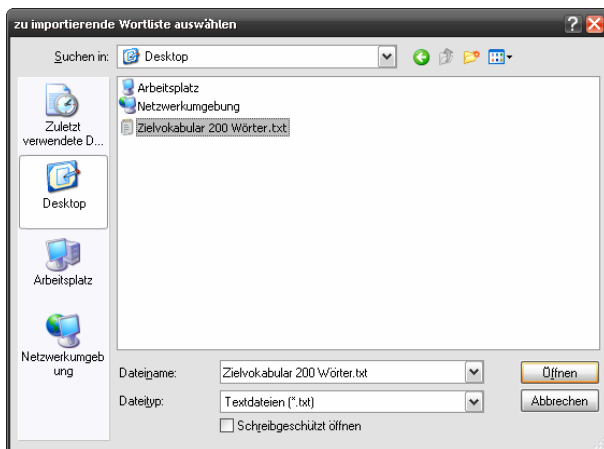
Beim Öffnen der Liste überprüft der EcoTalker, ob und welche Wörter der Liste nicht im Vokabular enthalten sind, und gibt ggf. einen entsprechenden Hinweis aus:



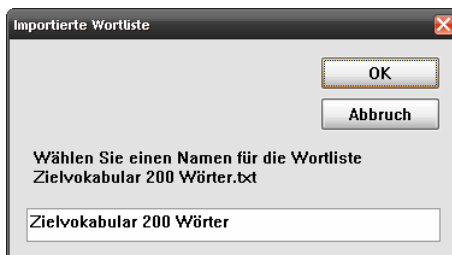
Wählen Sie , um die im Vokabular fehlenden Wörter in Form einer Wortliste zu speichern, oder wählen Sie  zum Fortfahren ohne Speichern. Setzen Sie den Haken bei „Einstellungen anwenden“, um nur noch die Wörter, die sowohl in der Wortliste enthalten als auch im Vokabular gespeichert sind, verfügbar zu machen: ☒ **Einstellungen anwenden**.

Liste importieren

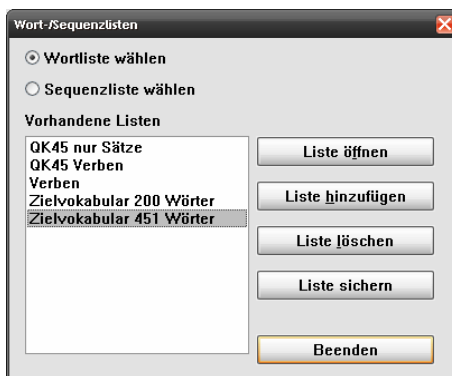
Textdateien mit Wörtern können als Wortlisten in dem EcoTalker importiert werden. Die Datei muss dazu als unformatierte Textdatei (Format TXT) vorliegen. Wählen Sie . Wählen Sie den Datenträger (z.B. USB-Stick) bzw. das Verzeichnis aus. Wählen sie die gewünschte Liste aus und bestätigen Sie die Auswahl mit .



Geben Sie anschließend den Namen ein, den die Wortliste im EcoTalker haben soll. Der Dateiname wird standardmäßig als Vorschlag übernommen:



Weitere Optionen zum Umgang von Listen



Liste hinzufügen: Wählen Sie diese Option, wenn die Wörter in der Liste zu den aktuell ausgewählten anzuzeigenden Wörtern hinzugefügt werden sollen. Norma-

lerweise wird die Auswahl der anzuzeigenden Wörter gelöscht und durch komplett durch die in der Liste enthaltenen ersetzt.

Liste löschen: Wählen Sie diese Option, um eine auf dem EcoTalker gespeicherte Wort- oder Sequenzliste zu löschen.

Liste sichern: Wählen Sie diese Option, um eine Wort- oder Sequenzliste auf einen externen Datenträger (z.B. USB-Stick) zu kopieren.

Spontanes Vokabularmanagement

Spontanes Vokabularmanagement ermöglicht das Ausblenden von Vokabular auf der aktuellen Seite ohne Verwendung des Menüs „Vokabularmanagement“ in der Toolbox.

Die Funktion „Spontanes Vokabularmanagement“ ist eine einfügbare Funktion, die Sie zur Benutzung unter einer Ikonensequenz, in einer Dialeiste, auf einer Seite oder auf einer der benutzerprogrammierbaren Tasten speichern müssen.

Wollen Sie das Vokabular spontan um Aussagen reduzieren oder ausgeblendete Aussagen spontan wieder einblenden, so wählen Sie „Spontanes Vokabularmanagement“.



Ist aktuell eine Wort- oder Sequenzliste geladen, so wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Tippen Sie auf eine Taste, um das zugehörige Vokabular auszublenden. Ausgeblendete Tasten werden grau dargestellt. Tippen Sie erneut auf die Taste, um das zugehörige Vokabular wieder verfügbar zu machen.

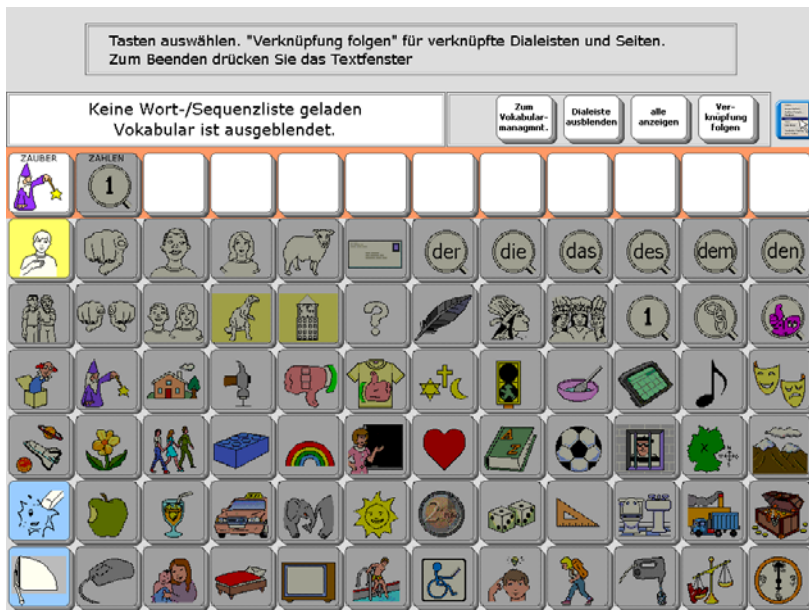
Mit „Diese Dialeiste ausblenden“ können Sie das Vokabular der aktuellen Dialeiste ausblenden. Befinden Sie sich auf einer Seite, steht diese Option nicht zur Verfügung.

Mit „Diese Dialeiste anzeigen“ werden alle Dias der aktuellen Dialeiste wieder verfügbar.

Mit „alle ausblenden“ können Sie das gesamte Vokabular ausblenden. Befinden Sie sich auf einer Seite, steht diese Option nicht zur Verfügung.

Mit „Zum Vokabularmanagement“ gelangen Sie in das Menü Vokabularmanagement (siehe S. 99).

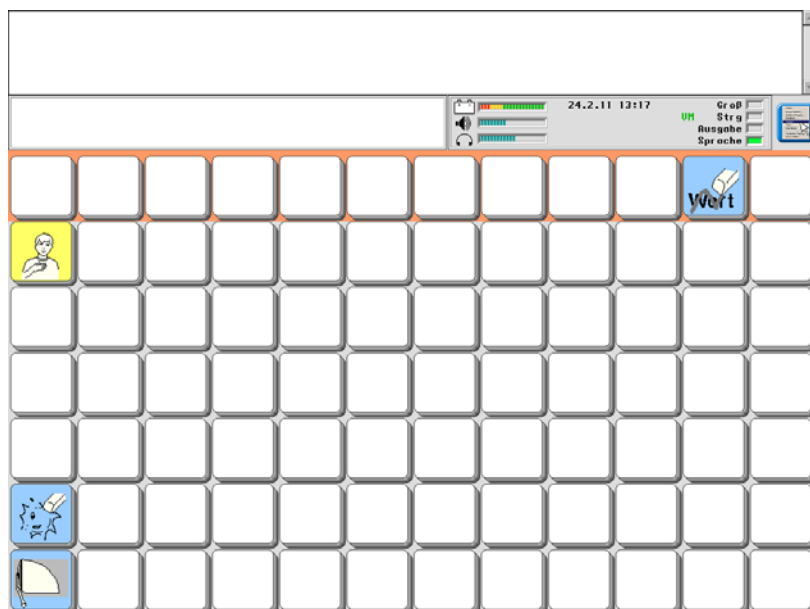
4. Wählen Sie jetzt die Wörter bzw. Ikonensequenzen aus, die dem Benutzer zur Verfügung stehen sollen (z.B. alle ich-Phrasen).





5. Beenden Sie das spontane Vokabularmanagement durch Tippen auf das Textfenster.

So sieht der Kernvokabularbereich jetzt aus:





Neben den mit Funktionen belegten Feldern steht nur noch das von Ihnen ausgewählte Vokabular zur Verfügung.

Um schnell wieder das gesamte Vokabular anzubieten:

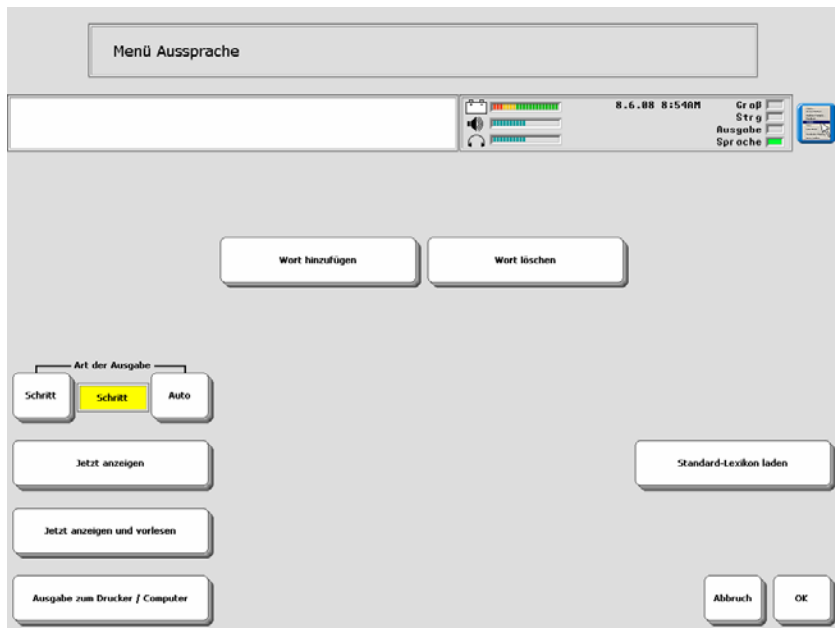
1. Wählen Sie die Funktion „Spontanes Vokabularmanagement“.
2. Wählen Sie „alle ausblenden“.
3. Wählen Sie „alle anzeigen“.
4. Beenden Sie das spontane Vokabularmanagement durch Tippen auf das Textfenster.

AUSSPRACHE-LEXIKON

Das Menü Aussprache

Kann der Synthesizer des EcoTalkers einzelne Wörter nicht richtig aussprechen, so können Sie diese mit der richtigen Aussprache dem Sprachausgabe-Lexikon hinzufügen.

Der Synthesizer des EcoTalkers spricht die meisten Wörter automatisch richtig aus. Er hat jedoch unter Umständen einige Schwierigkeiten mit Eigennamen oder aus anderen Sprachen importierten Fremdwörtern. Wenn Sie Wörter in das Sprachausgabe-Lexikon eingeben, bringen Sie dem EcoTalker bei, wie diese Wörter richtig ausgesprochen werden.



Sie können das Sprachausgabe-Lexikon überprüfen, um festzustellen, ob es Wörter enthält, die Sie nicht länger benötigen. Falls Sie Wörter finden, die Sie nicht länger verwenden, können Sie diese aus dem Sprachausgabe-Lexikon löschen.

➡ Der EcoTalker verfügt über Synthesizer verschiedener Hersteller. Versichern Sie sich, dass die von Ihnen bevorzugte Synthese aktiv ist, bevor Sie Wörter zum Aussprachelexikon hinzufügen. Eine Synthese spricht einzelne Wörter evtl. anders aus als eine andere. Da es nur ein Aussprache-Lexikon gibt, wird eine korrigierte Aussprache auf jede Synthese angewandt.

➡ Im Sprachausgabe-Lexikon sind ggf. bereits eine Reihe von Wörtern enthalten. Bevor Sie neue Wörter hinzufügen, sollten Sie die vorhandenen Wörter überprüfen. Auf diese Weise sparen Sie Zeit und vermeiden unnötige Doppeleinträge.

Hinzufügen eines Wortes zum Aussprache-Lexikon

Fügen Sie dem Sprachausgabe-Lexikon neue Wörter hinzu, um dem EcoTalker beizubringen, wie diese richtig ausgesprochen werden.

Wörter, die der EcoTalker nicht richtig aussprechen kann, können „phonetisch“ eingegeben werden. Wenn Sie dem Sprachausgabe-Lexikon neue Wörter hinzufügen, schreiben Sie diese zunächst in der richtigen Schreibweise und geben Sie sie dann in einer phonetischen Schreibweise so ein, wie der EcoTalker sie aussprechen soll.

Hinzufügen eines Wortes zum Sprachausgabe-Lexikon

1. Öffnen Sie das Menü „**AUSSPRACHE**“ in der Toolbox.
2. Wählen Sie die Option „**Wort hinzufügen**“.
3. Geben Sie zunächst die korrekte Schreibweise des Wortes ein (z.B. „jeanette“).
Groß- und Kleinschreibung müssen nicht beachtet werden!
Geben Sie am Ende kein Leerzeichen ein!
4. Drücken Sie OK.
5. Geben Sie nun das Wort so ein, wie es ausgesprochen werden soll, d.h. wie es klingt (z. B. „tschanett“). Berühren Sie das Textfenster, um die Aussprache des Wortes zu hören. Probieren Sie ggf. unterschiedliche Schreibweisen. Wenn Sie mit der Aussprache zufrieden sind, drücken Sie „**OK**“.
6. Sie können fortfahren, Wörter einzugeben, zu löschen oder zu überprüfen. Wenn Sie Ihre Eingabe beendet haben, drücken Sie „**OK**“.



Ist ein Wort bereits im Aussprache-Lexikon enthalten, so zeigt Ihnen der EcoTalker in Schritt 5. die bisher gespeicherte phonetische Schreibweise an. Sie können die Aussprache verändern.

Löschen eines Wortes aus dem Aussprache-Lexikon

Löschen Sie Wörter aus dem Sprachausgabe-Lexikon, die Sie nicht mehr benötigen.

Löschen eines Wortes aus dem Aussprache-Lexikon

1. Öffnen Sie das Menü „**AUSSPRACHE**“ in der Toolbox.
2. Wählen Sie die Option „**Wort löschen**“.
3. Geben Sie die korrekte Schreibweise des Wortes ein, das Sie löschen möchten. Groß- und Kleinschreibung braucht nicht beachtet zu werden. Geben Sie am Ende kein Leerzeichen ein!
4. Drücken Sie „**OK**“.



Falls Sie einen Piepton hören, war das Wort nicht im Lexikon enthalten und konnte daher nicht gelöscht werden. Prüfen Sie mit Hilfe der Option „**jetzt anzeigen**“, ob das Wort überhaupt im Lexikon enthalten ist (siehe nächste Seite).

Überprüfen der Wörter im Aussprache-Lexikon

Sie können alle im Aussprache-Lexikon gespeicherten Wörter überprüfen.

Überprüfen der Wörter im Aussprache-Lexikon

1. Öffnen Sie das Menü „**AUSSPRACHE**“ in der Toolbox.
2. Wählen Sie die Art der Ausgabe (SCHRITT oder AUTO):
Schritt: Es wird die erste Seite mit Einträgen in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Betätigen Sie eine beliebige Taste, um die nächste Seite angezeigt zu bekommen.
Auto: Es wird die erste Seite mit Einträgen in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Nach ca. 10 Sekunden zeigt der EcoTalker automatisch die nächste Seite an.

Zum Starten der Kontrolle drücken Sie einer dieser drei Tasten:

jetzt anzeigen

Die Wörter des Sprachausgabe-Lexikons werden in Gruppen von jeweils 20 Einträgen im Display des EcoTalkers angezeigt.

jetzt anzeigen und vorlesen

Die Wörter des Sprachausgabe-Lexikons werden auf dem Display angezeigt (siehe: Ausgabe über Display) und zusätzlich vom EcoTalker gesprochen.

als Datei ausgeben

Sie können den Inhalt des Aussprache-Wörterbuches als Textdatei erzeugen, entweder auf der eingebauten Festplatte oder auf einem mobilen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte).

Aussprache-Lexikon zurücksetzen

Durch das Rücksetzen des Aussprache-Lexikons auf die Standardversion verlieren Sie alle hinzugefügten und gelöschten Einträge.

Rücksetzen des Aussprache-Lexikons auf den Auslieferungszustand

1. Öffnen Sie das Menü „**AUSSPRACHE**“ in der Toolbox.
2. Wählen Sie die Option „**Standard-Lexikon laden**“.
3. Eine Abfrage erscheint: „**Wollen Sie das Lexikon zurücksetzen?**“ Wählen Sie „**Ja**“, um das Lexikon zurückzusetzen. Wählen Sie „**Nein**“, um das aktuelle Lexikon zu behalten.

WORTVORHERSAGE

Über Kernvokabular und die Wortvorhersage

Die Vorteile der Nutzung von Kernvokabular

Die Benutzer von Kommunikationshilfen, die die patentierte Kodierungsstrategie Minspeak verwenden, sind bekannt für ihre spontane, selbständige Kommunikation. Durch die Benutzung einer Oberfläche (Deckblatt) mit ausgewählten und im wesentlichen gleichbleibenden Ikonen sind solche Benutzer in der Lage, das Abrufen ihres gespeicherten Wortschatzes zu automatisieren. Automatisierte Prozesse haben den Vorteil, dass sie weniger Konzentration oder Nachdenken erfordern – die Produktion der Lautsprache erfolgt ähnlich wie bei normal Sprechenden über zu den einzelnen Wörtern gespeicherten Bewegungsmustern.

Statt auf die Benutzung ihres Geräts, können die Benutzer von Minspeak-Kommunikationshilfen sich auf die eigentliche Kommunikation konzentrieren – grammatikalisch richtige Sätze bilden, sich mit Freunden und Kollegen unterhalten oder Vorträge halten. Ein Benutzer einer Minspeak-Kommunikationshilfe kann lernen, Ikonensequenzen spontan abzurufen und zu kombinieren und so einen überaus umfangreichen Wortschatz produzieren.

Die Vorteile der Wortvorhersage

Wortvorhersagesysteme helfen die Kommunikationsfertigkeiten eines Benutzers zu verbessern, indem sie den benötigten Zeitaufwand für das Schreiben, d. h. buchstabenweise Eingeben eines Wortes reduzieren.

Wann sollte eine Wortvorhersage benutzt werden?

Bei Wörtern mit mehr als sechs Buchstaben kann erheblich Zeit eingespart werden, indem das gewünschte Wort aus einem Wortvorschlagsfeld übernommen wird. Kürzere Wörter lassen sich i.d.R. schneller buchstabieren als über die Wortvorhersage.

PRD-Wortvorhersage und WordQ-Wortvorhersage

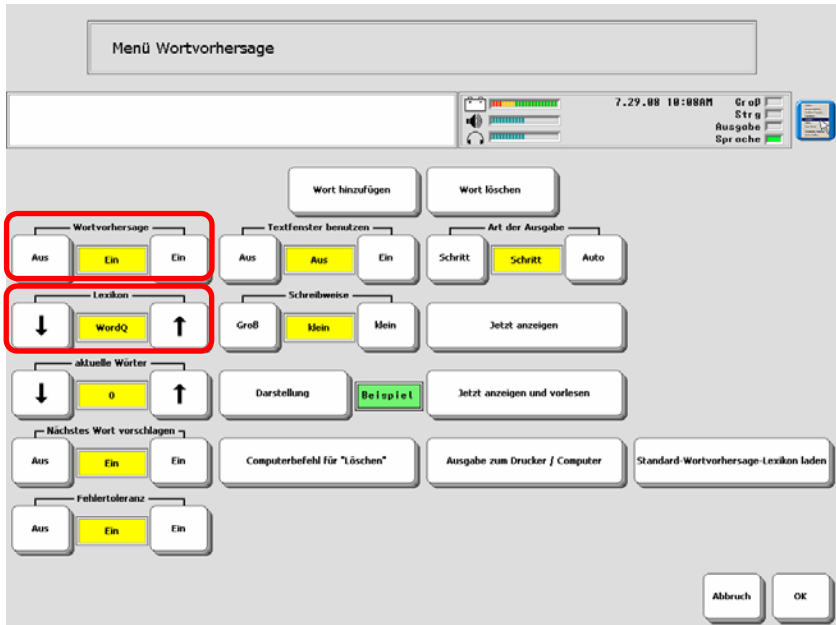
Die **PRD-Wortvorhersage** bietet eine intelligente Gruppierung von Wörtern identischer Schreibweise. Vorschläge basieren darauf, wie oft (Häufigkeit) und wann zuletzt (Aktualität) ein Wort benutzt wurde. Die Vorhersage von aktuellen Wörtern kann angepasst bzw. sogar ganz deaktiviert werden, so dass Wörter ausschließlich nach ihrer Häufigkeit vorgeschlagen und damit i.d.R. immer an der gleichen Stelle angezeigt werden.

Die **WordQ-Wortvorhersage** bietet zusätzlich die Möglichkeit, das nächste Wort vorherzusagen. Dazu werden Wortpaare analysiert und Vorschläge basierend auf der Häufigkeit bestimmter Wortpaare gemacht. Außerdem bietet sie die Option der Fehlertoleranz, d.h. sie schlägt Wörter auch bei falscher Eingabe vor.

Sie können wählen, welche der Wortvorhersagesysteme verwendet werden soll: die PRD-Wortvorhersage, die WordQ-Wortvorhersage, oder beide zusammen.

Einschalten der Wortvorhersage

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Öffnen Sie das Menü **WORTVORHERSAGE**.
3. Wählen Sie „**Wortvorhersage = Ein**“.
4. Wählen Sie, welches **Lexikon** verwendet werden soll: „**PRD**“, „**WordQ**“ oder „**Kombiniert**“.
5. Wählen Sie ggf. weitere Optionen (Nächstes Wort vorschlagen, Fehlertoleranz)
6. Drücken Sie „**OK**“ und schließen Sie die Toolbox.



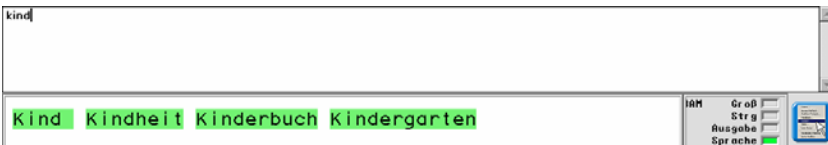
➡ Der EcoTalker muss sich im Schriftmodus befinden oder es muss eine Schriftseite geöffnet sein, um Wortvorschläge anzuzeigen.

Beginnen Sie mit dem Schreiben eines Wortes. Wortvorschläge erfolgen bei Verwendung der PRD-Wortvorhersage i.d.R. in der Grundform eines Wortes. Geben Sie ggf. weitere Buchstaben ein, um die Auswahl einzuengen.

➡ Das Ein- und Ausschalten der Wortvorhersage kann als einfügbare Funktion unter einer Ikonensequenz, in einer Dialeiste oder auf einer Seite gespeichert werden.

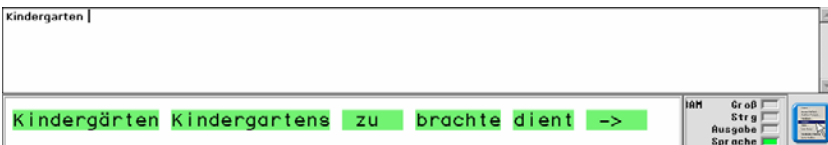


Wählen Sie ein Wort aus der Wortvorhersage aus, indem Sie auf das Vorschlagsfeld tippen. Ein Wort mit einer ~ am Ende (z.B. Kind~) signalisiert eine Gruppe von Wörtern, die mit demselben Wortstamm beginnen:



Nach Auswahl des Wortes werden – wenn vorhanden – abgewandelte Wortformen angezeigt. Zum Abwandeln des gerade ausgewählten Wortes wählen Sie die gewünschte Wortform aus. Das Wort im Textfenster wird durch das abgewandelte Wort ersetzt.

Haben Sie die WordQ-Wortvorhersage sowie die Option „nächstes Wort vorschlagen“ aktiviert, beginnt das System bereits mit dem Vorschlagen möglicher nächster Wörter:



Optionen der Wortvorhersage

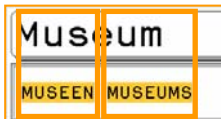
Lexikon: wählen Sie, ob die PRD-Wortvorhersage oder die WordQ-Wortvorhersage oder beide zusammen verwendet werden sollen.

Aktuelle Wörter (nur für PRD-Wortvorhersage) : Legen Sie fest, auf wie vielen der Vorschlagsfeldern aktuelle, d.h. kürzlich verwendete Wörter vorgeschlagen werden sollen. Mögliche Werte sind 0..11. Auf den verbleibenden Feldern werden Wörter nach Häufigkeit vorgeschlagen.

Nächstes Wort vorschlagen (nur für WordQ-Wortvorhersage) : Ist diese Option aktiviert, schlägt das System nach der Auswahl eines Wortvorschlags mögliche nächste Wörter vor.

Fehlertoleranz (nur für WordQ-Wortvorhersage) : Bei aktivierter Fehlertoleranz schlägt das System Ihnen zu Ihrer Eingabe ähnliche Wörter vor. So bekommen Sie auch bei falscher Schreibweise Wortvorschläge angezeigt. Bei Übernahme des richtigen Wortes aus der Wortvorhersage wird gleichzeitig die falsche Schreibweise korrigiert.

Textfenster benutzen: Ist diese Option gewählt, reichen die Felder zum Auswählen der Wortvorschläge bis in das Textfenster hinein und lassen sich so leichter auflösen.



Darstellung: Wählen Sie Textfarbe und Hintergrundfarbe für die Wortvorschlagsfelder.

Computerbefehl für „Löschen“ : Diese Option benötigen Sie nur, wenn Sie mit dem EcoTalker einen externen Computer steuern, dessen Befehl für „Zeichen löschen“ sich von dem des EcoTalkers („<esc>backspace.“) unterscheidet.

Hinzufügen von Wörtern zum Wortvorhersage-Lexikon

1. Öffnen Sie das Menü „**WORTVORHERSAGE**“ und wählen Sie „**Wort hinzufügen**“.
2. Tippen Sie das Wort ein. Groß- und Kleinschreibung brauchen Sie nicht zu beachten. Wird ein Wort im Lexikon als Nomen definiert, schreibt der EcoTalker es später automatisch groß. Geben Sie kein Leerzeichen ein am Ende! Drücken Sie „**OK**“.
3. Wählen Sie die Wortart aus. Abhängig von der Wortart müssen Sie nun noch einige weitere Angaben machen. Bei Nomen werden Sie beispielsweise nach dem Geschlecht sowie der Endung der Genitiv- und Pluralform gefragt und, ob das Wort in der Pluralform einen Umlaut enthält (Bsp. Haus – Häuser).
4. Haben Sie alle Angaben gemacht, so drücken Sie „**OK**“. Ein Fenster öffnet sich und zeigt Ihnen die Formen an, die vom Grammatikmodul der Wortvorhersage generiert werden.
5. Sind alle angezeigten Formen korrekt, so drücken Sie „**Ja**“. Sind einzelne Formen falsch, so drücken Sie „**Nein**“ und ändern Sie Ihre Angaben.
6. Sollte das Wort bereits im Wortvorhersage-Lexikon vorhanden sein, bekommen Sie eine entsprechende Meldung angezeigt. Ansonsten wird das Wort zum Lexikon hinzugefügt und steht Ihnen ab sofort bei der Wortvorhersage zur Verfügung.



Geben Sie immer die **Grundform** eines Wortes ein, also die Nominativform bei Nomen, die Infinitivform bei Verben, die undeklinierte Positivform bei Adjektiven.



Sie können neue Wörter nur zum PRD-Wortvorhersage-Lexikon hinzufügen. Damit die neuen Wörter vorgeschlagen werden, stellen Sie sicher, dass die PRD-Wortvorhersage eingeschaltet ist.

Löschen von Wörtern im Wortvorhersage-Lexikon

1. Öffnen Sie das Menü „**WORTVORHERSAGE**“ und wählen Sie „**Wort löschen**“.
2. Tippen Sie das Wort ein. Groß- und Kleinschreibung brauchen Sie nicht zu beachten. Geben Sie kein Leerzeichen ein am Ende! Drücken Sie „**OK**“.
3. Sollte das Wort nicht im Wortvorhersage-Lexikon vorhanden sein, bekommen Sie eine entsprechende Meldung angezeigt. Ansonsten wird das Wort gelöscht.



Geben Sie immer die **Grundform** eines Wortes ein, also die Nominativform bei Nomen, die Infinitivform bei Verben, die undeklinierte Positivform bei Adjektiven.



Haben Sie ein Wort im Wortvorhersage-Lexikon gelöscht, so kann es trotzdem noch im Vokabular gespeichert sein. Der EcoTalker kann aber dann die zugehörigen Wortformen nicht mehr generieren.

Kontrolle der Wörter im Wortvorhersage-Lexikon

Art der Ausgabe: Bei „**Schritt**“ bekommen Sie die im Wortvorhersagelexikon gespeicherten Wörter Bildschirmseite für Bildschirmseite angezeigt, wobei Sie eine neue Bildschirmseite durch drücken auf „**weitere**“ erhalten. Bei „**Auto**“ blättert der EcoTalker automatisch alle 10 Sekunden eine Seite weiter.

jetzt anzeigen: startet die Ausgabe der Wörter im Wortvorhersagelexikon im Display

jetzt anzeigen und vorlesen: startet die Ausgabe der Wörter im Wortvorhersagelexikon im Display. Parallel dazu werden die Wörter per Sprachsynthese vorgelesen

als Datei ausgeben: Sie können den Inhalt des Wortvorhersagelexikons als Textdatei erzeugen, entweder auf der eingebauten Festplatte oder auf einem mobilen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte).

Standard-Wortvorhersage-Lexikon laden (nur für PRD-Wortvorhersage): das aktuelle Lexikon wird auf das werksseitig mitgelieferte Lexikon der PRD-Wortvorhersage zurückgesetzt. Alle von Ihnen hinzugefügten Wörter werden dabei gelöscht und sind unwiederbringlich verloren.

TEXTBAUSTEINE

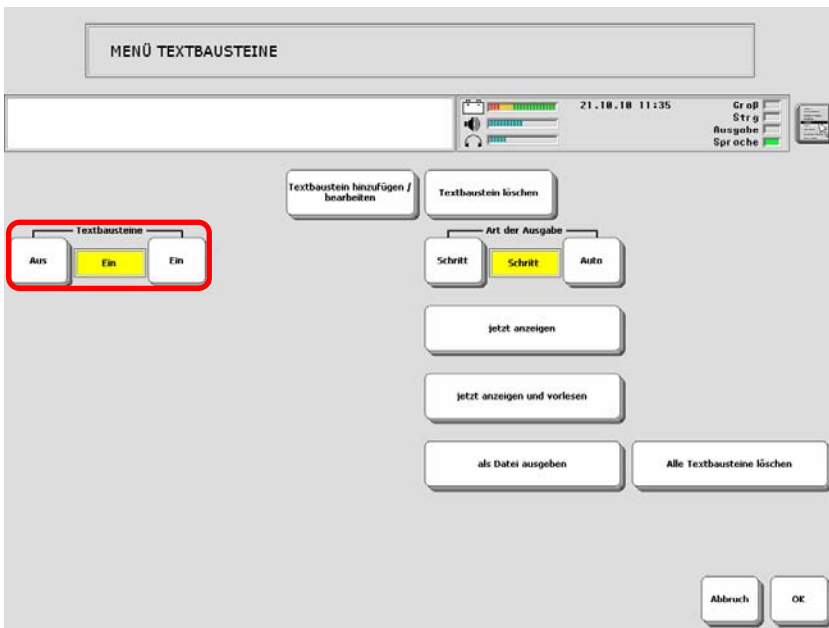
Textbausteine

Textbausteine sind häufig benötigte Wörter, Phrasen oder Sätze, die über eine Abkürzung abgerufen werden.

Benötigen Sie beim Schreiben von Briefen und E-Mails häufig einen bestimmten Satz wie z.B. „Mit freundlichen Grüßen“, so können sie ihn als Textbaustein mit der Abkürzung „mfg“ anlegen. Geben Sie die Abkürzung ein, und die Wortvorhersage ersetzt sie durch den zugehörigen Text.

Textbausteine verwenden

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Öffnen Sie das Menü **WORTVORHERSAGE**.
3. Öffnen Sie das **MENÜ TEXTBAUSTEINE**.
4. Wählen Sie „**Textbausteine = Ein**“.
5. Drücken Sie „**OK**“ und schließen Sie die Toolbox.



➡ Der EcoTalker muss sich im Schrifmodus befinden oder es muss eine Schriftseite geöffnet sein, um Textbausteine verwenden zu können.

➡ Das Ein- und Ausschalten von Textbausteinen kann als einfügbare Funktion gespeichert werden.

➡ Textbausteine sind nur im aktuellen Benutzerbereich gültig. Sie können Textbausteine von einem Benutzerbereich in einen anderen kopieren.

Textbaustein hinzufügen / bearbeiten

Sie können existierende Textbausteine bearbeiten und neue Textbausteine anlegen.

1. Öffnen Sie das Menü **WORTVORHERSAGE**.
2. Wählen Sie im Menü **TEXTBAUSTEINE** die Option „**Textbaustein hinzufügen / bearbeiten**“.
3. Geben Sie die Abkürzung des Textbausteins ein und drücken Sie „**OK**“. Groß- und Kleinschreibung brauchen Sie nicht zu beachten.
4. Existiert ein Textbaustein mit dieser Abkürzung, so wird der zugehörige Text angezeigt. Bearbeiten Sie den Text wie gewünscht. Beenden Sie Ihre Eingabe mit „**OK**“.
5. Handelt es sich um einen neuen Textbaustein, geben Sie den zugehörigen Text ein, durch den die Abkürzung ersetzt werden soll. Beenden Sie Ihre Eingabe mit „**OK**“.

Wählen Sie Abkürzungen, die Sie sich gut merken können. Beachten Sie, dass eine Abkürzung nicht als eigenständiges Wort existieren darf (z.B. „und“ für „und noch dies“).

Damit Textbausteine verwendet werden können, stellen Sie sicher, dass die Option „Textbausteine“ im **MENÜ TEXTBAUSTEINE** eingeschaltet ist.

Sie können Textbausteine auch bei ausgeschalteter Wortvorhersage verwenden.

Textbaustein löschen

Sie können existierende Textbausteine löschen.

1. Öffnen Sie das Menü **WORTVORHERSAGE**.
2. Öffnen Sie im Menü **TEXTBAUSTEINE** die Option „**Textbaustein löschen**“.
3. Geben Sie die Abkürzung des Textbausteins ein und drücken Sie „**OK**“. Groß- und Kleinschreibung brauchen Sie nicht zu beachten.
4. Der Textbaustein wird gelöscht.

Um alle Textbausteine eines Benutzerbereichs zu löschen, wählen Sie „**Alle Textbausteine löschen**“. Bestätigen Sie die Löschabfrage mit „**Ja**“. Die Textbausteine werden gelöscht.

Kontrolle der Textbausteine

Art der Ausgabe: Bei „**Schritt**“ bekommen Sie die gespeicherten Textbausteine Bildschirmseite für Bildschirmseite angezeigt, wobei Sie eine neue Bildschirmseite durch drücken auf „**weitere**“ erhalten. Bei „**Auto**“ blättert der EcoTalker automatisch alle 10 Sekunden eine Seite weiter.

jetzt anzeigen: startet die Anzeige der Textbausteine im Display. Geben Sie einen oder mehrere Buchstaben ein, um die Auswahl einzuschränken, oder wählen Sie „**OK**“, um alle Textbausteine anzuzeigen.

jetzt anzeigen und vorlesen: startet die Anzeige der Textbausteine im Display. Parallel dazu werden die Textbausteine per Sprachsynthese vorgelesen. Geben Sie einen oder mehrere Buchstaben ein, um die Auswahl einzuschränken, oder wählen Sie „**OK**“, um alle Textbausteine anzeigen und vorlesen zu lassen.

als Datei ausgeben: Sie können die angelegten Textbausteine als Textdatei ausgeben auf einem mobilen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte).

DAS PERSÖNLICHE DECKBLATT

Tasten anzeigen / verbergen

Tasten, die vom Benutzer des EcoTalkers anfänglich nicht gebraucht werden oder die häufig irrtümlicher Weise aktiviert werden, müssen nicht gelöscht werden. Die Funktion „Taste verbergen“ blendet die Taste für den Benutzer einfach aus.

Zum Beginn der Nutzung des EcoTalkers kann es vielleicht hilfreich sein, nicht alle Tasten des Deckblatts zur Verfügung zu haben. Anstatt eine neue Belegung in einem anderen Benutzerbereich einzurichten, kann das bestehende Deckblatt einfach so konfiguriert werden, dass nicht benötigte Tasten verborgen werden. Eine verborgene Taste ist im Display ausgegraut und kann nicht aktiviert werden.

Soll die Taste zu einem späteren Zeitpunkt genutzt werden können, ist die Option „Taste verbergen/anzeigen“ einfach wieder auf „anzeigen“ zu stellen. Die Taste ist wieder sichtbar und alle mit ihr verknüpften Aussagen können abgerufen werden.

Tasten verbergen

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie **„KERN TASTE BELEGEN“**.
3. Wählen Sie eine Taste.
4. Stellen Sie die Option **„Taste verbergen/anzeigen“** auf „verbergen“.
5. Drücken Sie alle Tasten, die Sie verbergen wollen. Verborgene Tasten werden ausgegraut angezeigt. Versehentlich verborgenen Tasten können durch erneutes Drücken wieder sichtbar gemacht werden.
6. Drücken Sie das Textfenster, um das Verbergen von Tasten zu beenden.
7. Drücken Sie OK, um das Menü zu schließen.

Verborgene Tasten wieder sichtbar machen

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie **„KERN TASTE BELEGEN“**.
8. Wählen Sie eine Taste.
9. Stellen Sie die Option **„Taste verbergen/anzeigen“** auf „verbergen“.
10. Drücken Sie die verborgenen Tasten, die Sie wieder sichtbar machen wollen. Verborgene Tasten werden ausgegraut angezeigt. Versehentlich sichtbar gemachte Tasten können durch erneutes Drücken wieder verborgen werden.
11. Drücken Sie das Textfenster, um das Verbergen von Tasten zu beenden.
3. Drücken Sie OK, um das Menü zu schließen



Zum dynamischen Ein- und Ausblenden von Vokabular benutzen Sie die Funktion „Vokabularmanagement“. Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Verbergen von Vokabular, ohne dass Sie es löschen müssten (siehe Seite 99).

Tasten tauschen

Zum schnellen Neuankordnen der Tasten des Deckblatts dient die Funktion „KERNTASTEN ANORDNEN“.

Wenn Sie die Anordnung der Ikonen auf dem Deckblatt ändern wollen, z. B. weil der Benutzer des EcoTalkers Schwierigkeiten hat, eine wichtige Taste schnell zu erreichen, so benutzen Sie die Funktion „KERNTASTEN ANORDNEN“.

Tasten tauschen

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie „**KERNTASTEN ANORDNEN**“.
3. Drücken Sie die 1. Taste, die Sie tauschen möchten.
4. Drücken Sie die Taste, mit der Sie die Erste tauschen möchten.
5. Die beiden Tasten wurden vertauscht.
6. Zum Fortfahren vom Vertauschen von Tasten drücken Sie die nächste Taste, die sie vertauschen möchten,
7. Wenn Sie das Vertauschen von Tasten beenden möchten, berühren Sie das Textfenster.



Das Vertauschen von Tasten wird beendet durch Berühren des Textfensters. Haben Sie einen Tausch noch nicht komplett abgeschlossen (d.h. die zweite der zu vertauschenden Tasten noch nicht gewählt), wenn Sie das Textfenster berühren, wird dieser Tausch abgebrochen. Nur vollständig getauschte Tastenpaare werden nach Beenden übernommen.

Ikon austauschen

Wechseln Sie ein Deckblattikon mit der Funktion „Ikon austauschen“ aus. Das Ikon wird in allen Ikonensequenzen ausgetauscht, in denen es vorkommt.

Wenn Sie ein Ikon komplett gegen ein anderes auswechseln wollen, z. B. weil der Benutzer des EcoTalkers Schwierigkeiten hat, es zu erkennen, so benutzen Sie die Funktion „Ikon austauschen“ im Menü **„DECKBLATT UND BENUTZERBEREICH“**.

Ikon austauschen

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Öffnen Sie das Menü **„DECKBLATT UND BENUTZERBEREICH“**.
3. Wählen Sie die Option **„Ikon austauschen“**.
4. Wählen Sie das auszutauschende Ikon aus.
5. Wählen Sie das Ikon, mit dem das in Schritt 4. Gewählte ausgetauscht werden soll.
6. Bestätigen Sie die Abfrage, ob die Ikonen ausgetauscht werden sollen.
7. Der EcoTalker sagt Ihnen, in wie vielen Ikonensequenzen das Ikon getauscht wurde

Ikonensequenzen kopieren

Kopieren Sie alle unter einem Ikon / einer Ikonensequenz gespeicherten Inhalte auf ein anderes Ikon / eine andere Ikonensequenz.

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Öffnen Sie das Menü **„DECKBLATT UND BENUTZERBEREICH“**
3. Wählen Sie die Option **„Alle Ikonensequenzen kopieren, die mit dem ausgewählten Ikon/en beginnen“**
4. Wählen Sie das Ikon / die Ikonensequenz aus. Bestätigen Sie mit OK.
5. Wählen Sie das Ikon / die Ikonensequenz, auf das / die die gespeicherten Inhalte kopiert werden sollen. Bestätigen Sie mit **„OK“**.
6. Der EcoTalker sagt Ihnen, wie viele Ikonensequenzen kopiert wurden.

Ikonensequenzen löschen

Löschen Sie alle unter einem Ikon / einer Ikonensequenz gespeicherten Aussagen auf einmal.

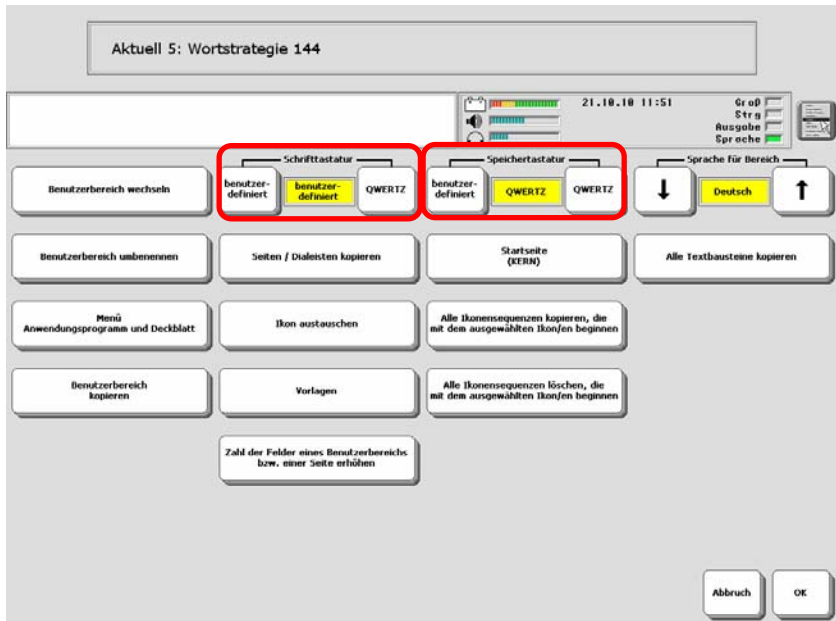
1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Öffnen Sie das Menü **„DECKBLATT UND BENUTZERBEREICH“**
3. Wählen Sie die Option **„Alle Ikonensequenzen löschen, die mit dem ausgewählten Ikon/en beginnen“**
4. Wählen Sie das Ikon / die Ikonensequenz aus. Bestätigen Sie mit **„OK“**.
5. Bestätigen Sie die Abfrage, ob die Ikonensequenz gelöscht werden sollen.
6. Der EcoTalker sagt Ihnen, wie viele Ikonensequenzen gelöscht wurden.

Wahl der Schrift- und Speichertastatur

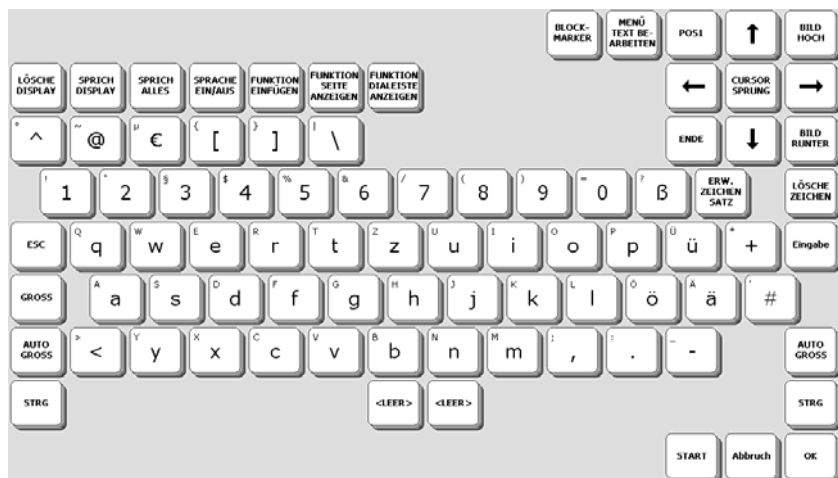
Wählen Sie, welche Tastatur der EcoTalker im Schriftmodus und beim Speichern oder beim Suchen von Wörtern im Vokabular anzeigen soll.

Sie können wählen, welche Tastatur im Schriftmodus (**Schrifttastatur**) und welche Tastatur beim Speichern (**Speichertastatur**) angezeigt werden soll:

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie das Menü **DECKBLATT UND BENUTZERBEREICH**.
2. Wählen Sie „**Schrifttastatur QWERTZ**“, um die Standardtastatur zu verwenden. Wählen Sie „**Benutzerdefiniert**“, um eine eigene Schriftseite zu verwenden.
3. Wählen Sie „**Speichertastatur QWERTZ**“, um die Standardtastatur beim Speichern zu verwenden. Wählen Sie „**Benutzerdefiniert**“, um eine eigene Schriftseite zu verwenden.



Die QWERTZ-Tastatur verfügt über alle Zeichen und Funktionen:



Bei der Funktion „Wort suchen“ verwendet der EcoTalker die Speichertastatur. Soll der Benutzer diese Funktion verwenden, stellen Sie sicher, dass er die dann angezeigte Tastatur nutzen kann.

Funktionen aus der Toolbox auf das Deckblatt kopieren

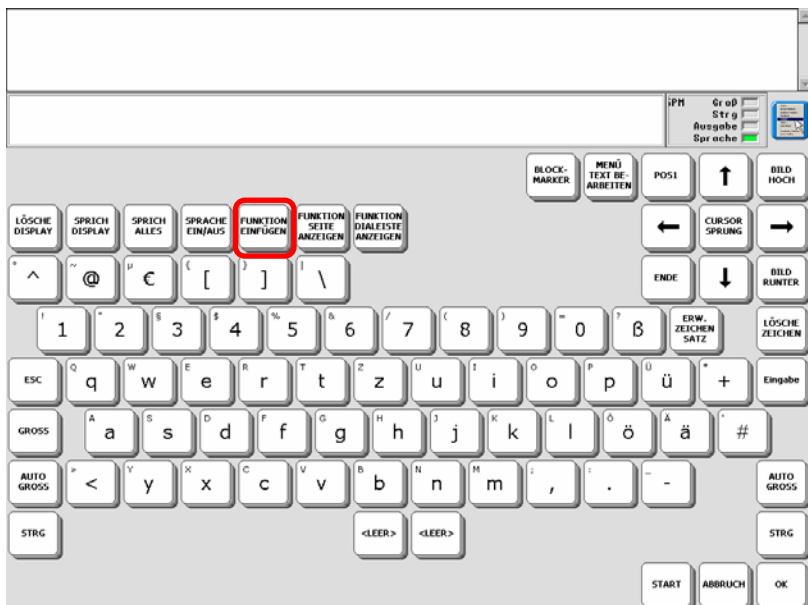
Benutzen Sie die Taste „Funktion einfügen“, um eine der einfügbaren Funktionen einer Taste, einem Dia oder dem Feld einer Seite zuzuweisen.

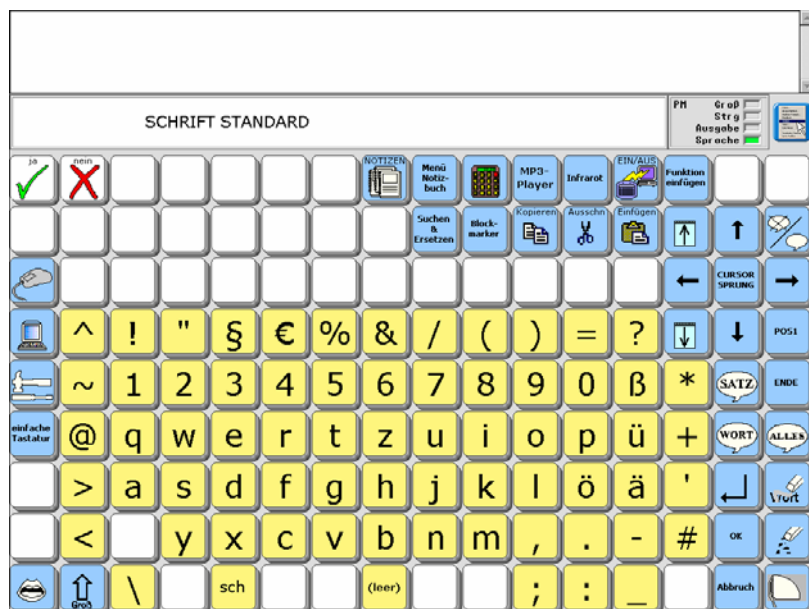
Wenn eine bestimmte Funktion häufig verwendet wird, ist es ratsam, diese Funktion auf Ihrem Benutzerdeckblatt zu speichern. Wenn Sie eine Funktion unter einer Taste oder einer Ikonensequenz auf Ihrem Deckblatt gespeichert haben, steht Ihnen diese Funktion stets zur Verfügung. Sie müssen nicht extra die Toolbox öffnen, um auf die Funktion zugreifen zu können.

Ein zu speichernder Befehl kann anstelle aus einer Funktion auch aus einer Kette von Funktionen bestehen, die vom EcoTalker genau in der Reihenfolge abgearbeitet werden, in der sie gespeichert wurden. In diesem Fall spricht man von einem Makro. Die im folgenden gemachten Angaben gelten sinngemäß auch für Makros.

- Mit der Funktion „**KERNTASTE BELEGEN**“ können Sie eine Funktion direkt einer der Kernvokabular-Tasten zuweisen. Wählen Sie „Taste belegt als FUNKTION“.
- Mit der Funktion „**DIALEKTE ÄNDERN**“ bzw. „**DIALEKTE ANLEGEN**“ können Sie einem Dia eine Funktion zuweisen.
- Mit der Funktion „**SEITE ÄNDERN**“ bzw. „**SEITE ANLEGEN**“ können Sie einem Feld auf einer Seite eine Funktion zuweisen.

Die Taste „**Funktion einfügen**“ ist Bestandteil der Standard-Schriftseite („QWERTZ“) und sollte auch auf jeder benutzerdefinierten Schriftseite vorhanden sein. Welche Schriftseite beim Ausführen der Funktion SCHRIFT-MODUS angezeigt wird, können Sie mit der Option „**Tastaturlayout**“ im Menü **DECKBLATT UND BENUTZERBEREICH** einstellen.





Die Taste „**Funktion einfügen**“ ist funktionslos, solange sich der EcoTalker nicht im Speichermodus befindet. Erst nach Drücken der Taste „**Text oder Befehl einfügen**“ erhalten Sie durch Drücken der Taste „**Funktion einfügen**“ die Liste aller einfügbaren Funktionen des EcoTalkers in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Im Anhang (ab Seite 239) finden Sie eine Übersicht aller einfügbaren Funktionen.

Belegen einer Taste mit einer Funktion

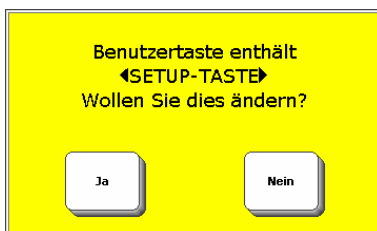
Sie können eine Taste des Deckblatts mit einer Funktion belegen. Die Taste steht dann nicht mehr zum Speichern von Vokabular zur Verfügung.

Belegen einer Deckblatttaste mit einer Funktion

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie „**KERNTASTE BELEGEN**“.
3. Drücken Sie die Taste, die Sie mit einer Funktion belegen wollen.
4. Stellen Sie die Option „**Taste belegt als**“ auf „**Funktion**“.
5. Drücken Sie „**Belegung eingeben**“.
6. Drücken Sie „**Funktion einfügen**“. Die erste Seite mit den einfügbaren Funktionen wird angezeigt.
7. Wählen Sie die gewünschte Funktion, z. B. „**LÖSCHE DISPLAY**“. Sollte sie nicht angezeigt werden, so betätigen Sie ggf. mehrmals die Taste „weitere“, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird.
8. Die Funktion erscheint im Textfenster als Belegung der Ikonensequenz: „**LÖSCHE-DISPLAY**“. Fügen Sie ggf. weitere Funktionen oder Text hinzu. Wollen Sie weitere Funktionen speichern (Makro), so müssen Sie vor dem Speichern jeder Funktion einmal die Taste „Funktion speichern“ drücken.
9. Haben Sie das Speichern abgeschlossen, drücken Sie solange „OK“, bis das Menü geschlossen ist. Wechseln Sie in den Kernvokabular-Bereich.
10. Drücken Sie die Taste, der Sie eine Funktion zugewiesen haben. Die Funktion wird ausgeführt.

Benutzertasten belegen

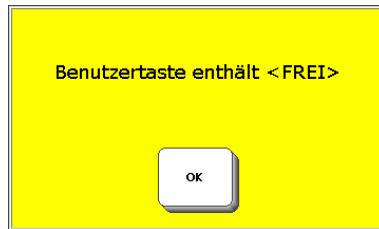
Die 6 benutzerprogrammierbaren Tasten oberhalb des Displays können ebenfalls nach obigem Schema mit einer Funktion belegt werden. In Schritt 3 drücken Sie einfach die gewünschte Benutzertaste. Im Display erscheint:



Drücken Sie „**Ja**“ und wählen Sie aus der Liste der einfügbaren Funktionen diejenige aus, die Sie der Benutzertaste zuweisen wollen. Die neue Belegung wird anschließend im Display angezeigt.

Benutzertasten löschen

Wollen Sie eine Benutzertaste löschen, d.h. ihr keine Belegung zuweisen, so beantworten Sie obige Frage nach dem Ändern mit „**Ja**“ und wählen anschließend im sich öffnenden Fenster mit den einfügbaren Funktionen die Taste „**Abbruch**“.



Die benutzerprogrammierbare Taste ist jetzt leer.

Löschen von Tasten zugewiesenen Funktionen

Um eine Deckblatttaste wieder als Ikon nutzen zu können, muss die Einstellung „Taste belegt als“ auf „IKON“ gestellt werden. Wird ein Tastenfeld ganz gelöscht, hat es keine Funktion mehr.

Löschen einer Funktion und Wiederherstellung des Ikons

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie „**KERNTASTE BELEGEN**“.
3. Drücken Sie die Taste, deren Funktion Sie ändern wollen.
4. Stellen Sie die Option „**Taste belegt als**“ auf „**IKON**“.
5. Wählen Sie ggf. ein Ikon, einen Ikonname und weitere Parameter für die Taste.
6. Drücken Sie „**OK**“, um das Menü zu beenden.

Haben Sie nicht „**Feld löschen**“ gedrückt, so bleibt die Funktion unter der Taste gespeichert. Solange die Taste als Ikon belegt ist, hat die zugewiesene Funktion keine Bedeutung. Wenn die Option „**Taste belegt als**“ wieder auf „**Funktion**“ gestellt wird, ist die Funktion wieder verfügbar.

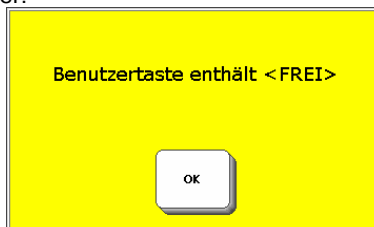
Löschen eines Tastenfeldes

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie „**KERNTASTE BELEGEN**“.
3. Drücken Sie die Taste, die Sie löschen wollen.
4. Drücken Sie „**Feld löschen**“.
5. Drücken Sie „**OK**“, um das Menü zu beenden.

Das Tastenfeld hat jetzt weder Ikon noch Funktion. Gestalten Sie das Feld neu mit den zur Verfügung stehenden Optionen.

Löschen einer benutzerprogrammierbaren Taste

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie „**KERNTASTE BELEGEN**“.
3. Drücken Sie die benutzerprogrammierbare Taste, deren Belegung gelöscht werden soll.
4. Die aktuelle Belegung wird angezeigt und Sie werden gefragt, ob Sie diese ändern wollen. Wählen Sie „**JA**“.
5. Die Liste der einfügbaren Funktionen wird angezeigt. Drücken Sie „**ABBRUCH**“.
6. Sie sehen ein Fenster:



Die benutzerprogrammierbare Taste ist jetzt leer.

Speichern einer Funktion unter einer Ikonensequenz

Wollen Sie eine Funktion unter einer Ikonensequenz speichern, so benutzen Sie genauso wie beim Speichern von Vokabular die Funktion „**KERN SPEICHERN**“.

Speichern einer Funktion unter einer Ikonensequenz

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie „**KERN SPEICHERN**“.
3. Geben Sie die Ikonensequenz ein, unter der die Funktion gespeichert werden soll.
4. Drücken Sie „**Text oder Befehl eingeben**“.
5. Drücken Sie „**Funktion einfügen**“. Die erste Seite mit den einfügbaren Funktionen wird angezeigt.
6. Drücken Sie die gewünschte Funktion, z. B. „**SPRICH WORT**“. Sollte die gewünschte Funktion nicht gleich angezeigt werden, so betätigen Sie ggf. mehrmals die Taste „weitere“.

Die Funktion erscheint im Fenster als Belegung der Ikonensequenz:



◀SPRICH-WORT▶

Fügen Sie ggf. weitere Funktionen oder Text hinzu. Wollen Sie ein Makro speichern, so müssen Sie vor dem Speichern jeder Funktion einmal die Taste „Funktion speichern“ drücken.

7. Haben Sie das Speichern abgeschlossen, drücken Sie solange „**OK**“, bis das Menü geschlossen ist. Wechseln Sie in den Kernvokabularbereich.
8. Geben Sie die Ikonensequenz ein, unter der Sie die Funktion gespeichert haben. Die Funktion wird ausgeführt.

Löschen einer unter einer Ikonensequenz gespeicherten Funktion

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie „**KERN LÖSCHEN**“.
3. Geben Sie die Ikonensequenz ein, unter der die zu löschende Funktion gespeichert ist, und drücken Sie „**OK**“.
4. Bestätigen Sie die Löschabfrage mit „**Ja**“.
5. Die Funktion wurde gelöscht, die Ikonensequenz ist wieder frei.

Makros

Unter einem Makro versteht man eine Reihe von Befehlen, die gemeinsam gespeichert und bei Aktivierung nacheinander vom EcoTalker abgearbeitet werden. Im EcoTalker können beliebige Makros unter einer Taste oder einer Ikonensequenz gespeichert werden.

Wenn Sie mehrere Funktionen oder Text und Funktionen unter einer Taste oder Ikonensequenz zusammen speichern, erstellen Sie ein Makro. Ein Makro ist einfach eine Folge von Instruktionen, die den EcoTalker auffordern, etwas zu tun. Makros werden als Abkürzungen für Aufgaben benutzt, die normalerweise viele Tastenaktivierungen erfordern würden.

Wenn Sie eine Funktion speichern, erstellen Sie ein Makro, das nur aus einem Befehl besteht. Sie können aber auch Makros erstellen und speichern, die den EcoTalker auffordern, erheblich mehr zu tun, als nur eine Funktion zu aktivieren. So können Sie z.B. Makros erstellen, die die Stimme für bestimmte Worte in einem gespeicherten Satz ändern und dann zur normalen Stimme zurückkehren. Sie können aber auch Makros erstellen, die einen Wechsel von Menüeinstellungen beinhalten, so dass Sie nicht extra die Toolbox öffnen müssen, um die Einstellungen zu verändern.

Sie können Makros sowohl unter einzelnen Tasten als auch unter Ikonensequenzen speichern, einem dia in einer Dialeiste oder dem Feld einer Seite zuweisen.

Speichern eines Makros unter einer Ikonensequenz

Ein einfaches Makro kann darin bestehen, die Ruf-Funktion des EcoTalkers zu kombinieren mit dem Hinweis „Bitte Ladegerät anschließen!“. Der Benutzer kann damit jemanden darauf aufmerksam machen, das Ladegerät anzuschließen.

Speichern eines Makros unter einer Ikonensequenz:

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Drücken Sie „**KERN SPEICHERN**“.
3. Geben Sie die Ikonensequenz ein, unter der das Makro gespeichert werden soll, und bestätigen Sie die Eingabe mit „**OK**“.
4. Stellen Sie „**Art der Mitteilung**“ auf „**synthet.**“.
5. Drücken Sie „**Text oder Befehl eingeben**“.
6. Drücken Sie „**Funktion einfügen**“.
7. Drücken Sie einmal „**weitere**“.
8. Drücken Sie „**RUF**“. Der Befehl erscheint im Textfenster im Display.
9. Drücken Sie erneut „**Funktion einfügen**“.
10. Drücken Sie „**weitere**“.
11. Wählen Sie „**TEXTMARKER**“. Der Befehl erscheint im Textfenster im Display.
12. Schreiben Sie hinter den Befehl „Bitte Ladegerät anschließen!“
13. Drücken Sie 2 x „**OK**“.
14. Drücken Sie **START**.
15. Geben Sie die in Schritt 3 gewählte Ikonensequenz ein.
16. Der EcoTalker piept und sagt anschließend: „Bitte Ladegerät anschließen!“

Ein Makro einer Taste zuordnen

Eine Taste mit einem Makro belegen:

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Drücken Sie **„KERNTASTE BELEGEN“**.
3. Wählen Sie die Taste, die Sie mit dem Makro belegen wollen.
4. Stellen Sie **„Taste belegt als“** auf **„Funktion“**.
5. Drücken Sie **„Belegung eingeben“**.
6. Drücken Sie **„Funktion einfügen“**.
7. Drücken Sie einmal **„weitere“**.
8. Drücken Sie **„RUF“**. Der Befehl erscheint im Textfenster im Display.
9. Drücken Sie erneut **„Funktion einfügen“**.
10. Drücken Sie zweimal **„weitere“**.
11. Wählen Sie **„TEXTMARKER“**. Der Befehl erscheint im Textfenster im Display.
12. Schreiben Sie hinter den Befehl **„Bitte Ladegerät anschließen!“**
13. Drücken Sie OK.
14. Drücken Sie erneut OK.
15. Drücken Sie **„START“**.
16. Betätigen Sie die in Schritt 3 gewählte Taste.
17. Der EcoTalker piept und sagt anschließend: **„Bitte Ladegerät anschließen!“**

Makros löschen

Löschen eines unter einer Ikonensequenz gespeicherten Makros

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie **„KERN LÖSCHEN“**.
3. Geben Sie die Ikonensequenz ein, unter der das zu löschende Makro gespeichert ist, und drücken Sie **„OK“**.
4. Bestätigen Sie die Löschabfrage mit **„JA“**.
5. Die Funktion wurde gelöscht, die Ikonensequenz ist wieder frei.

Löschen eines einer Taste zugewiesenen Makros

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie **„KERNTASTE BELEGEN“**.
3. Drücken Sie die Taste, unter der das Makro gespeichert ist.
4. Stellen Sie die Option **„Taste belegt als“** auf **„Ikon“**, wenn Sie die ursprüngliche Belegung der Taste als Ikon wieder herstellen wollen. Drücken Sie **„Feld löschen“**, wenn Sie das Feld komplett löschen wollen.
5. Wählen Sie ggf. ein Ikon, einen Ikonname und weitere Parameter für die Taste.
6. Drücken Sie OK, um das Menü zu beenden.

Haben Sie nicht **„Feld löschen“** gedrückt, so bleibt das Makro unter der Taste gespeichert. Solange die Taste als Ikon belegt ist, hat das zugewiesene Makro keine Bedeutung. Wenn die Option **„Taste belegt als“** wieder auf **„Funktion“** gestellt wird, ist das Makro wieder verfügbar.

Die Sprechfunktionen

Sprechfunktionen führen immer zu einer Sprachausgabe, egal ob die Sprache ein- oder ausgeschaltet ist. Sprechfunktionen können mittels „Funktion einfügen“ Tasten und Ikonensequenzen zugewiesen werden.

SPRICH WORT: Der EcoTalker spricht das letzte Wort, das Sie abgerufen bzw. eingegeben haben.

SPRICH LETZTE EINGABE: Der EcoTalker spricht die von der letzten Eingabe produzierte Mitteilung (Satz, Wort oder Zeichen). Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Sie etwas wiederholen müssen, um verstanden zu werden, oder wenn Sie jemandes Aufmerksamkeit erregen möchten.

SPRICH SATZ: Der EcoTalker spricht den Satz, in dem sich der Cursor gerade befindet. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Sie überprüfen möchten, wie sich der aktuelle Satz anhört, ohne den gesamten Inhalt des Displays sprechen lassen zu müssen.

SPRICH NÄCHSTEN SATZ: Der EcoTalker spricht den nachfolgenden Satz. Diese Funktion ist geeignet zum satzweisen Vorlesen eines längeren Textes.

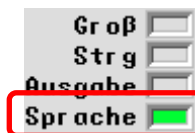
SPRICH DISPLAY: Der EcoTalker spricht alles, was im Display angezeigt wird.

SPRICH ALLES: Der EcoTalker spricht den gesamten Text im Display und im Textpuffer. Diese Funktion erhalten Sie ebenfalls, wenn Sie das Textfenster des EcoTalkers drücken.

SPRICH DATUM: Der EcoTalker sagt das vom Gerät angezeigte Datum an.

SPRICH ZEIT: Der EcoTalker sagt die vom Gerät angezeigte Uhrzeit an.

SPRACHE EIN/AUS: Die Sprachausgabe ist standardmäßig eingeschaltet. Alle Eingaben, die Sie tätigen, werden automatisch gesprochen. Ist diese Funktion ausgeschaltet, werden Ihre Eingaben nur dann gesprochen, wenn Sie eine der oben genannten Sprechfunktionen betätigen. Die aktuelle Einstellung erkennen Sie im Statusfenster im Display des EcoTalkers. Ist das Feld bei „Sprache“ grün hinterlegt, ist die Sprachausgabe eingeschaltet:



Die Funktion „**SPRACHE EIN/AUS**“ sollte dem Benutzer des EcoTalkers auf jeden Fall zur Verfügung stehen. Viele Benutzer schalten die Sprachausgabe aus, solange sie eine Mitteilung zusammenstellen, und lassen sie erst am Schluss komplett aussprechen.

Die Funktion RÜCKGÄNGIG

Die Funktion RÜCKGÄNGIG entfernt den aus der letzten Eingabe resultierenden Text aus dem Textdisplay.

Die einfügbare Funktion „Rückgängig“ ermöglicht das rückgängig Machen des durch die letzte Eingabe entstandenen Textes, unabhängig davon, ob der Text durch eine Ikonensequenz, ein Dia, eine Seite, einen Buchstaben oder durch die Wortvorhersage entstanden ist.

Beispiele für den Gebrauch der Funktion „RÜCKGÄNGIG“:

- Sie haben eine Ikonensequenz abgeschlossen und der zugehörige Text steht im Display. Durch Betätigen von „RÜCKGÄNGIG“ wird dieser Text wieder aus dem Textdisplay entfernt.
- Sie haben ein Dia in einer Dialeiste ausgewählt und der zugehörige Text steht im Display. Durch Betätigen von „RÜCKGÄNGIG“ wird dieser Text wieder aus dem Textdisplay entfernt.
- Sie haben ein Feld auf einer Seite ausgewählt und der zugehörige Text steht im Display. Durch Betätigen von „RÜCKGÄNGIG“ wird dieser Text wieder aus dem Textdisplay entfernt.
- Sie haben einen Buchstaben oder ein Zeichen eingegeben. Durch Betätigen von „RÜCKGÄNGIG“ wird dieser Buchstabe bzw. dieses Zeichen wieder aus dem Textdisplay entfernt.
- Sie haben ein Wort aus der Wortvorhersage abgerufen. Durch Betätigen von „RÜCKGÄNGIG“ wird das Wort wieder aus dem Textdisplay entfernt.

Speichern Sie die Funktion „RÜCKGÄNGIG“ auf Ihrem Deckblatt, wenn Sie sie verwenden möchten.

Die Funktion AUF TASTE WARTEN

Die Funktion AUF TASTE WARTEN kann an beliebiger Stelle in gespeicherten Text eingesetzt werden fordert den EcoTalker auf, mit dem Sprechen zu warten, bis Sie eine beliebige Taste betätigen.

Wenn Sie die Funktion AUF TASTE WARTEN in eine synthetische Mitteilung einbauen, legt der EcoTalker beim Sprechen eine Pause innerhalb der Mitteilung ein. Um mit dem Sprechen fortzufahren, betätigen Sie einfach eine beliebige Taste.

Nehmen wir an Sie möchten folgenden Witz speichern:

„Warum raubte Robin Hood von den Reichen?“

[Pause]

„Weil die Armen kein Geld hatten.“

Sie könnten den Witz in einer Dialekte speichern in der Form, dass die erste Zeile des Witzes unter einem Dia und die zweite Zeile unter einem anderen Dia gespeichert ist. Um den Witz zu erzählen, müssten Sie zunächst das erste Dia auswählen, auf eine Reaktion warten und danach das zweite Dia auswählen, um den Rest des Witzes zu erzählen. Wenn Sie aber den ganzen Witz auf einmal speichern und die Funktion AUF TASTE WARTEN einbauen, brauchen Sie für den ganzen Witz lediglich ein Dialektenfeld und ersparen sich eine Eingabe.

Ein Beispiel für den Gebrauch der Funktion AUF TASTE WARTEN:

1. Öffnen Sie die Toolbox und drücken Sie **„DIALEKTE ÄNDERN“**.
2. Wählen Sie – sofern vorhanden – die Dialekte **„Witze“** aus.
3. Wählen Sie ein freies Dia.
4. Stellen Sie die Option **„Art der Mitteilung“** auf **„synthet.“** ein.
5. Drücken Sie **„Text oder Befehl eingeben“**
6. Geben Sie den Text des Witzes bis zur Pause ein.
7. Drücken Sie **„Funktion einfügen“**.
8. Wählen Sie die Funktion **AUF TASTE WARTEN**.
9. Geben Sie den restlichen Text des Witzes ein.
10. Drücken Sie **„OK“**.
11. Wählen Sie einen Tastennamen, z.B. **„Robin Hood“**.
12. Drücken Sie erneut **„OK“**, um das Menü zu verlassen.

Wenn Sie nun das Dia auswählen, spricht der EcoTalker **„Warum raubte Robin Hood von den Reichen?“** und macht eine Pause. Die Zuhörer können reagieren: **„Weiß ich nicht – keine Ahnung!“**. Danach betätigen Sie einfach eine beliebige Taste der Tastatur (oder eine externe Taste) und der EcoTalker erzählt den Rest des Witzes.

Die Funktion AUF TASTE WARTEN ist auch hilfreich, wenn Sie längeren Text (z. B. einen Vortrag) gespeichert haben. Speichern Sie nach jedem Satz die Funktion AUF TASTE WARTEN, um den Vortrag satzweise halten zu können.

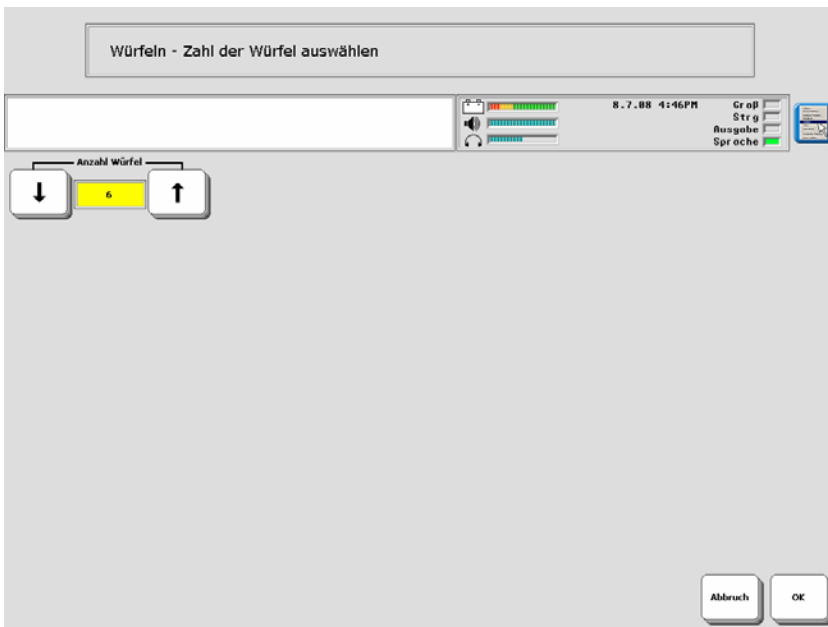
Würfel

Den zufälligen Wurf eines oder mehrerer Würfel ermöglicht die einfügbare Funktion „WÜRFELN“. Es können pro „Wurf“ 1 - 6 Würfel verwendet werden.

Zur Teilnahme an Würfelspielen kann der EcoTalker-Benutzer selbständig mit seinem EcoTalker würfeln. Es steht die einfügbare Funktion „WÜRFELN“ zur Verfügung, die pro Betätigung 1 - 6 Würfel werfen kann.

Einer Taste die Würfelfunktion zuweisen

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie
KERN SPEICHERN (wenn die Würfelfunktion unter einer Ikonensequenz gespeichert werden soll) bzw.
DIALEISTE ÄNDERN (wenn die Würfelfunktion in einer Dialeiste gespeichert werden soll) bzw.
SEITE ÄNDERN (wenn die Würfelfunktion auf einer Seite gespeichert werden soll).
Wählen Sie ggf. das entsprechende Feld aus.
2. Drücken Sie „**Text oder Befehl eingeben**“.
3. Wählen Sie „**Funktion einfügen**“.
4. Wählen Sie „**WÜRFELN**“.
5. Wählen Sie Zahl der Würfel pro Wurf (1 – 6).



6. Gestalten Sie ggf. die Taste nach Wunsch (Bild, Tastenname, Tastenfarbe).
7. Drücken Sie mehrmals „**OK**“, um alle Menüs zu schließen.



Betätigen Sie die Taste  und sehen Sie das Ergebnis im Textfenster:

2	5	3	3	2	1	2
---	---	---	---	---	---	---

Zufallsauswahl

Die zufällige Auswahl eines (belegten) Feldes einer beliebigen Seite ermöglicht die einfügbare Funktion „ZUFALLSAUSWAHL“.

Eine Vielzahl von pädagogisch-therapeutischen Anwendungen ermöglicht die einfügbare Funktion „ZUFALLSAUSWAHL“. Sie liefert als Ergebnis den Inhalt eines zufällig ausgewählten Feldes von einer verknüpften Seite zurück.

Einer Taste die Zufallsauswahl zuweisen

1. Legen Sie die zunächst die Seite an und gestalten Sie sie, von der die Zufallsauswahl erfolgen soll. Sie brauchen nicht alle Felder belegen, die Funktion berücksichtigt nur belegte Felder.
2. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie
KERN SPEICHERN (wenn die Funktion „Zufallsauswahl“ unter einer Ikonensequenz gespeichert werden soll) bzw.
DIALEISTE ÄNDERN (wenn die Funktion „Zufallsauswahl“ in einer Dialeiste gespeichert werden soll) bzw.
SEITE ÄNDERN (wenn die Funktion „Zufallsauswahl“ auf einer Seite gespeichert werden soll).
Wählen Sie ggf. das entsprechende Feld aus.
3. Drücken Sie „**Text oder Befehl eingeben**“.
4. Wählen Sie „**FUNKTION EINFÜGEN**“.
5. Wählen Sie „**ZUFALLSAUSWAHL**“
6. Wählen Sie nun die in Schritt 1. angelegte Seite aus.
7. Gestalten Sie das Feld nach Wunsch (Bild, Tastenname, Tastenfarbe, etc.).
8. Drücken Sie mehrmals „**OK**“, um alle Menüs zu schließen.



Betätigen Sie die Taste  und sehen Sie das Ergebnis im Textfenster:

weiß braun gelb rosa schwarz

Der Gebrauch von MARKERN

Ein **ANSAGEMARKER** markiert Text, der nur über den Kopfhörer bzw. Lautsprecher ausgegeben werden soll.

Ein **AUSGABE-MARKER** markiert Text, der nur an das im Menü „AUSGABE“ eingestellte Gerät geschickt werden soll.

Ein **BLOCKMARKER** schaltet den Markiermodus zum Markieren von Text im Textfenster ein. Betätigen Sie die Funktion BLOCKMARKER erneut, um das Markieren zu beenden und die Markierung zu entfernen.

Ein **LAM-MARKER** markiert Text, der in die Sprachdatenaufzeichnung aufgenommen werden soll.

Ein **MAC-MARKER** markiert Text, der nur an einen angeschlossenen Apple geschickt werden soll.

Ein **PC-MARKER** markiert Text, der nur an einen angeschlossenen Windows-PC geschickt werden soll.

Ein **SPRACHMARKER** markiert Text, der nur gesprochen werden soll.

Ein **TEXTMARKER** markiert Text, der nur im Display erscheinen soll.

Ein **TEXT/SPRACHMARKER** beendet den jeweiligen TEXT- bzw. SPRACHMARKER.

Ein Beispiel für den Gebrauch der TEXT und SPRACH MARKER

Wenn Sie eine Mitteilung abgespeichert haben und die dazugehörige Ikonensequenz betätigen, spricht der EcoTalker automatisch die gesamte Mitteilung und sie erscheint zusätzlich im Display. Für die meisten Mitteilungen ist dies die sinnvollste Vorgehensweise. Bei einigen Mitteilungen reicht es jedoch völlig, wenn Sie gesprochen werden, ohne noch zusätzlich auf dem Display zu erscheinen. Wenn Sie beispielsweise ein Tischgebet in Ihrem EcoTalker speichern, wollen Sie nicht unbedingt jedes Mal den gesamten Text auf dem Display lesen, wenn Sie beten.

1. Drücken Sie die Taste **KERN SPEICHERN**.
2. Geben Sie die Ikonensequenz ein, unter der das Tischgebet gespeichert werden soll. Drücken Sie OK.
3. Stellen Sie die Option „Art der Mitteilung“ auf „synthetisch“ ein.
4. Drücken Sie „Text oder Befehl eingeben“.
5. Drücken Sie „Funktion einfügen“.
6. Wählen Sie die Funktion **TEXTMARKER**.
7. Geben Sie den Titel ein der im Display angezeigt werden soll, z.B. „Tischgebet“.
8. Drücken Sie „Funktion einfügen“.
9. Wählen Sie die Funktion **SPRACHMARKER**.
10. Geben Sie den kompletten Text des Tischgebetes ein.
11. Beenden Sie den normalen Speichervorgang.

Wenn Sie nun die gewählte Ikonensequenz eingeben, erscheint nur der Titel auf Ihrem Display, während der EcoTalker den gesamten Text spricht.

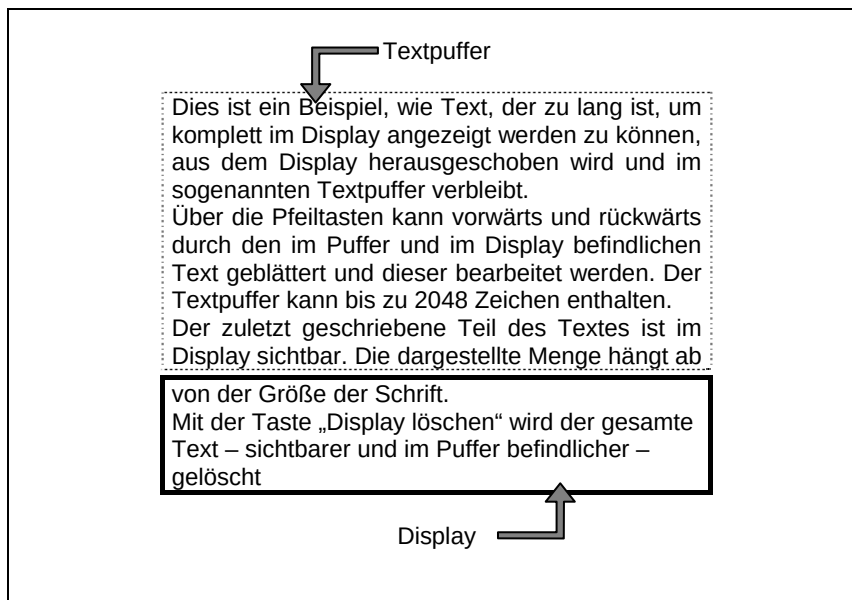
Text im Display und Text im Textpuffer

Schreiben Sie mehr Text, als im Display angezeigt werden kann, so wird der nicht mehr sichtbare Teil des Textes in den sogenannten Textpuffer geschoben. Im Display und Textpuffer können insgesamt bis zu 2000 Zeichen Text verwaltet werden. Spezielle Textbearbeitungsfunktionen ermöglichen Ihnen, den Text zu bearbeiten.

Wenn das Textfenster des EcoTalkers mit Text gefüllt ist und weiterer Text geschrieben wird, verschwindet die oberste Textzeile aus dem Textfenster, um Platz für die unterste Textzeile zu schaffen. Der Text, der am oberen Rand aus dem Display geschoben wird, verbleibt im Textpuffer. Dieser kann bis zu 2000 Zeichen Text enthalten.

Mit Hilfe der Textbearbeitungsfunktionen des EcoTalkers können Sie sowohl den Text im Textpuffer als auch den Text im Display bearbeiten.

Sollten Sie so viel Text geschrieben haben, dass auch der gesamte Textpuffer voll ist, werden Zeichen aus ihm heraus geschoben (gelöscht), um Platz zu schaffen für die neuen Zeichen, die ihrerseits aus dem Display geschoben werden. Text, der aus dem Textpuffer entfernt wurde, ist nicht mehr erreichbar und kann daher nicht weiter editiert werden. Abhängig von der Schriftgröße, mit der Text im Textfenster angezeigt wird, kann der Textpuffer ein Vielfaches der Zeichen fassen, die auf im Textfenster angezeigt werden können.



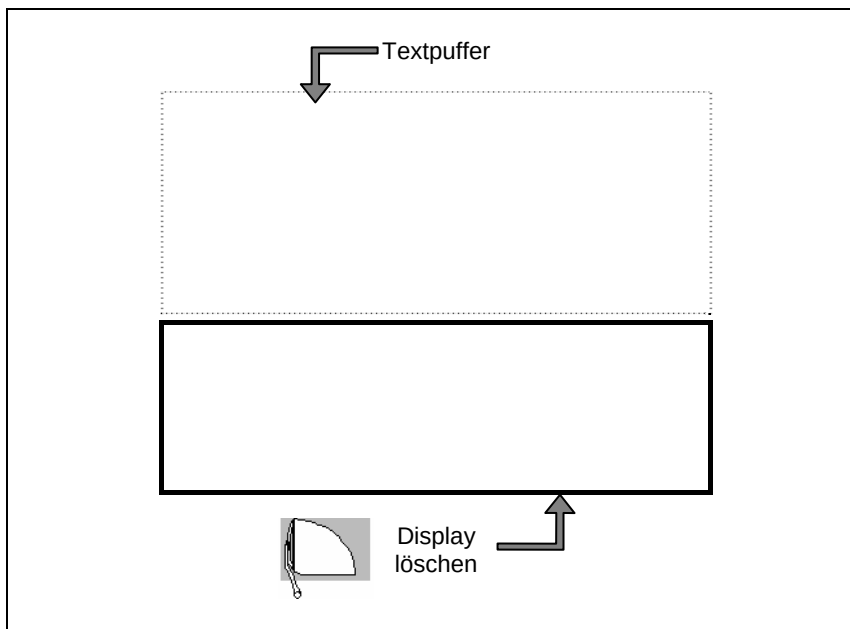
Die Funktion DISPLAY LÖSCHEN

Wenn Sie die Funktion **DISPLAY LÖSCHEN**  betätigen, wird nicht nur der Text auf dem Display, sondern auch der Text im Textpuffer gelöscht.

Bitte bedenken Sie, dass alles, was Sie bisher geschrieben haben, durch Aktivieren der Taste **DISPLAY LÖSCHEN**  gelöscht wird.

➔ Falls Sie die Funktion **DISPLAY LÖSCHEN** versehentlich aktivieren, werden Sie Ihren gesamten Text verlieren (Ausnahme: Sie haben ein Notizbuch geöffnet).

Wenn Sie lediglich Teile des Textes oder nur den im Display sichtbaren Text löschen möchten, benutzen Sie die Funktionen **WORT LÖSCHEN** und **ZEICHEN LÖSCHEN**. Unter den einfügbaren Funktionen des EcoTalkers befindet sich zusätzlich noch die Funktion **LETZTE EINGABE LÖSCHEN**, die Sie ggf. auf das Deckblatt kopieren können.



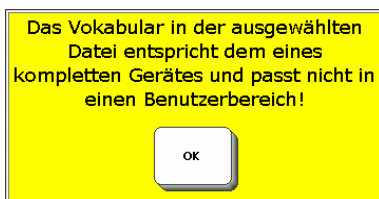
SPEICHERÜBERTRAGUNG (MTI)

Wichtige Vorbereitungen für die Speicherübertragung



Schließen Sie zur Sicherheit das Netzteil an den EcoTalker an, bevor Sie mit der Speicherübertragung beginnen. Halten Sie einen mobilen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte, externe Festplatte) ausreichender Größe bereit.

- Sie können Inhalte (Vokabular, Bilder, Sounddateien) nur über einen an den EcoTalker angeschlossenes externes Speichermedium (USB-Stick, SD-Karte, externe USB-Festplatte) im- und exportieren. **Ein Sichern auf die im EcoTalker eingebaute Festplatte ist nicht möglich!** Sie können aber eine Sicherungsdatei nach der Speicherübertragung über das Menü DATEI VERWALTUNG vom externen Speichermedium auf die eingebaute Festplatte kopieren.
- Die Übertragung von im EcoTalker gespeicherten Vokabular kann zu einigen Megabyte großen Dateien auf dem Computer führen, besonders, wenn Sie viel digitalisierte Sprache im EcoTalker gespeichert haben.
- Achten Sie darauf, dass die zu ladende Datei Informationen enthält, die zu der gewählten Übertragung (ein Benutzerbereich / alle Benutzerbereiche) passen. Wenn Sie z.B. eine Datei in einen Benutzerbereich laden wollen, die Daten aller Benutzerbereiche enthält, so lässt der EcoTalker dies nicht zu mit dem Hinweis:



Laden Sie dagegen eine Datei mit der Option „kompletten Geräteinhalt laden“, die nur Daten eines einzelnen Benutzerbereichs enthält, so werden alle Benutzerbereiche gelöscht und lediglich einer wieder mit Daten gefüllt!

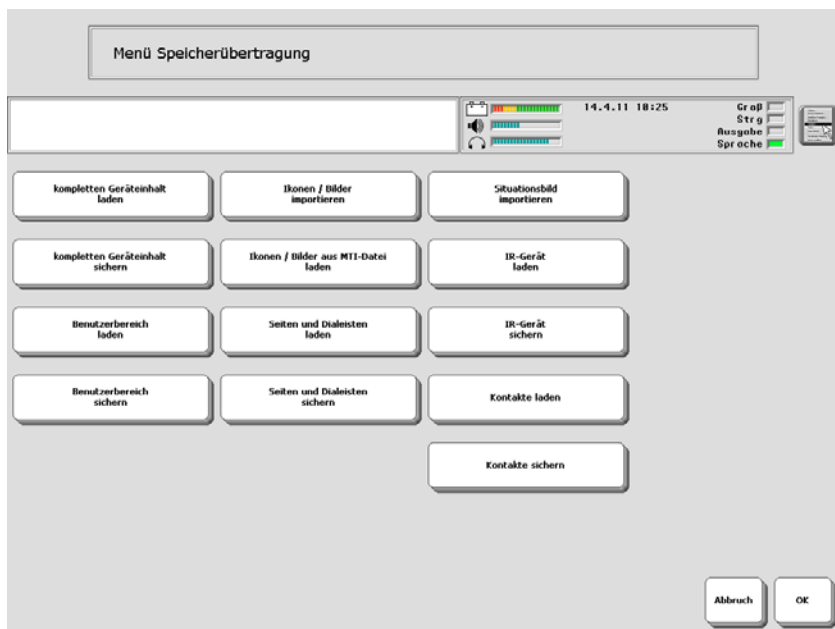
- Wenn Sie globale Daten wie Wortvorhersagelexikon, Aussprachelexikon und Infrarotbefehle sichern wollen, wählen Sie die Option „**kompletten Geräteinhalt sichern**“. Beim Sichern eines einzelnen Benutzerbereichs sind diese Daten nicht enthalten.
- Überprüfen Sie während der Speicherübertragung den EcoTalker regelmäßig auf die Speicherübertragung betreffende Hinweise.

Speicherübertragung von / zu USB-Stick bzw. SD-Karte

Stecken Sie den USB-Stick in eine der USB-Schnittstellen an der rechten Seite des EcoTalkers bzw. die SD-Karte in den SD-Slot auf der linken Seite des EcoTalkers.



Öffnen Sie das Menü „**SPEICHERÜBERTRAGUNG**“.

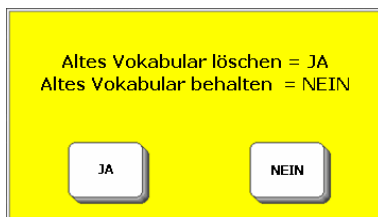


Geräteinhalt in Datei sichern

1. Wählen Sie „**kompletten Geräteinhalt sichern**“ oder „**Benutzerbereich sichern**“, je nachdem, ob Sie alle im EcoTalker gespeicherten Daten oder nur die eines Benutzerbereiches sichern wollen.
2. Wählen Sie, ob die Datei im Standardordner oder in einem anderem Verzeichnis gespeichert werden soll. Aus Sicherheitsgründen können Sie MTI-Dateien nicht auf der eingebauten Festplatte speichern.
3. Geben Sie den Namen ein, den die Datei haben soll, z.B. „Andreas_2008-06-15“. Der EcoTalker hängt die Dateierweiterung (MTI) selbstständig an.
4. Klicken Sie auf „**OK**“. Die Speicherübertragung beginnt.
5. Wenn Sie die Meldung sehen „**Speicherübertragung abgeschlossen**“, klicken Sie auf „**OK**“, um das Fenster zu schließen.

Datei in Gerät laden

1. Wählen Sie „**kompletten Geräteinhalt laden**“ oder „**Benutzerbereich laden**“, je nachdem, ob Sie alle im EcoTalker gespeicherten Daten oder nur die eines Benutzerbereiches ersetzen wollen.
2. Soll das Vokabular im gewählten Benutzerbereich überschrieben werden, so wählen Sie „**Ja**“. Zum Hinzufügen wählen Sie „**Nein**“. Existierende Sequenzen werden dabei jedoch überschrieben.



3. Wählen Sie die zu ladende Datei, z.B. „Andreas_2008-06-15.mti“.
4. Klicken Sie auf „OK“. Die Speicherübertragung beginnt.
5. Wenn Sie die Meldung sehen „**Speicherübertragung abgeschlossen**“, klicken Sie auf „OK“, um das Fenster zu schließen.

Seiten und Dialeisten sichern und laden

Sie können Seiten und Dialeisten in den EcoTalker laden (importieren). Sie können Seiten und Dialeisten (einzeln und in Gruppen) des EcoTalkers sichern.

1. Öffnen Sie die Toolbox des EcoTalkers.
2. Öffnen Sie in der Toolbox das Menü „**SPEICHERÜBERTRAGUNG**“
3. Wählen Sie „**Seiten und Dialeisten laden**“ bzw. „**Seiten und Dialeiste sichern**“.
4. Beim Laden: Wählen Sie die MTI-Datei mit der/den zu ladenden Dialeiste/n bzw. Seite/n.
5. Bei Sichern: wählen Sie, ob Sie eine einzelne Seite, eine einzelne Dialeiste, mehrere Seiten, mehrere Dialeisten oder eine Mischung aus Dialeisten und Seiten sichern wollen.
6. Wählen Sie die zu sichernde/n Seite/n und oder Dialeiste/n aus. Beenden Sie die Auswahl mit „OK“.
7. Geben Sie einen Namen für die MTI-Datei ein. Die ausgewählten Seite/n und oder Dialeiste/n werden gespeichert.
8. Drücken Sie wiederholt „**Abbruch**“, bis Sie alle Menüs verlassen haben.

IR-Gerät sichern und laden

Sie können die im Talker gespeicherten Informationen über IR-fernsteuerbare Geräte (Gerät, Funktionen, IR-Befehle) sichern und laden.

1. Öffnen Sie die Toolbox des EcoTalkers.
2. Öffnen Sie in der Toolbox das Menü „**SPEICHERÜBERTRAGUNG**“
3. Wählen Sie „**IR-Gerät laden**“ bzw. „**IR-Gerät sichern**“.
4. Beim Laden: Wählen Sie die MTI-Datei mit dem zu ladenden IR-Gerät.
5. Bei Sichern: wählen Sie das zu sichernde IR-Gerät aus.
6. Geben Sie einen Namen für die MTI-Datei ein. Das ausgewählte IR-Gerät wird gespeichert.
7. Drücken Sie wiederholt „**Abbruch**“, bis Sie alle Menüs verlassen haben.

Kontakte (Telefonbuch) sichern und laden

Sie können die im Telefonbuch des Talkers gespeicherten Kontaktinformationen sichern und laden.

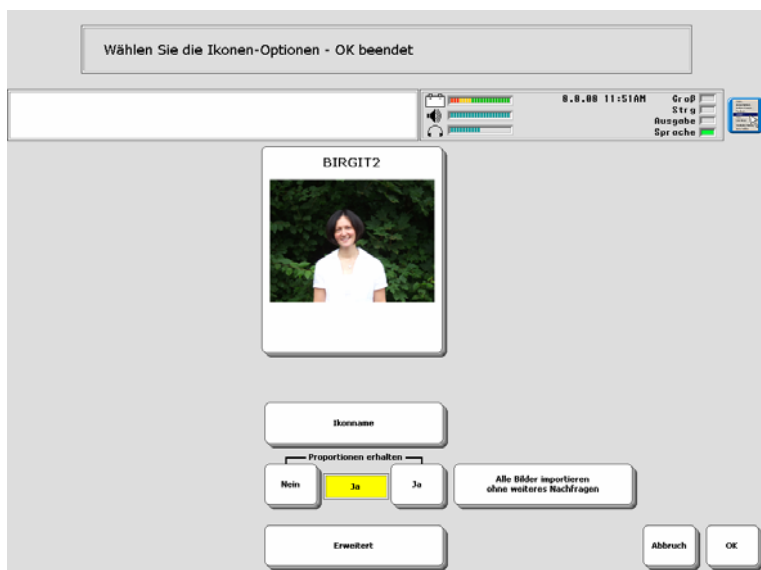
1. Öffnen Sie die Toolbox des EcoTalkers.
2. Öffnen Sie in der Toolbox das Menü „**SPEICHERÜBERTRAGUNG**“
3. Wählen Sie „**Kontakte laden**“ bzw. „**Kontakte sichern**“.
4. Beim Laden: Wählen Sie die MTI-Datei mit den zu ladenden Kontakten.
5. Bei Sichern: Geben Sie einen Namen für die MTI-Datei ein. Alle Kontaktdaten werden gespeichert.
6. Drücken Sie wiederholt „**Abbruch**“, bis Sie alle Menüs verlassen haben.

Bilder in den EcoTalker importieren

Sie können Grafiken (Bilder, Fotos, Symbole) den im EcoTalker gespeicherten Bildern hinzufügen. Der EcoTalker unterstützt folgende Formate: BMP, EMF, GIF, ICO, JPG, PNG, TIF, WMF. Sollten Ihre Grafik-Dateien in einem anderen Format vorliegen, so konvertieren Sie sie mit Hilfe eines geeigneten Grafikprogramms. Bilder können per USB-Stick und über eine SD-Karte importiert werden.

Bilder vom USB-Stick / von SD-Karte importieren

1. Stellen Sie sicher, dass die gewünschten Bilder auf dem USB-Stick / der SD-Karte sind, und schließen Sie diese/n an den EcoTalker an.
2. Öffnen Sie in der Toolbox das Menü „**SPEICHERÜBERTRAGUNG**“.
3. Wählen Sie „**Ikonen / Bilder importieren**“.
4. Der EcoTalker öffnet das Standardverzeichnis. Befinden sich die Bilder in einem anderen Ordner oder auf einem anderen Datenträger, so öffnen Sie diesen.
5. Markieren Sie einzelne zu importierende Bilder durch Betätigen des zugehörigen Feldes, oder wählen Sie die Option „**Alle auswählen**“. Ausgewählte Bilder werden durch einen grünen Haken rechts oben symbolisiert. Ein versehentlich markiertes Bild können Sie durch erneutes Selektieren wieder abwählen. Beenden Sie die Auswahl der Bilder durch drücken von „**OK**“.
6. Anschließend erhalten Sie für das erste Bild eine Vorschau mit der Möglichkeit, einen neuen **Bildnamen** einzugeben (max. 8 Zeichen ohne Umlaute). Weiterhin können Sie wählen, ob das Bild mit den Original-**Proportionen** oder die ganze Größe einnehmend übernommen wird. Drücken Sie „**Erweitert**“; um eine erweiterte Vorschau für 4/8, 15/45/60 und 84/144 Felder zu erhalten. In dieser Ansicht können Sie wählen, für welche **bevorzugte Tastengröße** die Bildauflösung optimiert werden soll. **Achtung: Für kleine Tasten optimierte Bilder eignen sich nicht zur Darstellung auf größeren Tasten!** Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, drücken Sie „**OK**“.



7. Wiederholen Sie Schritt 6. für jedes zu importierende Bild. Um alle Bilder ohne weiteres Nachfragen zu importieren, siehe nächste Seite.
8. Wählen Sie, in welchem Ordner (Kategorie) das Bild / die Bilder abgelegt werden soll. Standardmäßig vorgesehen für importierte Bilder ist der Ordner „**EIGENE BILDER**“, Sie können aber auch jeden anderen Ordner benutzen.

Schnelles Importieren einer großen Anzahl von Bildern

1. Markieren Sie alle zu importierenden Bilder.
2. Wählen Sie, ob die Proportionen erhalten bleiben sollen und ggf. die Optimierung der Bilder für eine bestimmte Tastengröße.
3. Wählen Sie „**Alle Bilder importieren ohne weiteres Nachfragen**“.
4. Der EcoTalker meldet „**X Bilder geladen – alle in die selbe Kategorie einsortieren?**“. Wählen Sie „**Ja**“.
5. Wählen Sie den Ordner, in den die Bilder abgelegt werden. Standardmäßig vorgesehen für importierte Bilder ist der Ordner „**EIGENE BILDER**“, Sie können aber auch jeden anderen Ordner benutzen.

Bilder aus einer MTI-Datei importieren

Werden importierte Bilder beim Speichern von Vokabular verwendet, so werden die entsprechenden Bilder hinzugefügt, wenn der entsprechende Benutzerbereich, die Seite/n oder die Dialekte/n mit der Funktion „Benutzerbereich sichern“ bzw. „Seiten und Dialekte sichern“ in eine MTI-Datei gesichert wurde. Die in einer solchen MTI-Datei enthaltenen Bilder können in den EcoTalker importiert werden.

1. Stellen Sie sicher, dass die MTI-Datei mit den gewünschten Bildern auf dem USB-Stick / der SD-Karte ist, und schließen Sie diese/n an den EcoTalker an.
2. Öffnen Sie in der Toolbox das Menü „**SPEICHERÜBERTRAGUNG**“.
3. Wählen Sie „**Ikonen/Bilder aus MTI-Datei laden**“.
4. Wählen Sie die MTI-Datei aus.
5. Alle in der MTI-Datei gefundenen importierten Bilder werden in den Ordner „**IMPORTE**“ einsortiert.

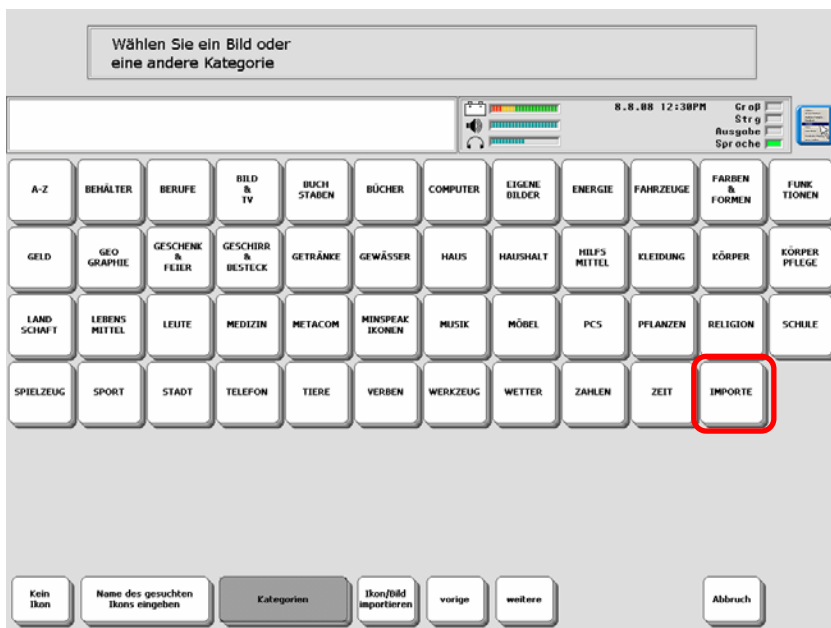
Situationsbild importieren

Siehe Seite 88.

Importierte Bilder löschen

Wollen Sie ein von Ihnen importiertes Bild aus dem EcoTalker löschen, gehen Sie so vor:

1. Öffnen Sie die Toolbox des EcoTalkers.
2. Öffnen Sie das Bilderarchiv des EcoTalkers. Dies kann geschehen durch:
 - „**KERN SPEICHERN**“. Wählen Sie eine beliebige Ikonensequenz aus.
 - „**DIALEKTE ÄNDERN**“. Wählen Sie eine beliebige Dialekte aus und öffnen Sie sie. Wählen Sie ein beliebiges Feld aus.
 - „**SEITE ÄNDERN**“. Wählen Sie eine beliebige Seite aus. Wählen Sie ein beliebiges Feld aus.
 - „**BILDERARCHIV ÖFFNEN**“. Diese einfügbare Funktion kann einer beliebigen Taste zugewiesen werden.
3. Öffnen Sie den Bilderordner „**IMPORTE**“ ganz am Ende der Bilderkategorien. Er enthält alle von Ihnen importierten Bilder, unabhängig davon, in welche Kategorie Sie sie beim Importieren einsortiert haben.





4. Wählen Sie „**Ikon löschen**“.
5. Wählen Sie das zu löschende Ikon.
6. Bestätigen Sie die Löschabfrage mit „**Ja**“. Das Ikon wird gelöscht.
7. Haben Sie alle importierten Bilder gelöscht, verschwindet der Ordner IMPORTE. Er wird automatisch wieder angelegt, sobald Sie wieder ein Bild importieren.
8. Drücken Sie wiederholt „**Abbruch**“, bis Sie alle Menüs verlassen haben.

NOTIZBÜCHER

Notizbücher

Sie können Notizbücher für umfangreiche Texte, Briefe, Vorträge, Kalender, Terminplaner, Einkaufslisten, Tagebücher usw. verwenden. Notizbücher sind jeweils nur von einer Benutzerebene aus erreichbar und werden automatisch gesichert, wenn der EcoTalker ausgeschaltet wird.

Wenn Sie einen umfangreichen Text oder einen Brief schreiben, einen Kalender oder einen Tagesplaner erstellen oder eine Einkaufsliste verfassen möchten, sollten Sie dafür ein Notizbuch benutzen.

Benutzer von Kommunikationshilfen, die gelernt haben, mit Ihren Geräten effektiv zu kommunizieren, werden häufig gebeten, Reden zu halten. Notizbücher sind ideal, um Reden und Vorträge zu speichern. (Wenn Sie vor Menschen sprechen, die es nicht gewohnt sind, einer synthetischen Stimme zuzuhören, sollten Sie eine geringere Geschwindigkeit wählen. Dies erleichtert die Verständigung).

Notizbücher werden für jeden Benutzerbereich getrennt verwaltet. So kann z.B. ein Notizbuch, das in Benutzerbereich 1 gespeichert wurde, von Benutzerbereich 2 aus nicht verwendet werden. Notizbücher können außerdem auch gesperrt werden. Dies bedeutet, dass das entsprechende Notizbuch zwar gelesen, nicht jedoch verändert oder gelöscht werden kann.

Im Menü NOTIZBUCH können Sie u.a. neue Notizbücher anlegen, bereits existierende Notizbücher öffnen und speichern, umbenennen oder löschen. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie nähere Informationen über die einzelnen Optionen des Menüs NOTIZBUCH.



Das Bearbeiten von Notizbüchern

Ein Notizbuch kann bis zu 30.000 Zeichen Text aufnehmen. Haben Sie ein Notizbuch geöffnet und schreiben neuen Text, wird dieser an der Stelle des Cursors in das bestehende Notizbuch eingefügt. Der Textbereich eines Notizbuches ist unabhängig vom normalen Textbereich des EcoTalkers.

Der Textbereich des Notizbuchs ähnelt dem normalen Textbereich des EcoTalkers mit dem Unterschied, dass er nur verfügbar ist, wenn Sie ein Notizbuch geöffnet haben.

Wenn Sie in einem Notizbuch arbeiten, das gesamte Display mit Text gefüllt ist und Sie weiteren Text hinzufügen, verschwindet die oberste Textzeile vom Display, um Platz für die unterste Textzeile zu schaffen.

Der Text, der am oberen Rand aus dem Display geschoben wird, geht in den Textpuffer des Notizbuches. Mit Hilfe der Pfeiltasten auf der Schriftseite können Sie durch den gesamten in einem Notizbuch befindlichen Text laufen, egal, ob er gerade im Display angezeigt wird oder nicht.

Ein Notizbuch kann nicht mehr Text aufnehmen als die schon erwähnten 30.000 Zeichen. Wenn ein Notizbuch voll ist, können Sie keinen weiteren Text mehr hinzufügen. Anders als bei normalem Text, bei dem der Anfang des Textes gelöscht wird, wenn mehr als 2.000 Zeichen geschrieben wurden, wird der Text am Anfang eines Notizbuches nicht automatisch gelöscht.



In einigen Anwendungsprogrammen (z.B. Wortstrategie 144) können Sie über



die Taste Notizbuch

eine Dialeiste mit den wichtigsten Notizbuchfunktionen öffnen:



Anlegen und Bearbeiten eines Notizbuches

Sie können den in einem Notizbuch gespeicherten Text bearbeiten oder löschen, indem Sie das Notizbuch öffnen und den Inhalt wie ganz normalen Text bearbeiten.

Um ein Notizbuch bearbeiten zu können, müssen Sie es zunächst einmal angelegt haben. Wollen Sie Text in ein neues Notizbuch schreiben und nicht in ein bereits angelegtes, so wählen Sie **„neues Notizbuch“**. Wollen Sie ein bestehendes Notizbuch erweitern, so wählen Sie **„Notizbuch öffnen“** und dann das gewünschte Notizbuch.

Anlegen eines Notizbuches

1. Öffnen Sie das Menü **„NOTIZBUCH“** in der Toolbox.
2. Betätigen Sie die Option **„neues Notizbuch“**.
3. Geben Sie einen Namen für das neue Notizbuch ein und drücken Sie **„OK“**.

Bearbeiten eines Notizbuches

1. Öffnen Sie das Menü **„NOTIZBUCH“** in der Toolbox.
2. Wählen Sie die Option **„Notizbuch öffnen“**.
3. Wählen Sie das Notizbuch, das Sie bearbeiten möchten.
4. Benutzen Sie die Pfeiltasten und die Funktion **„Wort-/ Zeichen-Modus“**, um zur gewünschten Textpassage zu gelangen. Bearbeiten Sie den Text des Notizbuches nach Belieben.

Schließen & Speichern eines Notizbuches

Wenn Sie das Bearbeiten eines Notizbuches beendet haben, können Sie es schließen, indem Sie die Option **„Notizbuch schließen“** im Menü **„NOTIZBUCH“** betätigen. Haben Sie das Notizbuch geändert, fragt der EcoTalker, ob er die Änderungen speichern soll. Nach dem Schließen des Notizbuches zeigt der EcoTalker wieder den normalen Text Ihrer Aussagen im Display an.

Schließen eines Notizbuches

1. Betätigen Sie die Option **„Notizbuch schließen“**.
2. Falls das Notizbuch, das Sie schließen möchten, keinen Text enthält, wird der EcoTalker es einfach schließen.
3. Enthält Ihr Notizbuch Text oder ist es nicht leer, erscheint folgende Meldung:
„Notizbuch wurde geändert. Wollen Sie die Änderungen speichern?“
Klicken Sie auf **„JA“**, um die Änderungen zu speichern, oder auf **„NEIN“**, um das Notizbuch unverändert zu lassen.
4. Der EcoTalker schließt das Notizbuch und zeigt wieder den normalen Textbereich an.

Speichern eines Notizbuches

1. Betätigen Sie die Option **„Notizbuch speichern“**.
2. Der EcoTalker speichert das Notizbuch, ohne es zu schließen. Klicken Sie auf **„OK“**, um zum Notizbuch zurückzukehren.

Öffnen eines Notizbuches

Jedes Mal, wenn Sie ein neues Notizbuch anlegen, nimmt der EcoTalker es in die Liste aller Notizbücher des gerade aktiven Benutzerbereichs auf. Wenn Sie ein bestimmtes Notizbuch öffnen möchten, benutzen Sie die Option „Notizbuch öffnen“.

Öffnen eines angelegten Notizbuches

1. Öffnen Sie das Menü „**NOTIZBUCH**“ in der Toolbox.
2. Betätigen Sie die Option „**Notizbuch öffnen**“.
3. Auf dem Display erscheint eine Liste all Ihrer Notizbücher. Wählen Sie das gewünschte Notizbuch durch Drücken der entsprechenden Taste oder Nummer aus.

Löschen eines Notizbuches

Wenn Sie feststellen, dass Sie ein Notizbuch nicht länger benötigen, sollten Sie es löschen. Dadurch halten Sie Ihre Notizbuch-Liste übersichtlich.

Löschen eines Notizbuches

1. Öffnen Sie das Menü „**NOTIZBUCH**“ in der Toolbox.
2. Betätigen Sie die Option „**Notizbuch löschen**“.
3. Auf dem Display erscheint eine Liste all Ihrer Notizbücher. Wählen Sie das Notizbuch, das Sie löschen möchten, und drücken Sie OK.
4. Eine Sicherheitsabfrage erscheint. Wenn Sie das Notizbuch wirklich löschen möchten, drücken Sie „JA“. Das Notizbuch wird automatisch gelöscht. Sollten Sie Ihre Meinung geändert haben, drücken Sie „NEIN“. Das Notizbuch wird nicht gelöscht.



Mit dieser Vorgehensweise löschen Sie das gesamte Notizbuch, einschließlich seines Namens.

Umbenennen eines Notizbuches

Falls Sie einem Notizbuch aus irgendeinem Grund einen neuen Namen geben möchten, können Sie dieses mit Hilfe der Option „Notizbuch umbenennen“ tun.

Umbenennen eines Notizbuches:

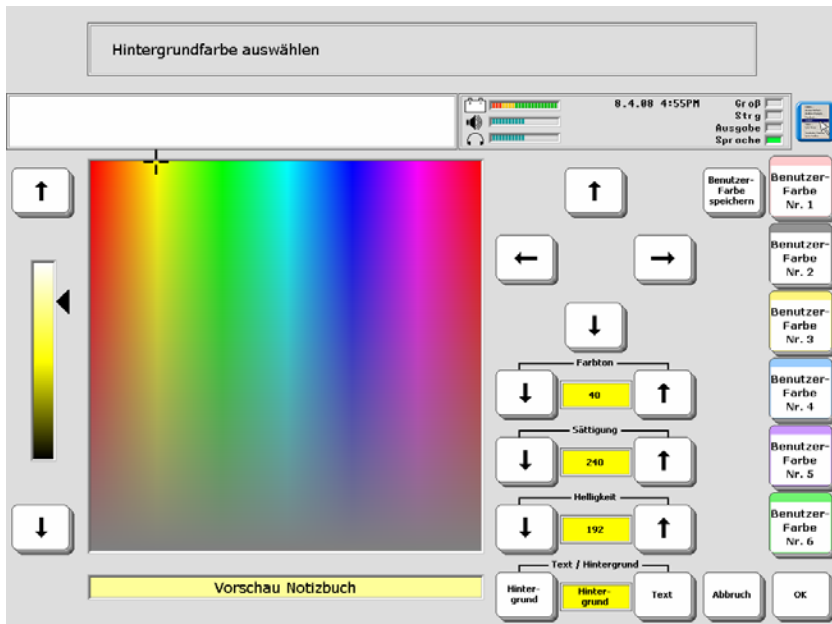
1. Öffnen Sie das Menü **NOTIZBUCH**, entweder in der Toolbox, über das Menü TOOLS oder das Icon NOTIZEN.
2. Drücken Sie „**weitere**“.
3. Betätigen Sie die Option „**Notizbuch umbenennen**“.
4. Auf dem Display erscheint eine Liste mit Ihren gespeicherten Notizbüchern. Wählen Sie das umzubenennende Notizbuch aus.
5. Geben Sie den neuen Namen für das Notizbuch ein.
6. Drücken Sie OK.

Darstellung des Notizbuches

Haben Sie ein Notizbuch geöffnet, zeigt Ihnen der EcoTalker dies an durch eine andere Hintergrundfarbe des Textfensters. Die unterschiedliche Farbe erleichtert Ihnen festzustellen, ob Sie gerade ein Notizbuch benutzen oder nicht.

Ändern der Farbe des Textfensters bei geöffnetem Notizbuch:

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie das Menü „**FEEDBACK**“.
3. Wählen Sie das Menü „**Farbe für Notizbuch**“.
4. Wählen Sie, ob Sie die Farbe für Text oder für den Hintergrund des Textfensters einstellen wollen.
5. Wählen Sie Hintergrundfarbe aus, die das Textfenster bei Anzeige eines Notizbuches bzw. der Text haben soll. Benutzen Sie die Pfeiltasten, tippen Sie im Farbauswahlfeld auf die gewünschte Farbe, oder wählen Sie unter den 6 benutzerdefinierten Farben.
6. Wenn Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie zweimal OK, um das Menü zu verlassen.



☞ Sie sollten für das Textfenster auf jeden Fall eine andere Farbe als weiß wählen, um jederzeit erkennen zu können, ob ein Notizbuch geöffnet ist oder nicht.

Sprechen / Vorlesen eines Notizbuches

Sie können des Test eines Notizbuches vom EcoTalker vorlesen lassen, z.B. als Vortrag. Dafür stehen zwei einfügbare Funktionen zur Verfügung.

Vorlesen eines Notizbuches mit Hilfe der Funktion NOTIZBUCH VORLESEN

1. Speichern Sie den Befehl NOTIZBUCH VORLESEN unter einer Ikonensequenz, in einer Dialeiste oder auf einem freien Feld einer Seite. Benutzen Sie die Taste „FUNKTION SPEICHERN“ und wählen Sie den Befehl aus.
2. Wählen Sie das Notizbuch, das vorgelesen werden soll, aus.
3. Zum Vorlesen des Notizbuches geben Sie die in Schritt 1. gewählte Ikonensequenz ein bzw. drücken Sie das in Schritt 1. gewählte Feld in der Dialeiste bzw. auf der Seite. Das Notizbuch wird vorgelesen.

Sie können diesen Befehl nur für Notizbücher verwenden, die bereits angelegt wurden.

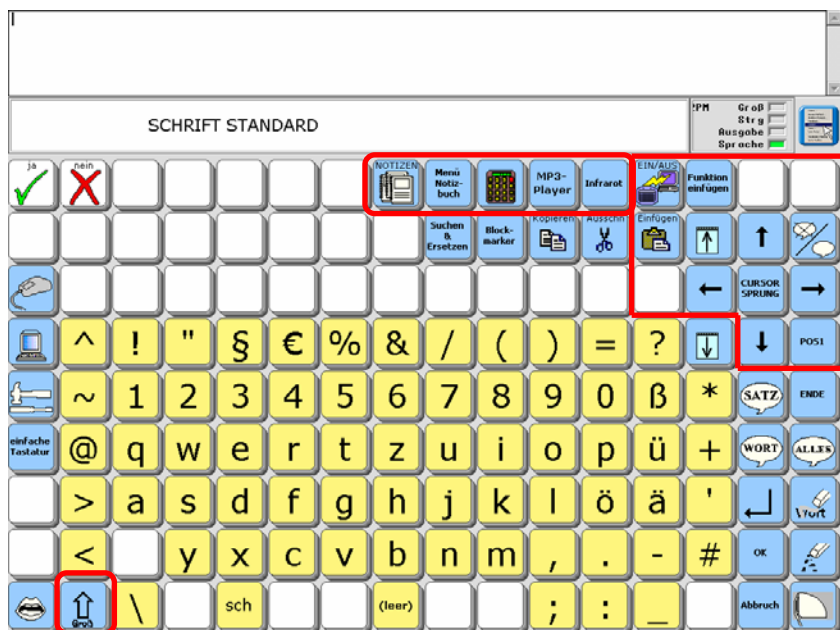
Vorlesen eines Notizbuches mit Hilfe der Funktion SPRICH NÄCHSTEN SATZ

1. Speichern Sie den Befehl „SPRICH NÄCHSTEN SATZ“ in einer Dialeiste. Benutzen Sie die Taste „FUNKTION SPEICHERN“ und wählen Sie den Befehl aus.
2. Stellen Sie sicher, dass die Dialeiste, die den Befehl „SPRICH NÄCHSTEN SATZ“ enthält, angezeigt wird.
3. Öffnen Sie das Notizbuch, das vorgelesen werden soll. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, ab der Sie das Notizbuch vorlesen möchten.
4. Drücken Sie das Dia „SPRICH NÄCHSTEN SATZ“. Der EcoTalker spricht einen Satz des Notizbuches.
5. Wiederholen Sie Schritt 4., um das Notizbuch Satz für Satz wiederzugeben.

Der Vorteil dieser Methode ist, dass Sie das Tempo der Wiedergabe selber bestimmen können und einzelne Sätze ggf. wiederholen können.

Textbearbeitungsfunktionen

Zum Bearbeiten des Textes eines Notizbuches stehen Ihnen viele von PC her bekannte Funktionen zur Verfügung.



↑ **Groß**: Nach einmaligen Drücken von „↑ Groß“ wird das nächste Zeichen groß geschrieben (Indikator „Groß“ im Statusfenster blinkt). Wird die Taste „↑ Groß“ zweimal in Folge betätigt, werden alle folgenden Zeichen groß geschrieben (Indikator „Groß“ im Statusfenster leuchtet grün). Ein weiteres Betätigen der Taste „↑ Groß“ wechselt zurück zur Kleinschreibung (Indikator „Groß“ im Statusfenster erlischt).

← ↑ ↓ →: Benutzen Sie die Pfeiltasten, um den Cursor im Notizbuch zu bewegen.

CURSOR-SPRUNG: Betätigen Sie die Taste CURSOR-SPRUNG, das Sprungverhalten des Cursors zu verändern. 3 Modi stehen zur Auswahl.

Zeichen-Modus (Standard):

← →: Bewegt den Cursor um ein Zeichen nach links oder nach rechts.

↑ ↓: Bewegt den Cursor um eine Zeile nach oben oder nach unten.

Wort-Modus:

← →: Bewegt den Cursor um ein Wort nach links oder nach rechts.

↑ ↓: Blättert den Text um eine Bildschirmseite nach oben oder nach unten.

Satz-Modus:

← →: Bewegt den Cursor um einen Satz nach links oder nach rechts.

↑ ↓: Blättert den Text um eine Bildschirmseite nach oben oder nach unten.



Bild ↑: verschiebt den Cursor um eine Seite nach oben bzw. den angezeigten Text um eine Bildschirmseite nach unten.



Bild ↓: verschiebt den Cursor um eine Seite nach unten bzw. den angezeigten Text um eine Bildschirmseite nach oben.



POS1: positioniert den Cursor an den Anfang der Zeile.



ENDE: positioniert den Cursor an das Ende der Zeile.



Lösche Zeichen: betätigen Sie diese Taste, um das Zeichen **links vom Cursor** zu löschen. Positionieren Sie den Cursor vorher rechts von dem zu löschenden Zeichen.



Lösche Wort: betätigen Sie diese Taste, um das Wort **links vom Cursor** zu löschen. Positionieren Sie den Cursor vorher rechts von dem zu löschenden Wort.



Lösche Display: diese Taste hat aus Sicherheitsgründen bei einem geöffneten Notizbuch keine Funktion. Zum Löschen von Notizbuchtext ist dieser zu markieren und anschließend mittels „Lösche Zeichen“ bzw. „Lösche Wort“ zu entfernen.



Blockmarker: betätigen Sie diese Taste, um Text zu markieren. Die Markierung beginnt an der aktuellen Cursorposition und wird in die Richtung ausgedehnt, in der Sie den Cursor anschließend mit Hilfe der Pfeiltasten bewegen. Ein erneutes Betätigen dieser Taste schaltet den Markiermodus wieder aus.



Kopieren: kopiert den markierten Text in die Zwischenablage. Sie können den Text an anderer Stelle wieder einfügen.



Ausschneiden: schneidet den markierten Text aus und verschiebt ihn in die Zwischenablage. Sie können den Text an anderer Stelle wieder einfügen.



Einfügen: fügt den in der Zwischenablage befindlichen Text an der aktuellen Cursorposition ein.

Drucken eines Notizbuches

Sie können den Text eines Notizbuches an einen an den EcoTalker angeschlossenen Computer übertragen. Sollte das Notizbuch, das Sie ausdrucken möchten, noch nicht offen sein, öffnen Sie es zunächst im Menü „Notizbuch“ und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen.

1. Öffnen Sie das Menü **„AUSGABE“** in der Toolbox.
2. Stellen Sie sicher, dass die Option **„Ausgabe“** eingeschaltet ist. Wählen Sie die Art der Übertragung: „USB“ oder „Bluetooth“.
3. Stellen Sie sicher, dass der PC eingeschaltet und angeschlossen ist. Öffnen Sie auf dem PC ein Textverarbeitungsprogramm oder ein anderes Programm, das den Notizbuchtext aufnehmen soll.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Notizbuch, welches Sie ausdrucken möchten, geöffnet ist. Betätigen Sie dann die Option „Notizbuch drucken“ im Menü „Notizbuch“.
5. Der im Notizbuch enthaltene Text wird an den PC übertragen.

Schützen eines Notizbuches

Sie können ein Notizbuch schützen, so dass es zwar zum Lesen und Sprechen geöffnet, der vorhandene Text aber nicht verändert oder gelöscht werden kann.



Ein geschütztes Notizbuch kann nicht gelöscht oder umbenannt werden. Es muss dazu ungeschützt sein.

Schützen eines Notizbuches



Falls das Notizbuch, das Sie schützen möchten, z.Z. nicht geöffnet ist, benutzen Sie zunächst die Option „Notizbuch öffnen“, um das gewünschte Notizbuch zu öffnen. Kehren Sie danach zum Menü NOTIZBUCH zurück, um es zu schützen.

1. Öffnen Sie das Menü **„NOTIZBUCH“** in der Toolbox.
2. Stellen Sie die Option „Notizbuch-Schutz“ auf „EIN“.
3. Schließen Sie das Menü durch Drücken von „OK“.
4. Das Notizbuch ist geschützt.

Wollen Sie das Notizbuch wieder verändern, so heben Sie den Notizbuch-Schutz für diese Notizbuch wieder auf.

Übertragen von Notizbüchern auf Datenträger

Notizbücher können auf die eingebaute Festplatte oder auf mobile Datenträger (USB-Stick, SD-Karte) übertragen werden. Textdateien können in ein Notizbuch des EcoTalkers geladen werden. Bei Bedarf können Sie ein Notizbuch auf einem Computer öffnen und es mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeiten. Wenn Sie das Notizbuch wieder in Ihren EcoTalker laden, wird es alle Änderungen enthalten, die Sie auf dem Computer vorgenommen haben.



Notizbücher für den EcoTalker haben die Erweiterung TXT und dürfen nur unformatierten Text enthalten. Wenn Sie also einen Text auf dem PC erstellen, den Sie als Notizbuch in den EcoTalker laden wollen, so wählen Sie als Dateiformat „nur Text“ oder „nur Text mit Zeilenwechsel“. In anderen Formaten gespeicherte Texte können vom EcoTalker nicht gelesen werden.

Notizbuch laden von Datenträger

1. Stellen Sie sicher, dass sich die gewünschte Datei auf der im EcoTalker eingebauten Festplatte bzw. auf dem mobilen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte) befindet und schließen Sie diesen an den EcoTalker an.
2. Öffnen Sie das Menü „NOTIZBUCH“ in der Toolbox.
3. Wählen Sie die Option „Notizbuch laden von Datenträger“.
4. Wählen Sie das Laufwerk aus.
5. Wählen Sie das zu ladenden Notizbuch aus.
6. Geben Sie den Namen ein, den das Notizbuch im EcoTalker haben soll.

Notizbuch speichern auf Datenträger

1. Wenn Sie das Notizbuch auf einem mobilen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte) speichern wollen, schließen Sie diesen an den EcoTalker an.
2. Öffnen Sie das Menü „NOTIZBUCH“ in der Toolbox.
3. Wählen Sie die Option „Notizbuch speichern auf Datenträger“.
4. Wählen Sie das zu speichernde Notizbuch aus.
5. Drücken Sie „OK – Standardordner benutzen“, oder wählen Sie einen anderen Ordner aus.
6. Geben Sie den Namen ein, den das Notizbuch auf dem Datenträger haben soll.

Öffnen eines Notizbuches

Öffnen eines Notizbuches über eine Ikonensequenz

Ein Notizbuch kann direkt mit einer Ikonensequenz verknüpft werden. Wird die Ikonensequenz eingegeben, so öffnet der EcoTalker das zugehörige (verknüpfte) Notizbuch.

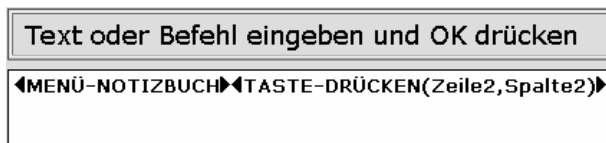
Vielleicht haben Sie ein oder mehrere Notizbücher, die Sie häufig benutzen. Sie möchten Befehle zum Öffnen dieser Notizbücher unter Ikonensequenzen unterbringen, um schnell auf sie zugreifen zu können.

Ein Notizbuch mit einer Ikonensequenz verknüpfen:

1. Betätigen Sie die Taste „**KERN SPEICHERN**“ in der Toolbox.
2. Geben Sie die Ikonensequenz ein, mit der ein Notizbuch geöffnet werden soll. Drücken Sie „OK“.
3. Stellen Sie die Option „**Art der Mitteilung**“ auf „**synthetisch**“ ein.
4. Betätigen Sie die Option „**Text oder Befehl eingeben**“.
5. Betätigen Sie die Taste „**Funktion einfügen**“
6. Drücken Sie „**weitere**“.
7. Wählen Sie „**Notizbuch öffnen**“.
8. Sie sehen die Liste aller im Benutzerbereich angelegten Notizbücher. Wählen Sie das gewünschte Notizbuch aus der Liste. Drücken Sie „OK“.
9. Drücken Sie erneut „OK“.

☛ Wollen Sie den Befehl zum Öffnen eines (beliebigen) Notizbuch speichern, das Sie erst in dem Moment auswählen, wenn Sie die Ikonensequenz eingeben, so gehen Sie so vor:

Folgen Sie den obigen Schritten 1. bis 6.. Nachdem Sie „**Funktion einfügen**“ betätigt haben, wählen Sie die Funktion „**Menü Notizbuch**“ aus. Drücken Sie erneut „**Funktion einfügen**“ und wählen Sie die Funktion „**Taste drücken**“. Wählen Sie als Tastatur „84“. Drücken Sie auf der nun angezeigten Seite mit leeren Tastenfeldern die zweite Taste von links in der zweiten Reihe von oben. Diese repräsentiert den zweiten Menüpunkt im Menü Notizbuch („Notizbuch öffnen“). Das Display zeigt



Drücken Sie zweimal „OK“, um das Speichern zu beenden. Speichern Sie mittels „Name ändern“ ggf. noch einen Namen für das letzte Icon (z.B. „Notizbuch“), da ansonsten der o.g. Befehl angezeigt wird.

Geben Sie die Ikonensequenz ein und der EcoTalker zeigt Ihnen die Liste aller angelegten Notizbücher an. Wählen Sie das Notizbuch aus, das Sie öffnen wollen.

Öffnen eines Notizbuches über eine Dialeiste

Ein Notizbuch kann direkt mit einem Dia verknüpft werden. Wird das Dia aktiviert, so öffnet der EcoTalker das zugehörige (verknüpfte) Notizbuch.

Vielleicht haben Sie ein oder mehrere Notizbücher, die Sie häufig benutzen. Sie möchten Befehle zum Öffnen dieser Notizbücher direkt als Dias auf einer speziellen Dialeiste unterbringen, um schnell auf sie zugreifen zu können.

Ein Notizbuch mit einem Dia verknüpfen:

1. Wenn noch nicht geschehen, legen Sie eine Dialeiste „Notizbuch“ an.
2. Wählen Sie ein Dia aus dieser Dialeiste zum Öffnen des gewünschten Notizbuchs.
3. Stellen Sie die Option **„Art der Mitteilung“** auf **„synthetisch“** ein.
4. Betätigen Sie die Option **„Text oder Befehl eingeben“**.
5. Betätigen Sie die Taste **„Funktion einfügen“**
6. Drücken Sie **„weitere“**.
7. Wählen Sie **„Notizbuch öffnen“**.
8. Sie sehen eine Liste aller im Benutzerbereich angelegten Notizbücher. Wählen Sie das gewünschte Notizbuch aus der Liste. Drücken Sie OK.
9. Drücken Sie erneut OK.

Aktivieren Sie die Dialeiste mit den Befehl **„Dialeiste auswählen“** oder verknüpfen Sie sie wiederum mit einem Feld der Standarddialeiste oder einer Ikonensequenz.

 Wollen Sie den Befehl zum Öffnen eines (beliebigen) Notizbuch speichern, das Sie erst in dem Moment auswählen, wenn Sie das Dia aktivieren, so gehen Sie so vor:

Folgen Sie den obigen Schritten 1. bis 6.. Nachdem Sie **„Funktion einfügen“** betätigt haben, wählen Sie die Funktion **„Menü Notizbuch“** aus. Drücken Sie erneut **„Funktion einfügen“** und wählen Sie die Funktion **„Taste drücken“**. Wählen Sie als Tastatur „84“. Drücken Sie auf der nun angezeigten Seite mit leeren Tastenfeldern die zweite Taste von links in der zweiten Reihe von oben. Diese repräsentiert den zweiten Menüpunkt im Menü Notizbuch („Notizbuch öffnen“). Das Display zeigt

Text oder Befehl eingeben und OK drücken
◀MENÜ-NOTIZBUCH▶TASTE-DRÜCKEN(Zeile2,Spalte2)▶

Speichern Sie mittels „Name ändern“ ggf. noch einen Namen für das letzte Ikon (z.B. „Notizbuch“), da ansonsten der o.g. Befehl angezeigt wird. Drücken Sie zweimal „OK“, um das Speichern zu beenden.

Aktivieren Sie das entsprechende Dia in der Dialeiste, und der EcoTalker zeigt Ihnen die Liste aller angelegten Notizbücher an. Wählen Sie das Notizbuch aus, das Sie öffnen wollen.

Öffnen eines Notizbuches über eine Seite

Ein Notizbuch kann direkt mit dem Feld einer Seite verknüpft werden. Wird das Feld aktiviert, so öffnet der EcoTalker das zugehörige (verknüpfte) Notizbuch.

Vielleicht haben Sie ein oder mehrere Notizbücher, die Sie häufig benutzen. Sie möchten Befehle zum Öffnen dieser Notizbücher direkt als Felder auf einer speziellen Seite unterbringen, um schnell auf sie zugreifen zu können.

Ein Notizbuch mit dem Feld einer Seite verknüpfen:

1. Wenn noch nicht geschehen, legen Sie eine Seite „Notizbuch“ an.
2. Wählen Sie ein Feld auf der Seite zum Öffnen des gewünschten Notizbuchs.
3. Stellen Sie die Option **„Art der Mitteilung“** auf **„synthetisch“** ein.
4. Betätigen Sie die Option **„Text oder Befehl eingeben“**.
5. Betätigen Sie die Taste **„Funktion einfügen“**
6. Drücken Sie **„weitere“**.
7. Wählen Sie **„Notizbuch öffnen“**.
8. Sie sehen eine Liste aller im Benutzerbereich angelegten Notizbücher. Wählen Sie das gewünschte Notizbuch aus der Liste. Drücken Sie OK.
9. Drücken Sie erneut OK.

Aktivieren Sie die Seite mit den Befehl **„Seite auswählen“** oder verknüpfen Sie sie wiederum mit einem Feld der Standarddialekte oder einer Ikonensequenz.



Wollen Sie den Befehl zum Öffnen eines (beliebigen) Notizbuch speichern, das Sie erst in dem Moment auswählen, wenn Sie das Feld aktivieren, so gehen Sie so vor:

Folgen Sie den obigen Schritten 1. bis 6.. Nachdem Sie **„Funktion einfügen“** betätigt haben, wählen Sie die Funktion **„Menü Notizbuch“** aus. Drücken Sie erneut **„Funktion einfügen“** und wählen Sie die Funktion **„Taste drücken“**. Wählen Sie als Tastatur „84“. Drücken Sie auf der nun angezeigten Seite mit leeren Tastenfeldern die zweite Taste von links in der zweiten Reihe von oben. Diese repräsentiert den zweiten Menüpunkt im Menü Notizbuch („Notizbuch öffnen“). Das Display zeigt

Text oder Befehl eingeben und OK drücken
◀MENÜ-NOTIZBUCH▶TASTE-DRÜCKEN(Zeile2,Spalte2)▶

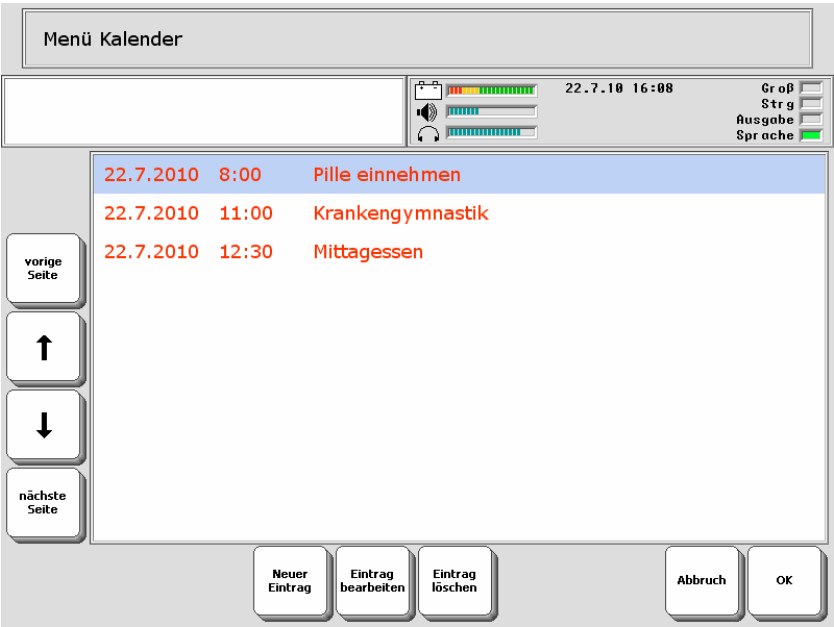
Speichern Sie mittels „Name ändern“ ggf. noch einen Namen für das letzte Ikon (z.B. „Notizbuch“), da ansonsten der o.g. Befehl angezeigt wird. Drücken Sie zweimal OK., um das Speichern zu beenden.

Aktivieren Sie das Feld auf der Seite und der EcoTalker zeigt Ihnen die Liste aller angelegten Notizbücher an. Wählen Sie das Notizbuch aus, das Sie öffnen wollen.

KALENDER

Das Menü KALENDER

Das Menü KALENDER ermöglicht das Verwalten von Terminen und Erinnerungen an wichtige Ereignisse wie z.B. das Einnehmen von Medikamenten.



Termin eintragen

Um einen Termin einzutragen:

Öffnen Sie die Toolbox

Wählen Sie „**MENÜ KALENDER**“.

Wählen Sie „**Neuer Eintrag**“.

Geben Sie einen Namen für den Termin ein, z.B. „Mittagessen“.

Ein Kalender wird angezeigt. Wählen Sie das Datum zu dem Termin. Das aktuelle Datum ist rot markiert.

Geben Sie den gewünschten Tag ein: Mittagessen

22.7.10 15:31

Groß
Strg
Ausgabe
Sprache

↑

JULI
2010

↓

		D	1	F	2	S	3						
S	4	M	5	D	6	M	7	D	8	F	9	S	10
S	11	M	12	D	13	M	14	D	15	F	16	S	17
S	18	M	19	D	20	M	21	D	22	F	23	S	24
S	25	M	26	D	27	M	28	D	29	F	30	S	31

Abbruch

Eine Uhr wird angezeigt. Wählen Sie die Uhrzeit zu dem Termin.

Geben Sie die Uhrzeit ein: Mittagessen

22.7.10 15:33

Groß

Strg

Ausgabe

Sprache

0:00

7

8

9

4

5

6

1

2

3

:

0

Löschen

Abbruch

OK

Wählen Sie, wie oft der Termin wiederholt werden soll. Sie haben die Wahl zwischen

- einmal (keine Wiederholung),
- stündlich (der Alarm wird jede x. Stunde wiederholt, $x = 1..24$)
- täglich (der Alarm wird jeden x. Tag wiederholt, $x = 1..30$)
- wöchentlich (der Alarm wird jede x. Woche wiederholt, $x = 1..8$)
- monatlich (der Alarm wird jeden x. Monat wiederholt, $x = 1..12$)
- jährlich (der Alarm wird jedes Jahr wiederholt)

Wie oft soll auf den Eintrag hingewiesen werden: Mittagessen



22.7.10 15:34

Groß
Strg
Ausgabe
Sprache

einmal

stündlich

täglich

wöchent-
lich

monatlich

jährlich

Abbruch

OK

Wählen Sie, mit welchem Sound Sie an den Termin erinnert werden wollen. Um einen Sound probeweise zu hören, drücken Sie die Taste „Vorschau“.

[illegible]

Der Termin ist im Kalender eingetragen.

Termin bearbeiten

Um einen Termin zu bearbeiten:

Öffnen Sie die Toolbox

Wählen Sie „MENÜ KALENDER“.

Menü Kalender

22.7.10 16:09

Groß
Strg
Ausgabe
Sprache

vorige
Seite

↑

↓

nächste
Seite

22.7.2010 8:00 Pille einnehmen

22.7.2010 11:00 Krankengymnastik

22.7.2010 12:30 Mittagessen

Neuer
Eintrag

Eintrag
bearbeiten

Eintrag
löschen

Abbruch

OK

Datum	Uhrzeit	Termin
22.7.2010	8:00	Pille einnehmen
22.7.2010	11:00	Krankengymnastik
22.7.2010	12:30	Mittagessen

Markieren Sie den zu bearbeitenden Termin. Wählen Sie „**Eintrag bearbeiten**“ . Die Übersicht zum gewählten Termin wird angezeigt:

Eintrag bearbeiten

22.7.10 15:53

Groß
Strg
Ausgabe
Sprache

Name ändern Mittagessen

Datum ändern 22.7.2010

Zeit ändern 12:30

Wiederholung ändern täglich

Sound ändern Alarm

Abbruch OK

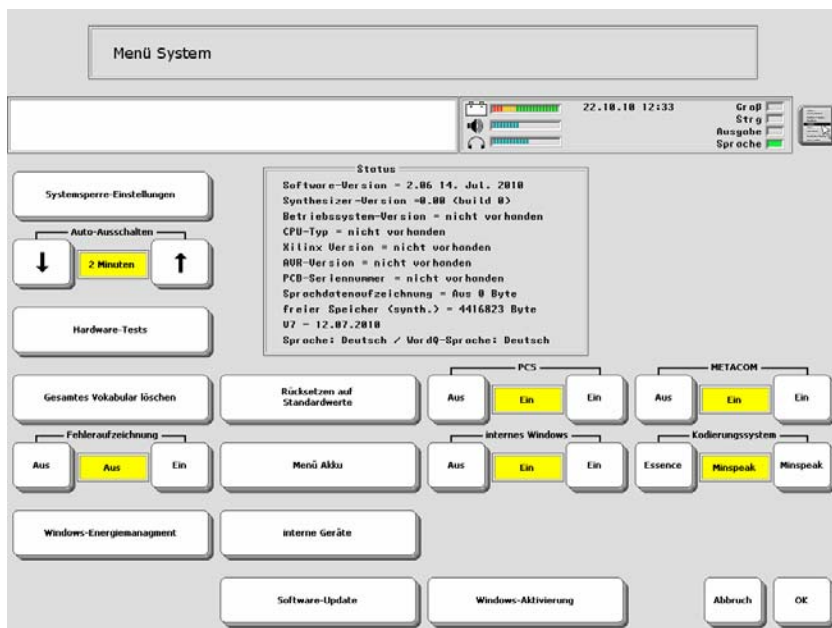
Wählen Sie

- Name ändern, um dem Termin einen anderen Namen zu geben.
- Datum ändern, um dem Termin auf ein anderes Datum zu verschieben.
- Zeit ändern, um dem Termin auf eine andere Uhrzeit zu verschieben
- Wiederholung ändern, um die Wiederholung des Termins zu ändern.
- Sound ändern, um einen anderen Sound für die Benachrichtigung zu wählen.

WEITERE FUNKTIONEN FÜR DIE KOMMUNIKATION

Das Menü SYSTEM

Das Menü SYSTEM enthält Optionen, die Sie nur gelegentlich benutzen werden. In diesem Menü können Sie das Gerät sperren, den Energiesparmodus ein- oder ausschalten, den Touchscreen kalibrieren, das gesamte Vokabular des EcoTalkers löschen sowie einige Gerätetests durchführen.



Systemsperr-Einstellungen: siehe Seite 189.

Auto-Ausschalten: Um die Betriebsdauer des EcoTalkers mit den eingebauten Akkus zu verlängern, können die Hintergrundbeleuchtung des Displays und später das ganze Gerät nach einiger Zeit der Nichtbenutzung (2 – 5 – 10 Minuten) automatisch ausgeschaltet werden. Dies können Sie hier einstellen (siehe dazu auch S.15).

Hardware-Tests: Ein Diagnose-Menü zum Suchen von Fehlern im Falle eines technischen Problems. Nähere Informationen zu seiner Benutzung erhalten Sie von PRD. Weiterhin erlaubt Ihnen diese Menü, den Touchscreen neu zu kalibrieren (siehe Seite 192).

Status: hier können Sie sehen, welche Version der verschiedenen im Gerät enthaltenen Softwares im Gerät gespeichert ist. Diese Informationen sind für den technischen Kundendienst von PRD bedeutsam. Neuere Versionen einzelner Softwares können per Update installiert werden.

Gesamtes Vokabular löschen: Wenn Sie diese Option betätigen, wird sämtliches im Gerät gespeicherte Vokabular gelöscht. Alle 6 Benutzerbereich des EcoTalkers

sind anschließend leer. Sie müssen den Lösch-Befehl bestätigen, bevor er ausgeführt wird.

Rücksetzen auf Standardwerte: Wenn Sie diese Option betätigen, werden alle im Gerät gespeicherten Vokabulare sowie alle Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt. Sie müssen den Lösch-Befehl bestätigen, bevor er ausgeführt wird.



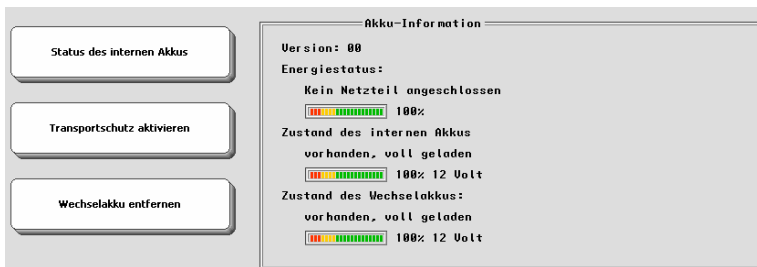
Wichtiger Hinweis: Wenn Sie die Option „gesamtes Vokabular löschen“ betätigen, werden auch das Aussprache-Wörterbuch und das Wortvorhersage-Lexikon auf ihre Standardwerte zurückgesetzt; alle persönlichen Anpassungen, die Sie vorgenommen haben, gehen verloren. Alle importierten Bilder und beigebrachte Infrarotbefehle werden ebenfalls gelöscht.

PCS: Wenn diese Option eingeschaltet ist, können Sie auf die im Gerät enthaltenen PCS-Symbole zugreifen. Die Nutzung dieser Option ist kostenpflichtig. Siehe Seite 189 zum Freischalten weiterer Symbolsätze.

METACOM: Wenn diese Option eingeschaltet ist, können Sie auf die im Gerät enthaltenen METACOM-Symbole zugreifen. Die Nutzung dieser Option ist kostenpflichtig. Siehe Seite 189 zum Freischalten weiterer Symbolsätze.

Fehleraufzeichnung: Wenn diese Option eingeschaltet ist, meldet der EcoTalker eventuell auftretende Systemfehler. Auf dem Display erscheint im Falle eines Fehlers eine Anzeige, die Sie auffordert aufzuschreiben, was passiert ist und sich mit Prentke Romich Deutschland in Verbindung zu setzen. Sie erhalten einige Optionen für das weitere Vorgehen. Wenn diese Option ausgeschaltet ist, meldet das Gerät eventuelle Systemfehler nicht (Standardwert = AUS).

MENÜ Akku: zeigt den Ladezustand der in den EcoTalker eingebauten Akkus. Standardmäßig enthält der EcoTalker zwei Akkus, davon ein sogenannter Wechselakku, der während des Betriebes ausgewechselt werden kann.



internes Windows: Wenn diese Option eingeschaltet ist, können Sie auf das im EcoTalker vorhandene Betriebssystem Windows sowie auf installierte Anwendungsprogramme zugreifen. Die Nutzung dieser Option ist bei geschlossenen Anlagen nicht möglich.

Betriebsart: Wählen Sie zwischen Minspeak (semantisches Kodieren) und ABC (schriftbasierte Kommunikation ohne Nutzung von Symbolen). Die Nutzung der jeweils nicht aktiven Option ist kostenpflichtig.

Windows beenden: Wählen Sie, welche Funktion die Ein/Aus-Taste des EcoTalker haben soll: Ruhezustand, Standbymodus oder Herunterfahren. Fahren Sie Windows manuell herunter oder führen Sie einen Windows-Neustart durch.

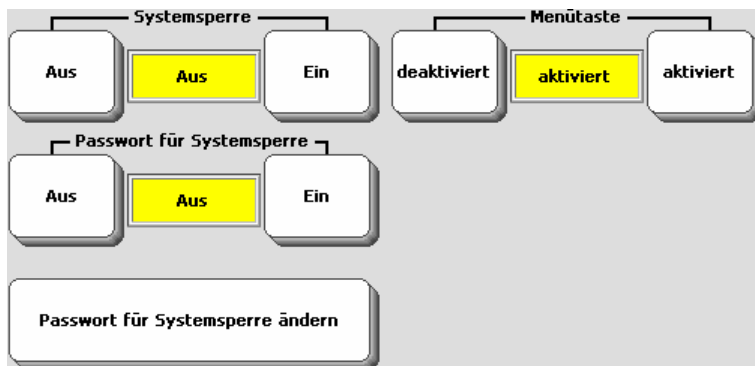
Interne Geräte: Aktivieren bzw. deaktivieren Sie eingebaute Hardware wie LAN-Schnittstelle, WLAN-Schnittstelle und Webcam.

Software-Update: Benutzen Sie diese Option, um Software-Updates für den EcoTalker per USB-Stick zu installieren. Update-Dateien können von der PRD-Homepage heruntergeladen werden.

Windows-Aktivierung: Die Aktivierung des Betriebssystems Windows sollte bereits bei der Auslieferung Ihres EcoTalker erfolgt sein und muss i.d.R. nicht erneut durchgeführt werden.

Systemsperr

Mit Hilfe der Systemsperr können Sie die Toolboxtaste sowie die sowie die im Display angezeigte Menütaste sperren und somit das Ausführen kritischer Befehle (Speichern, Löschen etc.) verhindern.



Zum Aktivieren der Systemsperr öffnen Sie das Menü **SYSTEM** in der Toolbox und wählen Sie „**Systemsperr** = **Ein**“. Bei einem Druck auf die Toolbox-Taste erscheint nun lediglich die Mitteilung „SYSTEM IST GESPERRT! Zum Entsperren halten Sie die Taste TOOLS 5 Sekunden gedrückt!“ auf dem Display des SmallTalkers. Wird die Toolbox-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, so steht eine eingeschränkte Toolbox zur Verfügung, in der alle Funktionen außer Systemsperr deaktiviert sind. Um die Toolbox wieder uneingeschränkt nutzen zu können, ist das Menü System erneut zu öffnen und die Systemsperr zu deaktivieren.

Passwortschutz: Als zusätzlichen Schutz können Sie ein Passwort für die Systemsperr definieren. Wählen Sie „**Passwort für Systemsperr**“ = „**Ein**“.

Passwort eingeben / ändern: Drücken Sie „**Passwort für Systemsperr ändern**“, um ein Passwort einzugeben bzw. es zu ändern.

Die Systemsperr kann dann nur nach Eingabe des Passwortes deaktiviert werden!

Menütaste: „**aktiviert**“ bedeutet, dass die Taste benutzt werden kann. Bei „**deaktiviert**“ kann sie nicht betätigt werden.

Aktivieren weiterer Symbolsammlungen

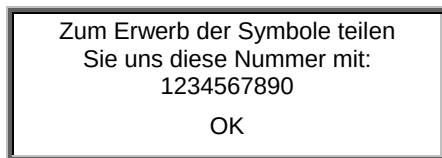
Im EcoTalker sind weitere Symbolsammlungen enthalten, die gegen die Entrichtung einer Gebühr freigeschaltet werden können. Es stehen ca. 8500 Symbole der PCS™ (Picture Communication Symbols) sowie ca. 1500 Symbole des METACOM™ Symbolsystems zur Verfügung.

Neben den im EcoTalker enthaltenen Minspeak-Symbolen können Sie optional auch auf die Symbole des „*Picture Communication Symbols*“ (PCS) oder die der deutschen *METACOM-Symbolsammlung* zurückgreifen, wenn Sie Deckblätter, Dialeisten oder Seiten gestalten wollen. Die Nutzung der METACOM- und PCS-Symbole ist nach Entrichten einer Lizenzgebühr möglich.

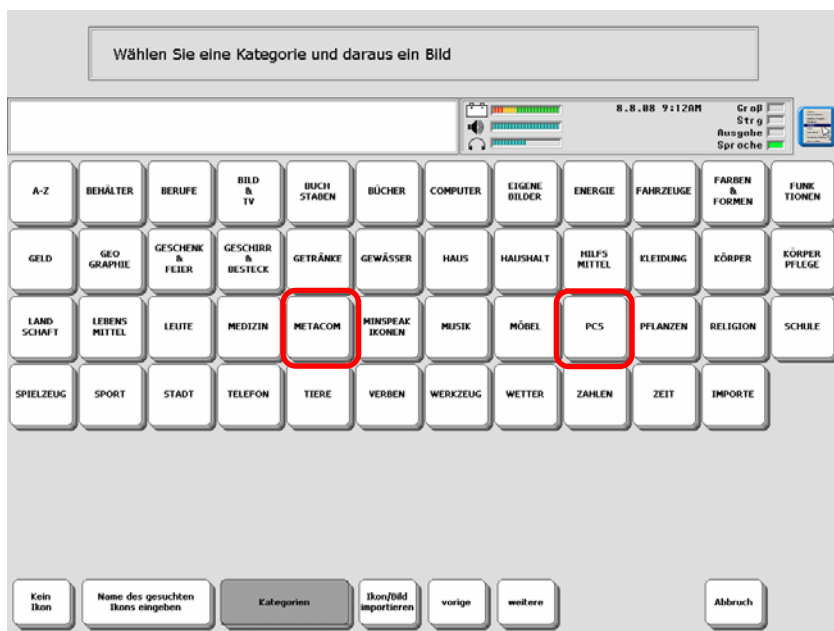
Zum Aktivieren einer der Symbolsätze öffnen Sie das Menü **SYSTEM** in der Toolbox und schalten Sie die gewünschte Symbolsammlung „**EIN**“.



Folgendes Fenster erscheint:



Den Freischaltcode für Ihren EcoTalker erhalten Sie von PRD nach Durchgabe der o.g. Nummer. Anschließend finden Sie eine Kategorie „METACOM“ bzw. „PCS“ in der Liste der Bilder:

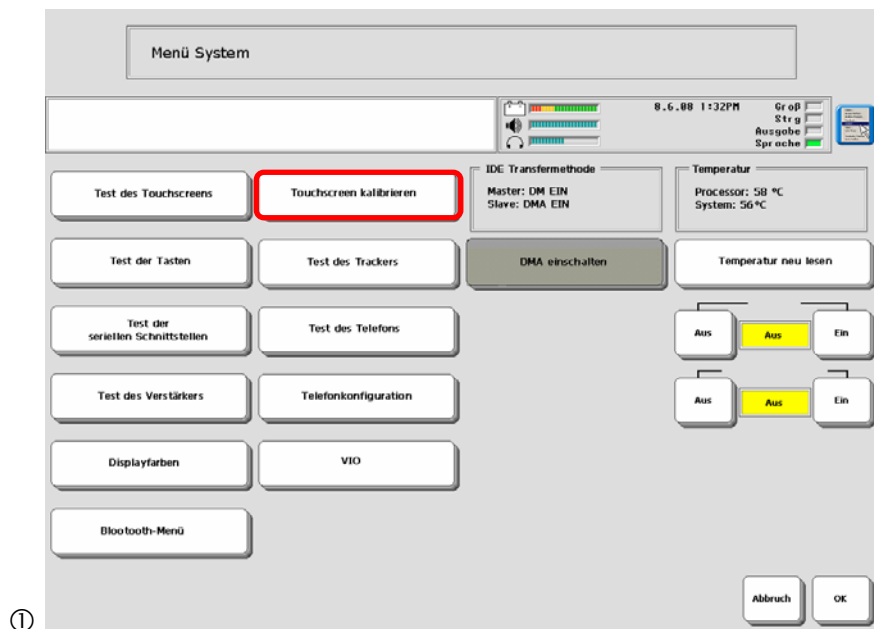


Kalibrierung des Touchscreens

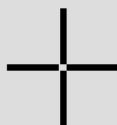
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie auf dem Display angezeigten Tasten nicht aktivieren können oder nur benachbarte Felder auslösen, weil der Touchscreen falsche Koordinaten an das Gerät übergibt.

Benutzen Sie zum Kalibrieren bitte einen **dünnen**, aber **stumpfen (!) Gegenstand** (z. B. einen Plastikkuli ohne herausgedrückte Mine).

Kalibrieren des Touchscreens

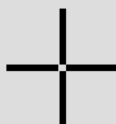


Drücken und halten Sie den Stift kurz auf die Mitte des Ziels.
Wiederholen Sie dies, während sich das Ziel bewegt.



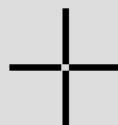
②

Drücken und halten Sie den Stift kurz auf die Mitte des Ziels.
Wiederholen Sie dies, während sich das Ziel bewegt.



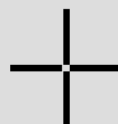
③

Drücken und halten Sie den Stift kurz auf die Mitte des Ziels.
Wiederholen Sie dies, während sich das Ziel bewegt.



④

Drücken und halten Sie den Stift kurz auf die Mitte des Ziels.
Wiederholen Sie dies, während sich das Ziel bewegt.



⑤

1. Öffnen Sie die **Toolbox**.
2. Wählen Sie das Menü **SYSTEM**.
3. Wählen Sie die Option **Hardware-Tests**.
4. Wählen Sie die Option **Touchscreen kalibrieren**.
5. Sie sehen einen Text auf dem Display sowie ein schwarzes Kreuz und einen Pfeil links oben auf dem Display (Bild 2). Drücken Sie mit dem Kuli für ca. 1 Sekunde leicht auf die Mitte des Kreuzes. Heben Sie den Kuli wieder an. Sie haben 10 Sekunden Zeit für diesen Schritt, ansonsten bricht der EcoTalker den Kalibriervorgang ab.
6. Das Kreuz wandert nach links unten (Bild 3). Drücken Sie mit dem Kuli für ca. 1 Sekunde leicht auf die Mitte des Kreuzes. Heben Sie den Kuli wieder an.
7. Das Kreuz wandert nach rechts oben (Bild 4). Drücken Sie mit dem Kuli für ca. 1 Sekunde leicht auf die Mitte des Kreuzes. Heben Sie den Kuli wieder an.
8. Das Kreuz wandert nach rechts unten (Bild 5). Drücken Sie mit dem Kuli für ca. 1 Sekunde leicht auf die Mitte des Kreuzes. Heben Sie den Kuli wieder an.
9. Haben Sie das Kreuz ein oder mehrere Male nicht exakt genug getroffen, müssen Sie die Eingabe wiederholen. Ansonsten erscheint ein Fenster mit dem Hinweis, dass die neuen Daten gültig sind. Klicken Sie auf OK, um Ihre Daten zu speichern.

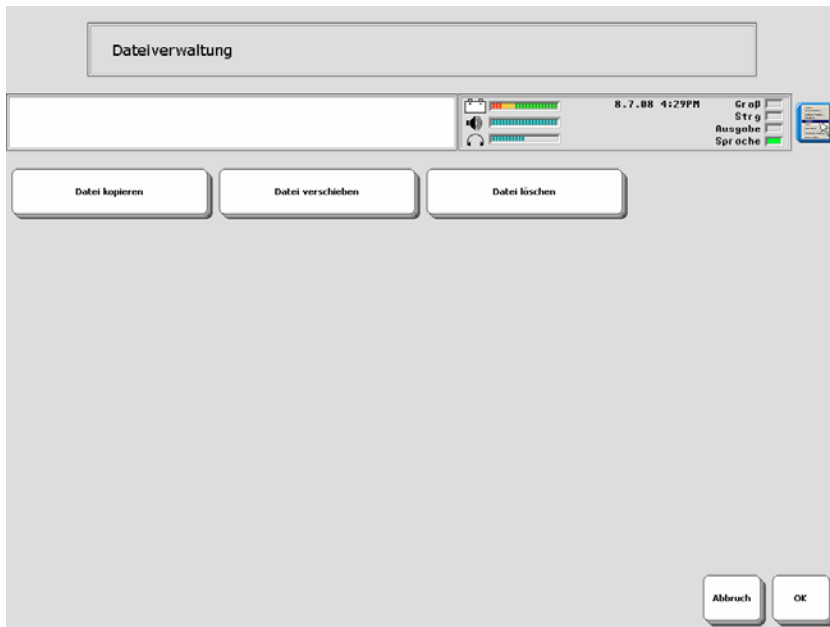
Menü Dateiverwaltung

Das Menü Dateiverwaltung ermöglicht das Kopieren, Verschieben und Löschen von Dateien auf der eingebauten Festplatte und an den EcoTalker angeschlossenen mobilen Speicherträgern (USB-Stick, SD-Karte).

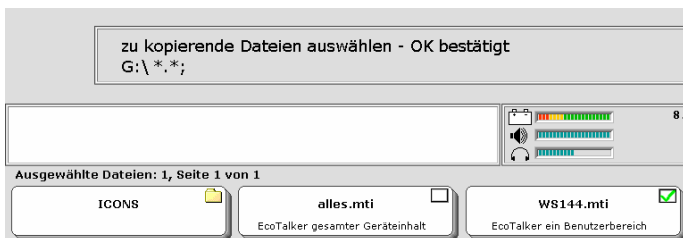
Dateien, die sich auf dem EcoTalker oder auf einem mobilen Speicherträgern (SD-Karte, USB-Stick) befinden, können Sie kopieren, verschieben oder löschen.

Dateien kopieren, verschieben oder löschen

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie **MENÜ DATEIVERWALTUNG**.



2. Wählen Sie „**Datei kopieren**“, „**Datei verschieben**“ oder „**Datei löschen**“.
3. Der EcoTalker zeigt die vorhandenen Laufwerke an. Wählen Sie das Laufwerk aus, auf dem sich die Dateien befinden.
4. Der EcoTalker zeigt die vorhandenen Ordner und Dateien im ausgewählten Laufwerk an. Wechseln Sie ggf. das Verzeichnis.
5. Wählen Sie die gewünschte Datei(en) aus. Benutzen Sie ggf. die Taste „**Verzeichnis nach oben**“. Ausgewählte Dateien werden mit einem grünen Haken rechts oben markiert. Versehentlich markierte Dateien können durch erneutes Selektieren abgewählt werden.



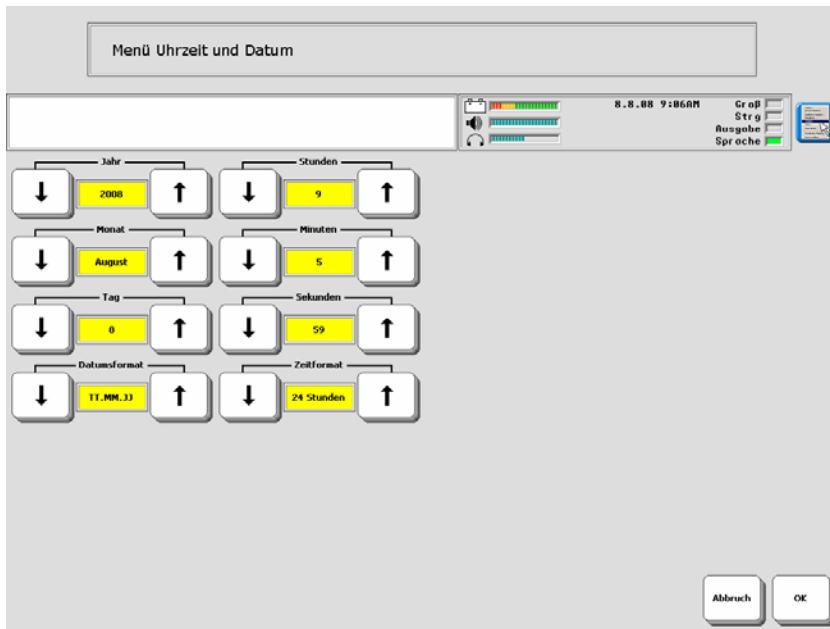
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „**OK**“.
7. Beim Kopieren bzw. Verschieben: wählen Sie das Zielverzeichnis. Benutzen Sie die Taste „Ordner anlegen“, um die Dateien in einem neuen Ordner abzulegen. Beim Löschen: Bestätigen Sie die Löschabfrage mit „Ja“.

Das Menü UHR

Benutzen Sie das Menü UHR zum Einstellen von Uhrzeit und Datum der im EcoTalker eingebaute Uhr.

So stellen Sie die im EcoTalker eingebaute Uhr:

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie das Menü „UHR“.



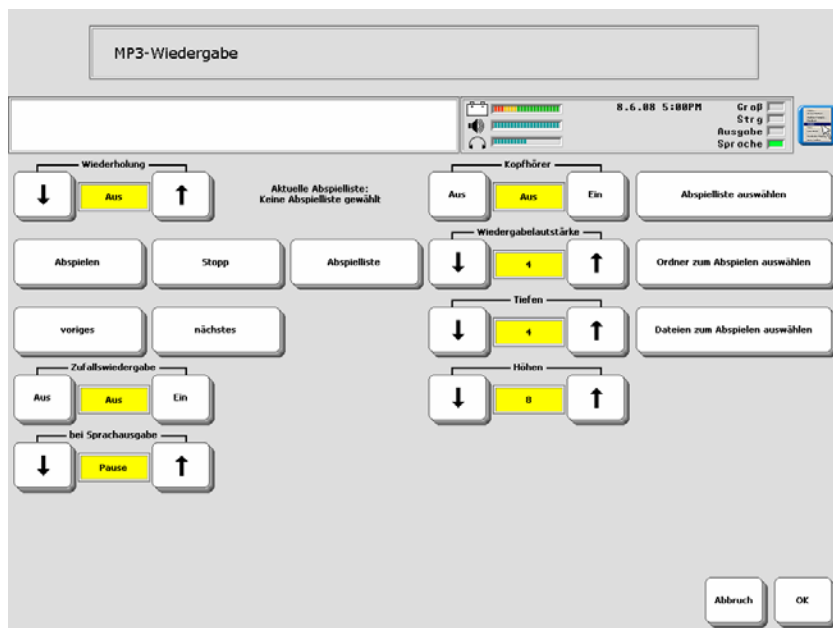
3. Drücken Sie die entsprechenden Tasten zum Erhöhen bzw. Verringern der jeweiligen Datums- und Zeitwerte
4. Wählen Sie, in welcher Form das Datum angezeigt werden soll:
TT.MM.JJ: 21.12.05 (europäisches Format)
MM.TT.JJ: 12.21.05 (amerikanisches Format)
5. Wählen Sie, in welcher Form die Zeit angezeigt werden soll:
24 Stunden: 13:57 (europäisches Format)
12 Stunden: 01:57 pm (amerikanisches Format)

MP3-WIEDERGABE

Der MP3-Player

Der EcoTalker kann Musik-Dateien im Format MP3, WMA und WAV wiedergeben. Die Dateien können von einem USB-Stick, von einer SD-Karte oder der eingebauten Festplatte gelesen werden. Abspiellisten ermöglichen individuelle Zusammenstellungen von Liedern.

Der EcoTalker kann wie ein MP3-Player Musikdateien über die eingebauten Lautsprecher oder einen Kopfhörer abspielen. Kopieren Sie die Dateien dazu auf die Festplatte des EcoTalkers oder ein mobiles Speichermedium (USB-Stick, SD-Karte) und schließen Sie dieses an den EcoTalker an.



Die Optionen des Menüs MP3-Wiedergabe

Wiederholung: Wählen Sie **AUS**, wenn der EcoTalker jedes Lied nur ein Mal wiedergeben soll. Wählen Sie **1**, wenn der EcoTalker nur das aktuelle Lied wiederholen soll. Wählen Sie **ALLE**, wenn der EcoTalker alle Lieder der Abspielliste bzw. im aktuellen Ordner des Speichermediums wiederholen soll.

Abspielen/Pause, Stopp, voriges, nächstes: Benutzen Sie diese Tasten wie bei einem Kassettenrekorder zur Steuerung der Wiedergabe.

Zufallswiedergabe: Wählen Sie **Aus**, wenn die Wiedergabe in der vorgegebenen Reihenfolge erfolgen soll. Wählen Sie **Ein**, wenn die Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge erfolgen soll.

bei Sprachausgabe: Wählen Sie, wie mit der Musikkwiedergabe verfahren werden soll bei Wiedergabe einer gespeicherten Mitteilung: **Pause** hält die Musik so lange

an, **Stopp** beendet die Musikwiedergabe, bei **AUS** werden Musik und Mitteilung parallel wiedergegeben.

Abspielliste: Auswählen, neu anlegen und editieren von Abspiellisten. Im Wiedergabemodus zeigt der EcoTalker alle in der Abspielliste bzw. im Stammverzeichnis des gewählten Laufwerks gefundenen Musik-Dateien an.

Kopfhörer: Wählen Sie **Aus**, wenn die Wiedergabe über die eingebauten Lautsprecher erfolgen soll. Wählen Sie **Ein**, wenn die Wiedergabe über angeschlossene Kopfhörer erfolgen soll.

Wiedergabelautstärke, Tiefen, Höhen: wählen Sie die Lautstärke für die Musikwiedergabe sowie die Klangparameter. Die Gesamtlautstärke beeinflusst auch die der Musikwiedergabe.

Abspielliste auswählen: Wurde keine Abspielliste gewählt, zeigt der EcoTalker **AUTO** an, ansonsten den Namen der Zusammenstellung.

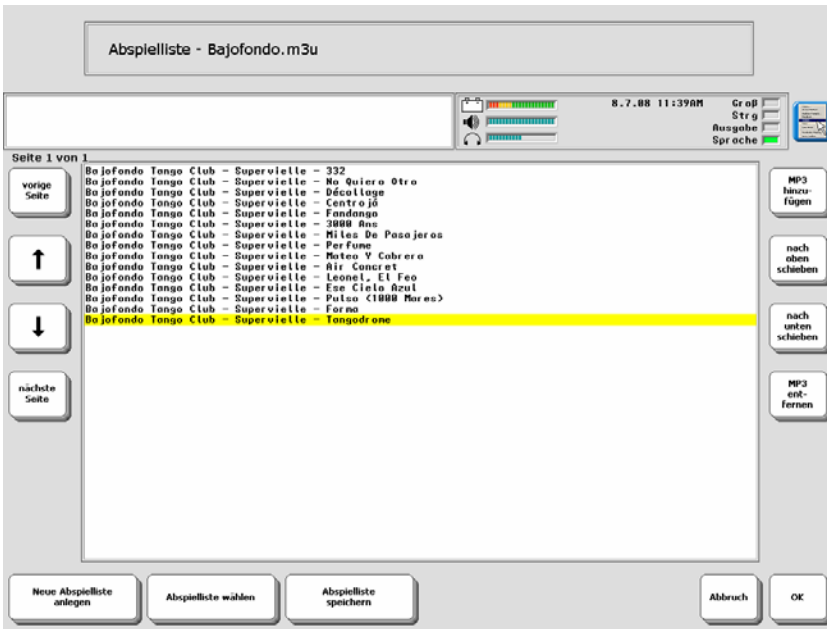
Ordner zum Abspielen auswählen: Wurde keine Abspielliste gewählt, zeigt der EcoTalker **AUTO** an, ansonsten den Namen der Zusammenstellung.

Dateien zum Abspielen auswählen : Wurde keine Abspielliste gewählt, zeigt der EcoTalker **AUTO** an, ansonsten den Namen der Zusammenstellung.

Abspielliste anlegen

Abspiellisten ermöglichen das Zusammenstellen individueller Liedsammlungen. Die Dateien können aus mehreren Ordner zusammengestellt werden.

Standardmäßig spielt der EcoTalker alle im Stammverzeichnis des angegebenen Datenträgers gefundenen Sounddateien (MP3, WMA, WAV) ab, sobald Sie die „Abspielen“-Taste betätigen. Mit Hilfe einer Abspielliste können Sie persönliche Listen zusammenstellen, die Sounddateien aus verschiedenen Verzeichnissen in individueller Reihenfolge enthalten.



Anlegen einer Abspielliste

1. Öffnen Sie das Menü „**MP3-PLAYER**“ in der Toolbox.
2. Wählen Sie „**Abspielliste**“.
3. Wenn Sie noch keine MP3-Dateien wiedergegeben haben, ist das Auswahlfenster leer. Enthält das Fenster bereits eine Zusammenstellung, die Sie speichern möchten, so wählen Sie „**Neue Abspielliste speichern**“. Wollen Sie eine neue Abspielliste anlegen, so wählen Sie „**Neue Abspielliste anlegen**“. Die aktuelle Abspielliste wird gelöscht.
4. Wählen Sie „**MP3 hinzufügen**“.
5. Wählen Sie das Verzeichnis aus, in dem sich die gesuchten Dateien befinden. Der Ordnerinhalt wird angezeigt.
6. Markieren Sie die gewünschten Dateien oder wählen Sie „**Alle auswählen**“. Markierte Dateien erkennen Sie am grünen Haken in der kleinen rechteckigen Box rechts oben im Feld.

7. Wiederholen Sie Schritt 4. und 5., bis Sie alle gewünschten Dateien ausgewählt haben. Klicken Sie OK.
8. Wenn gewünscht, ändern Sie mit Hilfe der Tasten „**nach oben schieben**“ und „**nach unten schieben**“ die Reihenfolge der Lieder in der Abspielliste.
9. Speichern Sie die Abspielliste unter einem Namen Ihrer Wahl.



Wenn vorhanden, zeigt der EcoTalker in der Abspielliste den ID3-Tag an.



Vom EcoTalker erzeugte Abspiellisten werden im M3U-Format gespeichert und sind kompatibel zu solchen von anderen Programmen erzeugten Playlists (z.B. Winamp). Auch von anderen Programmen erzeugte Abspiellisten können im EcoTalker geöffnet werden.

Wiedergabe einer Abspielliste

1. Öffnen Sie das Menü „**MP3-PLAYER**“ in der Toolbox.
2. Wählen Sie „Abspielliste auswählen“.
3. Der EcoTalker zeigt alle von Ihnen angelegten Abspiellisten an. Wählen sie eine Abspielliste aus. Navigieren Sie ggf. durch die Verzeichnisse, um die gesuchte Abspielliste zu öffnen.
4. Die aktuell ausgewählte Abspielliste wird oberhalb der Taste „Abspielliste“ angezeigt.
5. Starten Sie die Wiedergabe durch Drücken von „Abspielen“.

Einfügbare Funktionen zur MP3-Wiedergabe

Folgenden Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung:

MP3-ABSPIELEN: Zum Auswählen und Wiedergeben einer MP3-Datei. Die MP3-Datei muss beim Speichern des Befehls ausgewählt werden.

MP3-LAUFWERK-ABSPIELEN: Zum Auswählen und Wiedergeben eines Ordners mit MP3-Dateien. Der Ordner muss beim Speichern des Befehls ausgewählt werden.

MP3-LISTE-ABSPIELEN: zum Auswählen und Wiedergeben einer Abspielliste für MP3-Dateien. Die Abspielliste muss beim Speichern des Befehls ausgewählt werden.

Weitere einfügbare Funktionen finden Sie ab Seite 239.

UMFELDKONTROLLE



Benutzung des EcoTalkers als Umfeldkontrollgerät

Aufgrund seines eingebauten Infrarotmoduls können Sie mit dem EcoTalker im Prinzip alle Geräte bedienen & steuern, die über eine IR-Fernbedienung verfügen. Der EcoTalker muss dazu einmal die IR-Signale der zu steuernden Geräte lernen. Einmal gelernte Befehle können auf Seiten, in Dialekten und unter Ikonensequenzen gespeichert werden.

Im EcoTalker enthalten sind einige vorgespeicherte Seiten mit IR-Befehlen zur Steuerung gängiger Geräte wie Fernseher, Videorekorder, Stereoanlage. Diese Seiten können Sie einfach mit Ihrem Vokabular verknüpfen. Wenn Sie dem EcoTalker die Signale der einzelnen Funktionen neu beibringen, können Sie die Seiten sofort benutzen.

Wollen Sie weitere Geräte steuern, so brauchen Sie lediglich die Geräte und deren Funktionen im Menü Infrarot anzulegen und die Signale einmal beizubringen.

Bevor Sie mit dem Speichern von Signalen beginnen, sollten Sie die jeweilige Fernbedienung zur Hand haben. Während des Speicherns der Signale wird der EcoTalker Sie auffordern, die Fernbedienung auf das Infrarot-Lernfenster des EcoTalkers zu richten und den Knopf auf der Fernbedienung zu drücken, dessen Funktion der EcoTalker lernen soll.



Das Infrarot-Lernfenster des EcoTalkers befindet sich neben dem DVD/CD-Laufwerk auf der oberen Schmalseite. Um dem EcoTalker Fernbedienungssignale beizubringen, benutzen Sie das Menü **Infrarot** in der Toolbox (siehe nächste Seite). Halten Sie zum Beibringen der IR-Signale die Fernbedienung in einem Abstand von etwa 15 – 20 cm in Richtung des IR-Lernfensters. Drücken Sie den gewünschten Knopf auf der Fernbedienung, z.B. „lauter“, sobald der EcoTalker Sie dazu auffordert. Der EcoTalker gibt einen Piepton ab, wenn er das Fernbedienungssignal erkannt und gelernt hat.



Wichtiger Hinweis!

Nachdem Sie alle gewünschten Fernbedienungssignale gespeichert haben, empfehlen wir Ihnen dringend, eine Sicherung des **kompletten Geräteinhaltes** des EcoTalkers durchzuführen (MENÜ SPEICHERÜBERTRAGUNG).

Bitte beachten Sie, dass Sie den kompletten Geräteinhalt sichern müssen. Im Gerät gespeicherte Infrarotsignale sind keinem speziellen Benutzerbereich zugeordnet und werden nur gesichert, wenn Sie den kompletten Geräteinhalt sichern.

Lernen / neu Lernen eines IR-Signals

Wollen Sie die vorgefertigten Seiten zur Umfeldkontrolle oder die bereits angelegten Geräte nutzen, so müssen Sie dem EcoTalker zunächst die korrekten Signale Ihrer Geräte beibringen. Dies gilt ebenfalls, wenn sich Infrarot-Gerät ändern, z. B. weil Sie sich einen neuen Fernseher gekauft haben.



Lernen bzw. neu Lernen eines IR-Signals

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie das Menü **INFRAROT**.
2. Wählen Sie mit den Tasten  bzw.  bei „Gerät“ das Gerät aus, dessen Signale Sie dem EcoTalker beibringen möchten. Alle angelegten Geräte werden in der Geräteliste angezeigt.
3. Betätigen Sie die Option „Gerät bearbeiten“.
4. Wählen Sie mit den Tasten  bzw.  bei „Funktion“ die Funktion aus, dessen Signal der EcoTalker lernen soll.
5. Richten Sie die Fernbedienung Ihres Infrarot-Gerätes auf das IR-Lernfenster an der Oberseite des EcoTalkers. Die Fernbedienung sollte etwa 15-20 cm vom IR-Lernfenster entfernt sein. Betätigen Sie die Option „**Signal neu lernen**“ und drücken Sie dann innerhalb von 5 Sekunden den Knopf der Funktion auf der Fernbedienung, deren Signal Sie beibringen möchten. Hat der EcoTalker das Signal gelernt, gibt er einen Piepton ab und schließt das Fenster.
6. Testen Sie das Signal, indem Sie die Option „**Signal testen**“ betätigen. Dazu muss sich das zu steuernde Gerät im selben Raum befinden.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4. - 6., bis Sie dem EcoTalker alle Signale beigebracht haben.



Falls der EcoTalker die Signale nicht lernt, müssen Sie die Fernbedienung Ihres Infrarot-Gerätes eventuell näher (3-5 cm) an das oder weiter weg (ca. 50-100 cm) vom IR-Lernfenster des EcoTalkers halten.

Hinzufügen eines Gerätes

Infrarot-Geräte, die Sie nicht unter den bereits im EcoTalker gespeicherten finden, lassen sich über das Menü INFRAROT hinzufügen.

Haben Sie ein Gerät neu angelegt, so müssen Sie mindestens eine Funktion des Gerätes definieren und das zugehörige Signal dem EcoTalker beibringen.



Hinzufügen eines Gerätes zum EcoTalker für Umfeldkontrolle

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie das Menü **INFRAROT**.
2. Wählen Sie die Option „**Gerät hinzufügen**“.
Geben Sie den Namen des Gerätes ein und drücken Sie OK. Der Name eines Gerätes oder eines Befehls kann bis zu 15 Zeichen lang sein.
3. Geben Sie den Namen für die erste Funktion des neuen Gerätes ein, die der EcoTalker lernen soll. Drücken Sie danach OK.
4. Ein Hinweisfenster erscheint im Display des EcoTalkers:
5. Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die entsprechende Taste der Fernbedienung des Gerätes.
6. Der EcoTalker piept, wenn er das Signal erkannt hat. Erkennt er kein Signal, erscheint ein entsprechender Hinweis. Drücken Sie „JA“, um das Erlernen des Signals erneut zu versuchen.
7. Wiederholen Sie diese Schritte, um weitere Befehle und Signale hinzuzufügen, oder verlassen Sie das Menü.



Sie können bis zu 256 Geräte mit jeweils bis zu 256 Funktionen verwalten.

Umbenennen eines Gerätes

Sie können jedes Infrarot-Gerät über das Menü INFRAROT umbenennen.

1. Öffnen Sie das Menü **INFRAROT** in der Toolbox.
2. Wählen Sie mit den Tasten  bzw.  bei „Gerät“ das Gerät aus, das Sie umbenennen möchten.
3. Betätigen Sie die Option „Gerät umbenennen“.
4. Geben Sie den neuen Namen für das Gerät ein. Der Name kann bis zu 15 Zeichen lang sein.
5. Drücken Sie „OK“.

Das Gerät wurde umbenannt. Alle gespeicherten IR-Befehle für diese Funktion werden automatisch mit umbenannt.

Löschen eines Gerätes

Sie können Infrarot-Geräte mit Hilfe des Menüs INFRAROT löschen.

Löschen eines Infrarot-Gerätes

1. Öffnen Sie das Menü **INFRAROT** in der Toolbox.
2. Betätigen Sie die Pfeiltasten links oder rechts der Option „Gerät“, bis das Gerät angezeigt wird, das Sie löschen möchten.
3. Betätigen Sie die Option „Gerät löschen“.
4. Ein Fenster wird geöffnet und Sie werden gebeten, den Löschvorgang zu bestätigen. Drücken Sie „JA“, wenn Sie das Gerät wirklich löschen möchten; drücken Sie „NEIN“, wenn Sie Ihre Meinung geändert haben.

Das Gerät, alle Funktionen des Geräts sowie die zugehörigen IR-Signale werden gelöscht.

Wenn Sie ein Gerät über das Menü INFRAROT gelöscht haben, für das Sie auch eine Dialeiste angelegt haben, sollten Sie auch die zugehörige Dialeiste ebenfalls löschen. Öffnen Sie das Menü DIALEISTEN ÄNDERN, drücken Sie „weitere“ und wählen Sie die Option „Dialeiste löschen“. Wählen Sie die zu löschende Dialeiste aus der Liste aller angelegten Dialeisten aus. Betätigen Sie die Dialeiste, die Sie löschen möchten. Bestätigen Sie den Löschvorgang mit „JA“ und schließen Sie anschließend das Menü DIALEISTEN.

Wenn Sie die Infrarot-Funktionen unter Ikonensequenzen gespeichert haben

Löschen Sie die Ikonensequenzen für die Gerätefunktionen. Dies geschieht genauso wie das Löschen von unter Ikonensequenzen gespeichertem Vokabular.

Hinzufügen einer Funktion zu einem Gerät

Sie können jedem Gerät über das Menü INFRAROT neue Funktionen hinzufügen.



Da Sie das Signal für die neue Funktion gleich beibringen müssen, sollten Sie die Fernbedienung des Infrarot-Gerätes zur Hand haben.

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie das Menü **INFRAROT**.
2. Wählen Sie mit den Tasten  bzw.  bei „**Gerät**“ das Gerät aus, dem Sie eine neue Funktion hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die Option „**Gerät bearbeiten**“.
4. Wählen Sie die Option „**Funktion hinzufügen**“.
5. Geben Sie den Namen der Funktion ein, die Sie hinzufügen möchten. Der Name darf bis zu 15 Zeichen lang sein.
6. Bestätigen Sie die Eingabe des Funktionsnamens im Display des EcoTalkers mit „**OK**“ und drücken Sie dann innerhalb von 5 Sekunden den Knopf der Funktion auf der Fernbedienung, die Sie hinzufügen möchten. Richten Sie dabei die Fernbedienung Ihres Infrarot-Gerätes auf das IR-Lernfenster an der Oberseite des EcoTalkers. Die Fernbedienung sollte etwa 15-20 cm vom IR-Lernfenster entfernt sein. Erkennt der EcoTalker kein Signal, so erscheint ein Hinweisenfenster mit der Frage „Erneut versuchen?“.
7. Testen Sie das Signal, indem Sie die Option „**Signal testen**“ betätigen.
8. Fügen Sie weitere Funktionen hinzu oder drücken Sie OK, um das Menü zu verlassen.

Zur Nutzung der neuen Funktion speichern Sie sie auf einer Seite, in einer Dialeiste oder unter eine Ikonensequenz (siehe Seite).

Umbenennen einer Funktion

Sie können jede Funktion eines Infrarot-Geräts über das Menü INFRAROT umbenennen.

1. Öffnen Sie das Menü **INFRAROT** in der Toolbox.
2. Wählen Sie mit den Tasten  bzw.  bei „**Gerät**“ das Gerät aus, dessen Funktion Sie umbenennen möchten.
3. Betätigen Sie die Option „**Gerät bearbeiten**“.
4. Wählen Sie mit den Tasten  bzw.  bei „**Funktion**“ die Funktion aus, die Sie umbenennen möchten.
5. Betätigen Sie die Option „**Funktion umbenennen**“.
6. Geben Sie den neuen Namen für die Funktion ein. Der Name kann bis zu 15 Zeichen lang sein.
7. Drücken Sie „**OK**“.

Die Funktion wurde umbenannt. Alle gespeicherten IR-Befehle für diese Funktion werden automatisch mit umbenannt.

Löschen einer Funktion

Sie können einzelne Funktionen eines Infrarot-Gerätes über das Menü INFRAROT löschen.

1. Öffnen Sie das Menü **INFRAROT** über die Toolbox.
2. Betätigen Sie die Option „**Gerät**“, bis das Gerät angezeigt wird, dessen Funktion Sie löschen möchten.
3. Betätigen Sie die Option „**Gerät ändern**“.
4. Betätigen Sie die Option „**Funktion**“, bis die Funktion erscheint, die Sie löschen möchten.
5. Betätigen Sie die Option „**Funktion löschen**“.
6. Ein Fenster erscheint mit der Bitte um Bestätigung des Löschbefehls. Drücken Sie „JA“, wenn Sie die Funktion wirklich löschen möchten; antworten Sie „Nein“, wenn Sie Ihre Meinung geändert haben.
7. Drücken Sie „OK“ um das Menü zu verlassen.

Die Funktion und das zugehörige Infrarotsignal wurden gelöscht.

Haben Sie die Funktion des Infrarot-Gerätes unter einem Dia gespeichert, so sollten Sie das Dia ebenfalls löschen. Verwenden Sie hierfür die Option „Dia in Dialeiste ändern“ im Menü DIALEISTE.

Haben Sie die Funktion des Infrarot-Gerätes unter einer Ikonensequenz gespeichert, sollten Sie die entsprechende Ikonensequenz löschen. Verwenden Sie hierfür die Taste „Kern löschen“ in der Toolbox.

Speichern von IR-Befehlen

Sie können IR-Befehle auf Seiten, in Dialeisten oder unter Ikonensequenzen speichern.

Speichern eines IR-Befehls auf einer Seite

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie **„SEITE ÄNDERN“**.
2. Wählen Sie die Seite aus, auf der der IR-Befehl gespeichert werden soll.
3. Wählen Sie das Feld aus. Weisen Sie ihm ein Bild, ggf. einen Namen, eine Farbe etc. zu.
4. Drücken Sie dann **„Text oder Befehl eingeben“**. Der Name des von Ihnen für das Feld gewählten Bildes sollte dort stehen. Entfernen Sie ihn. Drücken Sie dann **„Funktion einfügen“**.
5. Wählen Sie **„INFRAROT“**.
6. Wählen Sie das gewünschte **Gerät** aus.
7. Wählen Sie die gewünschte **Funktion** des Gerätes aus und drücken Sie **„OK“**.
8. Wiederholen Sie Schritt 3.-8., wenn Sie weitere IR-Befehle auf der Seite speichern möchten.
9. Drücken Sie wiederholt **„OK“**, um das Menü zu schließen.

Speichern eines IR-Befehls in einer Dialeiste

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie **„DIALEISTE ÄNDERN“**.
2. Wählen Sie die Dialeiste, in der der IR-Befehl gespeichert werden soll.
3. Wählen Sie „Dialeiste öffnen“.
4. Wählen Sie das Feld aus. Weisen Sie ihm ein Bild, ggf. einen Namen, eine andere Farbe etc. zu.
5. Drücken Sie dann **„Text oder Befehl eingeben“**. Der Name des von Ihnen für das Feld gewählten Bildes sollte dort stehen. Entfernen Sie ihn. Drücken Sie dann **„Funktion einfügen“**.
6. Wählen Sie **„INFRAROT“**.
7. Wählen Sie das gewünschte **Gerät** aus.
8. Wählen Sie die gewünschte **Funktion** des Gerätes aus und drücken Sie **„OK“**.
9. Wiederholen Sie Schritt 3.-8., wenn Sie weitere IR-Befehle in der Dialeiste speichern möchten.
10. Drücken Sie wiederholt **„OK“**, um das Menü zu schließen.

Speichern eines IR-Befehls unter einer Ikonensequenz.

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie **„KERN SPEICHERN“**.
2. Wählen Sie die Ikonensequenz, unter der der IR-Befehl gespeichert werden soll.
3. Wählen Sie ggf. einen Namen, eine andere Farbe etc. zu.
4. Drücken Sie dann **„Text oder Befehl eingeben“**. Der Name des von Ihnen für das Feld gewählten Bildes sollte dort stehen. Entfernen Sie ihn. Drücken Sie dann **„Funktion einfügen“**.
5. Wählen Sie **„INFRAROT“**.
6. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus.
7. Wählen Sie die gewünschte Funktion des Gerätes aus.
8. Drücken Sie wiederholt **„OK“**, um das Menü zu schließen.

Anlegen einer neuen Seite zur Steuerung eines IR-Gerätes

Das folgende Beispiel beschreibt das Erstellen einer neuen Seite für das Gerät „Traktor“. Das zu steuernde IR-Gerät muss vorher angelegt worden sein (S. 209).

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie **„Seite anlegen“**.
2. Geben Sie einen **Namen** für die neue Seite ein, z. B. „IR_TRAKTOR“.
3. **a)** Wählen Sie, wie viel **Felder** die Seite haben soll. Grundsätzlich sollte eine Seite ebenso viele Felder haben wie das vom Benutzer verwendete Deckblatt. Verwendet der Benutzer ein Abdeckgitter, so sollten alle Seiten die Zahl Felder haben, die zum Abdeckgitter passt.
b) Alternativ wählen Sie **„Kopieren von einer existierenden Seite“**. Wählen Sie die Seite aus, von der Sie kopieren wollen. Wählen Sie eine ähnliche Seite aus (z.B. IR-CD).
4. Wählen Sie ein Feld aus. Weisen Sie ihm ein Bild, ggf. einen Namen, eine andere Farbe etc. zu.
5. Drücken Sie dann **„Text oder Befehl eingeben“**. Der Name des von Ihnen für das Feld gewählten Bildes sollte dort stehen. Entfernen Sie ihn. Drücken Sie dann **„Funktion einfügen“**.
6. Wählen Sie **„INFRAROT“**.
7. Wählen Sie aus der Liste der Geräte den „TRAKTOR“ aus.
8. Wählen Sie die gewünschte Funktion des Gerätes aus. Im Display steht: ◀ INFRAROT(TRAKTOR,VORWÄRTS) ▶. Drücken Sie „OK“.
9. Wählen Sie das nächste Feld aus und wiederholen Sie die Schritte 4.-8., bis Sie alle benötigten Befehle zum Steuern des Gerätes gespeichert haben.



Wollen Sie eine Seite programmieren, die Sprungbefehle zu anderen Seiten zur Umfeldkontrolle enthält, so reservieren Sie dafür Felder, z. B. die linke Spalte. Die Vorgehensweise ist auf der nächsten Seite beschrieben.



Wenn Sie die Seite nicht nur für eine Auswahl laden wollen, so müssen Sie ein Feld auf der Seite reservieren für den Befehl „START“, der eine Rückkehr in den Kernvokabular-Bereich ermöglicht.

Hinzufügen von Sprungbefehlen zur Seite

Haben Sie die Befehle zur Steuerung des Gerätes auf der Seite untergebracht, so können Sie Sprungbefehle hinzufügen zum schnellen Erreichen anderer Seiten.

1. Falls der EcoTalker nicht mehr im Menü „Seite anlegen“ ist: Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie „Seite ändern“. Wählen Sie die Seite „IR_TRAKTOR“.
2. Wählen Sie die Taste, die einen Sprungbefehl zu einer anderen Umfeldkontrollseite enthalten soll.
3. Drücken Sie **„Text oder Befehl eingeben“**.
4. Drücken Sie **„Funktion einfügen.“**.
5. Wählen Sie **„SEITE ANZEIGEN“**. Wählen Sie die Seite, die angezeigt werden soll, z. B. „IR_TV“. Die Seite muss natürlich vorher angelegt worden sein.
6. Wählen Sie ein Bild für das Feld, eine Bezeichnung, evtl. eine andere Farbe etc.
7. Wiederholen Sie Schritt 2. bis 6. um Sprungbefehle zu weiteren Seiten unterzubringen.
8. Drücken Sie zwei Mal „OK“, um das Menü zu schließen.

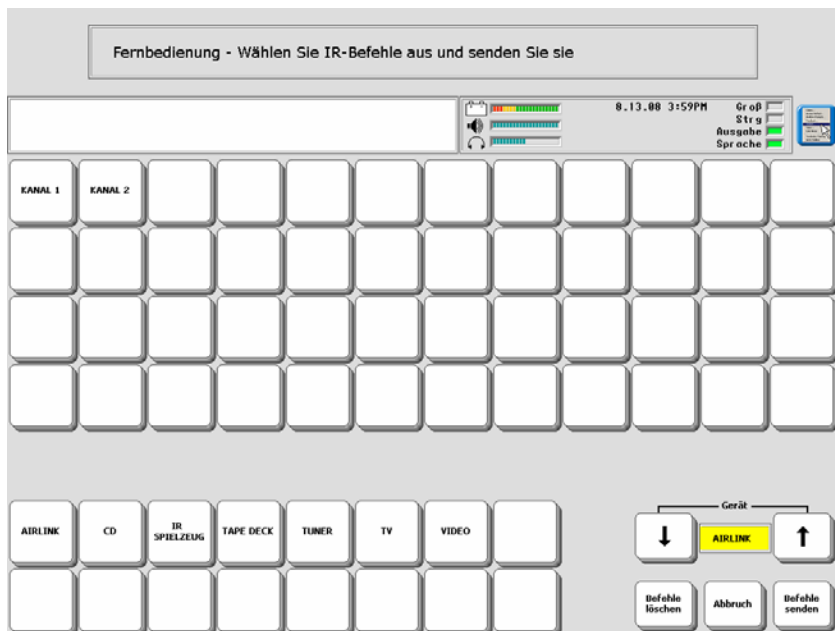
Der Befehl IR-Fernbedienung

Der einfügbare Befehl „IR-Fernbedienung“ bietet Ihnen schnellen Zugang zu allen gespeicherten IR-Geräten und -funktionen.

Beispiel zur Verwendung des Befehls „**IR-Fernbedienung**“ der Standarddialeiste.

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie **„DIALEISTE ÄNDERN“**.
2. Wählen Sie die Standarddialeiste aus. Wählen Sie **„Dialeiste öffnen“**.
3. Wählen Sie das Dia aus, das den Befehl zum Öffnen der Seite mit den Steuerbefehlen für den Fernseher aufnehmen soll, z. B. das erste freie Feld.
4. Drücken Sie **„Bild ändern“** und wählen Sie ein passendes Bild zur Gestaltung des Dias. Bilder für die Umfeldkontrolle finden Sie unter FUNKTIONEN - UMFELDKONTROLLE.
5. Sofern gewünscht, geben Sie einen Namen (eine Bezeichnung) für das Dia ein, z. B. „Infrarot“. Der Name erscheint über dem Dia.
6. Drücken Sie **„Text oder Befehl eingeben“**.
7. Wählen Sie **„FUNKTION EINFÜGEN“** und dann **„IR-FERNBED“**.
8. Drücken Sie wiederholt **„OK“**, um das Menü zu schließen.

Drücken Sie die gerade gestaltete Taste in der Dialeiste, um die Seite mit allen Infrarotbefehlen angezeigt zu bekommen.



Wählen Sie ein Gerät aus durch Drücken der zugehörigen Taste im unteren Bildschirmbereich. Wählen eine Funktion des Gerätes aus durch Drücken der zugehörigen Taste im oberen Bildschirmbereich. Drücken Sie die Taste „Abbruch“, um wieder in den Kernvokabular-Bereich zu gelangen.

Sichern und Laden von IR-Geräten

Siehe Seite 154.

COMPUTERANSTEUERUNG

Computeransteuerung

Der EcoTalker kann als vollwertige Tastatur und Maus zur Computeransteuerung verwendet werden. Der Anschluss an den Computer kann dabei auf eine der folgende Weisen realisiert werden:

- drahtlos per Bluetooth in Verbindung mit dem als Zubehör erhältlichen PRC-Bluetooth-Adapter. Auf dem PC muss eine freie USB-Schnittstelle vorhanden sein. EcoTalker und PC sind nicht per Kabel miteinander verbunden, was dem Benutzer des EcoTalkers größere räumliche Freiheit und Unabhängigkeit ermöglicht.
- über das USB-Kabel. Auf dem PC muss eine freie USB-Schnittstelle vorhanden sein. Ist auf dem PC Windows 7 Vista oder XP installiert, erkennt Windows den EcoTalker automatisch als Tastatur und Maus. Weitere Treiber werden nicht benötigt. Bei Verwendung eines älteren Betriebssystems (Windows 98, ME) ist eine Funktionalität möglich, kann aber nicht garantiert werden. Der zur Ansteuerung nötige Treiber für ein HID-Device muss bei der ersten Benutzung von der Windows-CD nachinstalliert werden.

Zur Steuerung eines PCs muss die Ausgabe im Menü **AUSGABE** eingeschaltet werden. Dann sendet der EcoTalker alle im Textfenster erscheinenden Mitteilungen an einen angeschlossenen Computer (siehe Seite 219).

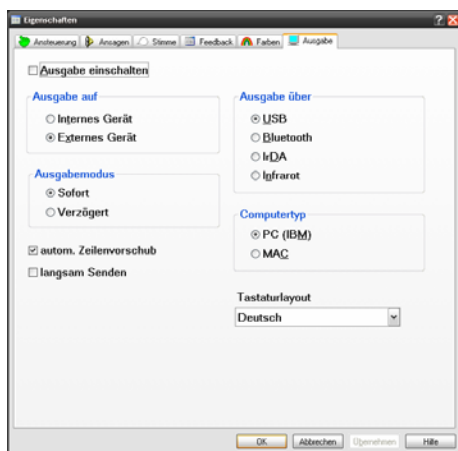
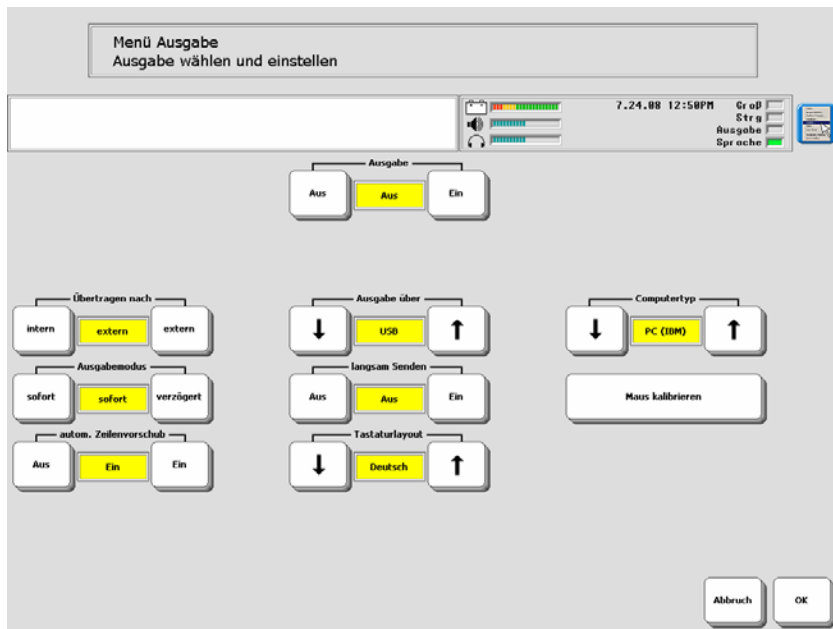
Mit dem AUSGABE MARKER können Befehle markiert werden, die nur für den Computer eine Bedeutung haben. So kann verhindert werden, dass diese Befehle im Textfenster erscheinen oder von der Sprachausgabe wiedergegeben werden (siehe Seite 229).

Zur Steuerung eines Computers muss der EcoTalker spezielle Befehle an den Computer übertragen. Diese Befehle sind im sog. GIDEI-Protokoll (General Input Device Emulating Interface) normiert. Alle GIDEI-Befehle finden Sie ab Seite 257.

Das Menü AUSGABE

Im Menü AUSGABE können Sie festlegen, wie der EcoTalker mit externen Geräten (Computer, Drucker) kommuniziert.

Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie das Menü AUSGABE, oder drücken Sie die Menü-Taste und wählen Sie die Option „Ausgabe...“.



Ausgabe: Zum Übertragen von Informationen an externe Geräte muss diese Option **eingeschaltet** sein. Ist diese Option ausgeschaltet, erfolgt keine Datenübertragung.

Übertragen nach: Stellen Sie die Option auf „**extern**“, um einen externen Computer zu steuern. Stellen Sie die Option auf „intern“, um auf den im EcoTalker vorhandenen Windows XP-Computer zuzugreifen (derzeit in Deutschland nicht möglich).

Ausgabe über:

Wählen Sie „**USB**“, wenn der EcoTalker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist. Wählen Sie als Tastaturlayout „Deutsch“.

Wählen Sie „**Bluetooth**“, wenn der EcoTalker über den PRC-Bluetooth-Adapter (Zubehör) mit einem Computer verbunden ist. Wählen Sie als Tastaturlayout „Deutsch“.

Wählen Sie „**IrDA**“ zum Austausch von Daten mit einem IrDA-kompatiblen Gerät.

Wählen Sie „**Infrarot**“, wenn Sie einen Computer über den Infrarotempfänger IRR ansteuern wollen.

Computertyp: Stellen Sie hier den Typ des angeschlossenen Computers ein:

„**PC (IBM)**“ oder „**MAC**“ .

Maus kalibrieren: Hiermit können Sie den EcoTalker die Bildschirmauflösung des zu steuernden Computers ermitteln lassen. Wenn Sie Sprungbefehle zur absoluten Positionierung des Mauszeigers verwenden wollen, müssen Sie die Mauskalibrierung einmal durchführen, damit der EcoTalker weiß, wie groß Ihr Bildschirm ist.

1. Verbinden Sie EcoTalker und den zu steuernden PC (siehe Seite 222-224).
2. Drücken Sie die Taste „Maus kalibrieren“. Der Mauszeiger wird oben links auf dem Bildschirm positioniert.
3. Drücken Sie die Taste „großer Schritt nach unten“. Beobachten Sie, wie weit der Mauszeiger nach unten gesprungen ist.
4. Wiederholen Sie Schritt 3., bis der Mauszeiger weniger als einen Sprungweite vom unteren Rand entfernt ist.
5. Drücken Sie die Taste „kleiner Schritt nach unten“.
6. Wiederholen Sie Schritt 5., bis der Mauszeiger weniger als einen Sprungweite vom unteren Rand entfernt ist.
7. Drücken Sie die Taste „großer Schritt nach rechts“. Beobachten Sie, wie weit der Mauszeiger nach rechts gesprungen ist.
8. Wiederholen Sie Schritt 7., bis der Mauszeiger weniger als einen Sprungweite vom rechten Rand entfernt ist.
9. Drücken Sie die Taste „kleiner Schritt nach rechts“.
10. Wiederholen Sie Schritt 9., bis der Mauszeiger weniger als einen Sprungweite vom rechten Rand entfernt ist.
11. Drücken Sie „OK“, um die ermittelten Werte zu speichern.

Wen Sie den Computer wechseln und der verwendete Monitor eine andere Auflösung hat, müssen Sie die Mauskalibrierung wiederholen, damit die absoluten Sprungbefehle wieder funktionieren.

Ausgabemodus: Diese Option sollte auf „**sofort**“ stehen.

autom. Zeilenvorschub: Diese Option sollte **eingeschaltet** sein.

langsam Senden: Diese Option sollte **ausgeschaltet** sein.

Computersteuerung per Bluetooth

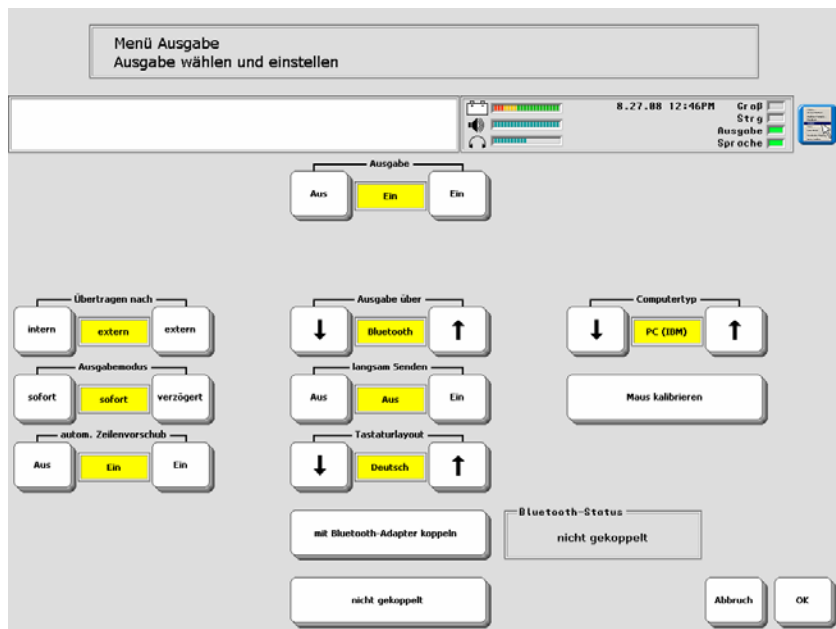
Zur drahtlosen Computeransteuerung mittels Bluetooth steht der als Zubehör erhältliche PRC-Bluetooth-Adapter zur Verfügung:



1. Schließen Sie den PRC-Bluetooth-Adapter an eine freie USB-Schnittstelle Ihres PCs (Desktop oder Notebook) an.

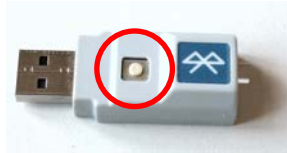


2. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie „MENÜ AUSGABE“.
3. Nehmen Sie folgende Einstellungen vor:



EcoTalker und PRC-Bluetooth-Adapter koppeln

1. Drücken Sie auf dem EcoTalker im Menü AUSGABE die Taste „**mit Bluetooth-Adapter koppeln**“.
2. Drücken Sie den Knopf zum Koppeln auf der Unterseite des PRC-Bluetooth-Adapters:

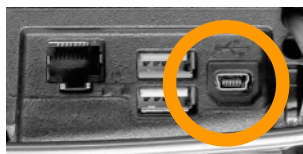


3. Warten Sie, bis der EcoTalker im Fenster „**Bluetooth-Status**“ die Meldung „**gekoppelt, verbunden**“ anzeigt.
4. Wiederholen Sie ggf. Schritt 2.-3., sollte der EcoTalker den Adapter nicht gleich erkennen.

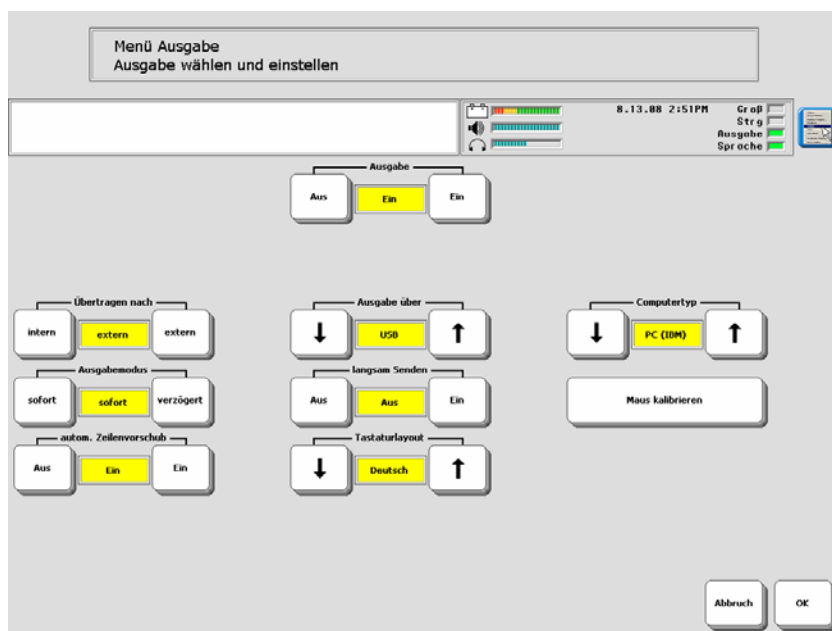
Beginnen Sie, auf dem EcoTalker Eingaben zu machen. Die Zeichen erscheinen im Textfenster des EcoTalkers und werden gleichzeitig an die in Windows geöffnete Anwendung übertragen.

Computersteuerung per USB-Kabel

Verbinden Sie die Mini-USB-Schnittstelle (siehe Abbildung) auf der rechten Seite des EcoTalkers mit dem mitgelieferten USB-Kabel mit einer freien USB-Buchse Ihres Computers. Unter Windows 7, Vista und XP erkennt Windows den EcoTalker automatisch als Tastatur und Maus. Bei Verwendung eines älteren Betriebssystems (Windows 98, ME) muss der nötige Treiber für ein HID-Device einmalig bei der ersten Benutzung von der Windows-CD nachinstalliert werden.



Öffnen Sie das Menü **AUSGABE** und stellen Sie den EcoTalker auf folgende Werte ein:



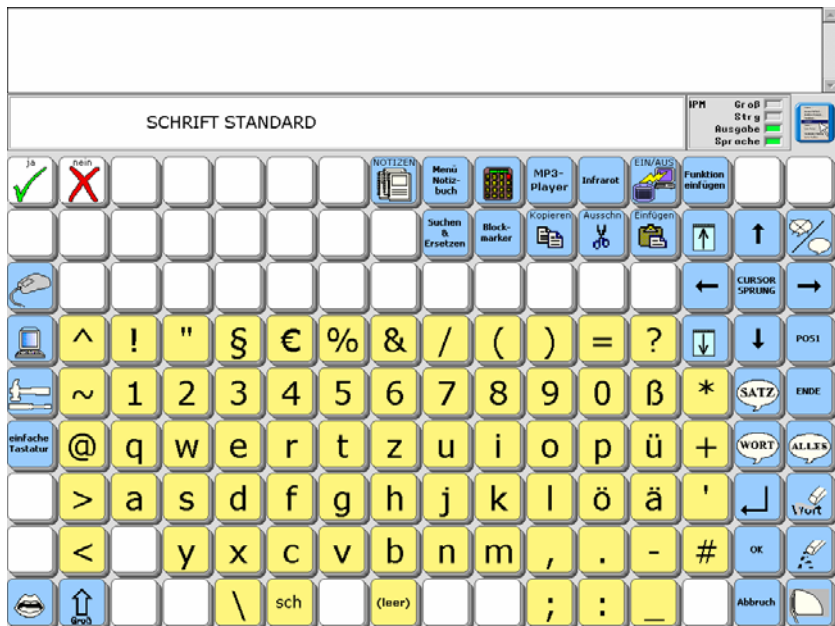
Beginnen Sie, auf dem EcoTalker Eingaben zu machen. Die Zeichen erscheinen im Textfenster des EcoTalkers und werden gleichzeitig an die in Windows geöffnete Anwendung übertragen.

Steuerung eines Windows-PCs

Die folgenden Beispiele beziehen sich auf das Anwendungsprogramm „Wortstrategie 144“.

Die Standardschriftseite („Schrift Standard“) sowie die Seite „Maus“ enthalten Tasten, die man zur Steuerung eines PCs bzw. Notebooks mit Betriebssystem Windows benötigt.

Die Schriftseite enthält folgende Tasten:



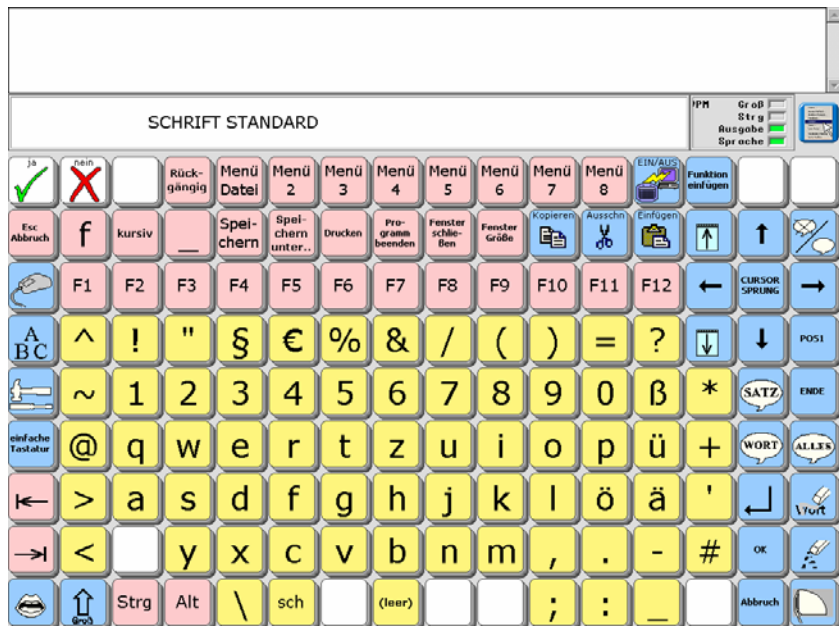
- Schrift-, Satz- und Sonderzeichen
- Taste „Groß“ schaltet um auf einmaliges Großschreiben (1x gedrückt), permanentes Großschreiben (2x gedrückt) bzw. zurück zur Kleinschreibung (3. x gedrückt)
- Cursorsteuertasten: links, rechts, hoch, runter, Pos 1, Ende, Bild hoch, Bild runter
- Eingabe (Enter)
- Abbruch (Esc)
- Zeichen löschen
- Wort löschen

Betätigen Sie die Taste , um die Seite mit speziellen Tasten zum Steuern der Maus zu öffnen.

Betätigen Sie die Taste , um weitere zur Computersteuerung benötigten Tasten einzublenden.

Betätigen Sie die Taste , um zurück zum Kernvokabular-Bereich zu gelangen.

Durch Betätigen der Taste  werden weitere zur Computersteuerung benötigte Tasten angezeigt:



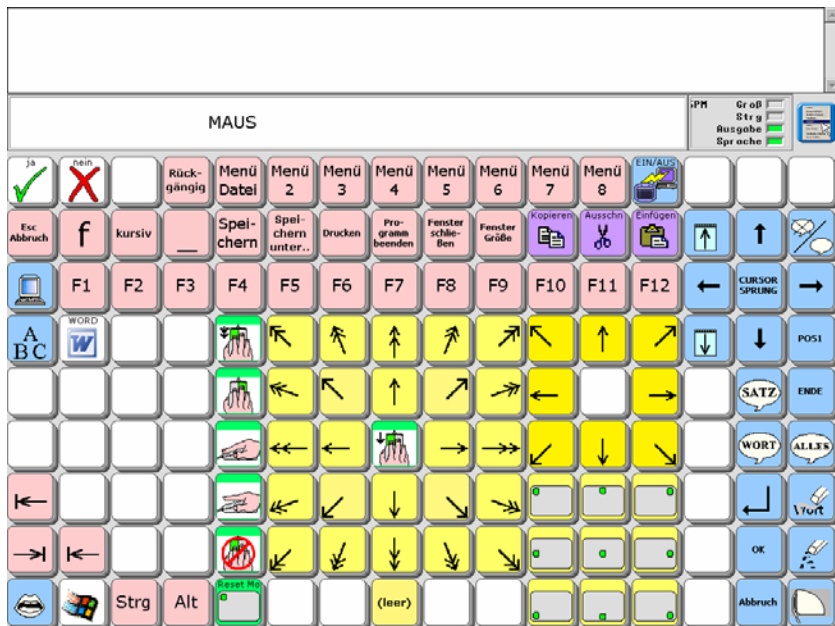
- die Funktionstasten F1 - F12
- Felder zum direkten Anspringen der Menüs (Menü Datei, Menü 2 - 8)
- die Esc-Taste (Abbruch)
- die Rückgängig (Undo)-Taste
- Strg und Alt
- Tab und Umschalt-Tab
- Tasten zum Kopieren, Ausschneiden und Einfügen von markiertem Text
- Tasten zum Kopieren von markiertem Text (fett, kursiv, unterstreichen)
- Tasten für häufig benötigte Befehle wie Speichern, Speichern unter, Drucken, Schließen eines Fensters, Beenden eines Programms
- eine Taste zum Ändern des Größe des Fensters der aktiven Anwendung

Betätigen Sie die Taste , um zur normalen Schriftseite zurückzukehren.

Betätigen Sie die Taste , um die Seite mit speziellen Tasten zum Steuern der Maus zu öffnen.

Betätigen Sie die Taste , um zurück zum Kernvokabular-Bereich zu gelangen.

Durch Betätigen der Taste  werden zur Maussteuerung benötigte Tasten angezeigt:



- Die 24 hellgelben Felder in der Mitte der Tastatur dienen zum relativen Bewegen des Mauszeigers in die durch den Pfeil indizierte Richtung. Der innere Kreis steht für kleine, der äußere für große Schritte. Die Taste in der Mitte der Matrix betätigt die linke Maustaste.
- Die 8 dunkelgelben Felder mit den Pfeilen ermöglichen pixelweises Bewegen des Mauszeigers in die durch den Pfeil indizierte Richtung.
- Die 9 gelben Felder mit je einem Punkt auf grauem Viereck ermöglichen ein direktes Positionieren des Mauszeigers in dem durch den Punkt indizierten Position. Zur Nutzung dieser Tasten müssen Sie den Mauszeiger kalibriert haben (siehe Seite 219).
- Die 6 grünen Felder links von den Pfeiltasten dienen zum (von oben nach unten) Doppelklicken der linken Maustaste, Klicken der rechten Maustaste, Halten der linken Maustaste, Loslassen der linken Maustaste, Loslassen aller Maustasten, Resetten der Maus (Positionieren links oben)



Das Feld  im linken Bereich ist beispielhaft belegt mit dem Aufruf einer Anwendung auf dem PC (siehe Seite 230).



Betätigen Sie die Taste , um zur erweiterten Schriftseite zu gelangen.



Betätigen Sie die Taste , um zur normalen Schriftseite zu gelangen.



Betätigen Sie die Taste , um zurück zum Kernvokabular-Bereich zu gelangen.

Der AUSGABE-MARKER

Die Funktion „AUSGABE-MARKER“ wird verwendet, wenn der EcoTalker einen Befehl an einen Computer senden soll, ohne den Befehl auch an die Sprachausgabe zu senden und im Display anzuzeigen. Benutzen Sie die Funktion AUSGABE-MARKER für das Speichern von Befehlen zur Computersteuerung.

GIDEI-Befehle zum Steuern eines Computers oder zum Bewegen des Mauszeigers können aus recht langen Zeichenketten bestehen, die Abkürzungen englischer Begriffe darstellen, z. B. „<esc>combine,shift,ctrl,left.<esc>del.“ für den Befehl „Wort löschen“. Es macht wenig Sinn, diese Zeichenketten im Display zu betrachten oder gar auch noch aussprechen zu lassen. Aus diesem Grund sollten beim Speichern von GIDEI-Befehlen stets Ausgabe-Marker verwendet werden.



Ein Ausgabe-Marker muss stets **vor** dem Befehl eingegeben werden, für den er gelten soll. Ein zweiter Ausgabe-Marker nach dem Befehl hebt die Funktion wieder auf.



Um während des Speichervorgangs einen Ausgabe-Marker setzen zu können, drücken Sie die Taste „**FUNKTION EINFÜGEN**“. Drücken Sie die Taste „**AUSGABE-MARKER**“ im Display.



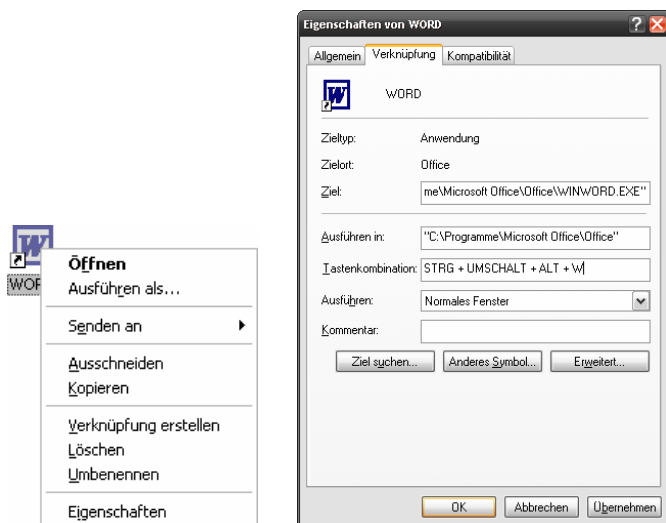
Bitte bedenken Sie, dass Anweisungen, die hinter einem Ausgabe-Marker stehen, immer ausgeführt werden, unabhängig davon, ob die Ausgabe eingeschaltet ist oder nicht.

Starten von Anwendungen auf einem externen Computer

Sie können häufig benötigte Anwendungen direkt vom EcoTalker aus starten. Die Anwendung muss dazu auf dem PC mit einem eindeutigen Tastaturkürzel (Tastenkombination) versehen werden.

Beispiel: Starten des Textverarbeitungsprogramms WINWORD durch den EcoTalker

Das Programm „Microsoft Word“ legt während der Installation i.d.R. eine Verknüpfung auf Ihrem Desktop an. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Verknüpfung und wählen Sie die Option „Eigenschaften“. Klicken Sie dann in das Feld Tastenkombination. Hier steht standardmäßig der Eintrag „keine“. Drücken Sie jetzt die Tastenkombination, die sie dem Programm zuweisen wollen, z.B. die Tasten „Groß + Strg + Alt + W“. Die gedrückten Tasten werden sofort im Fenster angezeigt. Klicken Sie auf „OK“, um die Änderung zu speichern.



Wird die Tastenkombination nun auf der Tastatur eingegeben, so startet Windows das Programm Word.

Um die Tastenkombination über den EcoTalker einzugeben, speichern Sie den GIDEI-Befehl zum gleichzeitigen Drücken der Tasten „Umschalt“ (shift), „Strg“ (Ctrl), Alt (alt) und „w“ unter einer Taste:

<AUSGABE-MARKER><esc>,combine,shift,ctrl,alt,w.

Gestalten Sie die Taste nach Wunsch. Wenn Sie die Taste auf dem EcoTalker betätigen, sollte Word gestartet werden. Benutzen Sie die Tasten zum Steuern eines Computers, um mit Word zu arbeiten.

Sie können auch gespeicherten Dokumenten Tastenkombinationen zuweisen. In dem Fall wird nicht nur Word geöffnet, sondern direkt das entsprechend gekennzeichnete Dokument, sobald der EcoTalker die Tastenkombination sendet.

HANDYANSTEUERUNG

Handyansteuerung

Der EcoTalker kann über die interne Bluetooth-Schnittstelle zur Steuerung eines Bluetooth-kompatiblen Mobiltelefons (Handy) eingesetzt werden.

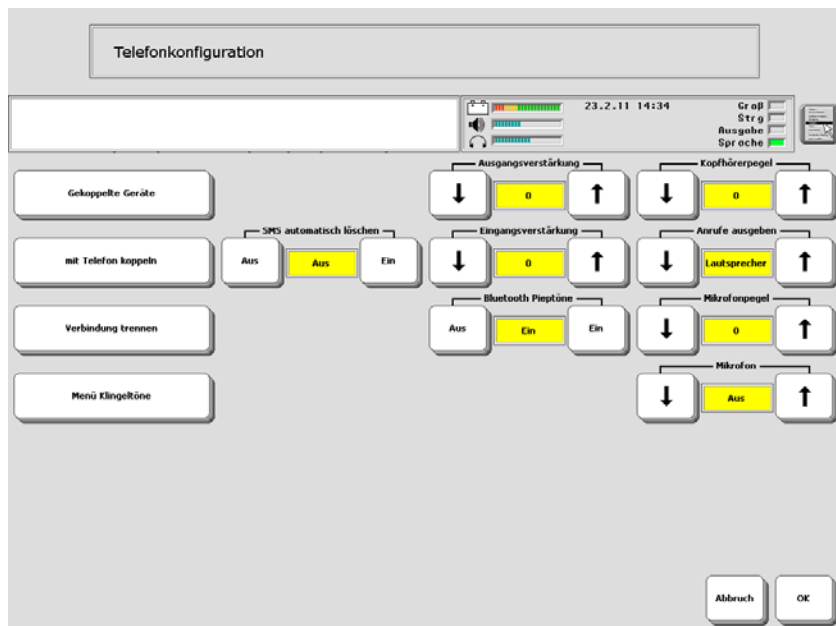
Talker & Telefon koppeln

Bevor ein Talker mit einem Mobiltelefon kommunizieren kann, müssen die beiden Geräte gekoppelt und verbunden werden. Dazu muss die Bluetooth-Schnittstelle auf dem Mobiltelefon zunächst aktiviert werden. Wichtig ist auch, dass das Telefon seine Kennung bekannt gibt, d.h. für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist. Bei Nokia-Telefonen wählen Sie im Menü Bluetooth folgende Einstellungen:

- Bluetooth: Ein
- Sichtbarkeit meines Telefons: Für alle sichtbar (sollte nach dem erfolgreichen Koppeln wieder auf Verborgen gestellt werden)
- Geben Sie Ihrem Telefon mit Hilfe der Menüoption „Name meines Telefons“ einen eindeutigen Namen.

Sind diese Vorbereitungen abgeschlossen, können Sie Telefon und Talker koppeln. Diesen Vorgang müssen Sie nur einmal durchführen; treffen die beiden Geräte zukünftig aufeinander und ist Bluetooth auf dem Mobiltelefon aktiviert, erkennen und verbinden sie sich automatisch.

Um Telefon und Talker zu koppeln, wählen Sie im Talker im Menü SYSTEM die Option „Hardware-Tests“ und öffnen das Menü „Telefonkonfiguration“.



Wählen Sie die Option „mit Telefon koppeln“.

Auf dem Handy erscheint nach kurzer Zeit im Display (je nach Modell kann die Meldung ggf. abweichen): „Koppeln mit PRC ECO?“. Wählen Sie OK.

Das Handy fordert Sie zur Eingabe eines Passwortes auf. Geben Sie 0000 ein und bestätigen Sie die Eingabe mit OK. Das Handy meldet darauf: „Beglaubigt: PRC-ECO“. Die Geräte sind nun gekoppelt.

Talker & Telefon verbinden

Öffnen Sie jetzt das EcoTalker-Menü „Gekoppelte Geräte“ und wählen Sie das Telefon aus. Jetzt sind die Geräte verbunden. Haben Sie mehrere Mobiltelefone gekoppelt, können Sie über dieses Menü das Telefon auswählen, das Sie gerade verwenden möchten. Es kann nur jeweils ein Telefon zurzeit mit dem Talker verbunden sein. Eine Verbindung trennen können Sie mit der Funktion „Verbindung trennen“.

Bei erfolgreicher Verbindung erscheint im Statusfenster des Talkers das Symbol



eines Mobiltelefons:

Über dem Handy wird der Handy-Akkuzustand angezeigt, die grünen Balken rechts davon signalisieren die Netzstärke.

Handy-Nutzung mit dem Talker

Um das Mobiltelefon steuern zu können, benötigen Sie Zugriff auf die im Talker dazu vorhandenen Befehle. Im Talker stehen folgende Befehle zur Verfügung:

- Handy Nummer wählen
- Handy Ruf annehmen/beenden
- Handy SMS Archiv
- Handy SMS senden
- Handy Wähltastatur

Der Befehl „Handy Nummer wählen“ wählt die beim Speichern des Befehls eingegebene Nummer. Dieser Befehl ermöglicht das Anlegen eines Telefonbuchs, das in Form einer Dialeiste (bzw. bei sehr vielen Einträgen in Form einer Seite) erzeugt werden kann. Jedes Dia wird mit dem Befehl und der zugehörigen Nummer belegt. Sie können das Dia mit einem Foto der Person kennzeichnen, deren Nummer Sie gespeichert haben, oder Sie verwenden den Personennamen als Tastennamen.

Der Befehl „Handy Ruf annehmen/beenden“ wird benötigt, um einen eingehenden Anruf auf dem Talker anzunehmen. Mit derselben Taste wird das Gespräch auch wieder beendet. Dieser Befehl ist natürlich sehr wichtig und sollte schnell erreichbar sein.

Der Befehl „Handy SMS Archiv“ zeigt die im Handy gespeicherten SMS an – wenn Ihr Mobiltelefon diese Funktion unterstützt. Leider sind nur wenige Telefone zu dem benötigten Bluetooth-Modus kompatibel.

Der Befehl „SMS senden“ dient zum Senden einer Textnachricht an die mit dem Befehl zusammen gespeicherte Nummer. Wie beim Befehl Nummer wählen kann man damit ein Telefonbuch für Textmitteilungen anlegen.

Der Befehl „Handy Wähltastatur“ schließlich öffnet eine Seite mit Funktionstasten zum Wählen, Annehmen und Beenden von Gesprächen.



Auf dem Handy wird ein gekoppelter Talker wie eine Freisprechanlage im Auto angezeigt. Entsprechend werden eingehende Gespräche auch über den Talkerlautsprecher wiedergegeben. Vom Talkernutzer mit dem EcoTalker gebildete Mitteilungen werden per Funk zum Handy und dann zum Gesprächspartner übertragen. Da das gesamte Vokabular weiterhin verfügbar ist, ist eine effektive Kommunikation auch per Telefon möglich.

Den Talker einrichten für eine effektive Nutzung

Wer sein Mobiltelefon mit dem Talker gekoppelt hat, sollte schnellen Zugang zu den Handybefehlen haben. Dies ermöglicht beispielsweise ein entsprechendes Dia in der Standarddialeiste:



Das Dia „Handy“ öffnet die Dialeiste „Handy“, in der alle wichtigen Funktionen zur Verfügung stehen:



Das Dia „Kontakt anrufen“ z.B. öffnet das Telefonbuch für Sprachanrufe:



ANHÄNGE

Liste aller einfügbaren Funktionen

Folgende Befehle stehen Ihnen über die Taste „Funktion einfügen“ zum Belegen von Tasten bzw. zum Speichern unter Ikonensequenzen zur Verfügung. Erklärungen zu den einzelnen Funktionen sind ab Seite 239 aufgeführt.

1 IKON THEMA	EINSTELLUNGEN 2
2 IKONEN THEMA	EINSTELLUNGEN 3
ABBRUCH	ENDE
ABWANDELN ADJEKTIV	EYETRACKER KALIBRIEREN
ABWANDELN NOMEN	EYETRACKER STATUSFENSTER
ABWANDELN VERB	FENSTER MODUS AUS
ALARM	FENSTER MODUS EIN
ÄNDERUNGEN SICHERN	FENSTER MODUS EIN/AUS
ANSAGEMARKER	FENSTER ROLLEN
ANSAGEN AUS	FUNKTION DIALEISTE ANZEIGEN
ANSAGEN EIN	FUNKTION EINFÜGEN
ANSAGEN EIN/AUS	FUNKTION SEITE ANZEIGEN
AUF TASTE WARTEN	GERÄT AUS
AUSGABE AUS	GROSS
AUSGABE EIN	HANDY NUMMER WÄHLEN
AUSGABE EIN/AUS	HANDY RUF ANNEHMEN BEENDEN
AUSGABEMAKRO	HANDY SMS ARCHIV
AUSGABEMARKER	HANDY SMS SENDEN
AUTO GROSS	HANDY WÄHLTASTATUR
BENUTZERBEREICH WECHSELN	HP MODUS AUS
BENUTZERTASTE BELEGEN	HP MODUS EIN
BILD HOCH	INFRAROT
BILD RUNTER	INTELLIG ZEICHENSETZUNG
BILDERARCHIV ANZEIGEN	IR FERNBED
BLOCK AUSSCHNEIDEN	KERN LÖSCHEN
BLOCK EINFÜGEN	KERN SPEICHERN
BLOCK KOPIEREN	KERNTASTE BELEGEN
BLOCKMARKER	KERNTASTEN ANORDNEN
CURSORSPRUNG	KLEIN
DECKBLATT & BENUTZERBEREICH	KLICK LUPE AUS
DIALEISTE ÄNDERN	KLICK LUPE EIN
DIALEISTE ANLEGEN	KLICK LUPE EIN/AUS
DIALEISTE AUSWAHL ANPASSEN	KLICKEN IN WINDOWS AUS
DIALEISTE AUSWÄHLEN	KLICKEN IN WINDOWS EIN
DIALEISTE ÖFFNEN	KLICKEN IN WINDOWS EIN/AUS
DIALEISTE SCHLIESSEN	KOPFHÖRER LAUTER
DIALEISTE VERKNÜPFEN	KOPFHÖRER LEISER
DISPLAY DUNKLER	LAM MARKER
DISPLAY HELLER	LAN AUS
DOPPEL MAUSKLICK	LAN EIN
ECO SOFTWARE MINIMIEREN	LAN EIN/AUS
EINFÜGEN DATUM	LAUTER
EINFÜGEN ZEIT	LEISER
EINSTELLUNGEN 1	LÖSCHE DISPLAY

LÖSCHE IKON	PIEPTON EIN/AUS
LÖSCHE LETZTE EINGABE	POS1
LÖSCHE WORT	PROGRAMM AUSFÜHREN
LÖSCHE ZEICHEN	RECHNER
MAC MARKER	RECHTER MAUSKLICK
MAUS ANHALTEN	RÜCKGÄNGIG
MAUS LOSLAUFEN	RUF
MAUS SETZEN	SCAN START
MAUS SPRUNG	SCHRIFT / KERN
MAUS TASTE	SCHRIFTMODUS
MAUSTASTE HALTEN	SCHRIFTSEITE WÄHLEN
MENÜ ANSAGEN	SEITE ÄNDERN
MENÜ ANSTEUERUNG	SEITE ANLEGEN
MENÜ AUSSPRACHE	SEITE ANORDNEN
MENÜ AUSGABE	SEITE ANZEIGEN
MENÜ DATEIVERWALTUNG	SEITE ANZEIGEN FÜR EINE AUSWAHL
MENÜ EINSTELLUNGEN	SEITE AUSWÄHLEN
MENÜ FEEDBACK	SEITE LÖSCHEN
MENÜ INFRAROT	SEQUENZLISTE ANWENDEN
MENÜ KALENDER	SETUP TASTE
MENÜ MP3 PLAYER	SPONTANES VOKBULARMANAGEMENT
MENÜ NOTIZBUCH	SPRACHMARKER
MENÜ SPEICHERÜBERTRAGUNG	SPRACHE AUS
MENÜ SPRACHE	SPRACHE EIN
MENÜ SYSTEM	SPRACHE EIN/AUS
MENÜ TEXT BEARBEITEN	SPRICH ALLES
MENÜ UHR	SPRICH DATUM
MENÜ VOKABULARKONTROLLE	SPRICH DISPLAY
MENÜ VOKABULARMANAGEMENT	SPRICH LETZTE EINGABE
MENÜ WORTVORHERSAGE	SPRICH NÄCHSTEN SATZ
MITTLERES IKON ANPASSEN	SPRICH SATZ
MP3 ABPSPIELEN	SPRICH WORT
MP3 ABPSPIELEN/PAUSE	SPRICH ZEIT
MP3 LAUFWERK ABPSPIELEN	START
MP3 LAUTER	STICKER ANBRINGEN
MP3 LEISER	STICKER ANBRINGEN FÜR 1 AUSWAHL
MP3 LISTE ABSPIELEN	STICKER ENTFERNEN
MP3 NÄCHSTER TITEL	STRG
MP3 STOPP	SUCHEN UND ERSETZEN
MP3 VORIGER TITEL	TASTE DRÜCKEN
NOTIZBUCH ANZEIGEN/VERBERGEN	TEXTBAUSTEINE AUS
NOTIZBUCH DRUCKEN	TEXTBAUSTEINE EIN
NOTIZBUCH ÖFFNEN	TEXTBAUSTEINE EIN/AUS
NOTIZBUCH SCHLIESSEN	TEXTFENSTER SPEICHERN
NOTIZBUCH SPEICHERN	TEXTMARKER
NOTIZBUCH VORLESEN	TEXT/SPRACHMARKER
OK	THEMA BEENDEN
PC MARKER	THEMA HIER EINRICHTEN
PIEPTON AUS	TOOLBOX ÖFFNEN
PIEPTON EIN	TRACKER AUS

VOKABULARLISTE LADEN
VOKABULARMANAGEMENT AUS
VOKABULARMANAGEMENT EIN
VOKABULARMANAGEMENT EIN/AUS
WEBCAM AUS
WEBCAM EIN
WEBCAM EIN/AUS
WEITERE
WINDOWS HERUNTERFAHREN
WLAN AUS
WLAN EIN
WLAN EIN/AUS
WORT SUCHEN

WORTLISTE SCANNEN
WORTVORHERSAGE AUS
WORTVORHERSAGE EIN
WORTVORHERSAGE EIN/AUS
WÜRFELN
ZUFALLSAUSWAHL
↑ (HOCH)
↓ (RUNTER)
← (LINKS)
→ (RECHTS)

Alphabetische kommentierte Liste aller einfügbaren Funktionen

1 IKON THEMA

Wechsel in ein 1 Ikon-Thema (ein Ikon ist dabei vorausgewählt, es steht nur das unter dem Ikon gespeicherte Vokabular zur Verfügung). Das Themenikon wird zusammen mit dem Befehl gespeichert.

2 IKONEN THEMA

Wechsel in ein 2 Ikonen-Thema (zwei Ikonen sind dabei vorausgewählt, es steht nur das unter der Ikonensequenz gespeicherte Vokabular zur Verfügung). Die Themenikonen werden zusammen mit dem Befehl gespeichert.

ABBRUCH

Ermöglicht, beliebige Aktionen abubrechen. Entspricht der Taste „Abbruch“ in den EcoTalker-Menüs.

ABWANDELN ADJEKTIV

Funktion zum Steigern und Deklinieren von Adjektiven.

ABWANDELN NOMEN

Funktion zum Deklinieren von Nomen.

ABWANDELN VERB

Funktion zum Konjugieren von Verben.

ALARM

Ein Alarmton wird in höchster Lautstärke wiedergegeben.

ÄNDERUNGEN SICHERN

Sichern aller durchgeführter Änderungen. Der EcoTalker sichert automatisch beim Ausschalten alle gemachten Änderungen. Mit Hilfe dieser Funktion kann dies auch jederzeit zwischendurch manuell geschehen.

ANSAGEMARKER

Das Folgende wird dem Benutzer nur als Ansage (gesprochener Hinweis) mitgeteilt, ohne im Display zu erscheinen. Sind Ansagen auf einen Kopfhörer umgeleitet, so wird das dem Ansagemarker Folgende nur auf dem Kopfhörer ausgegeben.

ANSAGEN AUS

Schaltet die Ansagen (auditive Ansagen) aus.

ANSAGEN EIN

Schaltet die Ansagen (auditive Ansagen) ein.

ANSAGEN EIN/AUS

Schaltet um zwischen „Ansagen ein“ und „Ansagen aus“ (auditive Ansagen).

AUF TASTE WARTEN

Fügen Sie diese Funktion in einen längeren Text ein, um eine Pause zu erhalten. Die weitere Ausgabe des Textes erfolgt erst dann, wenn eine beliebige Taste gedrückt wird.

AUSGABE AUS

Schaltet die Ausgabe aus.

AUSGABE EIN

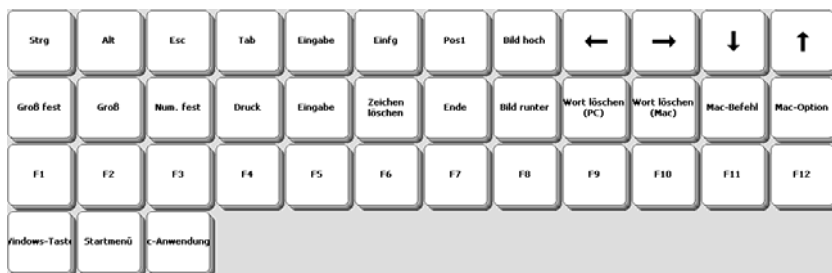
Schaltet die Ausgabe ein.

AUSGABE EIN/AUS

Schaltet hin und her zwischen Ausgabe ein und Ausgabe aus.

AUSGABEMAKRO

Hilft beim Zusammenstellen komplexerer Befehle zum Steuern eines Computers, ohne GIDEI-Codes eingeben zu müssen. Wählen Sie unter den angebotenen Tasten der Computertastatur, um einen Befehl zusammenzustellen.



AUSGABEMARKER

Führt dazu, dass das Folgende nur noch an das im Menü AUSGABE gewählte Gerät geschickt wird und nicht mehr im Display erscheint oder ausgesprochen wird. Die Ausgabe erfolgt auch dann, wenn die Ausgabe ausgeschaltet ist.

AUTO-GROSS

Schaltet nach einmaliger Betätigung auf Großschreiben des nächsten Zeichens um, (Feld „Groß“ im Statusfenster blinkt). Schaltet nach zweimaliger Betätigung auf permanentes Großschreiben um (Feld „Groß“ im Statusfenster leuchtet). Eine 3. Betätigung führt zur Rückkehr zur Kleinschreibung (Feld „Groß“ im Statusfenster erlischt).

BENUTZERBEREICH WECHSELN

Zum schnellen Wechseln des Benutzerbereichs. Der zu öffnende Benutzerbereich muss zusammen mit dem Befehl ausgewählt werden.

BENUTZERTASTE BELEGEN

Zum Belegen einer der 6 benutzerprogrammierbaren Tasten oberhalb des Displays. Die Auswahl der Taste erfolgt beim Ausführen des Befehls.

BILD HOCH

Verschiebt den Cursor um eine Seite nach oben.

BILD RUNTER

Verschiebt den Cursor um eine Seite nach unten.

BILDER-ARCHIV ANZEIGEN

Öffnet das Bilderarchiv des EcoTalkers.

BLOCK AUSSCHNEIDEN

Entfernt den markierten Text in die Zwischenablage, aus der Sie ihn an anderer Stelle im Dokument wieder einfügen können.

BLOCK EINFÜGEN

Fügt den Inhalt der Zwischenablage an die aktuelle Stelle im Text ein.

BLOCK KOPIEREN

Kopiert den markierten Text in die Zwischenablage, aus der Sie ihn an anderer Stelle im Dokument wieder einfügen können.

BLOCKMARKER

Ermöglicht das Markieren von Text mit Hilfe der Pfeiltasten und den Tasten Bild ↑ und Bild ↓.

CURSORSPRUNG

Wählen Sie, ob sich der Cursor (die Schreibmarke) zeichenweise, wortweise oder satzweise bewegen soll, wenn die entsprechenden Pfeiltasten betätigt werden.

DECKBLATT & BENUTZERBEREICH

Öffnet das Menü „DECKBLATT & BENUTZERBEREICH“

DIALEISTE ÄNDERN

Ermöglicht das Ändern einer Dialeiste. Die Auswahl der Dialeiste erfolgt zusammen mit dem Befehl.

DIALEISTE ANLEGEN

Ermöglicht das Anlegen einer neuen Dialeiste.

DIALEISTE AUSWAHL ANPASSEN

Ermöglicht das Belegen der Felder der obersten Zeile der Tastatur mit Funktionen zur Anzeige nach „Dialeiste auswählen“.

DIALEISTE AUSWÄHLEN

Ermöglicht das Auswählen einer Dialeiste aus der Liste aller Dialeisten. Die Auswahl der Dialeiste erfolgt später, wenn der Befehl abgearbeitet wird.

DIALEISTE ÖFFNEN

Ermöglicht das Auswählen einer Dialeiste aus der Liste aller Dialeisten. Die Auswahl der Dialeiste erfolgt zusammen mit dem Befehl.

DIALEISTE SCHLIESSEN

Schließt die aktuelle Dialekte und zeigt wieder die Standarddialekte an.

DIALEKTE VERKNÜPFEN

Ermöglicht das Verknüpfen einer Dialekte mit einer Ikonensequenz, einem Dia oder einem Feld auf einer Seite. Die Auswahl der Dialekte erfolgt zusammen mit dem Befehl.

DISPLAY DUNKLER

Reduziert die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung um eine Stufe.

DISPLAY HELLER

Erhöht die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung um eine Stufe.

DOPPEL MAUSKLIK

Führt einen Doppelklick der linken Maustaste an der aktuellen Mauszeigerposition durch.

ECO SOFTWARE MINIMIEREN

Diese Funktion steht im geschlossenen Modus nicht zur Verfügung.

EINFÜGEN DATUM

Fügt das aktuelle Datum an Cursorposition ein.

EINFÜGEN ZEIT

Fügt die aktuelle Zeit an Cursorposition ein.

EINSTELLUNGEN 1

EINSTELLUNGEN 2

EINSTELLUNGEN 3

Aktiviert die unter Einstellungen 1, 2 bzw. 3 gespeicherten Einstellungen.

ENDE

Der Cursor (die Schreibmarke) wird am Ende der aktuellen Zeile positioniert.

EYTRACKER KALIBRIEREN

Startet die Kalibrierung des Eyetrackers.

EYTRACKER STATUSFENSTER

Öffnet bzw. schließt das Statusfenster des Eyetrackers (Anzeige der Augen des Benutzers).

FENSTER-MODUS AUS

Diese Funktion steht im geschlossenen Modus nicht zur Verfügung.

FENSTER-MODUS EIN

Diese Funktion steht im geschlossenen Modus nicht zur Verfügung.

FENSTER -MODUS EIN/AUS

Diese Funktion steht im geschlossenen Modus nicht zur Verfügung.

FENSTER ROLLEN

Diese Funktion steht im geschlossenen Modus nicht zur Verfügung.

FUNKTION DIALEISTE ANZEIGEN

Zum Platzieren der Funktion „Dialeiste anzeigen“ auf einer Schriftseite. Im Speichermodus ermöglicht diese Funktion dann das Verknüpfen mit einer Dialeiste.

FUNKTION EINFÜGEN

Der Befehl FUNKTION EINFÜGEN kann auch selbst gespeichert werden. Die Auswahl des Befehls erfolgt später, wenn der Befehl abgearbeitet wird.

FUNKTION SEITE ANZEIGEN

Zum Platzieren der Funktion „Seite anzeigen“ auf einer Schriftseite. Im Speichermodus ermöglicht diese Funktion dann das Verknüpfen mit einer Seite.

GERÄT AUS

Der EcoTalker wird ausgeschaltet.

GROSS

Schaltet um zwischen Groß- und Kleinschreibung.

HANDY NUMMER WÄHLEN

Wählt eine Nummer auf einem per Bluetooth gekoppelten Handy. Die zu wählende Nummer muss zusammen mit dem Befehl eingegeben werden.

HANDY RUF ANNEHMEN BEENDEN

Zur Annahme eines Telefongesprächs bzw. zum Beenden desselbigen auf einem per Bluetooth gekoppelten Handy.

HANDY SMS ARCHIV

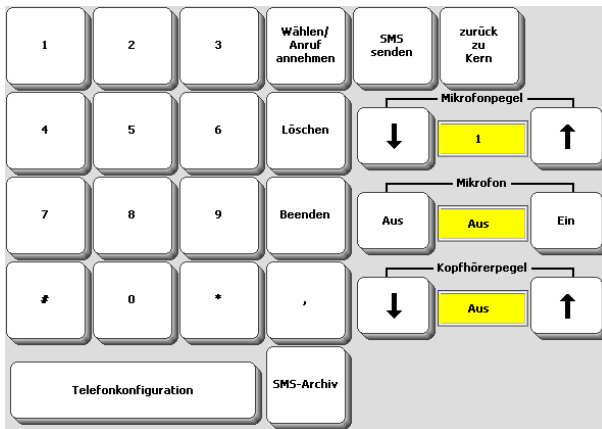
Anzeige der auf der SIM-Card gespeicherten SMS auf einem per Bluetooth gekoppelten Handy.

HANDY SMS SENDEN

Einen Text als SMS verfassen und verschicken auf einem per Bluetooth gekoppelten Handy.

HANDY WÄHLTASTATUR

Öffnet eine Wähltastatur zur Wahl einer Nummer auf einem per Bluetooth gekoppelten Handy. Die Wähltastatur bietet darüber hinaus wichtige Funktionen für die Benutzung eines Handys.



HP MODUS AUS

Schaltet den internen Tracker auf relativen Eingabemodus (entsprechend einer Maus).

HP MODUS EIN

Schaltet den internen Tracker auf absoluten Eingabemodus (entsprechend eines Touchscreens). Der Mauszeiger wird in der Mitte des Bewegungsradius platziert.

INFRAROT

Sendet einen der im Gerät gespeicherten Infrarot-Befehle. Die Auswahl von Gerät und Funktion erfolgt zusammen mit dem Befehl.

INTELLIG ZEICHENSETZUNG

Wählen Sie unter Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen, Komma, Semikolon und Doppelpunkt. Die Funktion fügt ein vorgespeichertes Makro ein, das das Leerzeichen hinter dem zuletzt ausgewählten Wort löscht, das gewählte Satzzeichen einfügt, ggf. den gesamten Satz spricht, ein Leerzeichen einfügt und ggf. auf Großschreibung für das nächste einzugebende Zeichen umschaltet.

IR FERNBED

Sendet einen der im Gerät gespeicherten Infrarot-Befehle. Die Auswahl von Gerät und Funktion erfolgt später, wenn der Befehl abgearbeitet wird.

KERN LÖSCHEN

Ermöglicht das Löschen von unter Ikonensequenzen gespeicherten Aussagen.

KERN SPEICHERN

Ermöglicht das Speichern bzw. Ändern von Aussagen unter Ikonensequenzen.

KERNTASTE BELEGEN

Zum Gestalten der Tasten des Kernvokabular-Bereichs mit Ikonen, Funktionen, Bedeutung und Farbe. Die Auswahl der Taste erfolgt später, wenn der Befehl abgearbeitet wird.

KERNTASTEN ANORDNEN

Zum Umgestalten des Kernvokabular-Bereichs. Die Auswahl der zu vertauschen- den Tasten erfolgt später, wenn der Befehl abgearbeitet wird.

KLEIN

Schaltet um auf Kleinschreibung.

KLICK LUPE AUS

Diese Funktion steht im geschlossenen Modus nicht zur Verfügung.

KLICK LUPE EIN

Diese Funktion steht im geschlossenen Modus nicht zur Verfügung.

KLICK LUPE EIN/AUS

Diese Funktion steht im geschlossenen Modus nicht zur Verfügung.

KLICKEN IN WINDOWS AUS

Diese Funktion steht im geschlossenen Modus nicht zur Verfügung.

KLICKEN IN WINDOWS EIN

Diese Funktion steht im geschlossenen Modus nicht zur Verfügung.

KLICKEN IN WINDOWS EIN/AUS

Diese Funktion steht im geschlossenen Modus nicht zur Verfügung.

KOPFHÖRER LAUTER

Erhöht die Lautstärke eines an die Buchse  angeschlossenen Kopfhörers.

KOPFHÖRER LEISER

Verringert die Lautstärke eines an die Buchse  angeschlossenen Kopfhörers.

LAM-MARKER

Markiert den folgenden Text als einen Eintrag in der Sprachdatenaufzeichnung. Es erfolgt keine Sprach- oder Textausgabe.

LAN AUS

Deaktiviert die eingebaute LAN-Schnittstelle.

LAN EIN

Aktiviert die eingebaute LAN-Schnittstelle.

LAN EIN/AUS

Schaltet hin und her zwischen „LAN ein“ und „LAN aus“.

LAUTER

Erhöht die Lautstärke des Lautsprechers bei der Wiedergabe um eine Stufe.

LEISER

Verringert die Lautstärke des Lautsprechers bei der Wiedergabe um eine Stufe.

LÖSCHE DISPLAY

Löscht den gesamten Bildschirminhalt inklusive des Textpuffers sowie alle evtl. eingegebenen Ikonen einer Ikonensequenz.

LÖSCHE IKON

Löscht das zuletzt aktivierte Ikon.

LÖSCHE LETZTE EINGABE

Widerruft die zuletzt getätigte Eingabe.

LÖSCHE WORT

Löscht das zuletzt geschriebene Wort.

LÖSCHE ZEICHEN

Löscht das Zeichen links vom Cursor (der Schreibmarke).

MAC MARKER

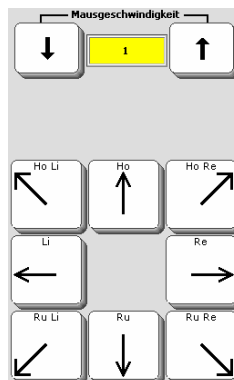
Sollte vor Befehlen verwendet werden, die an einen Apple Macintosh-Computer geschickt werden. Es erfolgt keine Sprach- oder Textausgabe.

MAUS ANHALTEN

Stoppt eine mittels „MAUS LOSLAUFEN“ gestartete Mauszeigerbewegung.

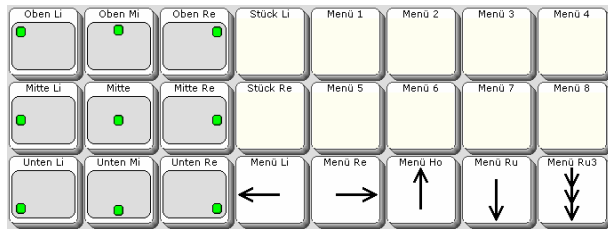
MAUS LOSLAUFEN

Wählen Sie Richtung und Geschwindigkeit der Mauszeigerbewegung. Der zugehörige GIDEI-Befehl wird eingefügt. Der Mauszeiger läuft nach Ausführen des Befehls solange weiter, bis er den Bildschirmrand erreicht oder ein „MAUS ANHALTEN“ Befehl empfangen wird.



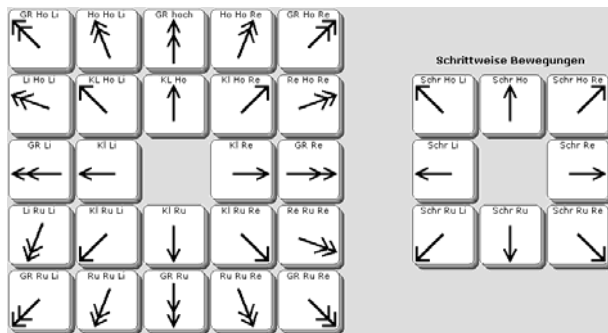
MAUS SETZEN

Wählen Sie die Displayposition, auf der der Mauszeiger positioniert werden soll. Der zugehörige GIDEI-Befehl wird eingefügt.



MAUSSPRUNG

Verschiebt den Mauszeiger in die gewählte Richtung. Wählen Sie Sprunggröße und -richtung. Der zugehörige GIDEI-Befehl wird eingefügt.



MAUSTASTE

Wählen Sie die Maustastenaktivität, die an der aktuellen Mauszeigerposition durchgeführt werden soll. Der zugehörige GIDEI-Befehl wird eingefügt.



MAUSTASTE HALTEN

Hält die linke Maustaste gedrückt.

MENÜ ANSAGEN

Öffnet das Menü „ANSAGEN“.

MENÜ ANSTEUERUNG

Öffnet das Menü „ANSTEUERUNG“.

MENÜ AUSSPRACHE

Öffnet das Menü „AUSSPRACHE“.

MENÜ AUSGABE

Öffnet das Menü „AUSGABE“.

MENÜ DATEIVERWALTUNG

Öffnet das Menü „DATEIVERWALTUNG“.

MENÜ EINSTELLUNGEN

Öffnet das Menü „EINSTELLUNGEN“.

MENÜ FEEDBACK

Öffnet das Menü „FEEDBACK“.

MENÜ INFRAROT

Öffnet das Menü „INFRAROT“.

MENÜ KALENDER

Öffnet das Menü „KALENDER“.

MENÜ MP3-PLAYER

Öffnet das Menü „MP3-PLAYER“.

MENÜ NOTIZBUCH

Öffnet das Menü „NOTIZBUCH“.

MENÜ SPEICHERÜBERTRAGUNG

Öffnet das Menü „SPEICHERÜBERTRAGUNG“.

MENÜ SPRACHE

Öffnet das Menü „SPRACHE“.

MENÜ SYSTEM

Öffnet das Menü „SYSTEM“.

MENÜ TEXT BEARBEITEN

Öffnet das Menü „TEXT BEARBEITEN“.

MENÜ UHR

Öffnet das Menü „UHR“.

MENÜ VOKABULARKONTROLLE

Öffnet das Menü „VOKABULARKONTROLLE“.

MENÜ VOKABULARMANAGEMENT

Öffnet das Menü „VOKABULARMANAGEMENT“.

MENÜ WORTVORHERSAGE

Öffnet das Menü „WORTVOHERSAGE“.

MITTLERES IKON ANPASSEN

Öffnet ein Menü zum Bearbeiten mittlerer Ikonen in längeren Ikonensequenzen (ab 3 Ikonen). Sie können mittlere Ikonen in Ikonensequenzen austauschen, den Namen ändern und eine andere Tastenfarbe wählen.

MP3 ABSPIELEN

Ermöglicht die Wiedergabe einer MP3-Datei. Die Auswahl der MP3-Datei erfolgt zusammen mit dem Befehl.

MP3 ABSPIELEN/PAUSE

Schaltet um zwischen Wiedergabe und Pause beim Anhören einer MP3-Datei.

MP3 LAUFWERK ABSPIELEN

Ermöglicht die Wiedergabe aller MP3-Dateien auf einem angeschlossenen mobilen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte). Die Auswahl des Datenträgers erfolgt zusammen mit dem Befehl.

MP3 LAUTER

Erhöht die Lautstärke bei der Wiedergabe von MP3-Dateien um eine Stufe.

MP3 LEISER

Verringert die Lautstärke bei der Wiedergabe von MP3-Dateien um eine Stufe.

MP3 LISTE ABSPIELEN

Ermöglicht die Wiedergabe einer vorher angelegten Abspielliste. Die Auswahl der Abspielliste erfolgt zusammen mit dem Befehl.

MP3 NÄCHSTER TITEL

Bricht die Wiedergabe des aktuellen Titels ab und startet die des nächsten Titels.

MP3 STOPP

Beendet die Wiedergabe von MP3-Dateien.

MP3 VORIGER TITEL

Bricht die Wiedergabe des aktuellen Titels ab und startet die des vorigen Titels.

NOTIZBUCH ANZEIGEN/VERBERGEN

Verbirgt ein geöffnetes Notizbuch bzw. zeigt es wieder an.

NOTIZBUCH DRUCKEN

Sendet ein geöffnetes Notizbuch als Text an das im Menü AUSGABE eingestellte Gerät.

NOTIZBUCH ÖFFNEN

Öffnet eine bereits angelegtes Notizbuch. Die Auswahl des Notizbuchs erfolgt zusammen mit dem Befehl.

NOTIZBUCH SCHLIESSEN

Schließt ein geöffnetes Notizbuch.

NOTIZBUCH SPEICHERN

Das gerade geöffnete Notizbuch wird gespeichert.

NOTIZBUCH VORLESEN

Öffnet ein bereits angelegtes Notizbuch und liest den gesamten Text vor. Die Auswahl des Notizbuchs erfolgt zusammen mit dem Befehl.

OK

Zum Bestätigen beliebiger Bildschirmmeldungen oder zum Speichern von Makros, die Befehle aus Menüs enthalten, die mittels OK geschlossen werden müssen.

PC MARKER

Sollte vor Befehlen verwendet werden, die an einen Windows-Computer geschickt werden. Es erfolgt keine Sprach- oder Textausgabe.

PIEPTON AUS

Schaltet den Piepton beim Aktivieren eines Tastenfeldes aus.

PIEPTON EIN

Schaltet den Piepton beim Aktivieren eines Tastenfeldes ein.

PIEPTON EIN/AUS

Schaltet hin und her zwischen Piepton und kein Piepton beim Aktivieren eines Tastenfeldes.

POS1

Setzt den Cursor (die Schreibmarke) auf den Zeilenanfang.

PROGRAMM AUSFÜHREN

Diese Funktion steht im geschlossenen Modus nicht zur Verfügung.

RECHNER

Öffnet den eingebauten Rechner.

RECHTER MAUSKLICK

Führt einen Klick der rechten Maustaste an der aktuellen Mauszeigerposition durch.

RÜCKGÄNGIG

Macht die letzte Texteingabe rückgängig.

RUF

Ein Signal ertönt, mit dem der EcoTalker-Benutzer Aufmerksamkeit erregen kann.

SCAN START

Ermöglicht das Starten/Neustarten des Scannings, ohne ein Feld zu aktivieren.

SCHRIFT KERN

Schaltet hin und her zwischen Schriftmodus und Kernvokabular-Bereich.

SCHRIFTSEITE WÄHLEN

Ermöglicht das Auswählen der im Schriftmodus angezeigten Seite.

SCHRIFT MODUS

Bringt den EcoTalker in den Schrift-Modus, in dem Buchstaben und Zeichen eingegeben werden können.

SEITE ÄNDERN

Zum Bearbeiten einer angelegten Seite. Die Auswahl der Seite erfolgt später, wenn der Befehl abgearbeitet wird.

SEITE ANLEGEN

Öffnet das Menü zum Anlegen einer neuen Seite.

SEITE ANORDNEN

Öffnet das Menü zum Anordnen einer Seite. Die Auswahl der Seite erfolgt später, wenn der Befehl abgearbeitet wird.

SEITE ANZEIGEN

Zum Anzeigen einer angelegten Seite. Die Auswahl der Seite erfolgt zusammen mit dem Befehl. Die Seite bleibt angezeigt, bis eine neue ausgewählt wird oder in den Kernvokabular-Bereich gewechselt wird.

SEITE ANZEIGEN FÜR EINE AUSWAHL

Zum Anzeigen einer angelegten Seite. Die Auswahl der Seite erfolgt zusammen mit dem Befehl. Die Seite wird nach der Wahl eines Feldes automatisch wieder geschlossen.

SEITE AUSWÄHLEN

Zum Anzeigen einer angelegten Seite. Die Auswahl der Seite erfolgt später, wenn der Befehl abgearbeitet wird.

SEITE LÖSCHEN

Zum Löschen einer angelegten Seite. Die Auswahl der Seite erfolgt später, wenn der Befehl abgearbeitet wird.

SEQUENZLISTE ANWENDEN

Ermöglicht das Auswählen einer Sequenzliste zur Anwendung im Vokabularmanagement. Die Auswahl der Liste erfolgt zusammen mit dem Befehl.

SETUP TASTE

Die Setup-Funktion ermöglicht ein schnelles Bearbeiten beliebiger gespeicherter Mitteilungen, ohne die entsprechende Ikonensequenz, Dialekte oder Seite erst suchen und öffnen zu müssen.

SPONTANES VOKABULARMANAGEMENT

Ermöglicht ein schnelles Auswählen von Vokabular zum Anzeigen bzw. Verbergen in Verbindung mit dem Vokabularmanagement.

SPRACH MARKER

Führt dazu, dass das Folgende nur noch an die Sprachausgabe geschickt wird und nicht mehr im Display erscheint oder an einen angeschlossenen Computer übertragen wird.

SPRACHE AUS

Schaltet die Sprachausgabe aus. Das Gerät spricht nur noch, wenn eine der Sprechfunktionen (Wort sprechen, Satz sprechen, Alles sprechen etc.) aktiviert wird.

SPRACHE EIN

Schaltet die Sprachausgabe ein. Das Gerät spricht automatisch jede abgerufene Aussage.

SPRACHE EIN/AUS

Schaltet hin und her zwischen „Sprachausgabe ein“ und „Sprachausgabe aus“.

SPRICH ALLES

Spricht den gesamten im Display und im Textpuffer befindlichen Text.

SPRICH DATUM

Spricht das aktuelle Datum.

SPRICH DISPLAY

Spricht den gesamten im Display sichtbaren Text.

SPRICH LETZTE EINGABE

Spricht den Text, der durch die letzte Eingabe entstanden ist.

SPRICH NÄCHSTEN SATZ

Spricht den nächsten Satz.

SPRICH SATZ

Spricht den zuletzt eingegebenen Satz.

SPRICH WORT

Spricht das zuletzt eingegebene Wort.

SPRICH ZEIT

Spricht die aktuelle Uhrzeit.

START

Bringt den EcoTalker in den Kernvokabular-Bereich zum Abrufen von unter Ikonensequenzen gespeicherten Aussagen.

STICKER ANBRINGEN

Zum Einblenden einer als Sticker konzipierten Seite über der aktuellen Seite. Die Auswahl des Stickers erfolgt zusammen mit dem Befehl.

STICKER ANBRINGEN FÜR EINE AUSWAHL

Zum Einblenden einer als Sticker konzipierten Seite über der aktuellen Seite. Die Auswahl des Stickers erfolgt zusammen mit dem Befehl. Nach Auswahl eines Feldes wird der Sticker automatisch wieder entfernt.

STICKER ENTFERNEN

Entfernt einen mittels STICKER ANBRINGEN eingeblendeten Sticker wieder.

STRG

Benutzen Sie die Taste STRG (Steuerung), um die Bedeutung von Tasten oder Befehlen abzuwandeln, z. B. zur Eingabe von nicht darstellbaren Zeichen oder zur Abwandlung von Befehlen innerhalb eines Makros (siehe Liste im Anschluss an diese Übersicht).

SUCHEN & ERSETZEN

Funktion zum Suchen und Ersetzen von beliebigen Ausdrücken im laufenden Text.

TASTE DRÜCKEN

Diese Funktion ermöglicht es, gezielte Tastendrucke in ein Makro aufzunehmen. Die zu drückende Taste muss zusammen mit dem Befehl eingegeben werden.

TEXTBAUSTEINE AUS

Deaktiviert die Textbausteine.

TEXTBAUSTEINE EIN

Aktiviert die Textbausteine.

TEXTBAUSTEINE EIN/AUS

Schaltet hin und her zwischen „Textbausteine ein“ und „Textbausteine aus“.

TEXTFENSTER SPEICHERN

Speichert den aktuellen Inhalt des Textfensters auf einem Feld der aktuellen Seite..

TEXT MARKER

Führt dazu, dass das Folgende nur noch im Display erscheint und nicht an die Sprachausgabe oder an einen angeschlossenen Computer übertragen wird.

TEXT-SPRACH MARKER

Hebt die Funktion SPRACH MARKER und TEXT MARKER wieder auf. Text im Anschluss an einen TEXT-SPRACH MARKER wird ausgesprochen und erscheint auch im Display.

THEMA BEENDEN

Beendet ein 1- oder 2-Ikonen-Thema.

THEMA HIER EINRICHTEN

Zum Einrichten eines Themas an der aktuellen Position.

TOOLBOX ÖFFNEN

Öffnet die Toolbox.

TRACKER AUS

Benutzern Sie einen Tracker zur Ansteuerung und möchten Sie eine kleine Pause bei der Benutzung des EcoTalker einlegen, so können Sie den Tracker mit dieser Funktion abschalten. Ein Fenster öffnet sich und sagt Ihnen, dass Sie OK klicken

müssen, um den Tracker wieder einzuschalten. So lange der Tracker abgeschaltet ist, aktiviert er keine Felder.

VOKABULARLISTE LADEN

Zum Laden einer Sequenzliste zur Verwendung mit dem Vokabularmanagement. Die Auswahl der Liste erfolgt zusammen mit dem Befehl.

VOKABULARMANAGEMENT AUS

Beendet die Funktion „Vokabularmanagement“ zum Ausblenden von Vokabular.

VOKABULARMANAGEMENT EIN

Startet die Funktion „Vokabularmanagement“ zum Ausblenden von Vokabular

VOKABULARMANAGEMENT EIN/AUS

Schaltet hin und her zwischen „Vokabularmanagement ein“ und „Vokabularmanagement aus“.

WEBCAM AUS

Deaktiviert die eingebaute Webcam.

WEBCAM EIN

Aktiviert die eingebaute Webcam.

WEBCAM EIN/AUS

Schaltet hin und her zwischen „Webcam ein“ und „Webcam aus“.

WINDOWS HERUNTERFAHREN

Zum vollständigen Herunterfahren des EcoTalkers.

WLAN AUS

Deaktiviert die eingebaute WLAN-Schnittstelle.

WLAN EIN

Aktiviert die eingebaute WLAN-Schnittstelle.

WLAN EIN/AUS

Schaltet hin und her zwischen „WLAN ein“ und „WLAN aus“.

WEITERE

Zum Blättern in Menüoptionen, Funktionslisten oder Dialeisten.

WORT SUCHEN

Zum Suchen eines Wortes innerhalb des Benutzervokabulars.

WORTLISTE SCANNEN

Ermöglicht Benutzern des EcoTalkers, die Ein- oder Zwei-Tasten-Scanning benutzen, das Scannen der Wortvorschlagsfelder.

WORTVORHERSAGE AUS

Schaltet die Wortvorhersage aus.

WORTVORHERSAGE EIN

Schaltet die Wortvorhersage ein.

WORTVORHERSAGE EIN/AUS

Schaltet um zwischen „Wortvorhersage ein“ und „Wortvorhersage aus“.

WÜRFELN

Ermöglicht das Würfeln von 1 bis 6 Würfeln per Zufallsgenerator.

ZUFALLS AUSWAHL

Ermöglicht die Auswahl eines belegten Feldes einer Seite per Zufallsgenerator.

↑ (HOCH)

Je nach Modus wird der Cursor eine Zeile nach oben (Zeichenmodus), einen Satz nach oben (Wortmodus) oder an den Anfang des Textes (Satzmodus) bewegt.

↓ (RUNTER)

Je nach Modus wird der Cursor eine Zeile nach unten (Zeichenmodus), einen Satz nach unten (Wortmodus) oder an das Ende des Textes (Satzmodus) bewegt.

← (LINKS)

Je nach Modus wird der Cursor ein Zeichen nach links (Zeichenmodus), ein Wort nach links (Wortmodus) oder eine Zeile nach oben (Satzmodus) bewegt.

→ (RECHTS)

Je nach Modus wird der Cursor ein Zeichen nach rechts (Zeichenmodus), ein Wort nach rechts (Wortmodus) oder eine Zeile nach unten (Satzmodus) bewegt.

Weitere Befehle in Verbindung mit der Funktion STRG

STRG CURSORSPRUNG

Setzt den Sprungmodus für den Cursor (die Schreibmarke) zurück auf Zeichen-Modus.

STRG BLOCKMARKER

Löscht die aktuelle Markierung im Text.

STRG AUSGABEMARKER

Das Folgende wird nur dann an die serielle Schnittstelle geschickt, wenn die serielle Ausgabe eingeschaltet ist.

STRG AUSGABE EIN

Die serielle Ausgabe wird für den Rest des Makros eingeschaltet. Die Parameter der seriellen Ausgabe sind dabei die gleichen wie bei ihrer letzten Benutzung.

STRG AUSGABE AUS

Die serielle Ausgabe wird für den Rest des Makros ausgeschaltet.

STRG SPRICH ALLES

STRG SPRICH DATUM

STRG SPRICH DISPLAY

STRG SPRICH LETZTE EINGABE

STRG SPRICH NOTIZBUCH

STRG SPRICH NÄCHSTER SATZ

STRG SPRICH NÄCHSTES WORT

STRG SPRICH SATZ

STRG SPRICH UHRZEIT

STRG SPRICH WORT

Die jeweilige Sprechfunktion wird nur ausgeführt, wenn die Sprachausgabe eingeschaltet ist.

STRG SPRACHE EIN

Die Sprachausgabe wird für den Rest des Makros eingeschaltet.

STRG SPRACHE AUS

Die Sprachausgabe wird für den Rest des Makros ausgeschaltet.

Befehle zur Computersteuerung

Befehlskodes zur Steuerung eines Computers (GIDEI-Codes)

Generelle Überlegungen

Der EcoTalker verfügt mit den Pfeiltasten, den Tasten Bild↑, Bild↓, Pos1 und Ende, Zeichen löschen (Rückgängig), Eingabe (↵), Tabulator (⇧⇥), Abbruch (Esc), Strg und Alt über alle Tasten, die man zur effektiven Steuerung eines Computers benötigt.

- Geben Sie „Alt“ ein, um auf Menüs und Hotkeys zugreifen zu können.
- Geben Sie „Strg“ ein, um Shortcuts abzurufen.
- Benutzen Sie ⇧⇥, um zwischen den Feldern eines Fensters oder einer Eingabemaske zu wechseln.
- Benutzen Sie die Leertaste, um Felder auszuwählen.
- Benutzen Sie Eingabe (↵), um Ihre Angaben zu bestätigen.
- Benutzen Sie Abbruch, um Ihre Angaben zu verwerfen.

Wenn Sie zur Benutzung eines bestimmten Computerprogramms weiterführende Befehle oder Tasten benötigen, sollten Sie folgende Vorgehensweise beachten:

- Bietet das Programm Shortcuts (Tastenkombinationen) für häufig benötigte Befehle an, die eine komfortable Benutzung über die Tastatur ermöglichen?
- Wenn das Programm keine Shortcuts bietet, lassen sich diese evtl. als Makros dem Programm hinzufügen?
- Tastenkombinationen lassen sich leichter in GIDEI-Befehlssequenzen umsetzen als Mausaktivitäten.

Beim Umsetzen von Tastenkombinationen in GIDEI-Befehle gehen Sie so vor:

Versuchen Sie, die gewünschte Aktion / den gewünschten Befehl nur mit den Tasten der PC-Tastatur einzugeben / abzurufen.

Schreiben Sie die Tasten auf, die Sie drücken müssen, um die gewünschte Aktion / den gewünschten Befehl einzugeben. Beachten Sie dabei, welche Tasten **gleichzeitig** und welche **nacheinander** gedrückt werden müssen.

Um z. B. das Wort links vom Cursor zu löschen, muss es zunächst markiert (Schritt 1) und anschließend gelöscht (Schritt 2) werden:

1. Strg + Umschalt + ←
2. Entf

„Übersetzen“ Sie diese Tastaturaktivitäten in entsprechende GIDEI-Befehle:

1. <esc>,combine,ctrl,shift,left.
2. <esc>del.

Speichern Sie alle zu einer Aktion gehörenden GIDEI-Befehle nacheinander unter einer passenden Ikonensequenz: „<esc>,combine,ctrl,shift,left.<esc>del.“

Befehlssequenzen für darstellbare Tasten

Das GIDEI-Protokoll unterscheidet zwischen darstellbaren Zeichen (a, b, c), darstellbaren Sonderzeichen (§ \$ %) sowie nichtdarstellbaren Zeichen (F1, Entf, Eingabe).

Wollen Sie darstellbare Zeichen an den PC senden, drücken Sie einfach die entsprechenden Tasten auf Ihrem EcoTalker. Das Zeichen erscheint in Ihrem Anwendungsprogramm.

Beispiel:

„a“ drücken Sie die mit „a“ beschriftete Taste auf Ihrer Kommunikationshilfe
„K“ drücken Sie die Taste zum Umschalten auf Großbuchstaben und drücken Sie dann die Taste „k“ auf Ihrer Kommunikationshilfe.

Die meisten zum Schreiben benötigten Zeichen sollten auf der Tastatur Ihres EcoTalkers vorhanden sein. Sollten Zeichen fehlen, so prüfen Sie, ob sie diese in der Toolbox vorhanden sind. Kopieren Sie solche mittels der Funktion „TASTE BELEGEN“ auf die Schrift-Ebene des Benutzerdeckblatts.

Finden Sie ein benötigtes Zeichen nicht in der Toolbox des EcoTalkers, so können Sie für darstellbare Sonderzeichen GIDEI-Tastencodes speichern. Jedes Sonderzeichen hat einen Tastencode, über das es an den PC übertragen werden kann.

Eine GIDEI-Befehlssequenz für darstellbare Zeichen besteht aus dem <esc>-Befehl plus dem Tastencode der zu übertragene Taste, gefolgt von einem Punkt.

<esc>Tastencode.

Beispiel: <esc>at. @
<esc>eacute. é

Eine Liste der Tastencodes aller darstellbarer Sonderzeichen finden Sie auf der nächsten Seite.

Tastencodes für darstellbare Zeichen

Eine GIDEI-Befehlssequenz besteht aus dem <esc>-Befehl plus dem Tastencode der zu übertragenen Taste, gefolgt von einem Punkt.

<esc>Tastencode.

Zeichen	Tastencode
\	backslash
	bbar
\	bslash
/	divide
/	fslash
-	hyphen
-	minus
_	uscore
	vbar
=	equal
•	midldot
$\int$	integral
\$	dollar
#	cross
¤	currency
*	ast
*	asterisk
@	at
&	amp
&	ampersand
»	ggthan
>	gthan
¿	invqmark
«	llthan
<	lthan
μ	micro
#	number
½	onehalf
¼	onequarter
%	percent
+	plus
±	plusminus

Zeichen	Tastencode
£	pound
*	star
¥	yen
}	rbrace
]	rbrackethy
)	rparen
{	lbrace
[	lbracket
(	lparen
.	period
:	scolon
"	quotes
"	rquote
"	lquote
"	dblquote
?	qmark
!	exclaim
:	colon
,	comma
'	apost
'	apostrophe
³	superthree
²	supertwo
1	one
2	two
3	three
4	four
5	five
6	six
7	seven
8	eight
9	nine

Tastencodes für diakritische Buchstaben

Eine GIDEI-Befehlssequenz besteht aus dem <esc>-Befehl plus dem Tastencode der zu übertragenen Taste, gefolgt von einem Punkt.

<esc>Tastencode.

Zeichen	Tastencode
´	acute
`	grave
^	caret
ˆ	circumflex
¨	ddot
°	degree
~	tilde
á	aacute
â	acaret
â	acircumflex
ä	adiaer
æ	adiphtong
à	agrave
å	aring
ã	atilde
ç	ccedilla
¢	cent
é	eacute
ê	ecaret
ê	ecircumflex
ë	ediaer
è	egrave
d	eth

Zeichen	Tastencode
í	iacute
î	icaret
î	icircumflex
ï	idiaer
ì	igrave
¡	invexclaim
ñ	ntilde
ó	oacute
ô	ocaret
ô	ocircumflex
ö	odiaer
œ	odiphtong
ò	ograve
õ	otilde
ú	uacute
û	ucaret
û	ucircumflex
ü	udiaer
ù	ugrave
y	yacute
ÿ	ydiaer

GIDEI-Befehlssequenzen für nichtdarstellbare Tasten

Alle hier aufgeführten nichtdarstellbaren Tasten der PC-Tastatur müssen zur Benutzung mit ihrer GIDEI-Befehlssequenz an den PC übertragen werden.

Jede GIDEI-Befehlssequenz besteht aus dem <esc>-Befehl plus dem Tastencode der zu übertragene Taste, gefolgt von einem Punkt.

<esc>Tastencode.

Für manche Tasten stehen zwei Tastencodes zur Verfügung, eine längerer und ein kürzerer. Der kürzere wird schneller übertragen und ist daher vorzuziehen.

PC-Taste	Tastencode	PC-Taste	Tastencode
Esc	esc escape	Ende	end
F1	f1	Einfüg	ins insert
F2	f2	Entf	del delete
F3	f3	Bild ↑	pgup pageup
F4	f4	Bild ↓	pgdn pagedown
F5	f5	←	left
F6	f6	↑	up
F7	f7	↓	dn down
F8	f8	→	right
F9	f9	Tasten des numerischen Ziffernblocks	
F10	f10	Num ↓	numlk numlock
F11	f11	÷	kp/ kp/
F12	f12	x	kp*
Druck	prtscr	-	kp-
Rollen ↓	scrolllk scrolllock	+	kp+
Pause	pause	Enter	kpenter
Tab	tab	,	kpperiod
Löschen (↵)	bspace backspace	0	kp0
Eingabe (↵)	enter	1	kp1
Umschalt (⇧)	shift	2	kp2
linke Umschalt (⇧)	lshift	3	kp3
rechte Umschalt (⇧)	rshift	4	kp4
Strg	ctrl	5	kp5
linke Strg	lctrl	6	kp6
rechte Strg	rctrl	7	kp7
Alt	alt	8	kp8
linke Alt	lalt	9	kp9
rechte Alt	ralt		
AltGr	altgr		
Pos1	home		

GIDEI-Befehle zum Kombinieren von Tasten

GIDEI-Befehle zum Kombinieren von Tasten werden benötigt, um z.B. Tasten gleichzeitig mit anderen drücken oder dauerhaft halten zu können.

Jeder GIDEI-Kombinationsbefehl besteht aus dem <esc>-Befehl gefolgt von einem Komma, dem Befehlsnamen, weiteren Parametern sowie einem Punkt.

<esc>,Befehlsname,Parameter.

Als „Befehlsnamen“ gibt es Combine, Hold, Lock und Rel.

GIDEI-Befehl	Erläuterung
<esc>,combine,Taste1,Taste2(,Taste3,Taste4,Taste5).	Der Combine-Befehl erlaubt das gleichzeitige Drücken von bis zu fünf Tasten. Nach dem Wort Combine müssen mindestens 2 (maximal 5) gleichzeitig zu drückende Tasten aufgeführt werden, wobei immer mindestens eine Modifiziertaste und als letzte genau eine „reguläre“ Taste aufgeführt werden müssen. Maximal können mittels Combine bis zu 4 Modifiziertasten (⇧, Strg, Alt, AltGr) plus eine „reguläre“ Taste verknüpft werden. Ein Beispiel für die Anwendung des Combine-Befehls ist das Warmstarten des PCs: <esc>,combine,ctrl,alt,del. Ein weiteres Beispiel für die Anwendung des Combine-Befehls ist das Beenden der aktiven Windows-Anwendung durch Alt-F4: <esc>,combine,alt,f4.
<esc>,hold,Taste1(,Taste2,Taste3,Taste4,Taste5).	Der Hold-Befehl hält eine oder mehrere Modifizier-Tasten bis zur Eingabe des nächsten Zeichens gedrückt. Nach dem Wort Hold muss mindestens eine (maximal 5) zu haltende Modifiziertaste aufgeführt werden (⇧, Strg, Alt, AltGr). Der Benutzer kann z.B. durch das Halten von Strg für die nächste Eingabe beliebige Strg-?-Befehle an den Computer senden: <esc>,hold,ctrl. Wird danach z.B. ein „s“ eingegeben (zum Ausführen des Shortcuts 'Strg-s'), so wird bei vielen Windows-Programmen die aktuelle Datei gespeichert.
<esc>,lock,Taste1(,Taste2,Taste3,Taste4,Taste5).	Der Lock-Befehl hält eine oder mehrere Tasten gedrückt, ohne sie wieder loszulassen. Nach dem Wort Lock muss mindestens eine (max. 5) zu haltende Modifiziertaste aufgeführt werden. Gehalten werden können so – einzeln oder in Kombination - die Modifiziertasten ⇧, Strg, Alt, AltGr. Der Benutzer kann z.B. durch das Halten von Alt und anschließendes wiederholtes Drücken von Tab durch alle geöffneten Windows-Anwendung wechseln: <esc>,lock,alt. Zum Loslassen einer mittels Lock gehaltenen Taste ist der Rel-Befehl zu senden.
<esc>,rel,Taste1(,Taste2,Taste3,Taste4,Taste5) o d e r <esc>,rel.	Der Rel-Befehl dient zum Lösen aller mittels Hold und Lock gehaltenen Tasten zum Loslassen bestimmter (max. 5) mittels Hold gehaltenen Tasten o d e r zum Loslassen aller gehaltenen Tasten Das Loslassen der i. o. Beispiel mittels <esc>,lock,alt. gehaltenen Alt-Taste kann also sowohl durch den Befehl <esc>,rel. als auch durch den Befehl <esc>,rel,alt. erreicht werden.

GIDEI-Befehle zur Maussteuerung

GIDEI-Befehle zur Steuerung der Maus bestehen aus dem <esc>-Befehl gefolgt von einem Komma, dem Befehlsnamen, weiteren Parametern sowie einem Punkt.

<esc>,Befehlsname,Parameter.

Mausbefehl	Erläuterung / Parameter
<esc>,moureset.	Setzen des Mauszeigers auf Bildschirmkoordinate 0, 0 (links oben auf dem Monitor). Lösen aller Tasten.
<esc>,anchor,X.	Speichert die aktuelle Position des Mauszeigers auf dem Bildschirm zwecks späterer Positionierung des Mauszeigers durch einen goto-Befehl. X kann eine Zahl von 0..9 oder ein Buchstabe von a..z sein.
<esc>,mougo,?,X.	Startet eine Bewegung des Mauszeigers in die durch ? definierte Richtung mit der durch X definierten Geschwindigkeit. Als mögliche Richtungen stehen up , down , left , right , upleft , upright , downleft und downright zur Verfügung. Mögliche Werte für X sind 1 = langsam .. 10 = schnell.
<esc>,moustop.	Stoppt eine mittels mougo gestartete Mauszeigerbewegung.
<esc>,moulock,X.	Ermöglicht das Gedrückthalten einer Maustaste. Für X muß entweder left oder right oder eine Zahl zwischen 1 (linkeste Maustaste) .. 5 (rechteste Maustaste) eingegeben werden.
<esc>,mourel,X.	Loslassen einer mittels moulock gehaltenen Maustaste. Werte für X siehe moulock.
<esc>,click.	Klicken der Standardmaustaste (linke Maustaste).
<esc>,click,X.	Klicken einer Maustaste. Werte für X siehe moulock.
<esc>,dblclic.	Doppelklicken der Standardmaustaste (linke Maustaste).
<esc>,dblclic,X.	Doppelklicken einer Maustaste. Werte für X siehe moulock.
<esc>,goto,+X,+Y.	Positioniert den Mauszeiger auf einer absoluten Bildschirmkoordinate, gemessen in Pixeln von der oberen linken Ecke des Bildschirms aus (Werte für X und Y müssen mit einem + eingegeben werden), oder auf einer mittels anchor definierten Position (Werte für X siehe anchor, Y entfällt dann).
<esc>,move,±X,±Y.	Verschiebt den Mauszeiger relativ zur aktuellen Position um die angegebenen Werte. Positive X-Werte verschieben den Mauszeiger auf dem Bildschirm nach rechts, positive Y-Werte nach unten (negative Werte verschieben entsprechend umgekehrt).

Das vollständige GIDEI-Protokoll können Sie im Internet unter „<http://trace.wisc.edu/docs/gidei/toc.htm>“ abrufen.

Pannenhilfe, Reinigung & Wartung

Was mache ich, wenn...

Das Ladegerät ist angeschlossen, die Lade-LED blinkt aber nicht, sondern leuchtet permanent

Dies ist ein Zeichen dafür, dass der Akku nicht richtig mit dem EcoTalker „kommuniziert“. Laden Sie den Akku zunächst eine Stunde lang. Leuchtet die Lade-LED auch dann noch permanent, setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst von PRD in Verbindung.



Die im EcoTalker verwendeten Akkus sind Sondermüll und dürfen nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Falls die Akkus erneuert werden müssen, geben Sie gebrauchte Akkus an einer Sammelstelle für Batterien ab oder schicken Sie sie zwecks vorschriftsmäßiger Entsorgung an die Prentke Romich GmbH zurück.

EcoTalker lässt sich nicht einschalten

Wenn Sie den EcoTalker einschalten, braucht er ca. 20 Sekunden, bis er aus dem Ruhezustand „gebootet“ hat. Diese Zeit verlängert sich, wenn Sie den EcoTalker komplett heruntergefahren haben und das Betriebssystem neu geladen werden muss.

Ist der EcoTalker einmal abgestürzt, tun Sie folgendes:



Auf der linken Seite sehen Sie eine kleine Öffnung unter dem Schacht für die SD-Card. Dort befindet sich der Reset-Knopf. Nehmen Sie einen spitzen Gegenstand (z. B. einen Kugelschreiber) und drücken Sie den Reset-Knopf. Der EcoTalker sollte neu booten. Alle ungesicherten Daten gehen dabei allerdings verloren.

Der EcoTalker spricht nicht.

Prüfen Sie, ob die Sprache (Sprachausgabe) eingeschaltet ist (die Taste  schaltet die Sprache ein bzw. aus) und ob die Lautstärke nicht auf Minimum steht. Abhängig von den gemachten Einstellungen spricht der EcoTalker nicht automatisch, sondern nur, wenn es einen entsprechenden Befehl bekommt (WORT SPRECHEN, ALLES SPRECHEN etc.).

Sie haben Probleme beim Speichern oder Abrufen von Aussagen.

Prüfen Sie, ob ein anderer Benutzerbereich als der normale selektiert wurde. Öffnen Sie das Menü „DECKBLATT UND BENUTZERBEREICH“ und prüfen Sie, welcher Benutzerbereich gerade verwendet wird.

Sie schreiben am Computer und es kommen keine Zeichen an.

Prüfen Sie, ob der EcoTalker gemäß den im Menü AUSGABE gemachten Einstellungen mit dem PC verbunden ist (USB oder Bluetooth). Koppeln Sie den Bluetooth-Adapter ggf. neu

Sie erhalten falsche oder doppelte Eingaben

Stellen Sie eine **Drückdauer** und ggf. eine **Sperrzeit** (beide im Menü **ANSTEUERUNG**) ein. Die **Drückdauer** ist die Zeit, die eine Taste gedrückt bleiben muss, bevor der EcoTalker sie als gedrückt akzeptiert. Die **Sperrzeit** ist die Zeit, die eine gedrückte Taste losgelassen sein muss, bevor sie erneut aktiviert werden kann.

Der EcoTalker lässt sich nicht mehr einschalten

Schließen Sie das Netzteil an den EcoTalker an. Drücken Sie die I/O-Taste ca. 10 Sekunden lang, um den EcoTalker einzuschalten.

Gerät akzeptiert keine Tastendrücke

Prüfen Sie zunächst, ob eine Drückdauer eingestellt wurde. Die Drückdauer ist eine Eingabehilfe für Menschen, die Probleme haben, eine Taste gezielt beim ersten Versuch zu treffen. Um festzustellen, ob eine Drückdauer eingestellt wurde, drücken Sie eine Taste und halten Sie sie weiterhin fest. Piept es dann z.B. nach 1, 2 oder gar erst 5 Sekunden, ist in Ihrem Talker eine Drückdauer aktiviert worden, die Sie leicht entfernen können.

Vokabular ist „verschwunden“

Dieses Problem entsteht durch Maskieren von Vokabular. Maskiertes Vokabular erhalten Sie, wenn Sie ein Ikon, das zum Speichern von Vokabular verwendet wird, z. B. mit einer Funktion belegen. Stellen Sie sicher, dass jede Taste, die Sie zum Speichern von Vokabular verwenden, im Kernvokabular-Bereich als Ikon belegt ist. Prüfen Sie dies mit der Funktion „KERNTASTE BELEGEN“ in der Toolbox.

Kann nicht mehr speichern oder löschen

Dieses Problem kann an einer zu geringen Kapazität der Akkus liegen oder an der aktivierten Systemsperre. Die Systemsperre dient dazu, alle gemachten Einstellungen inklusive des Vokabulars vor Verstellen, Löschen und Neuaufnahme zu schützen. Öffnen Sie die Toolbox, wählen Sie das Menü „SYSTEM“ und deaktivieren Sie die Systemsperre, um wieder Vokabular speichern zu können.

Hinweis zum Transportschutz

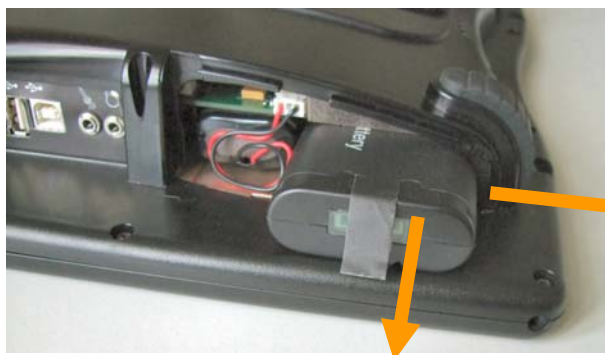
Wenn Sie den Transportschutz des EcoTalkers einschalten, warten Sie bitte 10 Sekunden, bevor Sie das Gerät transportieren, damit sich der Transportschutz aktivieren kann. Wurde das Gerät in den Transportschutz gebracht, kann es nicht durch versehentliche Tastenbetätigungen eingeschaltet werden.

Wechsel des Akkus



Warnung! An den EcoTalker darf nur das dafür vorgesehene Netzteil angeschlossen werden. Die Verwendung eines anderen Netzteils kann den Akku und/oder das Gerät schädigen. Ein Verlust der Garantie und ein Erlöschen der Betriebserlaubnis sind die Folge.

Zum Wechsel des Akkus öffnen Sie die Klappe an der linken Seite des EcoTalkers. Lösen Sie zunächst die Schraube. Entfernen Sie die Klappe, indem Sie sie in Pfeilrichtung schieben. Ziehen Sie an der Lasche, um den Wechselakku zu entfernen.



Klappe

Akku

Setzen Sie den neuen Akku ein. Schieben Sie die Akkufachklappe wieder ein und sichern Sie sie durch Anziehen der Schraube.



Der im EcoTalker verwendete Lithium-Ionen-Akku ist Sondermüll und darf nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie gebrauchte Akkus an einer Sammelstelle für Batterien ab oder schicken Sie sie zwecks vorschriftsmäßiger Entsorgung an die Prentke Romich GmbH zurück.

Reinigung und Pflege

Reinigung

Zur Reinigung des EcoTalkers wischen Sie ihn bitte mit einem feuchten (nicht nassen) Tuch ab. Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder Seife an den Lautsprecher oder das Mikrofon gelangen. Die Klarsichtfolie (Spritzschutz) über dem Deckblatt kann mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Das Abdeckgitter sollte regelmäßig in warmen Wasser mit Spülmittel gespült werden.

Desinfizieren

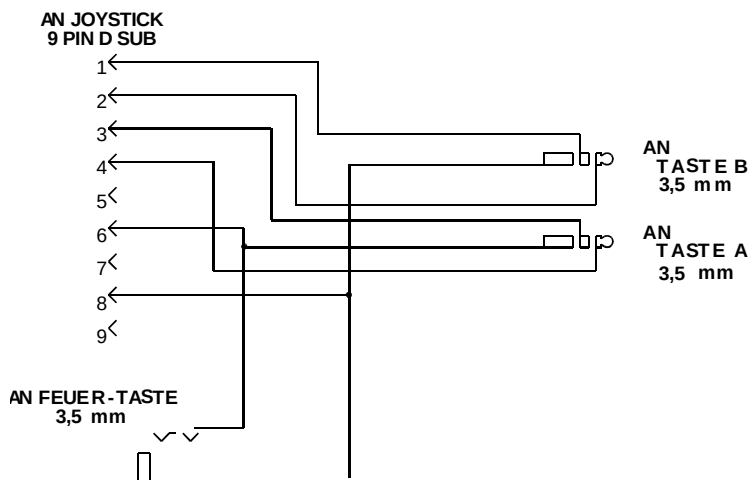
Zum Desinfizieren mischen Sie $\frac{1}{4}$ Glas Essig mit 1 Glas Wasser. Befeuchten Sie ein Tuch mit dem Gemisch und wischen Sie das Gerät damit ab. Lassen Sie das Gerät vor Wiederbenutzung gründlich trocknen.

Joystickadapter

Joystick

Zum Anschluss eines digitalen Joysticks mit 9-pol. DSUB-Stecker benötigen Sie einen Adapter gemäß dem hier abgedruckten Schaltbild, den Sie bei PRD erhalten können.

JOYSTICK ADAPTER KABEL



Endkunden-Lizenzvereinbarung

Sie haben einen EcoTalker™ erworben, der Software enthält, die der Prentke Romich Company (PRC) durch eine oder mehrere Lizenzgeber (Microsoft Licensing Inc., eine 100%ige Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation), lizenziert wurde. Diese Software-Produkte inklusive aller Begleitmaterialien, Online- oder elektronischer Dokumentationen (die „SOFTWARE“) unterliegen deutschen sowie internationalen Urheberrechtsbestimmungen sowie weiteren Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Die Software wird nicht verkauft, sondern ihre Nutzung erfolgt unter Lizenz.

Falls Sie den Bestimmungen dieser Endkunden-Lizenzvereinbarung (EULA) nicht zustimmen, benutzen Sie das Gerät nicht und kopieren Sie keine Software. Wenden Sie sich unverzüglich an Prentke Romich Deutschland und fragen Sie nach, wie Sie das unbenutzte Gerät gegen volle Rückerstattung des Preises zurückgeben können. Durch Benutzung der Software und/oder durch die Benutzung der Gerätes zeigen Sie Ihr Einverständnis mit der folgenden Endkunden-Lizenzvereinbarung an.

Microsoft Lizenz-Gewährung

Die SOFTWARE ist nicht gekauft, sie darf in Lizenz genutzt werden. Diese Endkunden-Lizenzvereinbarung gewährt Ihnen folgende Rechte an der SOFTWARE:

- **Die Software darf nur in Verbindung mit dem EcoTalker verwendet werden.**
- **Keine Fehlertoleranz.** Diese SOFTWARE ist nicht fehlertolerant. PRC hat eingeständig festgelegt, wie die SOFTWARE zu benutzen ist und Microsoft verlässt sich darauf, dass PRC ausreichend getestet hat, dass die SOFTWARE für die beabsichtigten Zwecke geeignet ist.
- **Hinweis zur Unterstützung von Java.** Die SOFTWARE kann Unterstützung für Programme enthalten, die in Java geschrieben wurden. Die Java-Technologie ist nicht fehlertolerant und wurde nicht entwickelt, hergestellt oder geplant zur Benutzung oder zum Wiederverkauf als Steuerungssystem in gefährdeten Umgebungen, die fehlerfreien Betrieb erfordern wie z. B. Atomanlagen, Navigations- und Kommunikationssysteme von Flugzeugen, Geräte zur Flugsicherheit, medizinische Geräte oder Waffensysteme, bei denen ein Versagen der Java-Technologie direkt zum Tod oder zum Schaden von Menschen oder zur Beschädigung der Umwelt führen kann.
Sun Microsystems Inc. hat Microsoft vertraglich verpflichtet, diesen Hinweis abzudrucken.
- **Keine Haftung für bestimmte Schäden.** Microsoft übernimmt über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus keine Haftung für irgendwelche Schäden, die sich aus der Nutzung der SOFTWARE ergeben. Das gilt ohne Einschränkung auch für implizite Garantien auf Marktgängigkeit und Eignung der SOFTWARE für einen bestimmten Zweck. Die Haftung von Microsoft ist auf einen Höchstbetrag von zweihundertfünfzig US-Dollar (US-\$ 250) beschränkt.
- **Einschränkungen beim Zurückentwickeln, Dekompilieren und Entassemblieren.** Sie dürfen die SOFTWARE nicht zurückentwickeln (reverse engineering), dekompileieren oder entassemblieren außerhalb der gesetzlichen Bestimmungen.
- **Begrenzte Weitergabe der SOFTWARE erlaubt.** Sie dürfen die SOFTWARE und jedwede begleitende Hardware und Benutzerdokumentation auf Dauer übertragen, vorausgesetzt, dass Sie keine Kopien zurückbehalten und sich der Empfänger mit den Bestimmungen dieses Vertrages einverstanden erklärt. Falls es sich bei der SOFTWARE um eine aktualisierte Version (Update) handelt oder diese aktualisiert worden ist, muss jegliche Übertragung das neueste Update und alle früheren Versionen umfassen.
- **Export-Beschränkungen.** Sie erkennen an, dass es sich um Software US-amerikanischen Ursprungs handelt. Sie sind mit der Einhaltung aller geltenden internationalen und nationalen Gesetze einverstanden, die für die Software gelten, einschließlich der US-Exportkontrollgesetze sowie der von der US-Regierung und anderen Regierungen erlassenen Beschränkungen in Bezug auf den Endverbraucher, die endgültige Verwendung und das Zielland. Zusätzliche Informationen zum Export der Software erhalten Sie unter <http://www.microsoft.com/exporting/>.

Technische Daten

Bildschirm	resistiver 14"-Touchscreen
Bildschirmauflösung	1024 x 768 Bildpunkte
Abmessungen (BxHxT)	34 x 28 x 6 cm
Gewicht	3,32 kg
Lautsprecher	2
Mikrofon	1
Prozessor	Intel Atom Z530 1,6 GHz
Arbeitsspeicher	1 GB
Betriebssystem	Windows 7 Home Premium 32 Bit
Festplatte	60 GB SSD
Anschlüsse	3 x USB 2.0
	1 x Mini-USB 2.0
	1 x Ethernet (RJ45)
	1 x VGA Mini-D-Sub15
	1 x SD-Karte
	WLAN (optional) IEEE 802.11 b/g IEEE 802.11 b/g/n
	Bluetooth Klasse 2
	IR-Umfeldkontrolle
	2 x 3,5 mm Anschluss für externe Zweitertaste
	1 x 3,5 mm Anschluss für Außenlautsprecher / Aktivbox
	1 x 3,5 mm Anschluss für externes Mikrofon
	1x Hohlsteckerbuchse für Eyetrackerstromversorgung
Akku	11,1 V / 5,2 Ah (interner Akku) sowie 10,8 V / 7,2 Ah (Wechselakku)
Akkulaufzeit	6 - 8 h
Webcam	640 x 480 Pixel (optional)
Aufstellbügel	integriert
Ladegerät / Netzteil	18 V / 3,3 A

Hinweise zum Wiedereinsatz

Das Gerät ist für den Wiedereinsatz geeignet. Im Falle eines Wiedereinsatzes sind durch den Hersteller folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Reinigung des Hilfsmittels
- Desinfektion des Hilfsmittels
- Funktionsprüfung
- sicherheitstechnische Kontrolle
- Durchführen evtl. Soft- und Firmwareupdates
- Löschen des benutzerspezifischen Vokabulars
- Rücksetzen aller Einstellungen auf Standardwerte

INDEX

A

Abspielen 200
 Abspielliste 201
 Abspielliste anlegen 202
 Abspielliste auswählen 201
 Abspielliste wiedergeben 203
 Akku 16
 Akku wechseln 266
 Akkuladegerät 16
 Akkustatus 14
 Akku-Warnsignal 16
 Aktivieren weiterer Symbolsammlungen 190
 Aktuelle Wörter (Wortvorhersage) 119
 Aktuelle Block löschen 39
 Alarmsound (Kalender) 182
 Alarmwiederholung (Kalender) 181
 alle anzeigen 108
 alle ausblenden 107
 Alle Bilder importieren ohne weiteres Nachfragen 157
 Alle Textbausteine löschen 125
 Alle Wortformen speichern 64
 ALLES SPRECHEN 141
 Allgemeine Informationen über den EcoTalker 9
 Alphabetische kommentierte Liste aller einfügbaren Funktionen 239
 als Datei ausgeben (Kontrolle des Aussprache-Lexikons) 114
 als Datei ausgeben (Textbausteine) 126
 als Datei ausgeben (Vokabularkontrolle) 95
 als Datei ausgeben (Wortvorhersage) 121
 Ändern einer Dialekte 74
 Ändern einer Seite 82
 Anhänge 235
 Anlegen einer Abspielliste 202
 Anlegen einer Dialekte 68
 Anlegen einer Seite 79
 Anlegen einer Seite für ein neues IR-Gerät 214
 Anlegen eines Notizbuches 164
 Anpassen der Anzeige nach „Dialekte auswählen“ 70
 Ansage von Inhalt 53
 Ansage von Name 53
 Ansagemarker 147
 Ansage-Marker 54
 Ansagen löschen 54
 ANSAGEN, Menü 52
 ANSTEUERUNG, Menü 29
 Ansteuerungstechnik auswählen 23

Anwenden der Wortauswahl (Vokabularmanagement) 103
 Anzeige „Groß fest“ (Statusfenster) 14
 Anzeigedauer 49
 Anzeigen einer Seite 81
 Anzeigen von Tasten 128
 Art der Ausgabe (Textbausteine) 126
 Art der Ausgabe (Wortvorhersage) 121
 AUF TASTE WARTEN, Funktion 143
 Ausblenden verknüpfter Dialekte aus der Liste aller Dialekte 72
 Ausgabe (Menü AUSGABE) 220
 Ausgabe (Statusfenster) 14
 Ausgabe über (Menü AUSGABE) 220
 Ausgabe über Bluetooth (Menü AUSGABE) 220
 Ausgabe über Infrarot (Menü AUSGABE) 220
 Ausgabe über IrDA (Menü AUSGABE) 220
 Ausgabe über USB (Menü AUSGABE) 220
 Ausgabemarker 147
 Ausgabemarker (Computeransteuerung) 229
 AUSGABE-Menü 219
 Ausgabemodus (Menü AUSGABE) 221
 Ausgleichen/Mitteln (interner Tracker) 43
 Ausgleichen/Mitteln (Maus) 45
 Auslesen der aufgezeichneten Sprachdaten 98
 Ausschalten des EcoTalkers 15
 Ausschneiden 170
 Aussprache-Lexikon rücksetzen 114
 Aussprache-Lexikon, Wort hinzufügen 113
 Aussprache-Lexikon, Wort löschen 113
 Aussprache-Lexikon, Wörter überprüfen 114
 AUSSPRACHE-Menü 112
 Austauschen eines Icons / Bildes 130
 Auswahl einer Ansteuerungstechnik 23
 Auswahl eines Benutzerbereiches 24
 Auswahl hervorheben (interner Tracker) 43
 Auswahl hervorheben (Maus) 45
 Auswählen der Sprechgeschwindigkeit 51
 Auswählen der Stimme 51
 Auswählen einer Seite 81
 Auto-Ausschalten 15, 186
 Auto-Kern 48
 autom. Zeilenvorschub (Menü AUSGABE) 221
 Automatisch (Kontrolle Sprachausgabe-Lexikon) 114
 automatische Selektion (interner Tracker) 43
 automatische Selektion (Maus) 45

Automatisches Speichern aller Wortformen
eines Wortes 64
Auto-Schrift 48

B

Bearbeiten einer digitalisierten Mitteilung 61
Bearbeiten einer Seite 82
Bearbeiten einer synthetischen Mitteilung 60
Bearbeiten eines Notizbuches 164
Bearbeiten eines Textbausteins 125
Bearbeiten von Dialekten 74
Bearbeiten von Notizbüchern 163
Befehle zur Nutzung des Mobiltelefons 233
Befehlskodes zur Steuerung eines Computers 257
Befehlssequenzen für darstellbare Tasten (Computeransteuerung) 257
bei Sprachausgabe 200
Belegen einer Ikonensequenz mit einem Makro 139
Belegen einer Ikonensequenz mit einer Funktion 138
Belegen einer Kernvokabulartaste mit einem Makro 140
Belegen einer Taste mit einer Funktion 135
Belegung kopieren nach... (Situationsbild) 87
Beleuchtung 48
Benutzerbereich auswählen 24
Benutzerbereich einrichten 23
Benutzerbereich erweitern 84
Benutzerbereich laden 153
Benutzerbereich sichern 153
benutzerprog. Tasten (interner Tracker) 43
benutzerprogrammierbare Taste belegen 135
benutzerprogrammierbare Taste löschen 136, 137
Benutzertaste belegen 135
Benutzertaste löschen 136
Benutzertasten scannen 39
Benutzung des EcoTalkers als Umfeldkontrollgerät 207
Betrachtungswinkel (interner Tracker) 43
Betriebsart 187
bevorzugte Tastengröße (Bild importieren) 156
Bild hoch 169
Bild runter 169
Bilder aus MTI-Datei importieren 157
Bilder importieren 156
Bilder löschen 158

Bilder vom USB-Stick / von SD-Karte importieren 156
Bildname (Bild importieren) 156
Block behandeln wie (Scanmuster) 39
Blockmarker 147
Blockmarker 169
Bluetooth (Computeransteuerung) 218
Bluetooth (Menü AUSGABE) 220
Bluetooth-Adapter koppeln (Computeransteuerung) 223
Bluetooth-Status 46
Bluetooth-Taste 46
Bluetooth-Taste koppeln 46

C

CE-Konformitätserklärung 2
Computeransteuerung 218, 257
Computerbefehl für Löschen (Wortvorhersage) 119
Computersteuerung per Bluetooth 222
Computersteuerung per USB-Kabel 224
Computertyp (Menü AUSGABE) 220
Cursorsprung 168

D

Darstellung (Wortvorhersage) 119
Darstellung des Notizbuches 166
Das persönliche Deckblatt 127
Datei in Gerät laden 153
Dateien kopieren 196
Dateien löschen 196
Dateien verschieben 196
Dateien zum Abspielen auswählen 201
Dateiverwaltung, Menü 196
Datum 14
DATUM SPRECHEN 141
Datumsformat 198
Deckblatt 13
Der Befehl IR-Fernbedienung 215
Desinfizieren 266
Dia in Dialekte bearbeiten 74
Dialekte 13
Dialekte ändern 74
Dialekte anlegen 68
Dialekte auswählen 67
Dialekte bearbeiten 74
Dialekte durch Dialekte aufrufen 77
Dialekte mit einer Ikonensequenz verknüpfen 72
Dialekte, aktuelle Zeile löschen 69
Dialekte, Dia mit digitalisierter Sprache 69
Dialekte, neue Zeile hinzufügen 69

Dialekte, Vorlage auswählen 75
 Dialekte, Zeile löschen 69
 Dialekten 58, 67
 Dialekten kontrollieren 94
 Dialekten kopieren 76
 Dialekten verknüpfen 72
 Dialekten, Verknüpfungen kontrollieren 73
 Dialektenfelder automatisch anordnen 71
 Dias automatisch anordnen 48
 Dias automatisch anordnen (Menü
 DIALEKTE ÄNDERN) 71
 Dias automatisch anordnen (Menü
 FEEDBACK) 71
 Diese Dialekte anzeigen 107
 Diese Dialekte ausblenden 107
 digitaler Joystick 40
 digitalisierte Mitteilung löschen 63
 digitalisierte Mitteilung speichern 61
 digitalisierte Mitteilungen speichern 59
 Display 13
 Display ist Taste (1-Tasten-Scanning) 34
 DISPLAY LÖSCHEN 149
 DISPLAY SPRECHEN 141
 Display, Text im 148
 Display-Beleuchtung 48
 Displaytext 148
 Drückdauer (1-Tasten-Scanning) 34
 Drückdauer (2-Tasten-Scanning) 35
 Drückdauer (interner Tracker) 42
 Drückdauer (Joystick) 40
 Drückdauer (Maus) 44
 Drückdauer (Tastatur) 32
 Drucken eines Notizbuches 171

E

EIGENE BILDER (Ordner) 157
 eigene Bilder importieren 156
 Einertaste 33
 Einfügen 170
 Eingabe anzeigen 48
 eingebauter Akku 16
 Einrichten eines Benutzerbereiches 23
 Einschalten der Wortvorhersage 117
 Einschalten des EcoTalkers 15
 Einschalten von Textbausteinen 124
 Einstellungen sichern 55
 Einstellungen wechseln 56
 Ein-Tasten-Scanning 33
 Eintrag bearbeiten (Kalender) 184
 Ende 169
 Endkunden-Lizenzvereinbarung 268
 Energiesparfunktionen 15
 Erstellen einer Dialekte 68

Erweitern eines Benutzerbereich / einer
 Seite 84
 externer Lautsprecher 49

F

Farbe für markierten Text 49
 Farbe für Notizbuch 49
 Farbe für Textfenster 49
 FAST-Funktion 64
 FEEDBACK, Menü 47
 Fehleraufzeichnung 187
 Fehler-Piepton 49
 Fehlertoleranz (Wortvorhersage) 119
 Feld aktivieren beim Drücken/Loslassen
 (Tastatur) 32
 Feld fixieren (Dialekte) 71
 Felder dieser Seite anzeigen 108
 Felder dieser Seite ausblenden 108
 Felder einer Dialekte automatisch
 anordnen 71
 Festlegen der Startseite 83
 Funktion auf Taste kopieren 135
 Funktion löschen (Infrarot) 212
 Funktion SETUP-Taste 93
 Funktion unter einer Ikonensequenz
 speichern 138
 Funktion von Taste löschen 137
 Funktion zu einem Gerät hinzufügen
 (Infrarot) 211
 Funktionen aus der Toolbox kopieren 133
 Funktionen einfügen 133

G

gekoppelt, verbunden 46
 Gerät hinzufügen (Infrarot) 209
 Gerät löschen (Infrarot) 210
 Gerät umbenennen (Infrarot) 210
 Geräteinhalt in Datei sichern 153
 gesamtes Vokabular kontrollieren 94
 Gesamtes Vokabular löschen 186
 GIDEI-Befehle zum Kombinieren von
 Tasten (Computeransteuerung) 262
 GIDEI-Befehle zur Mausesteuerung
 (Computersteuerung) 263
 GIDEI-Befehlssequenzen für
 nichtdarstellbare Tasten
 (Computeransteuerung) 261
 Groß 168
 Größe eines Situationsbildes 85

H

Hardware-Tests 186
Herunterfahren 188
Hintergrundbeleuchtung 48
Hinweise 2
Hinweise zum Wiedereinsatz 270
Hinzufügen einer Funktion zu einem Gerät (Infrarot) 211
Hinzufügen eines Gerätes (Infrarot) 209
Hinzufügen eines Textbausteins 125
Hinzufügen von Wörtern (Wortvorhersage) 120
Höhen 201
horizontale Empfindlichkeit (interner Tracker) 42
horizontale Empfindlichkeit (Maus) 44

I

Ikon austauschen 130
Ikonen abwandeln 48
Ikonen/Bilder aus MTI-Datei laden 157
Ikonenfenster 13
Ikonenlexikon 95
Ikonenlexikon aktualisieren 95
Ikonenlexikon automatisch aktualisieren 95
Ikonenlexikon, suchen im 96
Ikonensequenz mit Funktion belegen 138
Ikonensequenzen kopieren 130
Ikonensequenzen löschen 130
Import von Bildern 156
Importieren von Situationsbildern 88
importierte Bilder löschen 158
Infrarot (Menü AUSGABE) 220
Infrarot-Funktion umbenennen 211
Inhalts-Ansage 53
Inhaltsverzeichnis 4
interne Geräte 188
interner Tracker 42
internes Windows 187
IR-Befehle speichern 213
IrDA (Menü AUSGABE) 220
IR-Fernbedienung 215
IR-Gerät sichern und laden 154
IR-Gerät, Seite anlegen 214
IR-Signal lernen 208

J

jetzt anzeigen (Kontrolle des Aussprache-Lexikons) 114
jetzt anzeigen (Textbausteine) 126

jetzt anzeigen (Vokabularkontrolle) 94
jetzt anzeigen (Wortvorhersage) 121
jetzt anzeigen und vorlesen (Kontrolle des Aussprache-Lexikons) 114
jetzt anzeigen und vorlesen (Textbausteine) 126
jetzt anzeigen und vorlesen (Vokabularkontrolle) 95
jetzt anzeigen und vorlesen (Wortvorhersage) 121
Joystick (digital) 40
Joystickadapter 267

K

Kalender 177
KALENDER, Menü 178
Kalibrierung des Touchscreens 192
Kategorie-Ansagen 54
Kernvokabular 58
Kernvokabular kontrollieren 94
Kernvokabular löschen 63
Kernvokabular und Wortvorhersage 116
Kernvokabulartaste mit einem Makro belegen 140
Kernvokabulartasten tauschen 129
Kontakte sichern und laden 155
Kontrolle der Textbausteine 126
Kontrolle des Wortvorhersage-Lexikons 121
Kontrolle verknüpfter Dialeisten 73
Koordinaten 22
Kopfhörer (MP3-Player) 201
Kopfhörer benutzen (Ansagen) 53
Kopfhörerlautstärke 21
Kopfhörer-Lautstärke 14, 48
Kopieren 170
Kopieren einer Seite 79
Kopieren von Dateien 196
Kopieren von Dialeisten 76
Kopieren von Ikonensequenzen 130
Kopieren von Seiten 89
Koppeln (Bluetooth-Taste) 46

L

Ladeanzeige 16
Lade-LED 16
Laden eines IR-Geräts 154
Laden von Kontakten / des Telefonbuchs 155
Laden von Seiten und Dialeisten 154
Ladevorgang 16
LAM-Marker 147

langsam Senden (Menü AUSGABE) 221
 LAN-Schnittstelle aktivieren 188
 lauter 21
 Lautsprecher, externer 49
 Lautsprecher-Lautstärke 14
 Lautsprecher-Lautstärke 21
 Lautstärke (Kopfhörer) 14
 Lautstärke (Lautsprecher) 14
 Lautstärke (Synthesizer) 51
 Lautstärke Kopfhörer 48
 Lautstärke, Kopfhörer 21
 Lautstärke, Lautsprecher 21
 LED (Akku leer) 16
 LED, Akku laden 16
 leeres Deckblatt laden 27
 leiser 21
 Lernen eines IR-Signals 208
 LETZTE EINGABE SPRECHEN 141
 Lexikon (Wortvorhersage) 119
 linke Seite des EcoTalkers 12
 Liste abspielen 203
 Liste aller einfügbaren Funktionen 236
 Liste hinzufügen 105
 Liste importieren 104
 Liste löschen 106
 Liste öffnen 103
 Liste sichern 106
 Liste speichern 103
 Listen verwenden (Vokabularmanagement)
 103
 Lösche Display 169
 Lösche Wort 169
 Lösche Zeichen 169
 Löschen einer benutzerprogrammierbaren
 Taste 137
 Löschen einer digitalisierten Mitteilung 63
 Löschen einer Funktion 137
 Löschen einer Funktion (Infrarot) 212
 Löschen einer Seite 82
 Löschen einer synthetischen Mitteilung 63
 Löschen einer verknüpften Dialekte 73
 Löschen eines Gerätes (Infrarot) 210
 Löschen eines Makros 140
 Löschen eines Notizbuches 165
 Löschen eines Textbausteins 125
 Löschen eines Wortes aus dem
 Aussprache-Lexikon 113
 Löschen importierter Bilder 158
 Löschen von Ansagen 54
 Löschen von Dateien 196
 Löschen von Ikonensequenzen 130
 Löschen von Wörtern (Wortvorhersage)
 120

M

MAC (Menü AUSGABE) 220
 MAC-Marker 147
 Makro löschen 140
 Makro, belegen einer Kernvokabulartaste
 140
 Makro, speichern unter einer
 Ikonensequenz 139
 Makros 139
 männliche Stimme 51
 manuelle Selektion (interner Tracker) 43
 manuelle Selektion (Maus) 45
 MARKER 147
 Markieren von Aussagen
 (Vokabularmanagement) 102
 Markierungsfarbe 49
 Maus kalibrieren (Menü AUSGABE) 221
 Mauszeigerfarbe (interner Tracker) 43
 Mauszeigerfarbe (Maus) 45
 Mauszeigergröße (Maus) 45
 Menü Akku 187
 Menü ANSAGEN 52
 Menü ANSTEUERUNG 29
 Menü ANWENDUNGSPROGRAMM UND
 DECKBLATT 27
 Menü AUSGABE 219
 Menü AUSSPRACHE 112
 Menü DATEIVERWALTUNG 196
 Menü DECKBLATT &
 BENUTZBEREICH 24
 Menü DIALEKTE VERKNÜPFEN 72
 Menü EINSTELLUNGEN 55
 Menü FEEDBACK 47
 Menü KALENDER 178
 Menü SPEICHERÜBERTRAGUNG 151
 Menü SPRACHE 50
 Menü SYSTEM 186
 Menü UHR 198
 Menü VOKABULARKONTROLLE 94
 Menü WORTVORHERSAGE 115
 MenüTaste 14
 Menü-Taste 20
 Menütaste (Systemsperr) 189
 METACOM 187
 METACOM aktivieren 190
 Mikrofon 10, 59
 Mikrofonöffnung 10
 mit Bluetooth-Taste koppeln 46
 Mitteilungen speichern 57
 Mobiltelefon koppeln 232
 Mobiltelefon verbinden 233
 MP3-Datei wiedergeben 200
 MP3-Player 200
 MTI 151, 153

MTI-Datei in Gerät laden 153
MTI-Datei, Bilder importieren 157
Musikwiedergabe 200
Muster von einer anderen Seite kopieren 39

N

nach oben schieben (Scanmuster) 39
nach unten schieben (Scanmuster) 39
nächstes 200
Nächstes Wort vorschlagen (Wortvorhersage) 119
Namens-Ansage 53
Neuer Eintrag (Kalender) 179
Neues Scanmuster anlegen 38
Notizbuch anlegen 164
Notizbuch bearbeiten 164
Notizbuch drucken 171
Notizbuch löschen 165
Notizbuch öffnen 165
Notizbuch schließen 164
Notizbuch schützen 171
Notizbuch speichern 164
Notizbuch sprechen 167
Notizbuch übertragen 172
Notizbuch umbenennen 165
Notizbuch vorlesen 167
Notizbuchdarstellung 166
Notizbücher 162, 176
Notizbücher bearbeiten 163
Notizbuchfarbe 49

O

Oberseite des EcoTalkers 10
Öffnen eines Notizbuches 165
Öffnen eines Notizbuches über eine Dialekte 174
Öffnen eines Notizbuches über eine Ikonensequenz 173
Öffnen eines Notizbuches über eine Seite 175
Ordner EIGENE BILDER 157
Ordner zum Abspielen auswählen) 201

P

Pannenhilfe 264
Passwortschutz (Systemsperr) 189
Pause 200
PC(IBM) (Menü AUSGABE) 220
PC-Marker 147

PCS 187
PCS aktivieren 190
Pfeiltasten 168
Pflege 266
Piepton (Scanning) 48
Piepton (Tasten) 48
Pos1 169
Position eines Situationsbildes 85
PRD-Wortvorhersage 116
Proportionen (Bild importieren) 156

R

rechte Seite des EcoTalkers 12
reduzierte Selektion (1-Tasten-Scanning) 34
reduzierte Selektion (interner Tracker) 43
reduzierte Selektion (Joystick) 41
reduzierte Selektion (Maus) 45
reduzierte Selektion (Tastatur) 32
reduzierte Selektion 2-Tasten-Scanning) 36
Reinigung 266
RÜCKGÄNGIG, Funktion 142
Rücknahmeoption (1-Tasten-Scanning) 34
Rücknahmeoption (2-Tasten-Scanning) 36
Rücknahmeoption (Joystick) 41
Rücksetzen auf Standardwerte 187
Rücksetzen des Aussprache-Lexikons 114

S

SATZ SPRECHEN 141
Satz-Modus 168
Scan Auto-Start (1-Tasten-Scanning) 34
Scan Auto-Start (2-Tasten-Scanning) 36
Scan-Block hinzufügen 39
Scangeschwindigkeit (1-Tasten-Scanning) 34
Scangeschwindigkeit (2-Tasten-Scanning) 35
Scangeschwindigkeit (Joystick) 40
Scanmuster anpassen 37
Scan-Piepton 48
Schließen eines Notizbuches 164
Schriftgröße 49
Schrittweise (Kontrolle Sprachausgabe-Lexikon) 114
Schützen eines Notizbuches 171
SD-Karte (Speicherübertragung) 152
SD-Karte, Bilder importieren 156
Seite ändern 82
Seite anzeigen 81
Seite auswählen 81

- Seite bearbeiten 82
- Seite durch Dialekte aufrufen 77
- Seite erweitern 84
- Seite für ein IR-Gerät anlegen 214
- Seite löschen 82
- Seite umbenennen 82
- Seite, kopieren von anderer Seite 79
- Seite, leere Seite anlegen 79
- Seiten 58, 78
- Seiten anlegen 79
- Seiten kontrollieren 94
- Seiten kopieren 89
- Seiten und Dialekten sichern und laden 154
- Selektion (2-Tasten-Scanning) 36
- Selektion (Joystick) 41
- Selektion automatisch/manuell (interner Tracker) 43
- Selektion automatisch/manuell (Maus) 45
- Sequenzanzeige 17, 49
- Sequenzliste 103
- SETUP-Taste 93
- Sicherheitshinweise 3
- Sichern der Einstellungen 55
- Sichern eines IR-Geräts 154
- Sichern von Kontakten / des Telefonbuchs 155
- Sichern von Seiten und Dialekten 154
- Situationsbild bearbeiten 85
- Situationsbild importieren 85
- Situationsbild verwenden 85
- Situationsbild wählen 85
- Situationsbild, Belegung kopieren nach... 87
- Situationsbilder 85
- Situationsbilder importieren 88
- Software-Update 188
- Sortieren nach... (Vokabularmanagement) 99
- Speichern aller Wortformen eines Wortes 64
- Speichern einer digitalisierten Mitteilung 61
- Speichern einer synthetischen Mitteilung 60
- Speichern eines Notizbuches 164
- Speichern von IR-Befehlen 213
- Speichern von Mitteilungen 57, 59
- Speichern, natürliche Sprache 61
- Speichern, synthetische Sprache 60
- Speichertastatur 131
- Speicherübertragung 151
- Speicherübertragung von bzw. auf eine SD-Karte 152
- Speicherübertragung von bzw. zu einem USB-Stick 152
- Speicherübertragung, Vorbereitungen 152
- Sperrzeit (1-Tasten-Scanning) 34
- Sperrzeit (Joystick) 40
- Sperrzeit (Tastatur) 32
- Sperrzeit(2-Tasten-Scanning) 35
- Spontanes Vokabularmanagement 107
- Sprachdaten übertragen 98
- Sprachdatenaufzeichnung 97
- Sprache (Statusfenster) 14
- SPRACHE EIN/AUS 141
- Sprache für Bereich 24
- SPRACHE, Menü 50
- Sprachmarker 147
- Sprechen bei der Eingabe 49
- Sprechen eines Notizbuches 167
- Sprechfunktionen 141
- Sprechgeschwindigkeit 51
- SPRICH ALLES 141
- SPRICH DATUM 141
- SPRICH DISPLAY 141
- SPRICH LETZTE EINGABE 141
- SPRICH SATZ 141
- SPRICH WORT 141
- SPRICH ZEIT 141
- Standard-Scanmuster verwenden 38
- Standard-Wortvorhersage-Lexikon laden 121
- Standbymodus 188
- Starten von Anwendungen auf einem externen Computer 230
- Startseite festlegen 83
- Status 186
- Statusfenster 13, 14
- Steuerung eines Computers, Befehlskodes 257
- Steuerung eines Windows-PCs 225
- Sticker 90
- STICKER ANBRINGEN 92
- STICKER ENTFERNEN 92
- STIMME EIN/AUS 141
- Stopp 200
- Strg (Statusfenster) 14
- Suchen bei der Eingabe 49
- Suchen im Ikonenlexikon 96
- Symbol „niedrige Akkukapazität“ 16
- synthetische Mitteilung bearbeiten 60
- synthetische Mitteilung löschen 63
- synthetische Mitteilung speichern 60
- synthetische Mitteilungen speichern 59
- SYSTEM, Menü 186
- Systemsperrung 189

T

- Tastatur 31
- Tastatur-Koordinaten 22
- Taste MENÜ 14

Taste mit einer Funktion belegen 135
 Tasten anzeigen / verbergen 128
 Tasten scannen 39
 Tasten verlegen / vertauschen 129
 Tastenkodes für darstellbare Zeichen
 (Computeransteuerung) 259, 260
 Tasten-Piepton 48
 Tastenwiederholung (1-Tasten-Scanning)
 34
 Tastenwiederholung (interner Tracker) 42
 Tastenwiederholung (Joystick) 40
 Tastenwiederholung (Maus) 45
 Tastenwiederholung (Tastatur) 32
 Tastenwiederholung 2-Tasten-Scanning)
 36
 Technische Daten 269
 Telefonbuch sichern und laden 155
 Termin bearbeiten (Kalender) 183
 Termin eintragen (Kalender) 179
 Text zeigen 48
 Text/Sprachmarker 147
 Textbaustein hinzufügen / bearbeiten 125
 Textbaustein löschen 125
 Textbausteine 123
 Textbausteine einschalten 124
 Textbausteine verwenden 124
 Textbausteine, Kontrolle 126
 Textbearbeitungsfunktionen 168
 Textfenster 13
 Textfenster benutzen (Wortvorhersage)
 119
 Textfenster scannen 39
 Textfensterfarbe 49
 Textmarker 147
 Textpuffer 148
 Tiefen 201
 Toolbox 20
 Touchscreen kalibrieren 192
 Tracker (intern) 42
 Transparenz (Situationsbild) 86
 Troubleshooting 264

U

Überprüfen der Wörter im Aussprache-
 Lexikon 114
 Überprüfen des Lexikons (Wortvorhersage)
 121
 Übertragen eines Notizbuchs 172
 Übertragen nach (Menü AUSGABE) 220
 Uhrzeit 14
 Umbenennen einer Infrarot-Funktion 211
 Umbenennen einer Seite 82
 Umbenennen eines Geräts (Infrarot) 210
 Umbenennen eines Notizbuches 165

Umfeldkontrolle 205
 Umfeldkontrolle mit dem EcoTalker 207
 Umgebungsbedingungen 2
 Umweltkontrolle 205
 Unterseite des EcoTalkers 11
 USB (Computeransteuerung) 218
 USB (Menü AUSGABE) 220
 USB-Stick (Speicherübertragung) 152
 USB-Stick, Bilder importieren 156

V

Verbergen von Tasten 128
 Verknüpfen einer Dialeiste mit einer
 Ikonensequenz 72
 verknüpfte Dialeiste löschen 73
 verknüpfte Dialeisten 72
 verknüpfte Dialeisten aus der Liste aller
 Dialeisten ausblenden 72
 verknüpfte Dialeisten kontrollieren 73
 Verschieben von Dateien 196
 Vertauschen von Tasten 129
 vertikale Empfindlichkeit (interner Tracker)
 42
 vertikale Empfindlichkeit (Maus) 44
 Vokabular ausblenden 100
 Vokabularkontrolle 94
 Vokabularkontrolle, automatisch 94
 Vokabularkontrolle, schrittweise 94
 Vokabularmanagement 99
 Vokabularmanagement, Anzeige sortieren
 99
 Vorbereitungen für die
 Speicherübertragung 152
 vordere Schmalseite des EcoTalkers 11
 vorgeseichertes Vokabular laden 27
 voriges 200
 Vorlage für Dialeisten auswählen 75
 Vorlage für Dialeisten einrichten 75
 Vorlesen eines Notizbuches 167
 Vorschau (Kalender) 182

W

Wahl der beim Speichern angezeigten
 Tastatur 131
 Warnsignal, Akku 16
 WAV-Datei wiedergeben 200
 Webcam aktivieren 188
 Wechsel der Einstellungen 56
 Wechsel des Akkus 266
 weibliche Stimme 51
 Weitere Funktionen für die Kommunikation
 185

- weitere Symbolsammlungen aktivieren 190
- Wiedereinsatz, Hinweise zum 270
- Wiedergabe einer Abspieliste 203
- Wiedergabelautstärke 201
- Wiederholung 200
- Windows aktivieren 188
- Windows beenden 188
- Windows Ruhezustand 188
- Windows-Zugang 187
- WLAN-Schnittstelle aktivieren 188
- WMA-Datei wiedergeben 200
- WordQ-Wortvorhersage 116
- WORD SPRECHEN 141
- Wort suchen 96
- Wort zum Aussprache-Lexikon hinzufügen 113
- Wortformen automatisch Speichern 64
- Wortliste 103
- Wort-Modus 168
- Wortvorhersage 115, 116
- Wortvorhersage einschalten 117
- Wortvorhersage, Hinzufügen und Löschen von Wörtern 120
- Wortvorhersage, Löschen von Wörtern 120

- Wortvorhersage, Überprüfen des Lexikons 121
- Wortvorhersagefenster 13
- Wortvorschlagsfelder scannen 39
- Würfel 144

Z

- Zahl der Durchläufe 34
- Zahl der Durchläufe (Joystick) 41
- Zahl der Felder einer Seite erhöhen 84
- Zahl der Felder eines Benutzerbereiches bzw. einer Seite erhöhen 84
- Zahl der Felder eines Benutzerbereiches erhöhen 84
- Zahl der Treffer 49
- Zeichen-Modus 168
- ZEIT SPRECHEN 141
- Zeitformat 198
- Zufallsauswahl 146
- Zufallswiedergabe 200
- Zum Vokabularmanagement 108
- Zweiertaste 35
- Zwei-Tasten-Scanning 35